KÜNKER

Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

Orden und Ehrenzeichen

eLive Auction 55

www.eLive-Auction.de
16. bis 18. Juli 2019

KÜNKER

eLive Auktion 55

Live-Start am 16. Juli 2019 um 18:00 Uhr

Losnummer 1–2	KELTISCHE MÜNZEN
Losnummer 3–33	GRIECHISCHE MÜNZEN
Losnummer 34–133	RÖMISCHE MÜNZEN
Losnummer 134–139	BYZANTINISCHE MÜNZEN
Losnummer 140	KREUZFAHRER
Losnummer 141–142	ORIENTALISCHE MÜNZEN
Losnummer 143–460	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 461–500	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 501	LOTS
Losnummer 502	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 503–621	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
Losnummer 622	DEUTSCHE MÜNZEN DES MITTELALTERS
Losnummer 623–1198	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 1199–1219	MEDAILLEN
Losnummer 1220–1466	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
Losnummer 1467–1468	MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK
Losnummer 1469–1490	LOTS
Losnummer 1491–1492	VORMÜNZLICHE ZAHLUNGSMITTEL
Losnummer 1493–1501	MÜNZWAAGEN
Losnummer 1502–1503	EINSATZGEWICHTE UND GEWICHTE
Losnummer 2001–2122	ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE

Losnummer 2123–2307 SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2

Losnummer 2308–2409 DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN

Losnummer 2410–2424 ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT

Losnummer 2425 ORDEN UND EHRENZEICHEN VON INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Losnummer 2426–2817 EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN

Losnummer 2818–2865 ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE

KÜNKER

Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr. | | | | | | |

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bemerkungen _____

Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

☐ 10 % ☐ 20 % ☐ 50 % ☐ ... %

_____

Datum, Unterschrift

Nummer	Limit (Euro)	Bemerkungen

Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Ulrich Künker
Geschäftsführer

Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.eLive-Auction.de/hilfe**

Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

1

CORIOSOLITES. B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,39 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Eber. Delestrée/Tache vergl. 2341. Revers dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

2

AR-Tetradrachme, Typ Philippos III., 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,52 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Dembski vergl. 1468; Göbl, Ostkelten 579/6 ff.; Kostial vergl. 898 ff.; Slg. Flesche 740. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › APULIA

3

LUCERIA. Æ-Quatrunx, 225/217 v. Chr.; 103,44 g. Blitz//Keule, daneben vier Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 671; Vecchi (2013) 339. **R** Etwas korrodiert, kl. Randausbruch, gering erhalten/schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 42 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 483.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MOESIA

4

ISTROS. AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,5 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm.
AMNG 419. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

5

KÖNIGREICH. Archelaos I., 413-399 v. Chr. AR-Didrachme; 10,02 g.
Apollokopf r.//Pferd r.
SNG ANS -; Westermark Group II, series 1. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, posthum, 290/275 v. Chr., Chios; 4,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., darunter Monogramm, davor Weintraube.
Price 2316. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

7

LARISSA. AR-Hemidrachme, um 400/350 v. Chr.; 3,01 g. Thessalos l. bändigt Stierprotome//Pferdeprotome l., darunter Sandale. Herrmann Tf. II, 6; Slg. BCD 178. **R** Winz. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

8

LIGA, 196-27 v. Chr. AR-Stater, 50/27 v. Chr., Magistrate Damothoinos und Philoxenides; 6,15 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild.
BMC vergl. 7; Slg. BCD 870.3. Avers min. korrodiert, sehr schön

Zum Nominal siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EUBOEA

9

CHALKIS. AR-Drachme, 369/313 v. Chr.; 3,58 g. Weiblicher Kopf r.//Adler fliegt r., in den Fängen Schlange, r. Trophäe.
Picard Em. 26; Slg. BCD -; SNG Cop. 436. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MEGARIS

10

MEGARA. Æs, 250/180 v. Chr.; 2,33 g. Prora l.//Baityl als Zeichen des Apollo Agyieus zwischen zwei Delphinen. Kroll/Walker 645; Slg. BCD 20. Dazu: PELOPONNESUS. ACHAIA. AIGEIRA. Æ-Chalkus, 370/330 v. Chr.; 1,84 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Lorbeerkranz: Ziegenprotome r. Hoover 16; Slg. BCD 395.
2 Stück. Fast sehr schön und schön/fast sehr schön

Megara:Exemplar der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, aus Lot Nr. 733 und der Sammlung BCD, zuvor erworben in der Auktion Superior, 8.-10. August 1983, aus Lot 636.
Der Revers zeigt wohl nicht, wie oft vermutet wird, jenen Stein in Gestalt einer "Pyramide", den Pausanias beschreibt (Paus. I, 44, 2). Dieser Stein befand sich in Megara im alten Gymnasium nahe des Nymphentores und war das Kultbild des Apollo Karinos.Vielmehr dürfte es sich um einen Baityl als Zeichen des Apollo Agyieus, des Beschützers der Straßen handeln. Siehe Herda, Alexander, Megara and Miletos: Colonising with Apollo. A Structural Comparison of Religious and Political Institutions in Two Archaic Greek Polis States, in: Birzescu, I./Knoepfler, D./Avram, A. (Hrsg.), MEGARIKA. Nouvelles recherches sur Mégare et les cités de la Propontide et du Pont-Euxin. Archéologie, épigraphie, histoire, Paris 2016, S. 85 ff.
Aigeria:Exemplar der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, aus Lot 732 und der Sammlung BCD, zuvor erworben im Februar 2009.

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

11

SICYONIA. SIKYON. AR-Triobol, um 330/280 v. Chr.; 2,81 g.
Chimäre l.//Taube fliegt l.
Slg. BCD 292. Knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

12

MESSENIA. MESSENE. Æs, 191/183 v. Chr., Magistrat Xe(...); 7,61 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß.
Grandjean Serie XI, Emission Alpha; Hoover 575; Slg. BCD 708. Braune Patina, fast sehr schön

Exemplar der Auktion J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, aus Lot 733 und der Sammlung BCD, zuvor erworben am 16. März 1992 bei Spink's.

Schätzung: 20,00 €

13

MESSENIA. MESSENE. AR-Hemidrachme, 90/85 v. Chr., Magistrat Polon; 2,77 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Lorbeerkranz: Dreifuss.
Grandjean Serie X, Emission Epsilon; Hoover 568; Slg. BCD 741 f. Schön-sehr schön/sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 127, Brüssel 2015, Nr. 133 und der Auktion Elsen 68, Brüssel 2001, Nr. 190.

Schätzung: 35,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHRYGIA

14

HIERAPOLIS. Æs, frühes 3. Jahrhundert; 4,6 g.
Drapierte Senatsbüste r.//Hygieia sitzt l. mit Patera und Tympanon, davor Schlange, dahinter Statue des Telephoros. Johnston in NC 144 (1984) 70; RPC VI Online, 5483 (temporary number);
SNG Cop. 445. **R** Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Aufgrund der Attribute ist die Figur auf dem Revers nicht eindeutig zu identifizieren. Es könnte sich ebenfalls um eine Kybele handeln.

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

15

TYROS. AR-1/2 Schekel, Jahr 164 (= 38/39); 6,28 g.
Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 922; RPC 4696. **R** Knapper Schrötling, leicht korrodiert, Avers dezentriert, gutes schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

16

TYROS. AR-1/2 Schekel, Jahr 166 (= 40/41); 6,99 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 922; RPC 4698. **RR** Knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

17

Johannes Hyrcanus I., 135-104 v. Chr. Æ-Prutah; 2,44 g. Schrift in Kranz//Granatapfel zwischen zwei Füllhörnern. Meshorer, Treasury Typ A; Ostermann Typ A. Avers dezentriert, gutes schön

Schätzung: 10,00 €

18

Herodes der Große, 40-4 v. Chr. Æs, Jahr 3 (=40 v. Chr.) samarische Münzstätte; 6,31 g. Dreifuß//Helm. Meshorer, Treasury 44. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

19

Herodes Archelaos, 4 v.-6 n. Chr. Æ-Prutah; 1,17 g. Weintraube//Helm, unten Kerykeion. Meshorer, Treasury 73. Grüne Patina mit hellbraunen Auflagen, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

20

Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator. Æ-Lepton, Jahr 17 (= 30); 2,05 g. Lituus//LIZ in Kranz. Meshorer, Treasury 333. Grüne Patina, Prägeschwächen auf dem Revers, schön-sehr schön

Pontius Pilatus wird eigentümlicherweise im Credo genannt.

Schätzung: 50,00 €

21

Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator. Æ-Lepton, Jahr 17 (= 30); 1,09 g. Lituus//LIZ in Kranz. Meshorer, Treasury 333. Grüne Patina mit rotbraunem Belag, etwas korrodiert, schön-sehr schön

Pontius Pilatus wird eigentümlicherweise im Credo genannt.

Schätzung: 50,00 €

22

1. Aufstand, 66-70. Æs, Jahr 2 (= 67); 3,02 g. "Jahr 2" Amphore//"Freiheit von Zion" Weinblatt. Meshorer, Treasury 196 a. Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

23

1. Aufstand, 66-70. Æs, Jahr 2 (= 67); 3,49 g. "Jahr 2" Amphore//"Freiheit von Zion" Weinblatt. Meshorer, Treasury 196 a. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

24

1. Aufstand, 66-70. Æs, Jahr 2 (= 67); 2,93 g. "Jahr 2" Amphore//"Freiheit von Zion" Weinblatt. Meshorer, Treasury 196 a. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

25

2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs; 4,84 g. Palme//Weintraube. Meshorer, Treasury 302 a; Mildenberg 159. Kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

26

2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, 134/135; 9,34 g. "Für die Freiheit Jerusalems" Blatt//"Schim´on" Palme. Kaufman, Additions vergl. 28; Mildenberg O 7/ überarbeiteter R 59. Leicht korrodiert, Überprägungsspuren, etwas Belag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

27

2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135. Æs, 134/135; 11,97 g. "Für die Freiheit Jerusalems" Blatt//"Schim´on" Palme. Kaufman, Additions vergl. 7; Mildenberg O 3/ R 17. Leicht korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

28

Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,59 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Revers korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

29

Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Merv; 16,02 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 O; Mitchiner, Indogreek 177 a; SNG ANS 467. Revers leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

30

Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Bactra; 15,96 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f; SNG ANS 469. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

31

Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr. Æ-Pentobolon; 221-205 v. Chr., Alexandria; 46,74 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. mit Füllhorn, zurückblickend. SNG Cop. 224; Svoronos 974; Weiser 91. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

32

Lot Iudaea: Enthalten sind Bronzeprägungen des Ambibulus, Valerius Gratus, Pontius Pilatus, Agrippa I. sowie des Antonius Felix.
7 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

33

Lot antiker Münzen: Enthalten sind zwei Drachmen aus Parthia und Syria sowie eine unbestimmte Bronzemünze.
3 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

34

ex 34

AR-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom,
anonym; 5,29 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf dem Boden in Rahmen ROMA.
BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 65. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1987 und Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 851.

Schätzung:
120,00 €

35

AR-Denar, 115/114 v. Chr., Rom,
M. Cipius; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. mit Palmzweig, unten Steuerruder.
Bab. 1; BMC 522; Crawf. 289/1; Syd. 546. Leicht dezentriert, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

36

AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte,
Q. Caecilius Metellus Pius; 3,61 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l.
Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

37

AR-Denar, 63 v. Chr., Rom,
L. Cassius Longinus; 3,56 g. Verschleierte Vestabüste l., davor L, dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne.
Bab. 10; BMC 3931; Crawf. 413/1; Syd. 935. Prüfpunzen auf dem Avers, fast sehr schön

Die Reversdarstellung bezieht sich vermutlich auf eine Abstimmung im Jahre 137 v. Chr. (Lex Cassia tabellaria). Mit V(ti rogas) (was du gefragt hast) stimmte der Bürger zu. Die Vorderseite ist eine Anspielung auf den Vestalinnen-Prozeß 113 v. Chr., bei dem ein Vorfahr des Münzmeisters den Vorsitz führte.

Schätzung:
50,00 €

38

AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,
L. Scribonius Libo; 3,99 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer.
Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Sehr schön

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

39

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 2,95 g. Galeere r.//LEG IX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 116; BMC 201; Crawf. 544/23; Sear 359; Syd. 1227. Knapper Schrötling, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

40

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC² 210. Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

Schätzung: 75,00 €

41

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Cistophor, 19/18 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,36 g. Kopf r.//Rundtempel des Mars Ultor, darin Standarte. RPC 2220. **R** Fast sehr schön

Erworben bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 150,00 €

42

Augustus, 30 v.-14 n. Chr., für Livia. Æ-Diobol, Jahr 39 (= 9/10); Alexandria (Aegyptus); 9,42 g.
Kopf r.//Kalathos mit Ähren und Mohn zwischen zwei Fackeln. Dattari/Savio 69f.; Geissen 38; Kampmann/Ganschow 3.8; RPC 5043.
RR Grüne Patina, schön

Schätzung: 60,00 €

43

Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Kl. Prüfeinhieb, Schürfstelle, fast sehr schön

Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

44

ex 44

Nero, 54-68 und Divus Claudius. AR-Didrachme, 58/60, Caesarea (Cappadocia); 7,47 g.
Beiderseits Kopf r. mit Lorbeerkranz.
RPC 3631; Syd. 69. Feine Tönung, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 307 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 1073.

Schätzung: 100,00 €

45

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 76, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht auf Basis v. v. mit Blitz, Kopf l. BMC 180; Coh. 121; RIC² 847. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

46

Domitianus, 81-96. Æs, nach 83, Caesarea (Iudaea); 10,51 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Schild und errichtet Trophäe. RPC 2305. Gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

47

Domitianus, 81-96. Æ-As, 90/91, Rom; 9,18 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn.
BMC 449; Coh. 332 var.; RIC² 708. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

48

Nerva, 96-98. Æ-As, 97, Rom; 11,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn.
BMC 127; Coh. 7; RIC 77. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

49

Traianus, 98-117. AR-Denar, 114/116, Rom; 3,07 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 536; Coh. 270; MIR 520 v; RIC 337. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

50

Traianus, 98-117. Æs, 98-117, Antiochia (Syria); 14,06 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC. RPC online 3590. McAlee 487 h. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

51

Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 132/134, Rom; 2,29 g.
Kopf r., l. drapiert//Galeere l.
BMC 544 var.; Coh. 652 var.; RIC 209 var. **R** Kl. Schrötlingsrisse, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

52

Hadrianus, 117-138. AR-Cistophor, 138, Smyrna (Ionia); 10,31 g.
Kopf r.//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter, davor Adler.
Metcalf 118. **RR** Kl. Kratzer, Revers leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

53

Hadrianus, 117-138. *Æ*s, Jahr 177 der caesarischen Ära (= 128/129), Antiochia (Syria); 2,94 g.
Drapierte Büste des Apollo r. mit Lorbeerkranz//Chelys.
McAlee 127 a 1. **R** Gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

54

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus. Æs, 161-169, Aelia Capitolina (Iudaea); 15,54 g.
Beider Büsten einander gegenüber//Concordia mit Mauerkrone sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Meshorer 55.
Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

55

Lucius Verus, 161-169. Æ-Sesterz, 161/162, Rom; 27,08 g.
Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand.
BMC 1023 Anm.; Coh. 36; RIC 1308. Hellbraune Patina, winz. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

56

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 207, Rom; 3,36 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Afrika mit Elefantenkopfschmuck steht r., zu ihren Füßen Löwe.
BMC 531; Coh. 493; RIC 207. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

57

Septimius Severus, 193-211. *Æ*-As, 211, Rom; 9,44 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 262; Coh. 155; RIC 810. **R** Grüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Emporium 72, Hamburg 2014, Nr. 564.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

58

Macrinus, 217-218. AR-Denar, 217, Rom; 3 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten. BMC 38; Coh. 60 var.; RIC 22 A. Leichte Auflagen, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 60,00 €

59

Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 236, Rom; 2,88 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 105; Coh. 99; RIC 16. Dazu: ein Denar mit Pax auf dem Revers, BMC 144; Coh. 37; RIC 19.
2 Stück. Sehr schön/fast vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 30,00 €

60

Balbinus, 238. AR-Denar, Rom; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 33; Coh. 23; RIC 7. Gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

61

Pupienus, 238. AR-Antoninian, Rom; 4,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 82; Coh. 2; RIC 9 b. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

62

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244, Antiochia; 3,87 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//PAX FVNDATA CVM PERSIS Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 113; RIC 69. **R** Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 84, Wien 2009, Nr. 752. Nach dem Tod des Gordianus III. (an dem Philippus I. wahrscheinlich nicht unschuldig war), schloß Philippus Arabs mit den Sasaniden einen Friedensvertrag, der u. a. die Zahlung von 50.000.000 Sesterzen an Schapur vorsah. Der Revers unseres Stückes feiert diesen Frieden. Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 1. März 2017).

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

63

Philippus I., 244-249 für Divus Augustus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,64 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.
Coh. 577; RIC 77. **R** Revers leicht dezentriert, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 75,00 €

64

Philippus I., 244-249 für Divus Augustus. AR-Antoninian, 248, Rom; 2,83 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 578; RIC 78 (Traianus Decius). **R** Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

65

Philippus I., 244-249 für Divus Vespasianus. AR-Antoninian, 248, Rom; 4,15 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.
Coh. 651; RIC 79. **R** Feine Patina, fast sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

66

Philippus I., 244-249 für Divus Vespasianus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,59 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 652; RIC 80. Sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 60,00 €

67

Philippus I., 244-249 für Divus Traianus. AR-Antoninian, 248, Rom; 2,74 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.
Coh. 666; RIC 85 a. **R** Etwas korrodiert, sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 125,00 €

68

Philippus I., 244-249 für Divus Traianus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,24 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Adler steht v. v., Kopf l.
Coh. -; RIC 85 b (Traianus Decius). **R** Min. korrodiert, kl. Randausbruch, gutes sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

69

Philippus I., 244-249 für Divus Traianus. AR-Antoninian, 248, Rom; 2,98 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Altar.
Coh. 664; RIC 86 a (Traianus Decius). **R** Winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 125,00 €

70

Philippus I., 244-249 für Divus Traianus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,6 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. -; RIC 86 b (Traianus Decius). **R** Fast sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

71

Philippus I., 244-249 für Divus Antoninus I. Pius. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,72 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.
Coh. 1188; RIC 89 (Traianus Decius). **R** Herrliche Patina, sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

72

Philippus I., 244-249 für Divus Antoninus I. Pius. AR-Antoninian, 248, Rom; 2,57 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1189; RIC 90. Sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

73

Philippus I., 244-249 für Divus Commodus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1010; RIC 94. **R** Feine Tönung, sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

74

Philippus I., 244-249 für Divus Septimius Severus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,24 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.
Coh. 799; RIC 95 (Traianus Decius). **RR** Feine Tönung, fast sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

75

Philippus I., 244-249 für Divus Alexander Severus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,66 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.
Coh. 599; RIC 97 (Traianus Decius). Winz. Schrötlingsriß, leichte Korrosion, fast sehr schön

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 60,00 €

76

Philippus I., 244-249 für Divus Alexander Severus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,62 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Altar.
Coh. 598; RIC 98. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 75,00 €

77

ex 77

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 3,55 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit Zepter.
Coh. 6; RIC 1 b. Gutes sehr schön/sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 20,00 €

78

ex 78

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, 249 (?), Rom; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 111; RIC 7 c. **R**
Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 20,00 €

79

ex 79

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 3,83 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Abundantia steht r. und leert Füllhorn. Coh. 2; RIC 10 b. Fast vorzüglich/gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 20,00 €

80

ex 80

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,62 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Standarte. Coh. 49; RIC 16 c. Vorzüglich-Stempelglanz

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1999 in Paris.

Schätzung: 20,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

81

ex 81

Traianus Decius, 249-251. *Æ*-As, Rom; 8,4 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia steht l. mit Standarte.
Coh. 29; RIC 113 d. **RR** Fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Laurens Schulmann 21, Hilversum 1998, Nr. 2144 (Lot).

Schätzung: 30,00 €

82

Traianus Decius, 249-251. *Æ*-Sesterz, Jahr 12 (= 240/251) Viminacium (Moesia); 12,12 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Moesia steht l. zwischen Stier und Löwe.
RPC online 23. Sehr schön +

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 2009 in Paris.

Schätzung: 20,00 €

83

ex 83

Traianus Decius, 249-251. *Æ*s, Edessa (Mesopotamia); 4,98 g. Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büster der Tyche l. mit Mauerkorne
RPC online 1554. **R** Fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1995.

Schätzung: 15,00 €

84

ex 84

Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. AR-Antoninian, Rom; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Fecunditas steht l. mit Füllhorn und hält ihre Hand über ein Kind.
Coh. 8; RIC 55 b. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 20,00 €

85

Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. AR-Antoninian, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. Coh. 14; RIC 57. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 2016 in Madrid.

Schätzung: 20,00 €

86

Trebonianus Gallus, 251-253 mit Volusianus. *Æ*s, 251-253, Antiochia (Syria); 16,3 g. Beider Büsten einander gegenüber//Viersäuliger Tempel, darin Statue der Tyche von Antiochia und Orontes, über dem Tempel springt Widder r., zurückblickend.
McAlee 1183 (stempelgleich). **R** Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

87

Gallienus, 253-268. AR-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG I ADI VI P VI F Capricorn r.
MIR 982 r; RIC 315. **RR** Schön-sehr schön

Die Legio I Adiutrix war unter Gallienus in Pannonien stationiert und zog mit dem Kaiser nach Italien, wo sie auch an den beiden Alemannensiegen des Jahres 260 beteiligt war. Der Beiname VI pia VI fidelis, den unser Stück der Legion beifügt, feiert einen dieser beiden Siege.

Schätzung: 75,00 €

88

Gallienus, 253-268. B-Antoninian 260/261, Mediolanum; 3,29 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG I MIN VI P VI F Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild.
MIR 988 n; RIC 322. **RR** Min. korrodiert, schön-sehr schön

Die Legio I Adiutrix war unter Gallienus in Pannonien stationiert und zog mit dem Kaiser nach Italien, wo sie auch an den beiden Alemannensiegen des Jahres 260 beteiligt war. Der Beiname VI pia VI fidelis, den unser Stück der Legion beifügt, feiert einen dieser beiden Siege.

Schätzung: 100,00 €

89

Gallienus, 253-268. AR-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,35 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG II ADI VI P VI F Pegasus fliegt r. MIR 990 n; RIC 324. **R** Leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Die Treuepreisung auf dem Revers entspricht einem der beiden Alemannensiege des Jahres 260.

Schätzung: 100,00 €

90

Gallienus, 253-268. B-Antoninian 260/261, Mediolanum; 3,39 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG II PART VI P VI F Kentaur geht l. mit Globus.
MIR 996 n; RIC 335. **RR** Feine Tönung, schön-sehr schön

Der Revers preist die Treue der Legio II Parthica und feiert ihren Sieg in der großen Alemannenschlacht bei Mailand, wenn dort auch wahrscheinlich nur Vexillationen teilgenommen haben. Die Legion war von Septimius Severus aufgestellt worden und war auf dem Albanerberg bei Rom stationiert. Es waren Soldaten dieser Legion, die Maximinus Thrax ermordet hatten. Das Emblem der Legio II Parthica war der Kentaur, der daher auch auf dem Revers unseres Stückes erscheint.

Schätzung: 50,00 €

91

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,1 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG IIII FL VI P VI F Löwe springt r.
MIR 1002 n; RIC 343. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

92

Gallienus, 253-268. AR-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,43 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG VII C L VI P VI F Stier r.
MIR 1006 r; RIC 348. **RR** Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

93

Gallienus, 253-268. AR-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,21 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG XIIII GEM VI P VI F Capricorn r.
MIR 1019 n; RIC 361. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

94

Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,69 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//COHH P[RA]ET VI P VI F Löwe r. mit Strahlenbinde.
MIR 979 r; RIC 370. **R** Schön-sehr schön

Das Stück preist die Praetorianercohorten für ihre Teilnahme an der großen Alemannenschlacht des Jahres 260 bei Mediolanum. Der Kaiser selbst stand in dieser Schlacht an der Spitze der Praetorianercohorten und muß eine herausragende Waffentat vollbracht haben, wie Prägungen aus Rom belegen.

Schätzung: 75,00 €

95

Aurelianus, 270-275. Æ-Denar, 274, Rom, 10. Emission; 1,84 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria eilt l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener.
CBN S. 300; MIR 135 A f; RIC 73. **R** Vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

96

Aurelianus, 270-275 für Severina. Æ-Denar, 275, Rom, 6. Offizin, 11. Emission; 2,47 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Cupido und Zepter. CBN 287 ff.; MIR 141 t; RIC 6. **R** Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

97

Constantinus I., 306-337 für Fausta. Æ-Follis, 326/327, Cyzicus, 4. Offizin; 3,16 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. mit zwei Kindern. RIC 50. Etwas Silbersud, leicht korrodiert, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

98

ex 98

Constantinus II., 337-340. AR-Siliqua, 337/340, Treveri, 2. Offizin; 3,2 g.
Kopf r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig.
RIC 28. **RR** Etwas korrodiert, Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 1935.

Schätzung: 250,00 €

99

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Constantinopolis, 11. Offizin; 2,74 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 102. Sehr schön

Erworben bei der Münzhandlung Heinz-W. Müller, Solingen-Burg.

Schätzung: 75,00 €

100

Jovianus, 363-364. Æ-Centenionalis, 363-364, Sirmium, 1. Offizin; 3,54 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X im Lorbeerkranz. RIC 118. Grüne Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

101

Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 10. Offizin; 4,22 g.
Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus.
RIC 2 b. Kratzer, Broschierspuren (?), schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

102

Valens, 364-378. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 5. Offizin; 4,4 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

103

Valens, 364-378. AR-Siliqua, 364/367, Rom; 1,69 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer.
RIC 11 b. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

104

Magnus Maximus, 383-388. AR-Siliqua, Treveri; 2,06 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer.
RIC 84 b. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

105

Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 6. Offizin; 3,4 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Stark beschnitten, Graffito auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › KONTORNIATEN

106

Æ-Kontorniat (gegossen), 355/423, Rom; 22,05 g. Büste Neros r. mit Lorbeerkranz, davor eingeritztes Beizeichen PE (ligiert)//Schlange, r. Altar, l. Baum. Alföldi 180, vergl. Tf. 66; Mittag Nero XI/Rs. 47. **R** Randausbruch, schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 2074.
Das Stück diente ursprünglich wahrscheinlich als glückverheißendes Neujahrsgeschenk der römischen Oberschicht. Das Beizeichen auf dem Avers ist wohl als palma feliciter aufzulösen, also als glückverheißender Ausspruch.

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

107

Römische Kaiserzeit: Enthalten sind überwiegend Antoniniane von Gordianus III. bis Maximianus, darunter Exemplare des Victorinus, Quintillus, Florianus und Numerianus.
64 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

108

Römische Kaiserzeit: Enthalten sind spätrömische Bronzemünzen (meist Folles) von Constantius I. bis Honorius, darunter Exemplare des Severus II., Constantinus I. für Helena, Dalmatius, Magnentius und Gratianus.
93 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

109

Denare und Antoniniane: Enthalten sind Prägungen von Vespasianus bis Diocletianus, darunter auch solche des Commodus, Philippus Arabs und Postumus.
38 Stück. Teils korrodiert, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

110

Bronzemünzen der Republik und Kaiserzeit: Enthalten sind Prägungen von Sextus Pompeius bis zu Honorius, darunter auch solche des Nero (Alexandriner), Sesterze des Hadrianus, Antoninus I. Pius, Antoninus II. Marcus Aurelius, Commodus, Gordianus III. und Volusianus, eine Maiorina des Magnentius sowie eine pseudo-autonome Prägung aus Smyrna.
57 Stück. Zum Teil selten. Teils korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

111

ex 111

Denare der Kaiserzeit: Enthalten sind 13 Denare von Aelius bis Elagabal.
13 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

112

Philippus I., Otacilia Severa, Philippus II.: Enthalten sind ein Antoninian und vier Sesterzen, RIC 2 b, 185 a, 186, 203 und 256 a.
5 Stück. Sehr schön, zum Teil korrodiert

Schätzung: 200,00 €

113

Imperatorische und kaiserzeitliche Denare: Enthalten sind Exemplare des Marcus Antonius, Traianus (drei Stück inkl. einer Anima), Hadrianus, Antoninus II. Marcus Aurelius für Divus Antoninus, Septimius Severus, der Iulia Domna, des Severus Alexander und des Maximinus I. Thrax.
10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

114

Denare der Kaiserzeit: Enthalten sind Prägungen der Kaiser Vespasianus, Domitianus, Traianus, Hadrianus, Septimius Severus, Severus Alexander sowie der Iulia Domna.
12 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

115

Philippus I., Otacilia Severa, Philippus II.: Enthalten sind drei Antoniniane und zwei Sesterzen, RIC 3, 125 c, 165, 187 und 223.
5 Stück. Schön-fast vorzüglich, zum Teil korrodiert und etwas geglättet

Schätzung: 150,00 €

116

Severus Alexander und Julia Mamaea: Enthalten sind vier Denare und ein Sesterz, RIC 133, 254, 335, 360 und 547.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

117

Kaiser des 2. Jahrhunderts: Enthalten sind Denare des Hadrianus, des Antoninus I. Pius, der Faustina mater, des Marcus Aurelius und des Lucius Verus. Das durchgehende Element dieses Lots ist die kaiserliche Barttracht, die von Hadrian wohl als Hinweis auf seine Liebe zu griechischen Kultur in das Kaiserporträt 'eingeführt' und von den nachfolgenden Antoninen übernommen wurde.
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

118

Lot römischer Münzen: Enthalten sind Prägungen der Republik sowie der Provinzen aus der Kaiserzeit von Nero bis Aurelianus für Severina.
9 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

119

1000-Jahrfeier Rom, 248 n. Chr.: Enthalten sind fünf Antoniniane des Philippus I. und II., RIC 15 (Wölfin), 21 (Antilope), 24 (Säule), 25 (Tempel) und 224 (Ziege).
5 Stück. Meist sehr schön

Bei diesen Stücken handelt es sich um Prägungen anläßlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

Schätzung: 125,00 €

120

Elagabal und Julia Maesa: Enthalten sind fünf Denare, RIC 73, 131, 156, 168 und 256.
5 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

121

Severer: Enthalten sind fünf Denare, nämlich Septimius Severus (RIC 144 b), Iulia Domna (RIC 637), Caracalla (RIC 6 und 240) und Geta (RIC 23).
5 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

122

Severer: Enthalten sind sechs Denare, nämlich Iulia Domna (unter Septimius Severus, RIC 577 und unter Caracalla, RIC 391), Caracalla (RIC 108 und 254), Plautilla (RIC 367) und Geta (RIC 92).
6 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

123

Antikes Silber: Enthalten sind je eine Drachme des Alexander III. und des Ariarathes IV. sowie je ein Denar des Marcus Antonius (10. Legion), des Vespasianus, des Titus und des Nerva.
6 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

124

Silbermünzen der Republik und Kaiserzeit: Enthalten sind je ein Denar aus sullanischer Zeit (anonym, Crawf. 375/2), des Gaius Iulius Caesar, Septimius Severus, der Iulia Domna und des Geta sowie je ein Antoninian des Gordianus und des Gallienus.
7 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

125

Gordianus III.: Enthalten sind zwei Antoniniane, zwei Denare und ein Sesterz, RIC 129, 130, 140, 210 und 300.
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

126

Severer: Enthalten sind fünf Denare, nämlich Septimius Severus (RIC 332), Iulia Domna (unter Caracalla, RIC 389 b), Caracalla (RIC 130 a und 312 d) und Geta (RIC 88).
5 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

127

Meist römische Münzen: Enthalten sind zwei provinzialrömische Prägungen (Porcius Festus unter Nero in Judaea und Gordianus III. in Viminacium), ein Tetrobol des 3./2. Jahrhunderts v. Chr. aus Histiaia in Euboea sowie ein byzantinischer Follis, anonym geprägt zur Zeit Michaels IV.
4 Stück. Meist schön

Schätzung: 100,00 €

128

Trebonianus Gallus und Volusianus: Enthalten sind zwei Sesterzen des Trebonianus Gallus und ein Antoninian des Volusianus, RIC 109, 112 und 167.
3 Stück. Sehr schön, teilweise korrodiert

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

129

Gordianus III.: Enthalten sind drei Antoniniane und ein Denar, RIC 5, 68, 88 und 116.
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

130

Gordianus III.: Enthalten sind drei Antoniniane und zwei Denare, RIC 17, 71, 92, 127 und 131.
5 Stück. Meist sehr schön

Die Denare RIC 127 und 131 wurden anläßlich der Heirat des Kaisers mit Tranquillina geprägt.

Schätzung: 75,00 €

131

Severer: Enthalten sind fünf Denare und eine Anima des Septimius Severus (RIC 383 und 495) und Caracalla (RIC 25, 192, 209 d var. und 260 Anm.).
6 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

132

Lot Römischer Münzen: Enthalten sind drei republikanische Denare (u. a. L. Thorius Balbus und C. Egnatius Maxsumus) sowie vier kaiserzeitliche Münzen, darunter zwei Antoniniane.
7 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

133

Kleines Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind überwiegend Provinzialprägungen aus Ägypten. Dazu: Nürnberger Rechenpfennig und 2 Soldi 1866 von Papst Pius IX.
13 Stück. Meist korrodiert, gering erhalten

Schätzung: 10,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

134

Justinus I., 518-527. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 4; Sear 58. Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

135

Iustinianus I., 527-565. AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 e; Sear 140. Leichte Prägeschwäche und kl. Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

136

Iustinianus I., 527-565. AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 h; Sear 140. Gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

137

Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 j; Sear 749. Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 175,00 €

138

Constans II., 641-668. AV-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,24 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 e; Sear 956. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

139

Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,45 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 h; Sear 959. Leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

KREUZFAHRER › ACHAIA

140

Guillaume II. de Villehardouin, 1245-1278. Denier, Glarentza, Korinth.
0,83 g, 0,94 g. Kreuz//Kastell. Dazu: ANTIOCHIA Bohemund III., 1149-1163. Denier. 0,90 g. Behelmter Kopf l. zwischen Halbbogen und Stern.
Metcalf² 922 (Variante GV 112); 936 (Variante GV 212); 399. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

141

Abu'l-Abbas 'Abdallah al-Saffah, 749-754. AV-Dinar, 136 AH (= 753/754); 4,06 g. Album, Checklist 210. **R** Winz. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

142

Orientalische Goldmünzen: Enthalten sind mitunter Stücke aus Isfara'in (anonyme Prägungen mongolischer Khans, vergl. SNA 1-2) und Naysabur. Das Gesamtgewicht der Münzen beträgt 14,49 g.
5 Stück. Prägeschwächen, vereinzelt Kratzer und Schrötlingsrisse, schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › ESTLAND

143

Russisches Generalgouvernement, 1710-1917.
Silbermedaille 1816,
von C. Leberecht, auf den Generalgouverneur von Estland, Paul Friedrich August (*1783, Ó1853, reg. 1811-1816), Sohn des Großherzogs Peter Friedrich Ludwig von Oldenburg (reg. 1785-1829), gewidmet von der estländischen Ritterschaft. Kopf Paul Friedrich Augusts l.//Die gekrönte Estonia steht l., die Linke auf den estländischen Wappenschild gelegt und hält Kranz über einen brennenden, dreifüßigen Altar. 52,82 mm; 61,61 g. H.-Cz. 6616 (R2). **RR** Feine Patina, leichte Kratzer, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 77, Dortmund 2016, Nr. 1749.

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › KURLAND

144

Ernst Johann Biron (1737-1740), 1762-1769.
Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1764,
auf den Besuch Katharinas II. von Rußland in Kurland. 4,98 g.
H.-Cz. 8617; Neumann 324; Slg. Minus/Preiss 5125. **RR** Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

145

Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688. Dukaton 1674, Lüttich. 32,1 g. Dav. 4296; Delm. 473; Mignolet 641. Leicht justiert, kl. Stempelfehler, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

146

Leopold I., 1830-1865. 5 Francs 1853,
auf die Vermählung des Thronfolgers Leopold (später Leopold II.) mit Prinzessin Marie Henriette von Österreich. 24,98 g.
Dav. 52; Morin M2. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

147

Kleine Sammlung von belgischen Patagonen und Dukatonen des 17. Jahrhunderts.
7 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

148

Frederik II., 1559-1588. 2 Skilling 1582, Frederiksborg. 2, 02 g. Dazu: Christian IV., 1588-1648. 8 Skilling 1607, Kopenhagen, Helsingor oder Frederiksborg. 2,69 g. Hede 27; 93 A; Schou 6; 23; Sieg 8; 54.1. **2 Stück.** Gelocht (1x), schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

149

Frederik V., 1746-1766. Kurant-Dukat (12 Mark) 1758, Kopenhagen. 3,11 g. Fb. 269; Hede 22 C. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

150

Christian VII., 1766-1808. Silbermedaille o. J., von P. Gianelli. Preis der Akademie der Künste. Büste Frederiks V. r. mit Haarband//Palmbaum auf einem Stein mit Kunstwerkzeugen in Landschaft. 48,42 mm; 62,95 g. Bergsøe 56. Hübsche Patina, vorzüglich

Die vorliegende Medaille ist nach dem Vorbild der im Jahr 1759 von Magnus Gustav Arbien geschaffenen Prämienmedaille angefertigt worden.

Schätzung: 200,00 €

151

Christian VII., 1766-1808. Silbermedaille 1801, von D. F. oder F. W. Loos, auf den vereitelten Angriff der Engländer auf Kopenhagen am 2. April. Die personifizierte Gerechtigkeit sitzt nach l. an Sockel gelehnt und überreicht einem antik gekleideten Krieger ein Schwert//Ein Krieger in antiker Rüstung kämpft gegen ein mehrköpfiges Seeungeheuer. 39,00 mm; 18,63 g.
Bergsøe 32; Sommer A 81. Vorzüglich

Dänemark versuchte, zusammen mit Rußland, Preußen und Schweden, den freien Handel zu schützen und dem Seedespotismus Englands entgegenzutreten. Eine englische Flotte unter Nelson erschien vor Kopenhagen und drang, trotz tapferer dänischer Gegenwehr, in den Hafen ein. Dänemark mußte schließlich das englische Seerecht anerkennen. Die Aussage der Medaille war also nicht wirklich realistisch.

Schätzung: 100,00 €

152

Frederik VI., 1808-1839. Silbermedaille 1831, von C. Christensen. Prämie der von N. H. Massmann gestifteten Sonntagsschule. Büsten N. L. Reiersens und N. H. Massmanns nebeneinander l.//Geflügelter Genius l. füllt Öl in eine auf einem Pfeiler stehende Lampe. 49,93 mm; 78,65 g.
Bergsøe 109. Rand bearbeitet, kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

153

Christian VIII., 1839-1848. Rigsbankdaler (30 Schilling Courant) 1842, Kopenhagen. 14,42 g. Münzmeister Georg Wilhelm Svendsen. Stempelschneider Frederik Christopher Krohn.
AKS 15; Hede 4 A; Schou 2; Sieg 12.1. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

154

Christian IX., 1863-1906. 10 Kronen 1873, Kopenhagen. 4,03 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
Fb. 296; Hede 9 A; Schl. 69. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

155

Frederik VIII., 1906-1912. 10 Kronen 1908, Kopenhagen. 4,03 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65.
Fb. 298; Hede 2; Schl. 80. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

156

Frederik VIII., 1906-1912. 20 Kronen 1912, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
Fb. 297; Hede 1; Schl. 79. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › GRÖNLAND

157

1 Krone 1926. 7,67 g. Hede 1; Sieg 4.1. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

158

5 Kronen 1944. 13,52 g. Hede 4; Sieg 5. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

159

Kl. Sammlung von dänischen Münzen des 20. Jahrhunderts, vom Ku.-50 Öre- bis zum 10 Kronen-Stück. **7 Stück.** Meist vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FINNLAND

160

2. Republik seit 1917. 200 Markkaa 1926, Helsinki. 7,58 g Feingold.
Fb. 7; Schl. 18. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 800,00 €

161

2. Republik seit 1917. 100 Markkaa 1926, Helsinki. 3,79 g Feingold. Fb. 8; Schl. 19. **GOLD.** Feine Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

162

Karl der Kahle, 843-877. Obol, Melle. 0,81 g.
Karolusmonogramm, l. unten im Feld w//+METVLLO Kreuz.
Depeyrot 625; M./G. 1061. Sehr schön

Die ausschließliche Zuweisung der Monogramm-Obole an Karl den Kahlen (843-877) ist vor einiger Zeit von S. Coupland in Frage gestellt worden, der auch eine Prägung unter Karl dem Großen (768-814) für möglich hält: "Several of Charlemagne's mints also struck monogram oboles, or half-deniers. In the past, these have all been attributed to Charles the Bald, in part due to the misconception that minting of oboles began under Louis the Pious. [...] That they are coins of Charlemagne and not just Charles the Bald is clear from their manufacture at, for instance, Dorestad, where Charles the Bald never minted, since he never ruled there. The oboles listed by Morrison and Grunthal under Charles the Bald's name should consequently be restored to Charlemagne [...], although as we have seen, some of these were minted under both rulers." (Coupland, S.: Charlemagne's coinage: ideology and economy, in: Story, J. [Hrsg.]: Charlemagne. Empire and Society, Manchester 2005, S. 220)

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER › LOTS

163

Ludwig der Fromme, 814-840. Christiana-Religio-Denar (M./G. 472). 1,48 g; Nachahmung eines Christiana-Religio-Denars unter Lothar. 1,37 g; Beischlag zu einem Denar aus Le Mans. 1,48 g.
3 Stück. Korrosionsspuren (1x), sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

164

Louis XVI, 1774-1793. Bronzemedaille 1781 (spätere Prägung), von B. Duvivier. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Brustbild von Marie Antoinette l. mit umgelegtem Hermelin. Mit Randpunze: METAL
Û D. 72,62 mm; 167,58 g.
Médailles françaises vgl. S. 276, 12. Zaponiert, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

165

Louis XVI, 1774-1793. Silberjeton 1785, unsigniert, auf die Ratsversammlung in Valenciennes. Brustbild r.//Wappen, zu den Seiten Pelikan. 28,43 mm; 7,76 g.
Feuardent 7365. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

166

Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1786, Pau. 29,26 g. Dav. 1334; Duplessy 1708; Gadoury 356 a.
Feine Patina, kl. Justierspuren, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

167

Consulat, 1799-1804. Silbermedaille AN IX (1801), von B. Andrieu, auf den Frieden von Lunéville zwischen Deutschland und Frankreich. Uniformiertes Brustbild Napoléons r.//Pax steht l. mit Ölzweig und Füllhorn. 41,77 mm; 30,90 g.
Bramsen 107; Pax in Nummis 689; Slg. Julius 903. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

168

Consulat, 1799-1804. 5 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 25 g. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 436. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

169

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Lot.
Kleine Serie von fünf Silbermedaillen auf seine Krönung in Paris. Die Vorderseiten zeigen den Kopf Napoléons mit Lorbeerkranz; auf der Rückseite ist die Schilderhebung dargestellt: Ein römischer Senator und ein Soldat tragen den Kaiser auf einem Schild, l. aufgeschlagenes Buch, r. Pflugschar.
Slg. Julius 1263; 1266; 1269 (3x); Zeitz 39; 40; 41 (3x; dort jeweils in Bronze). **5 Stück. R** Vorzüglich

Exemplare der Slg. Horn.
"Am 30. April 1804 brachte Curée, ein ehemaliger Königsmörder, den Vorschlag ein, Bonaparte zum Kaiser der Republik auszurufen und die Kaiserwürde in seiner Familie für erblich zu erklären. Nur Carnot widersetzte sich diesem Vorschlag, der nunmehr an den Senat weitergeleitet wurde. Dieser faßte den Senatsbeschluß am 18. Mai 1804: Die Regierung der Republik wird einem Kaiser anvertraut, der den Titel "Kaiser der Franzosen" trägt … Napoléon Bonaparte, derzeit erster Konsul der Republik, ist Kaiser der Franzosen. Mit dem Kaisertitel vermied man den Titel eines Königs, den der künftige Monarch nach zehn Jahren Revolution schwerlich hätte tragen können." (Roger Dufraisse: "Napoleon - Revolutionär und Monarch": Eine Biografie, 1987)

Schätzung: 250,00 €

170

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille AN XIII (1804),
von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf seine Krönung. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ein römischer Senator und ein Soldat tragen Napoleon I. auf einem Schild, l. aufgeschlagenes Buch, r. Pflugschar. 31,75 mm; 15,65 g.
Bramsen 327; Slg. Julius 1263; Zeitz 39. Feine Patina, kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

171

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1804 (geprägt 1820 von Sir Edward Thomason),
von J. P. Droz, auf die geplante Invasion in England. Mit Randschrift: COPIED FROM THE FRENCH MEDAL. 41,05 mm; 34,87 g.
Bramsen 364; Slg. Julius 1309; Zeitz -. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Die geplante Invasionsmedaille kam erst 1820 als Souvenir zur Ausprägung.

Schätzung: 100,00 €

172

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs AN 12 (1804) A, Paris. 24,97 g. Dav. 83; Gadoury 579; Mazard 437.
Seltener Münztyp. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

173

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1813 A, Paris. 24,94 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 448. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

174

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1815 A, Paris. Période des Centjours. 24,88 g.
Dav. 85; Gadoury 595; Mazard 450. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

175

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Bronzemedaille 1822, von B. Andrieu und R. Gayrard, auf den Handelsvertrag zwischen Frankreich und Amerika. Kopf r.//Die Personifikationen Frankreichs und Amerikas lehnen an einem Sockel auf dem der Kopf des Merkur steht. 50,82 mm; 43,83 g.
Médailles françaises 63. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

176

2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1848 A, Paris. 24,94 g.
Dazu: 3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1870 A, Paris. 24,98 g.
Dav. 94, 97. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

177

2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1851 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1175; Schl. 254. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

178

Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1852 A, Paris. 25,03 g. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

179

Napoléon III, 1852-1870. Silbermedaille 1855, von A. Barre, auf die Weltausstellung in Paris. Kopf r.//Gekröntes Wappen auf Wappenmantel, umgeben von den 20 Wappenschilden der ausstellenden Nationen. Mit Randpunze: (Hand) ARGENT. 59,65 mm; 125,66 g. Dazu ein weiteres Exemplar in Bronze. Mit Randpunze: (Hand) CUIVRE. 59,60 mm; 107,92 g.
Augustin 50; Page-Divo/Divo 234. **2 Stück.** Min. Randfehler (1x), fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

180

Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs 1858 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1439; Schl. 283. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

181

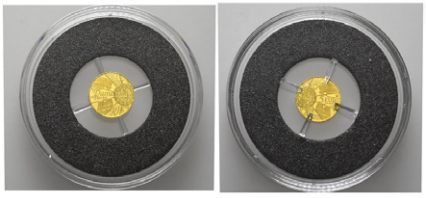
Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs 1862 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062; Mazard 1443; Schl. 348. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

182

3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1903, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 596; Gadoury 1064; Mazard 1825; Schl. 461. **GOLD.** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

183 

ex 183

5. Republik seit 1958. 5 Euro 2013. UNESCO Weltkulturerbe - Notre Dame. 0,50 g Feingold. Fb. 960. **GOLD.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

184

ex 184

Kl. Sammlung von französischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 2 Sous- bis zum 5 Francs-Stück, darunter auch einige Medaillen, vor allem von Napoléon sowie Marken. Dazu: 10 Cent 1818 A von Französisch-Guyana und ein Bronzeabschlag von 5 Francs 1880 aus Belgien.
Ca. 64 Stück. Nachgraviert (2x), sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

185

Kl. Sammlung von französischen Silberjetons und -medaillen, geprägt unter der Regentschaft von Louis XV und Louis XVI.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AUXERRE

186

Anonym (11. Jahrhundert). Denier. 1,07 g. Immobilisierte Legende. Kreuz mit verlängerten Enden//Kreuz im Perlkreis, darum zwölf Punkte, jeweils drei an einem Kreuzarm.
Boudeau vgl. 1736; PdA vgl. 5893. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › POITOU

187

Anonym, 930-1100. Kl. Serie von drei Nachahmungen karolingischer Denare Karls des Einfältigen. 1,08 g, 0,97 g, 0,90 g.
3 Stück. Kl. Schrötlingsfehler am Rand (2x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › LOTS

188

Kl. Sammlung von Feodalmünzen aus Aquitanien (Duplessy 1049, 1132 var., 2x 1136), aus Blois (Duplessy 576 leicht var.), aus Crevecoeur-sur-l'Escaut (Slg. de Wit - Künker 121, Nr. 1385), aus Limoges (Duplessy 888) und aus Puy (Duplessy 841).
8 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Mit alten Bestimmungskärtchen (6x).

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › HAGENAU, STADT

189

Dicken o. J.,
mit Münzzeichen Kleeblatt (3x).
Engel/Lehr 31 ff. **4 Stück.** Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

190

Silbermedaille o. J.,
von Ch. Altorffer, auf den Architekten des Straßburger Münsters Erwin von Steinbach. Statue des Architekten//Ansicht des Münsters. Randpunze: (Biene)
ARGENT. 60,45 mm; 95,05 g.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

191

Lot. Kl. Serie von drei einseitigen Pfennigen o. J. 0,37 g, 0,35 g, 0,32g. Engel geht l. mit Kreuzstab in ausgestreckter Hand im Perlkreis.
Berger 2392. **3 Stück.** Randabbruch (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, BISTUM

192

Bertram, 1179-1212. Denar. 0,75 g.
Brustbild l.//Kreuz, darauf betende Hände.
de Saulcy 29; Wendling II/E/k/2. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › TUNESIEN

193

2 Francs 1945.
Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai); 15,67 g.
Lecompte 296. **R Nur 104 Exemplare geprägt.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › MAROKKO

194

5 Francs 1951 (1370 H).
Probe (Essai) in Aluminum; 1,84 g. Dazu: 2 Francs 1951 (1370 H). Probe (Essai) in Aluminium; 1,21 g. Francs 1951 (1370 H). Probe (Essai) in Aluminium; 0,80 g.
Lecompte 246; 235; 227. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › NOUVELLES-HEBRIDES (Neue Hebriden)

195

100 Francs 1966.
Probe (Essai) in Silber. 24,95 g. Dazu: 20 Francs 1967. Probe (Essai). 10,09 g. Francs 1970. Probe (Essai). 1,99 g.
Lecompte 58; 41; 1. **3 Stück.** Polierte Platte, min. berührt (2x) und fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › NOUVELLE-CALEDONIE (Neukaledonien)

196

Probensatz 1948 in Bronze-Nickel von A. Rivaud, bestehend aus 2, 1 Francs und 50 Centimes (2x).
Lecompte 19, 21, 23, 27 . **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › WEST-AFRIKA

197

5.000 Francs 1982, Paris.
Probe (Essai), auf den 20. Jahrestag der Währungsunion. 25,01 g; Mit Riffelrand.
K./M. E 13; Lecompte -. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › LOTS

198

ex 198

Drei Kursmünzensätze aus den französischen Kolonien, darunter die Komoren, Polynesien und Somalia.
14 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

199

Edward VI, 1547-1553. Shilling 1549. 5,18 g. Seaby 2466 B. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

200

Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1526/1544), London. 2,64 g.
Münzzeichen Lilie.
Seaby 2337 C. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

201

Charles II, 1660-1685. Shilling 1663, London.
First bust variety. 5,86 g.
Seaby 3372. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

202

William III, 1694-1702. Shilling 1697, London.
Third bust. 5,98 g.
Seaby 3505. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

203

Anne, 1702-1714. 6 Pence 1708 E, Edinburgh. 2,92 g.
Seaby 3621. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

204

Anne, 1702-1714. Shilling 1711, London. 6,04 g. Seaby 3618. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

205

George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1796, von J. G. Hancock, auf den Seesieg des britischen Schiffes "Glatton" über sechs französische Schiffe bei Helvoetsluys. Brustbild des britischen Admirals Sir Henry Trollope l.//Der britische Löwe an Deck eines Schiffes mit gebrochenem Mast, im Hintergrund sechs fliehende Schiffe. 48,70 mm; 65,94 g.
Eimer 874; Slg. Julius 499. Hübsches Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Horn.

Schätzung: 200,00 €

206

George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1797, von J. G. Hancock und P. Kempson, auf den Admiral Sir John Jervis, Earl of St. Vincent und seinen Sieg in der Seeschlacht von St. Vincent. Brustbild l.//Sitzende Hispania auf Schild gelehnt, daneben Seeschlachtsszene. 48,60 mm; 65,38 g.
Eimer 881; Slg. Julius 539. Vorzüglich-Stempelglanz

John Jervis wurde 1735 in Staffordshire geboren und trat mit 14 Jahren in die Navy ein. Als Admiral kommandierte er bei St. Vincent von seinem Flaggschiff "Victory" aus die kleinere britische Flotte. Für seinen Sieg wurde er zum Baron Jervis von Meaford in Staffordshire und zum Earl of St. Vincent ernannt.
Exemplar der Sammlung Horn.

Schätzung: 75,00 €

207

George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1799, von T. Wyon Sr., auf den Seesieg des britischen Admirals Sir William Sidney Smith bei Akkon (Haifa) über die Franzosen. Uniformiertes Brustbild des Admirals v. v., den Kopf nach r. gewandt//Zwei britische Dreimaster in der Bucht von Akkon, l. Stadtansicht mit Moschee. 37,91 mm; 28,69 g.
Eimer 907; Slg. Julius 687 (dort in Silber). Etwas Belag, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

208

George III, 1760-1820. Shilling 1819, 1820, beide Münzstätte London.
5,61 g und 5,63 g.
Seaby 3790. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

209

George III, 1760-1820. Sovereign 1820, London.
7,32 g Feingold. Mit kleiner Jahreszahl und offener 2.
Fb. 371; Schl. 111; Seaby 3785 C. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

210

George IV, 1820-1830. Crown 1821 (2. Regierungsjahr), London. 28,22 g. Mit Randschrift. Dav. 104; Seaby 3805. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

211

George IV, 1820-1830. 1/2 Crown 1823, London. First head.
Seaby 3808. **Prachtexemplar mit herrlicher Patina.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

212

George IV, 1820-1830. 1/2 Crown 1825, London. 14,15 g.

Second head.
Seaby 3809. **Prachtexemplar mit herrlicher Patina.** Vorzüglich/Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

213

Victoria, 1837-1901. Crown 1845 (8. Regierungsjahr), London. 28,27 g.
Young head. Mit Randschrift.
Dav. 105; Seaby 3882. Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

214

Victoria, 1837-1901. Florin 1849, London. 11,3 g. "Godless" type.
Seaby 3890. **Selten in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

215

Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1851, von W. Wyon, auf die Weltausstellung in London. Büste ihres Gemahls und Initiators der Ausstellung, Prinz Prinz Albert (*1819, Ó1861), Sohn des Herzogs Ernst I. von Sachsen-Coburg-Saalfeld und Sachsen-Coburg-Gotha, l.//Friedenstaube auf Erdglobus, darauf Schriftband mit "EXHIBITOR", zu den Seiten Lorbeerzweige. Mit Randpunze: "ZOLLVEREIN Ü No 704 Ü". 44,35 mm. Augustin 5; Eimer 1459. Vorzüglich

Schätzung: 15,00 €

216

Victoria, 1837-1901. Shilling 1865, London. 5,65 g. Seaby 3905. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

217

Victoria, 1837-1901. Florin 1879, London. Gotischer Typ. Ohne Stempelnummer unter dem Brustbild. 11,27 g.
Seaby 3897. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

218

Victoria, 1837-1901. Goldmedaille 1897, mit Signatur M. M. C. Prämienmedaille der Royal Horticultural Society für einheimische Gartenbauern und Botaniker. Baum//Weibliche Gestalt kniet l. und riecht an Blumenranke. 25,00 mm; 15,89 g.
GOLD. Kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Möller 72, Kassel 2018, Nr. 953.

Schätzung: 450,00 €

219

Victoria, 1837-1901. 1/2 Crown 1893, 1896 und 1900, alle Münzstätte London. Old head.
Seaby 3938. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

220

Edward VII, 1901-1910. Shilling 1907, London. 5,64 g.
Seaby 3982. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

221

George V, 1910-1936. 1/2 Crown 1918, London. 14,16 g.
Seaby 4011. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

222

George VI, 1936-1952. Crown 1951, London. 28,17 g. Festival of Britain. Mit Randschrift.
Dav. 112 A; Seaby 4111. Min. Belagreste, polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 50,00 €

223

Elizabeth II, seit 1952. Crown 1953, London, auf ihre Krönung. 28,24 g. Mit Randschrift.
Dav. 113; Seaby 4136. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

224

ex 224

Elizabeth II, seit 1952. 20 Pence 1982 London. Dickabschlag (Piéfort).
K./M. P 2. **R** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

225

ex 225

Elizabeth II, seit 1952. Pound 1983, London. Dickabschlag (Piéfort).
K./M. P 3. **R** In Originaletui. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

226

Elizabeth II, seit 1952. Proof Set 1984-1987, London. Pound 1984-1987 Proof Set.
K./M. 934 a; 941 a; 946 a; 948 a. **4 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

227
ex 227

Elizabeth II, seit 1952. 2 Pounds 1989, London. Dickabschlag (Piéfort). 2 Pounds 1989, London. Dickabschlag (Piéfort). 2 Pounds Silver Piéfort Two-Coin Set.
K./M. P 10; P 11. **2 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

228

Elizabeth II, seit 1952. Pound 1989, London. Dickabschlag (Piéfort). Dazu: 5 Pence 1990, London. Dickabschlag (Piéfort). 10 Pence 1992, London. Dickabschlag (Piéfort).
K./M. P 9; P 12; P 13. **3 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

229

ex 229

Elizabeth II, seit 1952. 2 Pounds 1995, London. 50 Jahre Vereinte Nationen. Dickabschlag (Piéfort).
K./M. P 22. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

230

ex 230

Elizabeth II, seit 1952. 2 Pounds 1997, London. Technologie. Ein weiteres Exemplar. 2 Pounds 1998, London. Technologie. Ein weiteres Exemplar.
K./M. 976 a (2x); 994 a (2x). **4 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

231

ex 231

Elizabeth II, seit 1952. 50 Pence 1997, London. 50 Pence 1997, London. Mit altem, größerem Durchmesser. 50 Pence 1998, London. 25-Jahrfeier der Zugehörigkeit Großbritanniens zum Europäischen Binnenmarkt. 50 Pence 1998, London. 50-Jahrfeier des National Health Service.
K./M. 940.2 a; -; 992 a; 996 a. **4 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

232

ex 232

Elizabeth II, seit 1952. 50 Pence 1997, London. Dickabschlag (Piéfort).
K./M. P 24 (KM 940.2a, nicht 963). In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

233

ex 233

Elizabeth II, seit 1952. 50 Pence 1998, London. 50-Jahrfeier National Health Service. Dickabschlag (Piéfort). Dazu: 50 Pence 1998, London. 25-Jahrfeier Zugehörigkeit Großbritanniens zum Europäischen Binnenmarkt. Dickabschlag (Piéfort).
K./M. P 28; P 29. **2 Stück. R** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

234

ex 234

Elizabeth II, seit 1952. 2 Pounds 1999, London. Rugby World Cup 1999. Dickabschlag (Piéfort).
K./M. -, vgl. 999 a. **R** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 60,00 €

235

Elizabeth II, seit 1952. Proof Set 1999-2003, London. Pound 1999-2003 Proof Set.
K./M. 998 a; 1005 a; 1013 a; 1030 a; 993 a . **5 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

236

ex 236

Elizabeth II, seit 1952. Proof Set 2002, London.
2 Pound 2002 Proof Set. Dazu: Proof Set 2002, London. 2 Pound 2002 Proof Set.
K./M. PS 122; PS 123. **8 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat (1x). Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

237

ex 237

Elizabeth II, seit 1952. 50 Pence 2003, London.
100 Jahre Women's Social and Political Union (WSPU).
K./M. -; Schön 533 b. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

238

Elizabeth II, seit 1952. Proof Set 2003, London.
Pound Pattern Proof Set. Forth Bridge, Telford Bridge, Egyptian Arch, Millennium Bridge.
K./M. - . **4 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

239

Elizabeth II, seit 1952. Proof Set 2005,
bestehend aus 50 Pence (Erstes englisches Lexikon. Dickstück/pièfort), Pound (Menai Bridge. Dickstück/pièfort), 2 Pounds (Gunpowder Plot. Dickstück/pièfort) und 2 Pounds (60-Jahrfeier Ende 2. Weltkrieg. Dickstück/pièfort). Silver Proof Pièfort Set.
K./M. 1050 a; 1051 a; 1052 (dort in AE); 1056 a. **4 Stück.**
In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

240

ex 240

Interessante Sammlung von Münzen aus der Britischen Kolonialzeit, u. a. aus Neufundland, Jamaika, Straits Settlements, Ceylon und Britisch-Ostafrika.
Ca. 70 Stück. Zum Teil mit kl. Felern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

241

ex 241

Interessante Sammlung von Münzen aus der Britischen Kolonialzeit, überwiegend aus der Britischen Ostindien-Kompanie.
62 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

242

ex 242

Sammlung von Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts aus Großbritannien und den britischen Kolonien.
Ca. 100 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 250,00 €

243

Kl. Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Penny bis zum 1/2 Crown-Stück. Dazu: 2x einseitige Prägungen von Victoria und ein Bank-Token 1808.
41 Stück. Gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

244

Sammlung von Crown-Stücken des 20. Jahrhunderts aus Großbritannien und den britischen Kolonien.
19 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung: 175,00 €

245

Kleine Serie von zwei Bronze- und einer Eisenmedaille des 18. und des beginnenden 19. Jahrhunderts, u. a.auf den englischen Politiker William Pitt, auf William Shakespeare und auf den Earl von Camden Charles Pratt.
3 Stück. Meist vorzüglich

Exemplare der Slg. Horn.

Schätzung: 150,00 €

246

Victoria, 1837-1901. Kl. Serie von Shilling-Stücken der Jahrgänge 1839, 1856, 1857, 1882, 1893 (2x), 1898, 1899 und 1900.
9 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 150,00 €

247

Victoria, 1837-1901. Shilling 1887, London (Jubilee coinage, Seaby 3926); Shilling 1889, 1890, 1891, alle Münzstätte London (Jubilee head, Seaby 3927).
4 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

248

George V, 1910-1936. 1/2 Crown 1914, 1916, 1927, 1928, 1930, 1935, 1936, alle Münzstätte London. Seaby 4011 (2x), 4037 (5x).
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

249

Victoria, 1837-1901. Florin 1859, 1876, 1886, alle Münzstätte London und Gotischer Typ. Seaby 3891, 3893, 3900.
3 Stück. Min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 50,00 €

250

Anne, 1702-1714. Shilling 1703, London ("VIGO-Shilling", Seaby 3586), Shilling 1708, London (Seaby 3614), 6 Pence 1707 E, Edinburgh (Seaby 3620).
3 Stück. Druckstelle (1x), schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

251

Anonym, 995-1020. Penny, Dublin.
Phase II. 1,23 g. Brustbild l., dahinter Kugelkreuz und zwei weitere Kugeln//Langes Doppelfadenkreuz mit drei Halbmonden an den Enden, in den Winkeln je eine Kugel.
Seaby 6122. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › JERSEY

252

ex 252

Elizabeth II seit 1952. Proof Set 1989.
2 Pounds Silver Proof Set. Dazu: Proof Set 1990. 5 Pence Silver Proof Set.
K./M. PS 64; PS 71. **4 Stück.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

253

ex 253

Elizabeth II seit 1952. 50 Pence 1992.
Ratspräsidentschaft. Dickstück (piètfort).
K./M. 963 a. In Originaletui mit Originalzertifikat.
Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

254

British West Indies. Trade-Dollar 1900, ohne Münzzeichen, Bombay. 26,95 g. Dav. 407; K./M. T 5.
Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

255

Kl. Serie von Münzen Großbritanniens von Charles II. bis zu Victoria, darunter Prägungen der East African Company und der East India Company. Dazu: British India. Rupee 1877, 1888.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 200,00 €

256

ex 256

50 Pence 1994. 50-Jahrfeier der Invasion der Normandie. 2 Pounds 1995. 50-Jahrfeier der Vereinten Nationen. 2 Pounds 1999. Rugby Weltmeisterschaften. Dazu: Jersey. Elisabeth II., seit 1952. Pound 1992.
K./M. 966 a; 971 a; 999 a; 87 a. **4 Stück.** In Originaletui (3x), mit Originalzertifikat (1x). Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISLAND

257

Republik seit 1944. Proof Set 1994,
bestehend aus dreimal 1000 Kronen 1994. Silver Proof Set.
K./M. PS 5. **3 Stück.** In Originaletui. Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CISALPINE REPUBLIK

258

30 Soldi ANNO IX (1801), Mailand. 7,32 g. Pagani 9.
Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

259

Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. 8 Lire 1796, Genua.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU DETAILS.
Dav. 1370; Lunardi 364. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

260

Eugen IV., 1431-1447. Bronzemedaille o. J. (1446, hergestellt um 1664), unsigniert, von G. Paladino, auf die Heiligsprechung von Nikolaus von Tolentino. Brustbild l. mit Tiara, Pluviale und Stola//Eugen IV. thront nach r., um ihn herum mehrere Geistliche, r. Altar mit Kreuz, oben Heiliggeisttaube. 41,60 mm; 29,88 g. Dazu ein weiteres Exemplar der Serie: Bronzegußmedaille 1503 (späterer Guß nach 1664), unsigniert, von G. Paladino, auf die Wahl Pius' III. zum Papst. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Das päpstliche Wappen unter gekreuzten Schlüsseln, oben Tiara. 43,24 mm; 34,17 g.
Modesti 19. **2 Stück. R** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplare der Slg. Horn.
Die vorliegenden Medaillen gehören zur 1664 von Girolamo Paladino begonnenen Serie von Restitutionsprägungen, die Kardinal Francesco Barberini in Auftrag gegeben hatte.
Die Heiligsprechung von Nikolaus von Tolentino, einem Augustiner-Eremiten, der zwischen 1245 und 1305 gelebt hatte, fand am 5. Juni 1446 statt.

261

Calixt III., 1455-1458. Bronzegußmedaille 1455 (vermutlich späterer Guß), unsigniert, auf die Grundsteinlegung des Palazzo Venezia in Rom. Kopf des Kardinals Pietro Barbo (später Papst Paul II., 1464-1471) l. in geistlichem Ornat//Wappenschild unter Kardinalshut. 33,71 mm; 28,61 g.
Börner 268; Modesti 76 Anm. **R** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

262

Julius III., 1550-1555. Einseitige Silberplakette o. J. (späterer Abschlag des 19. Jahrhunderts). · D · IVLIANVS · III · REIP · CHRISTIANAE · PASTOR · AC · PATER Brustbild r. 61,09 mm; 8,71 g.
Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

263

Gregor XIII., 1572-1585. Bronzemedaille o. J. (vermutlich 18./19. Jahrhundert), von G. Bonzagni (genannt Fedorico Parmense), auf die Gregorianische Kapelle im Petersdom. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Kapellenansicht. 39,72 mm; 22,78 g.
Modesti 794 (dort in Silber). **RR** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

264

Alexander VII., 1655-1667. Bronzegußmedaille 1657, von G. Morone, auf die Grundsteinlegung des Petersplatzes am 28. August. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht des Petersplatzes aus der Vogelperspektive mit dem Obelisken und einem Springbrunnen, umher die Kolonnaden, im Hintergrund Petersdom. 75,32 mm; 112,99 g.
Miselli 549. Kl. Druckstelle (2x), gestopftes Loch?, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

265

Clemens X., 1670-1676. Silbermedaille A I/1670, von G. Lucenti, auf seine Wahl. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Roma kniet nach r. und ergreift die rechte Hand des vor ihr stehenden St. Petrus, der das Schlüsselpaar im linken Arm hält, dahinter steht St. Paulus mit Schwert. 30,90 mm; 15,13 g.
Miselli 7. **In Silber sehr selten.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

266

Clemens XI., 1700-1721. Testone AN XVII (1716/1717), Rom. 9,1 g. Muntoni 81. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

267

Clemens XI., 1700-1721. Silbermedaille AN XVII (1717), von E. Hamerani, auf das von Carlo Maratta entworfene und von Giuseppe Monti geschaffene Mosaik der Heiligen Jungfrau mit Kind im Hof des Quirinals. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht des Mosaiks. 39,16 mm, 28,69 g.
Bartolotti 717; Miselli 108. **R** Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

268

Benedikt XIII., 1724-1730. Bronzemedaille AN IVBIL (1725),
von E. und G. Hamerani, auf das Eintreffen der Pilger in Rom zur Feier des Heiligen Jahres. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht des Petersdoms, im Vordergrund Wölfin mit Romulus und Remus, oben nach r. schwebender Engel mit Posaune, in der Linken Pergament mit fünf Zeilen Schrift. 41,36 mm; 27,48 g.
Miselli 192 a. Vorzüglich

Für die Rückseite dieser Medaille wurde der Vorderseitenstempel einer von Giovanni Hamerani gefertigten Medaille aus dem Jahr 1674 auf das Heilige Jahr und die Öffnung der Heiligen Pforte verwendet.

Schätzung: 75,00 €

269

Clemens XII., 1730-1740. Silbermedaille AN I/1731, unsigniert, gegen die Häresie. Brustbild r. in geistlichem Ornat//St. Peter steht v. v. auf Schlange mit Schlüssel und Kelch, im Hintergrund. 31,68 mm; 15,25 g.
Patrignani 5. **RR** Bearbeitungsspuren im Feld der Rückseite, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

270

Benedikt XIV., 1740-1758. 1/2 Zecchino 1743, Rom. 1,61 g. Fb. 232; Muntoni 26 a. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

271

Pius VI., 1775-1799. Silbermedaille AN II/1776, unsigniert, von F. Hamerani, auf die Einweihung der neuen Kaserne in Civitavecchia. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht der Kaserne. 33,74 mm; 16,14 g.
Bartolotti 776; Patrignani 20 a. **R** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

272

Pius VI., 1775-1799. Silbermedaille AN IX/1783, unsigniert, von F. Hamerani, auf den Bau der neuen Sakristei des Petersdomes. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht der neuen Sakristei. 40,95 mm; 25,56 g.
Bartolotti 783; Modesti "Annuale" 261; Patrignani 49 a. **RR** Fast vorzüglich

Laut Modesti "Annuale" 261 wurden von dieser Medaille für die Jahresfeierlichkeiten 256 Gold- und 448 Silberexemplare geprägt.

Schätzung: 150,00 €

273

Leo XII., 1823-1829. Silbermedaille ANNO IV/1827, von G. Girometti, auf die Einweihung des Bapisterium Liberiano in der Kirche Santa Maria Maggiore. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht des Baptisteriums im Kircheninneren. 42,72 mm; 33,15 g.
Bertuzzi 84; Patrignani 60 b. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

274

Gregor XVI., 1831-1846. Silbermedaille A V/1835, von G. Girometti, auf die Restaurierung antiker Denkmäler in Rom. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht des Tempels von Antoninus Pius und Faustina maior. 43,29 mm; 32,08 g.
Patrignani 36 a. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

275

Gregor XVI., 1831-1846. Silbermedaille AN XIIII/1844, von G. Cerbara, Fußwaschung. Brustbild l.//Christus wäscht Petrus die Füße. 31,89 mm; 19,69 g.
Boccia 185; Patrignani 91. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

276

Pius IX., 1846-1878. Silbermedaille ANNO I/1846, von G. Cerbera, auf seine feierliche Inbesitznahme des Laterans. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Justitia mit Wagge und Schwert steht v. v. zwischen Pax mit Olivenzweig und Pietas, l. im Hintergrund Lamm und Löwe. 43,48 mm; 34,20 g.
Bartolotti -; Spink 2239; Wurzbach 7498. **R** Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

277

Pius IX., 1846-1878. Silbermedaille ANNO VII (1852), von B. Zaccagnini, auf die Restauration der antiken Via Appia. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht der Via Appia mit dem Tempel San Sebastiano. 43,54 mm; 33,49 g.
Rinaldi 46. Feine Tönung, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

278

Pius IX., 1846-1878. Silbermedaille AN XXIX/1874, von I. Bianchi, auf den Abschluß der Restaurierung der Kirche Santa Maria in Trastevere. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Innenansicht der Basilika. 43,70 mm; 33,89 g.
Rinaldi 68. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

279

Leo XIII., 1878-1903. Silbermedaille AN XVII/1894, von F. Bianchi, auf die Einrichtung der Apostolischen Präfektur in Indien. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ecclesia thront r. und weist auf den heiligen Franz Xaver, der Jesuiten segnet, im Hintergrund das Collegio Leoniano in Rom. 43,65 mm; 36,34 g.
Rinaldi 88. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

280

Leo XIII., 1878-1903. Silbermedaille AN XXIII/1900, von F. Bianchi, auf das Heilige Jahr. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Papst umgeben von den Kardinälen öffnet die Heilige Pforte. 43,75 mm; 34,37 g.
Rinaldi 94. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

281

Pius XI., 1922-1939. Bronzemedaille 1925, von A. S. Motti, auf das Heilige Jahr. Die geöffnete Heilige Pforte//Sechs Zeilen Schrift in Kartusche. 45,58 mm; 38,99 g. Dazu: Zwei weitere Bronzemedaillen.
3 Stück. In Etuis. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

ex 281

282

Pius XI., 1922-1939. Einseitige Bronzegußmedaille 1925, von S. Silva, auf die Öffnung der Heiligen Pforte. Segelschiff auf hoher See, im Hintergrund geöffnete Pforte, darüber Mitra vor zwei gekreuzten Schlüsseln, umher Genien. 190 mm; 1,04 kg.
Altvergoldet, Broschierspuren auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

283

Pius XI., 1922-1939. Goldmedaille 1929, von K. Goetz, auf die Lateranverträge vom 11. Februar, geschlossen zwischen dem Heiligen Stuhl, vertreten durch den Papst und dem Königreich Italien, vertreten durch Benito Mussolini (*1883, Ó1945). Brustbild des Papstes l. in geistlichem Ornat//Heiliger Petrus sitzt r. auf Globus mit zwei Schlüsseln und einer Tafel, darauf PAX. 34,01 mm; 19,22 g.
Cusumano/Modesti 168 (dort in Silber); Kienast 420 Anm. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Bearbeitungsstellen am Rand, leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

284

Johannes XXIII., 1958-1963. Silbermedaille AN I (1958/1959), von A. Mistruzzi, auf den 100. Jahrestag der ersten Madonnenerscheinung von Lourdes. Brustbild l.//Madonna von Lourdes vor Gläubigen. Mit Randpunze: Z Û 986. 44,01 mm; 41,94 g. Rinaldi 153. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Ein Hirtenmädchen, Maria Bernarda (Bernadette) Soubirous, berichtete 1858 von 18 Marienerscheinungen in einer Höhle bei Lourdes in den Pyrenäen. Sie starb mit nur 35 Jahren und wurde 1933 heilig gesprochen.

Schätzung: 40,00 €

285

ex 285

Johannes XXIII., 1958-1963. Silbermedaille 1960 (A II), von P. Giampaoli. Brustbild l. im geistlichen Ornat//Ikone. 44,03 mm; 36,81 g. Dazu ein 2. Exemplar kleinerer Größe.
2 Stück. Seltener Jahrgang. In Etuis. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

286

ex 286

Paul VI., 1963-1978. Silbermedaille o. J., geprägt bei Johnson, Mailand. Auf das 2. Vatikanische Konsil 1962-1965, Prägung der Stadt Rom für die Konzilsväter. Schwörender Engel l., unten Signatur GRECO//Widmungsumschrift. 50,22 mm; 101,65 g.
RR In Originaletui. Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

287

ex 287

Paul VI., 1963-1978. Ovales Bronzemedaillon 1975, von E. Senesi, auf das Heilige Jahr. Der Papst nach l. mit Mitra öffnet die Heilige Pforte//Öffnungswerkzeug. 78,65 x 49,03 mm; 105,75 g.
RR In Originaletui. Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

288

Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476. Testone o. J. 9,49 g. Crippa 6/A; Toffanin 201/2. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

289

Philipp V. von Spanien, 1700-1707. Bronzemedaille 1711,
von J. Roettier. Brustbild r.//SPQP(alermo) auf Schild, darüber gekrönter Adler mit Kranz. 42,17 mm; 28,12 g. Börner -; Wurzbach -. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

290

Lot. Kleine Serie von Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts von Neapel und Sizilien, darunter Carlino 1755, Tari 1793, Tari 1859. Dazu: Fiorino 1844 und Dieci Quattrini 1858 aus der Toskana sowie 2 Lire 1830, Genua aus dem Königreich Sardinien.
6 Stück. Fast sehr schön und besser

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIENA

291

Stadt. Grosso o. J. (1250-1265). 0,74 g.
S (retrograd) zwischen Doppelpunkten//Kreuz.
Biaggi 2537; Montagano 476. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

292

Alvise II. Mocenigo, 1700-1709. Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1358; Montenegro 2229. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

293

Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778. Tallero 1769. 28,38 g. Dav. 1563; Montenegro 2937. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

294

Napoleon, 1805-1814. 5 Lire 1810 M, Mailand. 24,67 g. Dav. 202; Pagani 28. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

295

Umberto I., 1878-1900. 5 Lire 1879 R, Rom. 24,94 g. Dav. 141; Pagani 590. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

296

Umberto I., 1878-1900. 20 Lire 1882 R, Rom. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
Fb. 21; Pagani 578; Schl. 66. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 280,00 €

297

Umberto I., 1878-1900. Bronzemedaille o. J. (1883), von V. Catenacchi und A. Arnaud, auf den bedeutenden Maler Pietro Novelli, *1608, Ó1647. Büste Novellis r.//Staffelei mit Palette, daneben Säule, darauf Büste. 40,77 mm.
Ricciardi -; Wurzbach 6868. Vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

298

Victor Emanuel III., 1900-1946. Ku.-10 Centesimi 1919 R, Rom. 5,33 g. Pagani 864. **RR** Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

299

Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

300

ex 300

Republik Italien seit 1946. Lot. Vollständige Sets der Münzen des Jahres 1968, 1983 und 1984, jeweils von einer Lira bis zu 500 Lira. Dazu: Sonderprägungen von 200 Lira bis 10.000 Lira der Jahrgänge 1985-1990, 1995 und 2000.
47 Stück. Vorzüglich-Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

301

Republik Italien seit 1946. Lot. Vollständiges Set der Münzen des Jahres 1991 von einer Lira bis zu 500 Lira samt den Sonderprägungen.
15 Stück. Vorzüglich-Polierte Platte

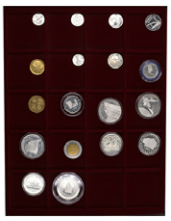
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

302

Republik Italien seit 1946. Lot. Vollständiges Set der Münzen des Jahres 1992 von einer Lira bis zu 500 Lira samt den Sonderprägungen.
16 Stück. Vorzüglich-Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

303 

Republik Italien seit 1946. Lot. Vollständiges Set der Münzen des Jahres 1993 von einer Lira bis zu 5.000 Lira samt den Sonderprägungen.
18 Stück. Vorzüglich-Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

304

Republik Italien seit 1946. Lot. Vollständiges Set der Münzen des Jahres 1994 von einer Lira bis zu 10.000 Lira samt den Sonderprägungen.
14 Stück. Vorzüglich-Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

305

Republik Italien seit 1946. Lot. Vollständiges Set der Münzen des Jahres 1996 von einer Lira bis zu 10.000 Lira samt den Sonderprägungen.
14 Stück. Vorzüglich-Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

306

Republik Italien seit 1946. Lot. Vollständiges Set der Münzen des Jahres 1997 von einer Lira bis zu 10.000 Lira samt den Sonderprägungen.
14 Stück. Vorzüglich-Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

307

Republik Italien seit 1946. Lot. Vollständiges Set der Münzen des Jahres 1998 von einer Lira bis zu 10.000 Lira samt den Sonderprägungen.
15 Stück. Vorzüglich-Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

308

Republik Italien seit 1946. Lot. Vollständiges Set der Münzen des Jahres 1999 von einer Lira bis zu 5.000 Lira samt den Sonderprägungen.
15 Stück. Vorzüglich-Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM

309

Rainier III., 1949-2005. 100 Francs 1974, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,18 g. de Mey -; Gadoury 168. Hübsche Patina, min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

310

ex 310

Albert II. seit 2005. 2 Euro 2007. 25. Todestag von Fürstin Gracia Patricia (1929-1982). **R** In Originaletui. Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

311

ex 311

Albert II. seit 2005. 2 Euro 2007. 25. Todestag von Fürstin Gracia Patricia (1929-1982). **R** In Originaletui. Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › LOTS

312

Kleine Sammlung von Proben (Essais) des 20. Jahrhunderts von 1 Centime bis zu 100 Francs. Gadoury 144; 150; 151 (2x); 156; 158; 163. **7 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

313

Kleine Sammlung von Proben (Essais) des 20. Jahrhunderts von 10 Francs bis zu 50 Francs. Gadoury 139; 140; 141 (2x). **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

314

Wilhelm I., 1813-1815-1840. Tragbare goldene Verdienstmedaille o. J., unsigniert, für die königliche Marine. Initiale auf gekröntem Fürstenmantel//Gekröntes Wappen auf gekreuzten Ankern. Mit Randpunze: Schwert. 27,15 mm; 15,18 g. **GOLD.** Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz

Schätzung: 450,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

315

Juliana, 1948-1980. Tragbare goldene Verdienstmedaille o. J.,
unsigniert. Initiale auf gekröntem Fürstenmantel//Gekröntes Wappen, umher Fahnen und Waffen. Mit Randpunze: Schwert. 27,17 mm; 13,62 g.
GOLD. Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › AMSTERDAM

316

Stadt. Satirische Silbermedaille 1692,
unsigniert, auf den Prediger und Hexentheoretiker Balthasar Bekker. Brustbild r. in geistlichem Gewand//Neun Zeilen Schrift, oben strahlende Sonne zwischen Wolken. 37,61 mm; 29,10 g.
Brozatus -; v. Loon IV, S. 225. **RR** Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Balthasar Bekker wurde am 20. März 1634 als Sohn des aus Bielefeld stammenden Predigers Heinrich Bekker geboren. Mit 16 Jahren besuchte er die Universität in Groningen, wo er sich vor allem dem Fach Geschichte und dem Sprachstudium widmete. Später studierte er in Franeker Theologie und leitete nebenbei die Lateinschule als Rektor, im Jahre 1665 erwarb er den Doktortitel in Theologie. Infolge der durch zwei von ihm in den Jahren 1668 und 1670 veröffentlichten Katechismen hervorgerufenen Streitigkeiten folgte er bereitwillig einem Ruf nach Löwen, dann ging er nach Wesp und arbeitete schließlich in Amsterdam als Prediger. In Amsterdam begann er seinen Kampf gegen den Aberglauben und stellte erstmalig die dem Teufel zugedachte Macht in Frage. Indem er die Macht des Teufels bestritt, entzog er gleichzeitig der Hexenlehre das Fundament und galt seitdem als Gegner der Hexenverfolgung. Bekker erhielt heftige Kritik von Geistlichen und der Kirche und mußte sich offiziell vor dem Kirchenrat in Amsterdam und der Synode verantworten. Da er dennoch nicht bereit war, seine Thesen zu widerrufen, wurde er im Jahre 1692 durch die Synode in Alkmaar als Prediger abgesetzt. Man warf ihm Ketzerei und Atheismus vor. Balthasar Bekker verließ Amsterdam und ging wieder zurück nach Friesland, wo er sich weiteren Büchern seiner "Bezauberten Welt" widmete. Dank seiner Freundschaft mit dem Bürgermeister von Amsterdam erhielt er weiterhin sein Predigergehalt, obwohl er bis zu seinem Tod am 11. Juni 1698 von diesem Amt suspendiert blieb.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATENBURG

317

Wilhelm von Bronckhorst, 1556-1573. Taler o. J. 28,09 g. Dav. 8563; Delm. 539. Dunkle Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 2312.

Schätzung: 125,00 €

318

Wilhelm von Bronckhorst, 1556-1573. Taler o. J. 27,86 g. Dav. 8563; Delm. 539. Kl. Prägeschwäche, etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › FRIESLAND

319

Provinz. Dukat 1604. 3,29 g. Delm. 1005; Fb. 219; Purmer Fr 10. **GOLD. R** Kl. Lackreste, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

320

Herzogtum. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Ecu Philippe 1564, Nijmegen. 16,54 g. Delm. 62; Vanhoudt 267 NIJ. Winz. Schrötlingfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

321

Provinz. Dukat o. J. (1591). Ungarischer Typ. 3,44 g. Delm. 646; Fb. 234; Purmer Ge 49. **GOLD.** Reste von Zaponlack, min. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GRONINGEN

322

Stadt. Silberjeton 1594, unsigniert, auf die Befreiung von Coevorden und die Einnahme von Groningen durch den Statthalter Moritz von Nassau-Oranien. Fünf Männer versuchen einen Baum zu fällen//Acht Zeilen Schrift. 28,94 mm; 5,89 g. v. Loon I, S. 448, 4. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

323

Grafschaft. Maria von Burgund, 1477-1482. Gros 1479, Dordrecht. 1,61 g. Levinson -, vgl. II-41; v. G./H. 41-4a. **R** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Jean Elsen 8, Brüssel 1987, Nr. 1158.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

324

Bistum. Friedrich von Blankenheim, 1394-1423. Doppelter Groot o. J., Utrecht. 3,31 g.
Mit Gegenstempel von Münster auf der Vorderseite: Pauluskopf.
v. d. Chijs Tf. XXIX, 2. **R** Münze: Fast sehr schön, Gegenstempel: sehr schön

Schätzung: 100,00 €

325

Bistum. Rudolf von Diepholz, 1433-1455. Goldgulden (Florin d'or) o. J. 3,23 g.
St. Martinsgoldgulden.
Delm. 939; Fb. 188. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

326

Provinz. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Reichstaler nach burgundischem Fuß 1569.
Dazu: Campen, Stadt. Silberdukat 1662.
Dav. 8522; 4918. **2 Stück.** Schrötlingsfehler, sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

327

Provinz. Dukat 1603. 3,43 g. Delm. 963; Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD.** Unregelmäßiger Schrötling, kl. Reste von Zaponlack, sehr schön +

Schätzung: 120,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

328

Provinz. Taler zu 30 Stüber 1686. 15,5 g. Delm. 1081. Leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

329

Provinz. 3 Gulden 1795. 31,69 g. Dav. 1853; Delm. 1147; Purmer/van der Wiel Wf 74. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZWOLLE

330

Stadt. Dukat 1639,
mit Titel Ferdinands II. 3,46 g. Mit fehlerhaftem Titel FARDINA auf der Rückseite.
Delm. 1133; Fb. 213; Purmer Zw 09. **GOLD.** Min. Belagreste, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATAVISCHE REPUBLIK

331

Silberdukat (Reichstaler) 1807, Utrecht. 28,07 g. Dav. 225; Schulman 122. Fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

332

Wilhelm III., 1849-1890. 10 Gulden 1875, Utrecht. 6,06 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66.
Fb. 342; Schl. 151; Schulman 549. **GOLD.** **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
220,00 €

333

Wilhelm III., 1849-1890. 10 Gulden 1876, Utrecht. 6,06 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
Fb. 342; Schl. 152; Schulman 550. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
220,00 €

334

Wilhelmina, 1890-1948. 10 Gulden 1897, Utrecht. 6,06 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
Fb. 347; Schl. 164; Schulman 742. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
220,00 €

335

Wilhelmina, 1890-1948. 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. 6,06 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63.
Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
220,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

336

Löwentaler 1644 (Delm. 844); Gulden (28 Stüber) Jahreszahl nicht lesbar (Delm. 1107). Dazu: Deutschland, Emden, Gulden o. J. (Dav. 507).
3 Stück. Belag (2x), schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

337

Kl. Sammlung von niederländischen Münzen und Rechenpfennigen aus dem 16.-18. Jahrhundert.
21 Stück. Gelocht (2x), meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › LOTS

338

Niederländisch-Indische Regierung. 1/2 Gulden 1834, 1/4 Gulden 1854, 1/10 Gulden 1855, 1/10 Gulden 1857, Ku.-2 1/2 Cent 1857, Ku.-1/2 Cent 1858, Ku.-1/2 Cent 1859, alle Münzstätte Utrecht.
7 Stück. Sehr schön und vorzüglich

Exemplare der Slg. Horn.

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

339

Anonym, um 1200. Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,19 g.
Krone in Linienkreis.
Ahlström 22.23; Schive 11.68; Skaare 189. **R** Sehr schön

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, Teil IV, Auktion Fritz Rudolf Künker 272, Osnabrück 2016, Nr. 2234.
Eine Prägung dieses Typs unter Håkon Håkonsson (1217-1263) ist sehr wahrscheinlich.

Schätzung: 500,00 €

340

Christian VII., 1766-1808. 2 Skilling 1800, Kongsberg. 1,39 g. Ahlström 86. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

341

Karl XIV. Johan, 1818-1844. 4 Skilling 1825, Kongsberg. 2,97 g. Ahlström 44 A. **Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

342

Sigismund I., 1506-1548. Groschen 1532, Thorn. 1,76 g. Prägung für das Herzogtum Westpreußen. Dutkowski/Suchanek 1241; Kopicki 3087 (R). Etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 40,00 €

343

Stanislaus August, 1764-1795. Konv.-Taler 1766 F-S, Warschau. 27,81 g. Dav. 1618; Kopicki 2456 (R2). Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

344

Stanislaus August, 1764-1795. Konv.-Taler 1766 F-S, Warschau. 27,55 g. Dav. 1618; Kopicki 2456 (R2). Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

345

Thorn. Groschen 1532 (Dutkowski/Suchanek 1241). Elbing. Ku.-Schilling 1763 (Dutkowski/Suchanek 384). Dazu: Preußen. Ku.-Schilling 1669, Königsberg (v. Schr. 1923); Ku.-Schilling 1733, Königsberg (v Schr. 536 c).
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

346

Karl I., 1889-1908. 1.000 Reis 1898, Lissabon. 24,94 g. 400-Jahrfeier der Entdeckung Indiens. Dav. 266; Gomes C1 14.01. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › LOTS

347

Kl. Sammlung von Kupfermünzen aus Portugal: 40 Reis (Pataco) 1811, 10 Reis 1703, der portugisischen Kolonie Angola: Macuta 1763, 1785 (jeweils mit Gegenstempel) sowie der portugisischen Insel Madeira: 10 Reis 1842.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

348

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,34 g. Bitkin 892 ff. var.; Dav. 1657; Diakov 1326 ff. var. Stark bearbeitet, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

349

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,6 g. Bitkin 908; Dav. 1657; Diakov 56. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

350

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 28,03 g. Bitkin 935 var. (R1); Dav. 1660; Diakov 1495 (R2). Berieben, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

351

Peter I., der Große, 1682-1725. Zinnmedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Viborg. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler im Flug greift einen Reiher an, darunter Festungsplan von Viborg. 47,76 mm; 40,43 g.
Diakov 31.5. **R** Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

Im März 1710 schickte Zar Peter I. Truppen über die zugefrorene finnische Ostsee, um die strategisch für die Sicherheit von St. Petersburg wichtige Festung Viborg (heute russische Grenzstadt zu Finnland) zu erobern. Seit Ende März 1710 belagerten russische Truppen die Festung, verspürten jedoch heftige Gegenwehr von der schwedischen Garnison. Anstatt der erhofften schwedischen Flotte, sah sich die schwedische Garnison mit Teilen der russischen Flotte konfrontiert, die sich ihren Weg durch das schmelzende Eis gebahnt hatte. Am 12. Juni 1710 erklärte der schwedische Kommandant schließlich die Kapitulation, da weiterer Widerstand gegen die überlegenen russischen Kräfte zwecklos gewesen wäre. Am 14. Juni 1710 (dieses Datum ist auf der Medaille angegeben) zog der Zar feierlich in die Stadt ein.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

352

Peter I., der Große, 1682-1725. Ovale Zinnmedaille 1711,
unsiginiert (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seine Herrschaft über vier Meere. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, unten die geteilte Jahreszahl. 40,05 x 34,93 mm; 20,24 g.
Diakov 40.2. **R** Leichte Korrosionsspuren, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

353

Anna, 1730-1740. Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,15 g. Bitkin 58 var. (R); Dav. 1670; Diakov 23 leicht var. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

354

Anna, 1730-1740. 10 Kopeken (Grivennik) 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 2,54 g. Bitkin 184 (R); Diakov 3. **R** Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

355

Anna, 1730-1740. Rubel 1739, St. Petersburg. 25,85 g. Bitkin 238/239; Dav. 1675; Diakov 7 var. Kl. Prägeschwäche und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

356

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1752, Moskau, Roter Münzhof. 25,9 g. Bitkin 125; Dav. 1678; Diakov 257 leicht var. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

357

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1755, Moskau, Roter Münzhof. 25,79 g. Bitkin 136; Dav. 1678; Diakov 338 . Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

358

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1742, St. Petersburg. 25,75 g. Bitkin 246 var.; Dav. 1677; Diakov 32 var. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

359

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1745, St. Petersburg. 25,68 g. Bitkin 259; Dav. 1677; Diakov 133. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

360

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1749, St. Petersburg. 25,81 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. Henkelspur, schön

Schätzung: 50,00 €

361

Elisabeth, 1741-1761. Bronzemedaille 1749, von Roettiers, auf den Tod der Fürstin Irina Trubetskoy. Brustbild l.//Vier Zeilen Schrift. 47,27 mm; 44,78 g. Diakov 90.1 (R3). **R** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

362

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1764, St. Petersburg. 23,58 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

363

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1769, St. Petersburg. 23,61 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224. Attraktives Exemplar, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

364

Katharina II., 1762-1796. Klippenförmige Silbermedaille 1783,
unsigniert. Präsenzzeichen der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Strahlendes Monogramm in zwei zusammengebundenen Lorbeerzweigen//Buch auf Sockel, darauf Eule auf Globus, vor dem Globus Caduceus, Schlüssel und Leier. 34,53 x 33,98 mm; 10,71 g.
Diakov vgl. 199.6 (R1, dort anderer Durchmesser). **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

365

Paul I., 1796-1801. Rubel 1798, St. Petersburg. 20,45 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Berieben, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

366

Paul I., 1796-1801. Rubel 1799, St. Petersburg. 20,46 g. Bitkin 35; Dav. 1688. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

367

Paul I., 1796-1801. Rubel 1801, St. Petersburg. 20,11 g. Bitkin 46; Dav. 278. Schön

Schätzung: 50,00 €

368

Paul I., 1796-1801. Ku.-2 Kopeken 1798, Ekaterinburg. 18,24 g. Bitkin 114. Min. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 575.

Schätzung: 25,00 €

369

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1816, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 114 (R); Dav. 281. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 80,00 €

370

Alexander I., 1801-1825. 5 Kopeken 1819, St. Petersburg. 0,99 g. Bitkin 269. Korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

371

Alexander I., 1801-1825. Ku.-20 Puli (Bisti) 1810, Tiflis, für Georgien. 15,04 g.
Bitkin 790. Korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

372

Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoléon I. Die Büsten von Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l., umher Lorbeerkranz//Ansicht des Siegesdenkmals, umher die Jahreszahlen 1813, 18 - 14, 1815 sowie ein dreizeiliger Schriftkreis. 50,18 mm; 64,93 g.
Diakov 409.1 (R1); Lehnert 25; Marienb. 3794. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

373

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1831, St. Petersburg. 20,63 g.
Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift.
Bitkin 111 (R); Dav. 282. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

374

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1834, St. Petersburg. 20,6 g. Bitkin 161; Dav. 283. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

375

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1850, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 226; Dav. 283. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

376

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1843, Warschau. 20,58 g. Bitkin 422; Dav. 283. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

377

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1847, Warschau. 20,6 g. Bitkin 426; Dav. 283. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

378

Nikolaus I., 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, Warschau, für Polen. 30,91 g. Bitkin 1132; Dav. 284. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

379

Nikolaus I., 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, Warschau, für Polen. 30,74 g. Bitkin 1132; Dav. 284. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

380

Nikolaus I., 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, Warschau, für Polen. 31,28 g. Bitkin 1132; Dav. 284. Berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

381

Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1826, von V. Alexeev (Rückseite mit der Signatur A. A.), auf seine Krönung in Moskau am 22. August. Büste r.//Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist, oben strahlendes Gottesauge. 41,88 mm; 32,07 g.
Diakov vgl. 446.7. **R** Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

382

Nikolaus I., 1825-1855. Silbermedaille zu einem Rubel 1841,
von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. Beider Büsten nebeneinander l.//Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". 36,36 mm; 27,94 g.
Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz 3442. **R** Stark bearbeitet, Fassungs- und Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

383

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1876, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 89; Dav. 289. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

384

Alexander II., 1855-1881. 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 97. Mehrere Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

385

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1893, St. Petersburg. 19,83 g. Bitkin 77; Dav. 292. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

386

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1893, 1894, alle Münzstätte St. Petersburg.
19,70 g und 19,54 g.
Bitkin 77, 78; Dav. 292. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

387

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,80 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

388

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

389

Nikolaus II., 1894-1917. 15 Kopeken 1917, St. Petersburg. 2,68 g. Bitkin 144 (R). **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

390

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, Brüssel. 19,98 g. Bitkin 203; Dav. 293. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

391

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,94 g. Bitkin 336; Dav. 298. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

392

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,93 g. Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

393

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,02 g. Bitkin 335; Dav. 298. Vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

394

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,99 g. Bitkin 335; Dav. 298. Fast vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

395

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,94 g. Bitkin 336; Dav. 298. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

396

Nikolaus II., 1894-1917. Tragbare Silbermedaille 1910, unsigniert, auf den 5. Internationalen Gynäkologenkongreß in St. Petersburg. Reiterdenkmal Peters des Großen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl//Weibliche Gestalt sitzt v. v. und hält zwei Säuglinge auf ihrem Schoß. 36,89 mm; 21,17 g. Diakov -. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

397

Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1914, unsigniert, auf seinen Besuch in Berlin. Kopf l.//ZUM / EINZUG / IN / BERLIN / 1914. 28,56 mm; 10,60 g. Diakov 1576.1 (R2). Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

398

Katharina II., 1762-1796. Prägungen für Sibirien. Ku.-2 Kopeken 1769 (2x), 1772; Ku.-Kopeke 1775, alle Münzstätte Suzun (Kolyvan).
4 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

399

Alexander I., 1801-1825. Rubel 1813 (Bitkin 105); 1/2 Rubel (Poltina) 1818, 1819, 1823 (Bitkin 160, 163, 179); 20 Kopeken 1813, 1821 (Bitkin 186, 202), alle Münzstätte St. Petersburg.
6 Stück. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

400

Nikolaus I., 1825-1855. Kl. Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regenschaft von Nikolaus I., von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1841, 1842, 1846, 1849.
17 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

ex 400

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

401

Alexander II., 1855-1881. Rubel 1877 (Bitkin 90); 1/2 Rubel (Poltina) 1877, 1878 (Bitkin 125, 127), alle Münzstätte St. Petersburg.
3 Stück. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

402

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, 1898, 1899, 1900, 1907, 1911, alle Münzstätte St. Petersburg.
Bitkin 39, 43, 49, 51, 61, 65 (R). **6 Stück.** Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

403

Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1896, 1897, 1899, 1900, 1901, 1911, 1913; 25 Kopeken 1895, 1896; 20 Kopeken 1902 (Bitkin 102, R).
10 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

404

Sowjetunion, 1917-1991. Ein Konvolut von russischen Münzen aus der Zeit der Sowjetunion, vom 5 Kopeken- bis zum Rubel-Stück.
35 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

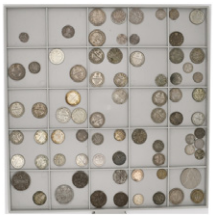
405

Sowjetunion, 1917-1991. Sammlung von 1-, 2- und 5 Rubel-Stücken auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten. Dazu ein Olympiade-Set 1980.
ca. 180 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz/polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

ex 405

406



Allgemein. Ein Konvolut von russischen Silber-Kleinmünzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Kopeken bis zum 25 Kopeken-Stück, u. a. Grivennik 1795, 25 Kopeken 1857, 1859 (Bit. 131 R). Dazu einige Prägungen aus Finnland und Polen. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen.
Teilweise mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

407

Allgemein. Ein Konvolut von russischen Kupfermünzen des 18. Jahrhunderts, von Peter I bis Paul, darunter auch interessante Überprägungen. Bitte besichtigen.
Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

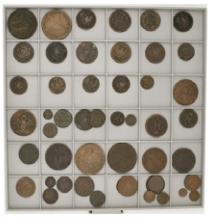
408

ex 408

Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Ku.-2 Kopeken 1800; 10 Kopeken (Grivennik) 1746 und Kursmünzen-Satz 1988, Leningrad.
Ca. 110 Stück. Schön-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

409



ex 409

Allgemein. Ein Konvolut von russischen Kupfermünzen des 19.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Ku.-10 Kopeken-Stück. Darunter sind die Prägungen aus der Zeit von: Alexander I, Nikolaus I, Alexander II, Alexander III, Nikolaus II und der Sowjetunion. Bitte besichtigen.
Ca. 120 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › PAPIERGELD

410

ex 410

LOTS PAPIERGELD. Eine seltene Sammlung von weißrussischem Papiergeld aus dem Jahr 1993. Es handelt sich um die Komplettserie der Proben von 100-, 50-, 20-, 10-, 5- und 1 Rubel. Alle Scheine in US-Plastikholder der PMG mit den Bewertungen 66 (2x) und 67 (4x). Sehr interessantes Objeket, bitte unbedingt besichtigen.
6 Stück. RR Kassenfrisch, unzirkuliert

Schätzung: 1.750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO

411

Republik. 50 Centesimi 1898 R, Rom. 2,48 g. Pagani 369.
Prachtexemplar. Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

412

Gustav II. Adolf, 1611-1632. Ku.-Klippe zu 1 Öre 1626, Säter. Ahlström 126. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

413

Gustav II. Adolf, 1611-1632. Silbermedaille 1632, von R. N. Kitzkatz, auf seinen Tod in der Schlacht bei Lützen am 6. November. Geharnischtes Brustbild fast v. v. in verzierter Kartusche//Aufrecht stehendes Schwert zwischen Palm- und Lorbeerzweig, darüber Krone, oben strahlender Name Jehovas, im Hintergrund Hafenlandschaft. 40,51 mm; 21,61 g.
Grund K 1632/02; Hildebrand I, S. 187, 178 a. Kl. Rand- und Stempelfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

414

Karl XI., 1660-1697. 2 Mark 1667, Stockholm. 9,49 g. Ahlström 115. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

415

Karl XI., 1660-1697. 2 Mark 1675, Stockholm. 10,3 g. Ahlström 128 a. Winz. Zainende, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

416

Karl XI., 1660-1697. 4 Mark 1696, Stockholm. Ahlström 87. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

417

Karl XII., 1697-1718. Zinnmedaille o. J. (1709), von P. H. Müller, auf das Exil des schwedischen Königs Karl XII. im türkischen Bender. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Schlafender Löwe liegt nach l. vor einer Bucht mit Booten, im Hintergrund türkische Moschee vor einem Berg, darüber Sternenhimmel. 43,88 mm; 22,70 g.
Forster 848; Hildebrand I, S. 565, 147; Slg. Bonde (Auktion Künker/Nordlind 145) 7435. Mit Original-Kupferstift. Min. Korrosionsspuren am Rand, vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 2015, Nr. 2415.
Nach der katastrophalen Niederlage bei Poltawa am 8. Juli 1709 zog Karl XII. mit dem kleinen Rest seines Heeres nach Süden. Er überquerte den Dnjepr und marschierte bis Bender (rumänisch Tighina, heute in Moldawien/Transnistrien). Dort wurde er von den Türken freundlich empfangen. Er ließ für sich und seine Leute Gebäude errichten und etablierte sich für mehrere Jahre. Auf der vorliegenden Medaille wird die freundliche Haltung der Türken hervorgehoben: PER AMICA SILENTIA LVNAE (= "In der freundlichen Ruhe des Halbmonds"). Im Abschnitt heißt es warnend über den schwedischen Löwen (Karl XII.): OCVLIS DORMITAT APERTIS (= "Er schläft mit offenen Augen").

Schätzung: 100,00 €

418

Gustav III., 1771-1792. Riksdaler 1781, Stockholm. Mit Randschrift. 29,29 g.
Ahlström 47 a; Dav. 1736; SMH 5.3. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

419

Oskar I., 1844-1859. Ku.-2 Öre 1857, Stockholm. Ahlström 135a. **Äußerst selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 50,00 €

420

Oskar I., 1844-1859. Ku.-1 Öre 1857, Stockholm. Ahlström 138. **Äußerst selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

421

Oskar I., 1844-1859. Ku.-1/2 Öre 1857, Stockholm. Ahlström 141. **Äußerst selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 50,00 €

422

Oskar II., 1872-1907. 10 Kronen 1901, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 33; Fb. 94 b; Schl. 139. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

423

Gustav V., 1907-1950. 5 Kronen 1920, Stockholm. 2,02 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65.
Ahlström 2; Fb. 97; Schl. 148.1. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

424

Vier Medaillen der schwedischen Königssuite von J. C. Hedlinger um 1730. Enthalten sind König Magnus Eriksson (Nr. 30), König Erik (Nr. 31), König Hakon VI. Magnusson (Nr. 32) und König Christian II. (Nr. 43).
4 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

425

Stadt. 1/4 Taler (10 Batzen) 1797. 7,74 g. D./T. 513. **Prachtexemplar.** Herrlicher Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › FREIBURG

426

Kanton Sarine und Broye. 42 Kreuzer 1798. 6,78 g. D./T. 667. **RR** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENF

427

Stadt. Silbermedaille 1875, von S. Mognetti. Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation anläßlich der 400jährigen Gründungsfeier. Wappen auf gekreuzten Gewehren und Anker, umher Lorbeereichenkranz//Mehrere Schiffe, oben strahlendes Kreuz. 42,88 mm; 36,72 g.
Martin 305; Richter 601 b; Slg. Peltzer -. **RR Nur 320 Exemplare geprägt.** Etwas berieben, sonst vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › MISOX

428

Johann Jakob Trivulzio, 1487-1518. Cavallotto o. J. 5,45 g. HMZ 2-569. **RR** Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › OBWALDEN

429

Kanton. Silbermedaille 1732, von J. C. Hedlinger, auf die Erhebung und Aufstellung der Gebeine des Geistlichen Nikolaus von der Flüe (*1417, Ó1487). Bärtiges Brustbild r.//Acht Zeilen Schrift, umher Palm- und Lorbeerzweig. 44,79 mm; 39,07 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. 984. **RR** Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Slg. Horn.
Nikolaus von der Flüe, genannt Bruder Klaus, war ein schweizerischer Geistlicher und Landespatron des Halbkantons Obwalden. Er trennte sich unter dem Einfluß der Gottesfreunde 1467 von seiner Familie und lebte als Einsiedler. Er verhütete mit seinem der Tagsatzung in Stans (Stanser Verkommnis) übermittelten Zuspruch den Bürgerkrieg unter den Eidgenossen und wurde 1669 seliggesprochen. Knapp 300 Jahre später, am 10. März 1947, fand unter Papst Pius XII. ein Konsistorium statt, in dem der Heilige Vater den versammelten Kardinälen seine Absicht kundtat, Nikolaus von der Flüe heiligzusprechen. Vom Kathedralsitz des höchsten kirchlichen Lehramtes aus verkündete Papst Pius XII. am 15. Mai 1947 (Himmelfahrtsmorgen): "Wir beschließen und entscheiden, daß Nikolaus von Flüe ein Heiliger ist."

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZOFINGEN

430

Stadt. Silbermedaille o. J., unsigniert. Katechismuspfennig. Mit einer Blütengirlande geschmücktes Stadtwappen//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Palmzweig. 33,28 mm; 10,74 g.
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1375. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

431

Rappen 1919, Bern. 1,54 g. D./T. 326. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

432

5 Franken 1923 B, Bern. 24,95 g. Dav. 393; Divo 354. Vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

433

2 Rappen 1934, Bern. 3,01 g. D./T. 323. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 40,00 €

434

5 Franken 1939, Huguenin in Le Locle, auf die Landesausstellung in Zürich. 19,57 g. Divo G3. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 30,00 €

435

SCHÜTZENMEDAILLEN. Silbermedaille 1851, von Dorciere, auf das Eidgössische Schützenfest in Genf. Stadtwappen auf Waffen//Stehende Stadtgöttin mit Ölzweig und Fahne vor Stadtansicht. 38,31 mm; 23,95 g. Martin 282; Richter 572 b; Slg. Peltzer 1998. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

436

SCHÜTZENMEDAILLEN. Silbermedaille 1882, von C. Richard, der SOCIÉTÉ CANTONALE DES CARABINIERS GENEVOIS. Kantonswappen auf Waffen//Junger Schütze überreicht thronender Friedensgöttin Zweige. 42,90 mm; 31,46 g. Martin 619 c. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

437

SCHÜTZENMEDAILLEN. Bronzemedaille 1887, von H. Bovy, Entwurf von E. Lossier, auf das Eidgenössische Schützenfest in Genf. Stadtwappen von Genf, darauf der Eidgenössische Wappenschild, oben strahlendes Christusmonogramm//Musketier steht halbl. neben Kanone und Stadtwappen, im Hintergrund Stadtansicht. 45,46 mm; 57,70 g. Richter 628 d. Dazu: Genf, Jeton 1841, der Societe des Carabiniers de Carouge. Martin 176 d.
2 Stück. Stempelglanz und sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

438

SCHÜTZENMEDAILLEN. Silbermedaille 1894, von F. Homberg, auf das Kantonalschützenfest in Thun. Armbrustspanner vor Stadtansicht//Strahlendes Kreuz über Kantons- und Stadtschild. 45,16 mm; 39,79 g. Martin 141; Richter 228 a; Slg. Peltzer 2065. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

439

Aargau/Zofingen. Vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-153; 1-159). Bistum Basel. Runder Turmpfennig (2x HMZ 1-221), vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-259). Schaffhausen. Vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-432). Bistum Lausanne. Quart (HMZ 1-535 d). Zürich/Frauenmünsterabtei. Vierzipfliger Pfennig (HMZ 1-627). Dazu: Colmar, Rappen o. J. (Engel/Lehr 37 var.).
9 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › UMAYYADEN

440

Abd al Rahman III., 912-961. Dirhem, Jahr undeutlich. 3,05 g. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › ARAGON

441

Alfonso V., 1416-1458. 1/2 Florin o. J., Mallorca. 1,72 g. Johannes der Täufer steht v. v. mit Kreuzstab, zu den Seiten je ein Hund//Lilie.
Crusafont i Sabater 803; Fb. 11. **GOLD.** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

442

Carlos III., 1759-1788. 2 Escudos 1787 S-CM, Sevilla. 6,7 g. Calicó 582; Fb. 287. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

443

Carlos IV., 1788-1808. 2 Escudos 1801 S-CN, Sevilla. 5,91 g Feingold. Calicó 453; Fb. 297; Schl. 57. **GOLD.** Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

444

Fernando VII., 1808-1814-1833. 5 Pesetas 1809, Tarragona,
geprägt während der spanischen Insurrektion gegen die französische Besatzung. 26,36 g.
Brause-Mansfeld Tf. 37, 2; Calicó 653; Dav. 316. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

445

Isabella II., 1833-1868. 80 Reales 1837 B-PS, Barcelona. 5,91 g Feingold. Calicó 51; Fb. 324; Schl. 194. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

446

Isabella II., 1833-1868. 80 Reales 1838 S-RD, Sevilla. 5,91 g Feingold. Calicó 87; Fb. 326; Schl. 213. **GOLD.** Winz. Rand- und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 190,00 €

447

Isabella II., 1833-1868. Silbermedaille 1859, von A. Gerrbier. Afrikanische Kriegsmedaille gegen Marokko. Kopf l.//14 Zeilen Schrift. 80,61 g; 57,57 mm. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

448

Isabella II., 1833-1868. 100 Reales 1863, Sevilla. 7,52 g Feingold. Calicó 41; Fb. 334 a; Schl. 262.2. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

449

Isabella II., 1833-1868. 100 Reales 1864, Sevilla. 7,52 g Feingold. Calicó 42; Fb. 334 a; Schl. 262.3. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

450

Isabella II., 1833-1868. 10 Escudos 1865, Madrid. 7,52 g Feingold. Calicó 43; Fb. 336; Schl. -. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

451

Alfonso XII., 1874-1885. 25 Pesetas 1876/1876 DE-M, Madrid.
7,26 g Feingold.
Calicó 1; Fb. 342; Schl. 277. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

452

ex 452

Alfonso XIII., 1886-1931. Vergoldete Bronzemedaille 1890,
von Angelet. Preismedaille des Concurso Internacional de la Sociedad científica Europa in Madrid. Kopf des Königs als Kind r. auf Postament, umher Lorbeerzweige//Eichenkranz. 71,02 mm; 148,22 g.
Wurzbach 180. **R** In Original-Etui. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

453

ex 453

Juan Carlos I., 1975-2014. Kl. Serie von spanischen Münzen aus den Jahren 1987 und 1989, von 1 Peseta- bis zu 5.000 Pesetas-Stück.
8 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und Polierte Platte

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

454

Kleine Sammlung spanischer Münzen aus dem 17.-19. Jahrhundert von den Herrschern Philipp III., Karl III., Karl IV., Ferdinand VII., Isabel II. und Alfonso XII., darunter auch einige Medaillen sowie ein Escudo.
19 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

455

Jaromir, 1003, 1004-1012 und 1033-1034. Denar, Prag.
0,37 g.
PRA / GA//Hand der Vorsehung.
Auktion Lanz XIII, Graz 1979, -; Cach 273-274; Doneb. 196. **Von allergrößter Seltenheit.** Ausgebrochener Schrötling, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

456

Republik. Dukat 1928, Kremnitz. St. Wenzel. 3,45 g Feingold. Fb. 2; Schl. 19. **GOLD.** Mehrere Druckstellen, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 120,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

457

Republik seit 1923. Lot. Kleine Serie von Medaillen des 20. Jahrhunderts, u. a. Messingmedaille 1984, von H. Börütecene, auf die Aufnahme der historischen Bereiche von Istanbul und des Nationalparks Göreme in die UNESCO-Welterbeliste sowie drei Bronzemedaillen (davon eine vergoldet) o. J., von A. Kumuk, auf die Kampagnie der Zeitung Hürriyet zur Unterstützung des Baus eines neuen Kriegsschiffs. Dazu: Eine Gußmedaille mit eingeritzter Jahreszahl 1689 und ein Orden der Vereinten Nationen für Teilnehmer am Koreakrieg 1950-1953.
7 Stück. Schön-sehr schön (1x), sonst vorzüglich und besser

Exemplare der Sammlung Hüseyin A. Dogan, Auktion Gorny & Mosch 172, München 2008, Nr. 6865-6867 (Medaillen von A. Kumuk).

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

458

Sigismund, 1387-1437. Goldgulden o. J. (um 1404/1405), Kremnitz. 3,54 g.
Oberkammergraf Markus von Nürnberg. Mit Ziffer 7 zwischen den Füßen des Heiligen.
Fb. 11; Pohl D 3-2. **GOLD. R** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

459

Matthias Corvinus, 1458-1490. Goldgulden o. J. (um 1485), Nagybánya.
Kammergraf Albert Jung. 3,43 g.
Fb. 22; Pohl K 15-4 Anm. **GOLD.** Kl. Belagreste, min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

460

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1883, von A. Klassohn, auf die 200-Jahrfeier der Befreiung Grans von den Türken. Ansicht der Stadt und der Festung von 1683//Ansicht der Stadt und der Festung von 1883. Mit Randpunze J Û C (Werkstatt J. Christlbauer). 42,52 mm; 27,42 g.
Slg. Horsky 6231; Wurzbach 3306. Schöne Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 59, München 1992, Nr. 3439.

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN › LOTS

461

Kl. Sammlung ägyptischer Prägungen sowie einige Münzen des Osmanischen Reiches.
32 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

462

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1882 M, Melbourne. 3,66 g Feingold. Fb. 14; Schl. 269; Seaby 3863 B. **GOLD.**
Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

463

Carlos IV., 1788-1808. 8 Escudos 1805 PTS-PJ, Potosi. 23,68 g Feingold. Calicó 112; Fb. 14; Schl. 428. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

464

Allgemeine Prägungen. 1 Dollar o. J. (1908), Tientsin. 26,72 g.
Tai-Ching-Ti-Kuo.
Dav. 214; L./M. 11. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

465

Allgemeine Prägungen. 1 Dollar Jahr 3 (1911), Tientsin. 26,89 g. Dav. 216; L./M. 37. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

466

Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 5 Mace o. J. (1908). L./M. 750. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

467

Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 1 Dollar 1949. 26,05 g. Dav. -; L./M. 842. Fleckige Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Es handelt sich hierbei um die letzte Prägung der chinesischen Republik auf dem Festland, vor der Machtübernahme durch die kommunistische Partei. Die Münzen der Provinz zeigen sowohl eine chinesische als auch eine arabische Legende.

Schätzung: 200,00 €

468

Provinz Sze-Chuen. 1 Dollar o. J. (1898). 26,65 g. Dav. -; L./M. 345. Berieben, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

469

Republik. 1 Dollar o. J. (1927), auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. 26,89 g.
Dav. 218; L./M. 49. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

470

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). Sun Yat-Sen. Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

471

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). Sun Yat-Sen. Dav. 223; L./M. 110. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

472

Volksrepublik. 300 Yuan (1 kg Silber) 2008. 29. Olympische Spiele in Peking 2008. Reiten und Rudern. 1.000 Feinsilber.
K./M. 1695. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 600,00 €

473

Volksrepublik. 25 Yuan 1982. World Soccer Cup.
K./M. 59, 60. **2 Stück.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

474

Volksrepublik. 1 Unze 1987. 16. Internationale Numismatische Konvention in New York. 31,10 g fein. K./M. MB19. **GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 1.500,00 €

475

Volksrepublik. 100 Yuan 1992. Erfindungen und Entdeckungen des Altertums - Kompass. 31,08 g Feingold. Fb. 46; K./M. 418. **GOLD. Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 2.000,00 €

476

Volksrepublik. 200 Yuan 2003. Lunarausgabe zum Jahr der Ziege (fächerförmig). 15,55 g Feingold. Fb. B 75. **GOLD.** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

477

Sammlung von chinesischen Gedenkmünze zu 5- und 10 Yuan. Dazu: 10 Yuan 1993. **33 Stück.** Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

478

4x 10 Yuan Olympische Spiele in Peking 2008. **4 Stück.** Alle in Originaletuis mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

Schätzung: 40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

479

Silberbarren zu 1 1/2 Tael. 53,16 g. Winz. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAITI › LOTS

480

Republik. 20 Centimes AN 78 (1881); 25 Centimes AN 12 (1815), AN 15 (1818); 2x 12 Centimes AN 14 (1817). **5 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONG KONG › LOTS

481

Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Victoria (1841-1901), bestehend aus 5 Cents 1811 und 10 Cents 1866, 1868, 1888. **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN › LOTS

482

2000 Dinars 1894 (= 1312 AH), Teheran; 1000 Dinars 1881 (= 1298 AH), Teheran; 500 Dinars 1892 (= 1310 AH), Teheran; 1/4 Kran 1882 (= 1299 AH), Teheran. **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › KÖNIGREICH

483

Norodom Sihanouk, 1941-1955. Serie von 10 Cent, 20 Cent und 50 Cent aus dem Jahr 1953. Lecompte 148; 151; 154. **3 Stück.** Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › LOTS

484

Kleine Serie von Dollar-Stücken der Jahrgänge 1936, 1939, 1951, 1953, 1955, 1956, 1958, 1960 und 1961. **9 Stück.** Meist vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › LIBANON

485

Republik seit 1926. 10 Livres 1981. Probe (Essai); 24,19 g. Mit geriffeltem Rand. Dazu: Ein weiteres Exemplar. Probe (Essai); 24,30 g. Mit geriffeltem Rand. K./M. E 16. **2 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

486

Carlos III., 1759-1788. 2 Escudos 1775 Mo-FM, Mexiko City. 6,63 g. Calicó 478; Fb. 35. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

487

CUENCAME (DURANGO). Silbermedaille 1822, unsigniert, auf die Proklamation 1822. Wappen von Durango//Fünf Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 13,53 g; 33,67 mm.
Grove 25 a. **Von großer Seltenheit.** Feiner Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NEUSEELAND

488

Elisabeth II. seit 1952 Proof Set 1953, bestehend aus: 1 Crown, 1/2 Crown, 1 Florin, 1 Shilling, 6 Pence, 3 Pence, Ku.-Penny und Ku.-1/2 Penny. **8 Stück.** In Originaletui. Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PUERTO RICO

489

Alfonso XIII., 1886-1931. Peso (5 Pesetas) 1895, Madrid. 24,86 g. Calicó 82; Cayón 17661; K./M. 24. **R** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SEYCHELLEN › REPUBLIK

490

ex 490

Set von 1.000, 10, 5 und 1 Rupee sowie 50, 25, 10, 5 und 1 Cent 1976.
Unabhängigkeit der Seschellen - Div. Motive. 14,65 g Feingold und 29,51 g Feinsilber.
Fb. 1; K./M. 21-29. **9 Stück. GOLD, SILBER, KUPFER-NICKEL, MESSING UND ALUMINIUM. Auflage: 1000 Exemplare.** In Originaletui. Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

491

Republik seit 1960. 1 Rand 1968.
3,66 g Feingold.
Fb. 12. **GOLD.** Etwas fleckig, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA › LOTS

492

Kleine Sammlung von Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, vom Kupfer-Pound bis zum 50 Cents-Stück.
59 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TAIWAN

493

Republik. 2.000 Yuan 1981 (Jahr 70).
70. Geburtstag der Republik Taiwan. Bruttogewicht ca. 30 g. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67.
K./M. X#653. **GOLD.** Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

494

Republik. 2.000 Yuan 1981 (Jahr 70).
70. Geburtstag der Republik Taiwan. Bruttogewicht ca. 30 g. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65.
K./M. X#653. **GOLD.** Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN › LOTS

495

ex 495

Interessante Sammlung von Proben (Essais) des 20. Jahrhunderts. Dazu: 2 Proben (Essais) aus Algerien und dem Libanon.
14 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TURKS AND CAICOS ISLANDS

496

Elizabeth II. seit 1952. 100 Crowns 1980.
Lord Mountbatten. Probe (Dickabschlag/Piéfort); 12,96 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67 Ultra Cameo.
Fb. vgl. 22; K./M. P 4. **GOLD. R Nur 250 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 450,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › URUGUAY

497

Republik seit 1830. 5 Pesos 1930.
100-Jahrfeier der Republik. 7,77 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
Fb. 6. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 280,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

498

Föderation. 5 Cents 1889.
Liberty. 4,91 g.
Yeo. 2017, S. 133. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

499

Föderation. 1/2 Dollar 1936 D, Denver. 12,49 g. Yeo. 2017, S. 212. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

500

Föderation. 10 Dollars 1984 W, West Point. Olympiade in Atlanta. 15,05 g Feingold. Fb. 196. **GOLD.** Stempelglanz

Schätzung:
470,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

501

Übersee. Kl. Sammlung von Münzen, meist des 19. und 20. Jahrhunderts. Enthalten sind Prägungen aus Bolivien, Brasilien, China, Haiti, Jamaika, Mexico, Peru, den Philippinen unter spanischer Herrschaft, Puerto Rico, Thailand, Türkei und Urugay.
19 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

502

Kl. Serie von amerikanischen Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts: 10 Cent 1837 (Yeo. 2017, S. 152); 1/4 Golddollar 1872. Kopf von G. Washington. Oktagonisches California Gold (Yeo. 2017, S. 407); 1/2 Dollar 1874 (Yeo. 2017, S. 208); Commemorative 1/2 Dollar 1936, auf die California Pacific International Exhibition (Yeo. 2017, S. 304); 50 Centavos 1905 für die Philippinen (KM 167); 1 Peso 1907 für die Philippinen (KM 168).
6 Stück. Teilweise sehr selten. Broschierspuren (1x), schön-sehr schön (1x), sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

503

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Silbermedaille o. J., unsigniert. Pfauenschweif//Wappen von Niederösterreich. 26,05 mm; 4,89 g.
Slg. Enzenberg 182; Slg. Montenuovo -. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 43, Dortmund 2007, Nr. 1466.

Schätzung: 75,00 €

504

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Tragbare Silbermedaille 1551,
unsigniert, von Nickel Milicz, auf Christus den Heiland. Brustbild Christi v. v. mit Reichsapfel//Gotteslamm steht r., Kopf zurückgewandt, mit Banner. 25,94 mm; 8,03 g.
Katz 363; Slg. Opitz 4380. Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

505

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Silbergußmedaille 1551, Kremnitz,
von Christoph Füssl, auf den ungarischen Münzmeister zu Pressburg Ruprecht Haller von Hallerstein. Baum der Erkenntnis zwischen Adam und Eva, darunter Wappen von Ruprecht Haller//Gekreuzigter Christus zwischen Adam und Eva, unter den Kreuzbalken die geteilte Jahreszahl 15 - 51. 42,60 mm; 23,03 g.
Slg. Erlanger 1749. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

506

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,48 g. Dav. 8094 A var.; M./T. 267 var.; Voglh. 87 Var. 7 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

507

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,04 g. Dav. 8097 leicht var.; M./T. 270 leicht var.; Voglh. 87 Var. 4 leicht var. Etwas korrodiert und berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

508

Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler o. J. (1604 oder 1606), Hall. 28,27 g. Dav. 3315; M./T. 365 var.; Voglh. 122 II. Winz. Grafitto, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

509

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Graz. 28,93 g. Dav. 3106; Voglh. 134 V. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

510

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1654 HS, St. Veit. 27,8 g. Dav. 3194; Voglh. 205 II. Hübsche Patina, Zainende, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

511

Leopold I., 1657-1705. Ku.-Bergwerksmarke 1661, Schemnitz. 4,45 g. Herinek -, vgl. 3. **R** Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

512

Leopold I., 1657-1705. Dukat 1669 KB, Kremnitz. 3,36 g. Fb. 128; Herinek 335. **GOLD.** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

513

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1690 N-B, Nagybánya. 5,92 g. Herinek 1086. Dunkle Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

514

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1715, Breslau. 28,88 g. Dav. 1091; F. u. S. 845; Voglh. 256 III. Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 183, Osnabrück 2011, Nr. 2368.

Schätzung: 500,00 €

515

Karl VI., 1711-1740. Dukat 1739, Breslau. 3,37 g. F. u. S. 922; Fb. 376. **GOLD.** Beschnitten, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

516

Maria Theresia, 1740-1780. Zinnmedaille o. J., von F. X. Würth, Preismedaille für die Akademie der Wissenschaften in Brüssel. Brustbild l.//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 51,00 mm; 37,99 g. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

517

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1742, Wien. 28,8 g. Dav. 1109; Eypeltauer 12. Sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €

518

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. 28,77 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 184, Osnabrück 2011, Nr. 5170.

519

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. 28,82 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

520

Maria Theresia, 1740-1780. 1/4 Reichstaler 1745, Hall. Dazu: 30 Kreuzer 1745, Graz. Eypeltauer 18, 21. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

521

Maria Theresia, 1740-1780. 1/4 Dukat 1752 NB, Nagybánya. 0,87 g. Eypeltauer 256; Fb. 184; Herinek 306. **GOLD. R** Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €

522

Maria Theresia, 1740-1780. Dukaton 1753, Antwerpen. 33,41 g. Dav. 1280; Delm. 376; Eypeltauer 416 a. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 184, Osnabrück 2011, Nr. 5179.

523

Maria Theresia, 1740-1780. Silberjeton 1764, auf den Besuch der ungarischen Bergwerke von Josef II. und Leopold (II.). Büsten Josefs und Leopolds gegenüber//Fünf Zeilen Schrift über Schlägel und Eisen. 20,87 mm; 2,24 g. Müseler 71/19 b; Slg. Montenuovo 1927. Etwas fleckig, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

524

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765, Karlsburg. 3,46 g. Eypeltauer 353 a; Fb. 543. **GOLD.** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

525

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765 G, Günzburg. 27,95 g. Dav. 1147; Eypeltauer 76. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

526

Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Konv.-Taler 1767 AS, Hall. 14,02 g. Eypeltauer 203; M./T. 1018. Feine Patina, Kratzer, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

527

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1763 HA, Hall. 28,01 g. Dav. 1155; Herinek 139; M./T. 988. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 184, Osnabrück 2011, Nr. 5196.

Schätzung: 150,00 €

528

Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 B, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 198; J. 21. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

529

Josef II., 1765-1790. Goldmedaille o. J. (spätere Prägung, wahrscheinlich des 20. Jahrhunderts), unsigniert. Gravur: Büste mit Lorbeerkranz r.//Gravur: Zwei Zeilen Schrift, umher zwei Fahnen und Lorbeerkranz. Mit Randpunze: 750. 33,98 mm; 27,19 g. **GOLD.** Probe im Rand, Portrait und Motiv eingraviert. Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz

Schätzung: 700,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

530

Leopold II., 1790-1792. Zinnmedaille 1790, von Johann Christian oder seinem Sohn Johann Matthäus Reich, auf seine Krönung. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies und mehreren Ordenszeichen//Der gekrönte Kaiser in einer Säulenhalle thront nach r., die Rechte auf den österreichisch-ungarischen Wappenschild gelehnt, vor ihm kniet eine weibliche Gestalt die ihm auf einem Kissen Reichsapfel und Kaiserkrone überreicht, ihr Arm wird dabei von einem hinter ihr stehenden Krieger geführt wird, oben Wolken mit strahlendem Dreieck (Symbol der Dreifaltigkeit). 47,42 mm; 36,53 g.
Förschner 397; J. u. F. 928. Kupferstift, vorzüglich-Stempelglanz

*Leopold II., *1747 Wien, †1792 Wien, wurde nach dem plötzlichen Tod seines Bruders Josef II. in Frankfurt am 30. September 1790 gewählt und am 9. Oktober 1790 zum deutschen Kaiser gekrönt. Er versöhnte sich noch im selben Jahr mit Preußen und 1791 mit der Türkei. Erhebungen in den habsburgischen Niederlanden konnte der Kaiser ebenso unterdrücken wie Erhebungen in Ungarn. Noch bevor die in der Allianz mit Preußen verabredeten Gegenmaßnahmen gegen die französische Revolutionsregierung begonnen werden konnten, starb Leopold II. in Wien nach nur zweijähriger Regierungszeit.*

Schätzung: 50,00 €

531

Leopold II., 1790-1792. Ku.-Jeton 1791, unsigniert, von T. van Berckel, uf die Huldigung in Namur. Büste r. mit Lorbeerkranz//Widmung. 33,00 mm x 33,00 mm; 13,04 g.
Kenis 301; Slg. Montenuovo 2234. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

532

Leopold II., 1790-1792. Ku.-Jeton 1791, unsigniert, von T. von Berckel, auf die Huldigung in Namur. Büste r. mit Lorbeerkranz//Widmung. 33,00 mm x 33,00 mm; 13,40 g.
Kenis 301; Slg. Montenuovo 2234. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

533

Franz II., 1792-1804. Ku.-Jeton 1792, unsigniert, von T. van Berckel, auf die Huldigung in Namur. Büste r. mit Lorbeerkranz//Widmung. 33,00 mm x 33,00 mm; 13,24 g.
Kenis 303; Slg. Montenuovo 2265. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

534

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1796 B, Kremnitz. 29,42 g. Dav. 1180; J. 134 a. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

535

Franz I., 1804-1835. 3 Kreuzer (Groschen) 1815 V, Venedig. 1,73 g. Herinek 974; J. 170. Kl. Flecken, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

536

Franz I., 1804-1835. Dukat 1833 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 467; J. 216; Schl. 212. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

537

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1840 B, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 225; J. 247; Schl. 276. **GOLD.** Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

538

Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1844 A, Wien. 28,05 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

539

Franz Josef I., 1848-1916. 6 Kreuzer 1849 A, Wien. 1,89 g. J. 283. Vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

540

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kreuzer 1852 A, Wien. 6,66 g. J. 291. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

541

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 25,98 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351. Vorzüglich

Erworben im Januar 2006 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 125,00 €

542

Franz Josef I., 1848-1916. Gulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 12,99 g. Dazu: Vereinstaler 1859 A, Wien. 18,47 g. J. 299; 312. **2 Stück.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

543

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

544

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kreuzer 1855 B, Kremnitz. 2,61 g. J. 294. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

545

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1869, von J. Tautenhayn, auf die Reise des Kaisers nach Ägypten und seine Anwesenheit bei der Eröffnung des Suez-Kanals. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Weibliche Gestalt sitzt v. v. auf Sphinx, im Hintergrund l. Pyramiden, r. Segelschiff. 71,10 mm; 138,86 g. Slg. Montenuovo 2735. Etwas Grünspan, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

546

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1869 KB, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 238; J. 355; Schl. 29. **GOLD.** Min. Randfehlter, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

547

Franz Josef I., 1848-1916. Gulden (Forint) 1870 GYF, Karlsburg. 12,32 g. J. 358. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

548

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1877, Wien. 24,69 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

549

Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1880, Wien. 22,2 g. 1. Österreichisches Bundesschießen in Wien. Dav. 32; Thun 465. Mattiert, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

550

Franz Josef I., 1848-1916. Gulden 1890 KB, Kremnitz. 12,34 g. J. 359 a. Fast Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

551

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1892, Wien. 5,81 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 502R; J. 362; Schl. 610. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

552

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1897, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 561. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

553

ex 553

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1901, von Gedlitzka, auf das VIII. Mährische Landesschießen zu Brünn. Uniformierte Büste des Protektors Erzherzog Rainer v. v., den Kopf halbr. gewandt, davor Lorbeerzweig//Gekröntes Wappen über Stadtansicht in floraler Einfassung, darunter Adler mit Gewehr in den Klauen. Mit Randpunzen: MG und Kopf r. 35,97 mm; 23,00 g.
Hauser 5270; Slg. Horsky 3719; Slg. Peltzer 1867. **RR**
Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

554

1. Republik, 1918-1938. 50 Groschen 1934. Sogenannter Nachtschilling. 5,54 g. J. 438. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Als sogenannten "Nachtschilling" wird die 50-Groschenmünze aus dem Jahr 1934 bezeichnet. Auf Grund ihrer Größe war diese Münze im Dunkeln leicht mit dem Schilling zu verwechseln, sodass die 50 Schilling bald wieder eingezogen wurden.

Schätzung: 10,00 €

555

1. Republik, 1918-1938. Schilling 1935. Prägung in Kupfer-Nickel. 7,07 g. J. 439. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 10,00 €

556

2. Republik seit 1945. 20 Groschen 1951. 4,39 g. J. 453. **Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung: 10,00 €

557

2. Republik seit 1945. 5 Schilling 1952. 3,95 g. J. 457. **Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung: 30,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

558

Franz II. (I.), 1792-1804-1835. Kronentaler 1796 H, Günzburg; Konv.-Taler 1824 G, Nagybanya; Konv.- Taler 1829 A, Wien. Dav. 1180, 7, 9; J. 134, 190, 198. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

559

Leonhard von Keutschach, 1495-1519. Zehner 1512. 5,77 g. Zöttl 57. **R** Etwas Belag, leicht berieben, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

560

Matthäus Lang von Wellenburg, 1519-1540. 10 Kreuzer 1525. 5,71 g. Zöttl 251. **R** Winz. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 268, Osnabrück 2015, Nr. 5533.

Schätzung: 100,00 €

561

Matthäus Lang von Wellenburg, 1519-1540. 10 Kreuzer 1526. 5,63 g. Zöttl 244. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

562

Matthäus Lang von Wellenburg, 1519-1540. 10 Kreuzer 1530. 5,51 g. Zöttl 248. Kl. Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

563

Michael von Küenburg, 1554-1560. Guldiner 1559. 28,57 g. Dav. 8170; Zöttl 468. Winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

564

Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. Guldentaler (60 Kreuzer) 1575,
mit Titel Maximilians II. 24,40 g.
Dav. 123; Zöttl 636. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

565

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstaler o. J. 28,34 g. Dav. 8187; Zöttl 974. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

566

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 1/4 Reichstalerklippe o. J. 7,14 g. Zöttl 991. Winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

567

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 1/2 Reichstalerklippe o. J. (1593). 14,03 g. Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. Zöttl 959. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

568

Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619. Reichstaler 1616. 27,64 g. Dav. 3492; Zöttl 1163. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

569

Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619. Klippenförmiger Rechenpfennig 1618. 3,3 g. Zöttl 1244. **R** Korrodiert, kl. Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

570

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1624. 28,11 g. Dav. 3504; Zöttl 1475. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

571

Paris von Lodron, 1619-1653. 1/2 Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 14,31 g. Zöttl 1438. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

572

Paris von Lodron, 1619-1653. 1/2 Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 14,25 g. Zöttl 1438. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

573

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1636. 28,79 g. Dav. 3504; Zöttl 1487. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

574

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1638. 28,46 g. Dav. 3504; Zöttl 1489. Berieben, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

575

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1641. 28,64 g. Dav. 3504; Zöttl 1492. Min. berieben, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

576

Paris von Lodron, 1619-1653. 1/4 Reichstalerklippe 1642. 7,2 g. Zöttl 1567. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

577

Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. 1/2 Dukat 1654. 1,73 g. Fb. 776; Zöttl 1771. **GOLD.** Kl. Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

578

Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. 1/6 Talerklippe 1656. 4,61 g. Zöttl 1820. **R** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

579

Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. Reichstaler 1657. 28,93 g. Dav. 3505; Zöttl 1795. Rand etwas bearbeitet, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

580

Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. 1/2 Dukat 1668. 1,74 g. Fb. 815; Zöttl 1960. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

581

Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. 1/2 Reichstaler 1668. 14,27 g. Zöttl 2006. Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

582

Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. Reichstaler 1674. 27,66 g. Dav. 3508; Zöttl 1998. Fassungsspuren, berieben, Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

583

Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. Reichstaler 1685. 29,12 g. Dav. 3508; Zöttl 2002. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

584

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1688. 28,9 g. Dav. 3510; Zöttl 2161. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

585

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1688. 28,98 g. Dav. 3510; Zöttl 2161. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

586

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1694. 29,37 g. Dav. 3510; Zöttl 2166. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

587

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1695. 14,66 g. Zöttl 2184. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

588

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1696 (Jahreszahl im Stempel aus 1695 geändert). 28,86 g. Dav. 3510; Zöttl 2168. Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

589

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1698 (Jahreszahl im Stempel aus 1697 geändert). 29,64 g. Dav. 3510; Zöttl 2170. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

590

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1699 (Jahreszahl im Stempel aus 1697 und 1698 geändert). 29,11 g. Dav. 3510; Zöttl 2171. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

591

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1700 (Jahreszahl aus 1699 geändert). 14,37 g. Zöttl 2187. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

592

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1703. 29,76 g. Dav. 1234; Zöttl 2175. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

593

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/4 Reichstaler 1708. 7,24 g. Zöttl 2206. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

594

Franz Anton von Harrach, 1709-1727. Reichstaler 1709. 29,04 g. Dav. 1236; Zöttl 2401. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

595

Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744. Reichstaler 1729. 28,94 g. Dav. 1241; Zöttl 2582. Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

596

Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744. 1/4 Dukat 1734. 0,86 g. Fb. 851; Zöttl 2563. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

597

Jakob Ernst von Liechtenstein, 1745-1747. Reichstaler 1745.
Variante ohne Stempelschneidersignatur auf dem Sockel der Rückseite. 29,06 g.
Dav. 1243; Zöttl 2817. Berieben, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

598

Andreas Jakob von Dietrichstein, 1747-1753. Reichstaler 1752. 29,13 g. Dav. 1246; Zöttl 2860. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

599

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1754. 27,99 g. Dav. 1248; Zöttl 2971. **R** Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

600

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1758. 28,01 g. Dav. 1250; Zöttl 2972. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

601

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1759. 27,84 g. Dav. 1251; Zöttl 2974. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

602

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1761. 28,02 g. Dav. 1254; Zöttl 2990. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

603

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1764. 28,05 g. Dav. 1257; Zöttl 2999. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

604

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.
Silbermedaille zu einem 1/4 Reichstaler 1769/1767, von F. Matzenkopf, auf die Vollendung des Sigismundtores. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Das Südportal des Sigismundtores zwischen zwei Pyramiden, deren abgebrochene Spitzen am Boden liegen und nach r. zeigen. 35,98 mm; 14,02 g.
Zöttl 2965. **R** Hübsche Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

605

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1769. 28,02 g. Dav. 1261; Zöttl 3015. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

606

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1770. 27,93 g. Dav. 1261; Zöttl 3009. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

607

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.
Silbermedaille 1766,
von F. Matzenkopf, auf die Aufstellung des neuen Prägewerkes in der Münze. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Zwei Münzer bei der Arbeit am neuen Prägewerk. 28,53 mm; 6,95 g.
Zöttl 2960. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

608

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1780. 27,78 g. Dav. 1263; Zöttl 3216. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

609

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1785. 27,92 g. Dav. 1263; Zöttl 3221. Min. Justierspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

610

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Dukat 1787. 3,46 g. Fb. 880; Zöttl 3154. **GOLD.** Etwas berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

611

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1789.
Variante ohne Stempelschneidersignatur unter dem Brustbild der Vorderseite. 27,90 g.
Dav. 1265; Zöttl 3228. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

612

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1792. 28 g. Dav. 1265; Zöttl 3232. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

613

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. 1/2 Konv.-Taler 1792. 13,96 g. Zöttl 3257. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

614

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. 1/2 Konv.-Taler 1797. 14,1 g. Zöttl 3258. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

615

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1798. 28,03 g. Dav. 1265; Zöttl 3238. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

616

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1800. 28,04 g. Dav. 1265; Zöttl 3240. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

617

Friedrich von Schwarzenberg, 1835-1850. Silbermedaille o. J., unsigniert, zum Andenken an Maria Plain. Plainer Madonna über Wallfahrtskirche//Von Engeln getragene Madonna auf Wolken. 37,00 mm; 17,23 g. Macho 56 (dort in Messing). Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

618

Ferdinand, 1803-1806. Konv.-Taler 1805. 27,86 g. Dav. 44; Zöttl 3409. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich Österreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, STADT

619

Silberne Verdienstmedaille o. J. (19. Jahrhundert), von O. Steinbock. Prämie der Landwirtschaftsgesellschaft in Salzburg. Ceres mit Füllhorn sitzt nach l. auf einem Stein, den Kopf nach r. gewandt, umher landwirtschaftliche Geräte und Vieh, in Hintergrund Gebirgslandschaft//Vier Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 44,50 mm; 40,57 g. Macho 86. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › BARTENSTEIN

620

Christian, Ó1829. Silberne Preismedaille 1775, der Universität Löwen für Philosophie. Stempel von J. B. C. Marquart (unsigniert). Gekröntes Wappen zwischen Zweigen//Sechs Zeilen Schrift, im Abschnitt die römische Jahreszahl. 45,45 mm; 32,59 g.
Slg. Horsky 7190; Slg. Julius 50; Slg. Unger 3951. **R**
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Christian Freiherr von Bartenstein, geboren in Löwen, studierte Philosophie, trat in kaiserliche Dienste, wurde 1789 Finanzrat, dann Hofrat und Kommandeur des Stephansordens. Laut Slg. Horsky handelt es sich wohl um einen Enkel des berühmten 1767 gestorbenen Staatsmannes Johann Christian von Bartenstein.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › SCHLICK, GRAFEN

621

Heinrich IV., 1612-1650. Reichstaler 1632, Plan, mit Titel Ferdinands II. Ausbeute. 28,37 g.
Dav. 3401; Doneb. 3803. Fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN DES MITTELALTERS › NORDDEUTSCHES KÜSTENGEBIET › LÜNEBURG, MZST. DER WELFISCHEN HERZÖGE

622

Johann, 1252-1277. Brakteat.
0,44 g. Löwe mit Schild l. Dazu: BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM. Albrecht Magnus, 1252-1279. Brakteat. 0,64 g. Löwe l., Kopf v. v.
Berger 520; 708; Slg. Bonhoff 117; 399. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALTENBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

623

Friedrich I., 1152-1190. Brakteat. 0,97 g.
FRIDeRICvS Û IMPeRATOR Û eT Û SeMP Û avKaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen, zu den Seiten je eine Kugel.
Berger 2076; Slg. Bonhoff 1163. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

624

Friedrich I., 1152-1190. Brakteat. 0,75 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Feld Stern.
Berger -; Slg. Bonhoff 1166; Slg. Löbbecke 672. **R** Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 100,00 €

625

Philipp von Schwaben, 1198-1208. Brakteat, um 1200. 0,64 g. Kaiser thront v. v. mit Lilie und Doppelreichsapfel, l. im Feld Kugel.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 532; Slg. Bonhoff 1182 ; Slg. Löbbecke -. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

626

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1674, Zerbst. Münzmeister Christoph Pflug. 17,89 g.
Dav. 204; Mann Nachtrag 248 a1. **R** Kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4802 sowie der Auktion Tietjen + Co. 22, Hamburg 1977, Nr. 3081.
Mit Bestimmungskärtchen.

Schätzung: 250,00 €

627

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1676, Zerbst. Münzmeister Christoph Pflug. 18,99 g.
Dav. 202 A; Mann 250. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4810; zuvor erworben am 8.6.1977 von der Münzhandlung Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt/Main.
Mit Bestimmungskärtchen.

Schätzung: 150,00 €

628

Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1678, Zerbst. Münzmeister Christoph Pflug. 18,50 g. Blattwerk an den Wappenseiten.
Dav. 202; Mann Nachtrag 252 ttt. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4820; zuvor erworben im Juli 2013 von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.
Mit Bestimmungskärtchen.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

629

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1859. 18,54 g.
AKS 14; Dav. 505; Kahnt 5; Thun 5. Kl. Randfehler, berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

630

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,50 g.
AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ATTENDORN › STADT

631

Prager Groschen o. J.
Wenzels III. (IV.), mit Gegenstempel von Attendorn auf der Rückseite: Runder Stempel mit Mondsichel, darin Kugel und Kreuz. 2,79 g.
Krusy A 4, 12. **RR** Münze schön, Gegenstempel schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 98, Osnabrück 2005, Nr. 4154.

Schätzung: 50,00 €

632

Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Attendorn (Mondsichel, darin Kugel und Kreuz). 2,55 g.
Krusy A 4, 16. **R** Münze: gering erhalten, Gegenstempel: fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

633

Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,75 g.
Dav. 5021; Forster 184. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

634

Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,90 g.
Dav. 5039 A; Forster 286. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

635

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,91 g.
Dav. 1930; Forster 656. Felder leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

636

Ludwig, 1818-1830. 3 Kreuzer 1830. 1,12 g. AKS 63; J. 39. Fast Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

637

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1844.
Carl-Friedrich-Denkmal. 37,02 g.
AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 150,00 €

638

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1852. 37,08 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

639

Friedrich I., 1852-1856-1907. Silbermedaille 1896, von R. Mayer und K. Schäfer, auf das 15. Verbandsschießen in Mannheim vom 21.-28. Juni. Brustbild l. in Uniform und umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Mauerkrone steht v. v. auf einer Balustrade und hält mit der Rechten einen Kranz über einen Siegespokal und eine durchlöcherte Zielscheibe, in der Rechten das Mannheimer Stadtwappen, im Hintergrund der Mannheimer Hafen, die Sternwarte und die Jesuitenkirche. 45,09 mm; 38,37 g.
Slg. Peltzer 1447; Wielandt/Zeitz 464. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

640

Friedrich I., 1852-1856-1907. Silbermedaille 1898, unsigniert, von R. Mayer, auf das 100jährige Jubiläum der Schützengesellschaft in Bruchsal. Brustbild l.//Wappen, umgeben von historischen Gebäuden. 39,91 mmM 29,80 g.
Slg. Peltzer 951; Wielandt/Zeitz 523. Mattiert, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

641

Mitte des 13. Jahrhunderts. Pfennig um 1270/1280, unbestimmte Münzstätte.
0,61 g. Gekrönter Löwenkopf l.//Brustbild mit erhobenen Armen und Kopfbedeckung. vgl. Koch, B.: Ein mittelalterlicher Münzschatz aus der Stadt Salzburg, in Numismatische Zeitschrift 93. Band, Wien 1979, Nr. 20 (Abb. 14).
Sehr schön

Der Typ gehört zu einer Reihe bisher noch nicht zugewiesenen Prägungen. Das Gewicht spricht für eine Prägung der bayerischen Herzöge. Aufgrund der Vergesellschaftung mit Öttinger Pfennigen im von Koch beschriebenen Münzschatz von Salzburg, wäre die Prägestätte Neuötting in Erwägung zu ziehen.

Schätzung: 200,00 €

642

Ferdinand Maria, 1651-1679. Goldgulden 1675, München. 3,19 g. Fb. 210; Hahn 166. **GOLD.**
Schrötlingsfehler, Abplatzung, min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

643

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,83 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

644

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 3 Kreuzer 1824. 1,34 g. AKS 53; J. 9. Fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

645

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 1/2 Konv.-Taler o. J. (geprägt bis 1837).
Halber Schulpreistaler. 13,94 g.
AKS 64; J. 19. Min. berieben, sonst vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

646

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1825. Regierungsantritt. 27,94 g.
AKS 112; Dav. 555; Kahnt 76; Thun 49. Etwas berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

Der von der Antike begeisterte König Ludwig I. war ein guter Kenner und Liebhaber antiker Münzen und ein regelmäßiger Besucher des königlichen Münzkabinetts, der heutigen Staatlichen Münzsammlung München. So war es nicht schwer für den Konservator der Sammlung, Franz von Streber, den König von der Ausgabe einer Serie von Münzen zu überzeugen, auf denen - ähnlich wie bei der Histoire métallique Napoléons - bedeutende historische Begebenheiten zur Geschichte Bayerns dargestellt wurden.

647

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826. Verlegung der Ludwig Maximilians-Hochschule von Landshut nach München. 28,01 g.
AKS 115; Dav. 557; Kahnt 78; Thun 50. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

648

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826. Reichenbach-Fraunhofer. 28,02 g.
AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

649

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Ludwigs-Orden. 28,02 g.
AKS 118; Dav. 560; Kahnt 80; Thun 53. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

650

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 28,05 g.
AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

651

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Theresien-Orden. 27,94 g.
AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

652

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Verfassungssäule. 28,00 g.
AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

653

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 28,00 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Sehr schön-vorzüglich

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 150,00 €

654

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1829. Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. 27,95 g.
AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

655

Ludwig I., 1825-1848. Ku.-Heller 1829. 0,68 g. AKS 95; J. 5. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

656

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1831. Gerecht und Beharrlich. 27,95 g.
AKS 126; Dav. 567; Kahnt 86; Thun 59. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

657

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 27,88 g.
AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Fast vorzüglich

Erworben 1979 vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh.

Schätzung: 150,00 €

658

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Zollverein. 27,86 g.
AKS 128; Dav. 569; Kahnt 89; Thun 61. Vorzüglich

Erworben 1981 vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

659

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833.
Denkmal der 30.000 Bayern, welche im russischen Kriege den Tod fanden. 28,00 g.
AKS 129; Dav. 570; Kahnt 88; Thun 62. Leicht berieben, fast vorzüglich

Erworben 1981 vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh.

Schätzung: 125,00 €

660

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834.
Landtag. 27,98 g.
AKS 130; Dav. 571; Kahnt 90; Thun 63. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

661

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834.
Denkmal bei Oberwittelsbach. 28,00 g.
AKS 131; Dav. 572; Kahnt 91; Thun 64. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

662

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Zollverein. 28,01 g.
AKS 132; Dav. 573; Kahnt 92; Thun 65. Min. berieben, vorzüglich

Erworben 1981 vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh.

Schätzung: 150,00 €

663

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Bayerische Hypotheken-Bank. 27,96 g.
AKS 133; Dav. 574; Kahnt 93; Thun 66. Vorzüglich +

Erworben 1985 vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh.

Schätzung: 250,00 €

664

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal bei Aibling. 28,10 g.
AKS 134; Dav. 575; Kahnt 94; Thun 67. Vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

665

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Erste Eisenbahn Nürnberg-Fürth. 28,00 g.
AKS 135; Dav. 576; Kahnt 95; Thun 68. Winz. Kratzer im Feld der Rückseite, sonst fast Stempelglanz

Erworben 1979 vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

666

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal des Königs Maximilian Josef. 28,02 g. Mit langem Zepter.
AKS 136 a; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

667

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Den Benediktinern wieder eine Lehranstalt übergeben. 28,01 g.
AKS 137; Dav. 578; Kahnt 97; Thun 70. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

668

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1836.
Otto-Kapelle. 27,95 g.
AKS 138; Dav. 579; Kahnt 98; Thun 71. Hübsche Tönung, vorzüglich

Erworben 1979 vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh.

Schätzung: 200,00 €

669

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1837.
St. Michaels-Orden. 28,00 g.
AKS 139; Dav. 580; Kahnt 99; Thun 72.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Erworben 1984 vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh.

Schätzung: 200,00 €

670

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837.
Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,09 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 98 a var.; Dav. 581 var.; Kahnt 102 a; Thun 75.
Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

671

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1838.
Einteilung des Königreichs. 37,13 g. Mit Randschrift: m DREY EIN HALBER GULDEN m VII E. F. M.
AKS 99 b; Dav. 582 var.; Kahnt 103 d; Thun 76. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

672

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839.
Reitersäule. 37,02 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

673

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. Standbild von Albrecht Dürer. 37,15 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 101 a; Dav. 585; Kahnt 105; Thun 78. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

674

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. 37,09 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 102 a; Dav. 586 var.; Kahnt 106; Thun 79. Etwas berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

675

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,10 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 103 b; Dav. 587; Kahnt 107 a; Thun 80. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

676

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,15 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

677

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,06 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

678

Ludwig I., 1825-1848. Gulden 1842. 10,55 g. AKS 78; J. 62. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

679

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,12 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 105 a; Dav. 590 var.; Kahnt 109; Thun 82. Feiner Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

680

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. Feldherrnhalle. 36,97 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 106 a; Dav. 591 var.; Kahnt 110; Thun 83. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

681

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. 37,11 g.
AKS 107; Dav. 592; Kahnt 111; Thun 84. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

682

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 37,04 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 108 a; Dav. 593 var.; Kahnt 112; Thun 85. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

683

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1846. Ludwigskanal. 37,15 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 109 a; Dav. 595 var.; Kahnt 113; Thun 86. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

684

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1847. Julius Echter von Mespelbrunn. 37,01 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 110 a; Dav. 596 var.; Kahnt 114; Thun 87. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

685

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1848. Verfassung. 37,12 g. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô VII EINE F. MARK.
AKS 163 a; Dav. 598; Kahnt 120; Thun 92. Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

686

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1851. 37,03 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Stark gereinigt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

687

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. 37,01 g. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô VII EINE F. MARK.
AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123 b; Thun 95. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

688

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,16 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

689

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1856. 37,1 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

690

Ludwig II., 1864-1886. 1/2 Gulden 1865. 5,28 g. AKS 179; J. 99. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

691

Ludwig II., 1864-1886. Gulden 1871. 10,57 g. AKS 178; J. 103. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

692

Ludwig II., 1864-1886. Silbermedaille 1881, von O. Hupp, auf das 7. Deutsche Bundesschießen in München. Armbrust zwischen Bayerischem und Münchner Wappen.//Reichsadler. 37,88 mm; 26,96 g.
Hauser 556; Slg. Peltzer 1472. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › BAYERN-INGOLSTADT, HERZOGTUM

693

Stephan III., 1392-1413. Einseitiger Pfennig auf Regensburger Schlag o. J., unbestimmte Münzstätte. 0,49 g. S über Rautenschild zwischen zwei Eicheln? Emmerig BI-13.1. Sehr schön

Emmerig beschreibt einen Rautenschild zwischen Lilien. Auf diesem Exemplar könnte man auch Eicheln deuten. Sollte dies zutreffend sein, könnte die Münzstätte Aichbach in Betracht kommen (vgl. Emmerig S. 175). In diesem Fall wäre der Pfennig auf 1405 zu datieren.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › DIE ALTEN BAYERISCHEN NEBENLINIEN NIEDERBAYERN

694

Stephan III., Friedrich und Johann, 1375-1392. Pfennig o. J. (1391-1395), Neuötting.
0,38 g. Rautenschild in Dreipaß//Hund l., darüber M. Emmerig BL-19,2. Sehr schön

Der Buchstabe M weißt auf den seit 1391 in Neuötting tätigen Münzmeister Marquart Giesser hin.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BEICHLINGEN › GRAFSCHAFT

695

Friedrich II., Vogt von Oldesleben, um 1189-1216. Brakteat, Frankenhausen. 0,68 g.
Graf reitet r. mit geschultertem Schwert, Schild und Fahne, l. im Feld Kreuz, r. Ringel.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 388 leicht var.; Slg. Bonhoff -; Tornau, Brakteaten 66 leicht var. **RR** Knickspur, kl. Randfehler, sehr schön +

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 77, Leipzig 2013, Nr. 1643.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

696

Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. Bronzemedaille o. J. (1731),
von Jean Dassier, auf die gute Regierung seiner Tante Wilhelmine Karoline, Tochter Johann Friedrichs und Gemahlin Georgs II. von Braunschweig-Calenberg-Hannover. Brustbild der Königin r. in reich verziertem Kleid, unten die Stempelschneidersignatur//Weibliche Gestalt sitzt fast v. v. und nährt einen Säugling, umher drei Kinder, von denen je eines schreibt, liest und singt, unten die Stempelschneidersignatur. 40,40 mm; 31,48 g. Brockmann 907; Eimer 524; Fischer/Maué 3.364; Slg. Wilm. 960. Feine Kupfertönung, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Horn.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

697

Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1767, Schwabach. 27,85 g. Dav. 1998; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4653; Slg. Wilm. 1083. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

698

Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1769, Schwabach. 27,87 g. Dav. 2001; Slg. Wilm. 1085. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

699

Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1783, Bayreuth. 28,06 g. Dav. 2025; Slg. Wilm. 1111. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

700

Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1783, Bayreuth. 28,05 g. Dav. 2025; Slg. Wilm. 1111. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

701

Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. 7,9 g.
Mit Wardeinzeichen auf beiden Seiten.
Marienb. 1448/1452; Old. 41 b. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

702

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 18-Gröscher 1684 HS, Königsberg. 6,02 g.
Dazu: 6-Gröscher 1682 HS, Königsberg. 3,34 g.
v. Schr. 1681; 1800. **2 Stück.** Winz. Zainende (1x), fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

703

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1689 IE, Magdeburg. 17,44 g. Dav. 273; v. Schr. 166. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

704

Friedrich III., 1688-1701. 18-Gröscher 1699 SD, Königsberg. 5,25 g.
Dazu: 6 Gröscher 1698 SD, Königsberg. 3,32 g.
v. Schr. 752; 775. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

705

Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. Silbermedaille 1732,
von D. S. Dockler, auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten. Emigrantenfamilie geht l., oben strahlendes Gottesauge in Wolken//Strahlende Wolkensäule. 28,26 mm; 5,45 g.
Brozatus 1120; Roll 11; Slg. Whiting 462; Zöttl 2665. Min. Kratzer, vorzüglich

Der Erzbischof von Salzburg, Leopold Anton Eleutherius Graf Firmian, zwang 1731 ca. 20.000 seiner protestantischen Untertanen zur Emigration. Ungefähr 800 von ihnen siedelten sich bei Lauenburg an, der Rest wurde in Preußen gern aufgenommen.

Schätzung: 100,00 €

706

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 10,4 g. Old. 13 b. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

707

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1752 B, Breslau. 10,93 g. Kluge 68; Old. 31. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

708

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1767 B, Breslau. 8,04 g.
Dazu: 6 Gröscher 1757 C, unbestimmte Münzstätte. 3,15 g.
Kluge 144.4; 361.2; Old. 88; 359 b. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Für das 6-Gröscher-Stück kommen die Münzstätten Berlin, Cleve, Aurich, Magdeburg und Königsberg in Frage.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

709

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. 22,09 g. Dav. 2590; Kluge 123.5; Old. 70. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

710

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. 21,85 g. Dav. 2590; Kluge 123.5; Old. 70. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

711

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1763,

von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusburger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 44,49 mm; 21,86 g.
F. u. S. 4454; Old. 931; Pax in Nummis 595. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

712

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1793 A, Berlin. 22,16 g. Dav. 2599; J. 25; Old. 3. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

713

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 4 Groschen 1797 A, Berlin. 5,27 g. J. 21. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

714

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot. Taler 1818 A, 1/3 Taler 1800 A, 1/6 Taler (4 Groschen) 1799 A und 1/6 Taler 1823 A.
Old. 106; 107; 109; 185 b. **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

715

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1825 A. 22,19 g. AKS 14; Dav. 760; Kahnt 367; Thun 247. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

716

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1839 A. 37 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Old. 179; Thun 252. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

717

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1803, von A. Abramson, auf die Vereinigung von Münster mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung 1803. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel und Ordensstern//Borussia sitzt nach l. mit Waage und Füllhorn, daneben Adlerschild, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 29,68 mm; 9,07 g. Dazu: Anhalt-Bernburg, 1/6 Taler 1862 (AKS 19; J. 71). Hoffmann 103; Marienb. 5276. **2 Stück.** Sehr schön + und sehr schön

Schätzung: 40,00 €

718

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1840, von Chr. Pfeuffer, Werkstatt Loos, auf den 100. Jahrestag des Regierungsbeginns seines Großonkels Friedrich II. Brustbild Friedrichs des Großen halbl., den Kopf nach vorn gewandt, in Uniform mit umgelegtem Ordensband und Ordensstern//Das Reiterdenkmal für Friedrich II. von Chr. Rauch in Berlin, Unter den Linden. 49,93 mm, 65,31 g.
Bolzenthal 166; Marienb. 3848; Sommer P 66. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

719

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 36,99 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

720

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1850 A. 22,22 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Old. 305; Thun 256. Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

721

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A. für Hohenzollern. 10,60 g.
AKS 20; J. 23. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

722

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,09 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Old. 303; Thun 259. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

723

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,11 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Old. 303; Thun 259. Min. berieben, fast vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 150,00 €

724

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1859 A. 18,45 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Old. 316; Thun 262. Vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

725

Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Vereinstaler 1861 A. Krönung (Thun 265); Vereinstaler 1871. Sieg (Thun 272); Silbergroschen 1865 A (Old. 415). Dazu: Friedrich Wilhelm IV. 1840-1861. 2 1/2 Silbergroschen 1858 A (Old. 320).
4 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

726

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. 18,49 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

727

Wilhelm I., 1861-1888. Ku.-4 Pfennig 1870 A. 6,02 g. AKS 105; J. 53. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

728

Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille o. J. (1879), von W. Kullrich, Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anläßlich ihrer Goldenen Hochzeit. Die Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 45,10 mm; 50,89 g.
Sommer K 88. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

729

Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1887, von O. Schultz, auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild r. mit Kaiserkrone, umgelegtem Mantel und Ordensstern//Pallas mit Speer, Lorbeerkranz und Schild sitzt r., an ihrer Seite Adler. 47,73 mm; 43,17 g.
Marienb. 6267. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

730

Friedrich III., 1888. Silbermedaille 1880, von K. Schwenzer, auf die Internationale Fischereiausstellung in Berlin. Geharnischtes Brustbild Friedrichs III. als Kronprinz Friedrich Wilhelm l.//Weibliche Gestalt mit Lorbeerkranz, Ruder und Fischernetz sitzt l. auf einem Sockel vor Meer mit Schiffen, im Abschnitt ein Aal zwischen zwei Fischen. 74,19 mm; 199,46 g.
Klein (Schwenzer) 92; Marienb. 10409 (dort in Bronze).
RR Mehrere Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

731

Wilhelm II., 1888-1918. Lot. 3 Mark 1910 (J. 103); 5 Mark 1907 (J. 104); 3 Mark 1913. Der König rief ... (J. 110); 3 Mark 1913. Regierungsjubiläum (J. 112).
4 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

732

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (verliehen seit 1889), von E. Weigand. Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anläßlich ihres Ehejubiläums. Die Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 45,14 mm; 51,06 g.
Lange 619; Sommer W 82. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

733

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1895, unsigniert, von O. Oertel, auf die Eröffnung des Nord-Ostseekanals. Brustbild der Kaiserin Auguste Victoria r.//Landkarte. Mit Randschrift: KANAL SEGENSMÜNZE. 34,55 mm; 19,00 g.
Lange 595. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

734

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1895, Werkstatt Mayer, Stuttgart, auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. Büsten Wilhelms II., Friedrichs III. und Wilhelms I. nebeneinander r.//Ansicht des Kanals mit der Brücke bei Holtenau mit einem fahrenden Schiff im Vordergrund. Mit Randschrift. 33,50 mm; 16,93 g.
Lange - (vgl. 1374); Marienb. 7016. Min. Lackreste, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

735

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (1895), Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. Uniformiertes Brustbild r.//Die Wappen der 14 an der Eröffnungsfeier teilnehmenden Staaten über Teilansicht des Kanals mit der Hochbrücke zu Grünthal. Mit Randschrift. 33,55 mm; 18,40 g.
Lange 1369; Marienb. -. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

736

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1895, unsigniert, auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. Uniformiertes Brustbild l.//Kartenansicht des Nord-Ostsee-Kanals mit umliegenden Gebieten. Mit Randschrift. 34,48 mm; 19,05 g.
Lange 1377; Marienb. 7020. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

737

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1896, unsigniert, auf das 25jährige Bestehen des Deutschen Reiches. Die Brustbilder Wilhelms II., Friedrichs III. und Wilhelms I. nebeneinander r. über Palm- und Lorbeerzweig, oben strahlender Stern//Medaillon mit dem deutschen Reichsadler in Strahlen, umher Eichenlaub, unten vier Zeilen Schrift. 50,49 mm; 44,55 g.
Marienb. 7042 (dort in Bronze). **In Silber sehr selten.**
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

738

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 B, Breslau (Dav. 2590). Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1791, 1794, beide Münzstätte A, Berlin (Dav. 2599); Konv.-Taler 1794, Berlin (Dav. 2600).
4 Stück. Broschierspuren (1x), fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

739

Ausbeutetaler 1835 A (Thun 251), Taler 1845 A (Thun 256), Krönungs-Vereinstaler 1861 (Thun 265), Vereinstaler 1866 (Thun 271), Sieges-Vereinstaler 1871 (Thun 272).
5 Stück. Etwas berieben (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

740

Kl. Sammlung von preußischen Medaillen und Rechenpfennigen des 19. Jahrhunderts.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)

741

Albrecht von Brandenburg, 1525-1568. 3-Gröscher 1542, Königsberg. 2,56 g. Iger Pr.42.1 a (R); Kopicki 3807 (R); Neumann 44. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

742

Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1551, Riechenberg. 27,66 g. Dav. 9046; Welter 391. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

743

Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1567, Goslar. 28,48 g. Dav. 9051; Welter 395. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

744

Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Reichstaler (24 Groschen) 1568, Goslar,
mit Titel Maximilians II. 28,91 g.
Dav. 9052; Welter 396. **R** Sehr schön

Schätzung: 750,00 €

745

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1570, Goslar. Lichttaler. 28,94 g.
Dav. 9060 A; Welter 576. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

746

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1578, Goslar. Lichttaler. 28,96 g.
Dav. 9063; Welter 576. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

747

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1587, Goslar. Lichttaler. 28,85 g.
Dav. 9064; Welter 578. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

748

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1588, Goslar. Brillentaler. 28,96 g.
Dav. 9067 A; Welter 581. Min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

749

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1589, Wolfenbüttel, auf seinen Tod. 29,14 g.
Dav. 9068 B; Welter 583. **R** Kl. Stempelfehler, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

750

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 28,81 g.
Dav. 9088; Welter 627. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

751

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1596, Goslar. Lügentaler. 28,82 g.
Dav. 9089; Welter 628. Fast sehr schön

Auch dieses Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Lügentaler wird der Herzog durch einen von einem Engel bekränzten Löwen dargestellt, der einen Steinbock (= die Kläger) zerreißt.

Schätzung: 150,00 €

752

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 29,04 g.
Dav. 9091; Welter 629. Sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

753

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Goslar. Mücken- oder Wespentaler. 28,89 g.
Dav. 9093; Welter 630. Etwas berieben, sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler.In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah:"Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten,Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen laßen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden.Datum, Magdeburgk, den 26. April AnnoHeinrich Julius, Meine Handt"Der Wespentaler müßte darum eigentlich Mückentaler genannt werden.

Schätzung: 250,00 €

754

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Goslar. Pelikantaler. 28,80 g.
Dav. 9094; Welter 631. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Der Herzog ist auf diesem Taler als Pelikan dargestellt, der sich für seine Jungen, d. h. seine Untertanen, opfert.

Schätzung: 250,00 €

755

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1613, Zellerfeld, auf seinen Tod. 28,62 g.
Dav. 6298 A; Welter 646. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

756

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1618, Goslar oder Zellerfeld. 28,2 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

757

Friedrich Ulrich, 1613-1634. 1/2 Reichstaler 1618, Goslar oder Zellerfeld. 14,03 g. Welter 1061. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

758

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Kipper-12 Kreuzer 1621 (2x), unbestimmte Münzstätte.
2,03 g; 1,60 g.
Slg. Kraaz -; Welter 1201 (2x). **2 Stück.** Kl. Stempelfehler (1x), Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

759

Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626. Reichstaler 1622, Lippstadt.
Pfaffenfeindtaler. 28,60 g.
Dav. 6320; Dethlefs 4 (Stpl. 2-II); Welter 1381. Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

760

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler o. J., Zellerfeld.
Reisetaler. 28,86 g.
Dav. 6357; Welter 804 A. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

Die Datierung der als „Reisetaler“ bezeichneten Gepräge Herzog Augusts des Jüngeren ist in der Literatur umstritten. Fiala ordnet diese Gepräge in das Jahr 1650 ein, wobei er sich vorsichtig auf Rethmeier bezieht, nach dessen Ansicht die Reisetaler zu diesem Zeitpunkt auf Befehl des Herzogs hergestellt wurden. Kroha vermutet, daß die Reisen des Herzogs nach Italien, Malta, England usw. der Grund für das Ausbringen dieses Talertyps war. Als weiterer denkbarer Anlaß für die Prägung ist auch der Tod Augusts im Jahre 1666 angeführt worden. Dann würde die auf den Reisetalern dargestellte Szene symbolisch für den Herzog stehen, der seine letzte Reise an das "andere Ufer" antritt. Fink führt dagegen an, die Darstellung könnte auch mit dem Wahlspruch des Herzogs („Alles mit Bedacht“) zusammenhängen. So findet sich der Sinnspruch zusammen mit der Darstellung des abfahrenden Schiffes und Reisenden im Vordergrund bereits in einer von Herzog Augusts Leibarzt Martin Gosky 1650 zusammengestellten Sammlung von Kupferstichen. Demnach wäre die Abbildung des nachdenklichen Schiffsreisenden als „Tugend des besonnenen Abwägens“ (H. Fink) zu deuten – eben „Alles mit Bedacht“. Insofern erscheint die bereits von Fiala vorgeschlagene Datierung mit um 1650 als am wahrscheinlichsten.

761

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
2. Glockentaler. 28,92 g.
Dav. 6366; Welter 807. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

762

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
4. Glockentaler. 28,75 g.
Dav. 6371; Welter 812. Kl. Randfehler, berieben, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

763

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
5. Glockentaler. 28,61 g.
Dav. 6373 A; Welter 814. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

764

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
6. Glockentaler. 29,00 g.
Dav. 6374; Welter 815. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

765

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 28,88 g.
Dav. 6375 D/J; Welter 816. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

766

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1657, Zellerfeld. 28,49 g. Dav. 6343; Welter 823. Stark bearbeitet, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

767

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1659, Zellerfeld. 28,56 g. Dav. 6353; Welter 801. Winz. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

768

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1665, Goslar oder Zellerfeld.
Famataler. 28,61 g.
Dav. 6355; Welter 803. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

769

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1665, Zellerfeld.
Hausknechtstaler. 28,87 g.
Dav. 6342; Welter 822. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

770

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1665, Zellerfeld. 28,69 g. Dav. 6344; Welter 823. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

771

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1665, Zellerfeld. 28,62 g. Dav. 6344; Welter 823. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

772

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1666, Zellerfeld,
auf seinen Tod. 28,79 g.
Dav. 6376; Welter Nachtrag 824. Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

773

Rudolf August, 1666-1685. Reichstaler 1671, Clausthal, auf die Eroberung der Stadt Braunschweig. 28,95 g.
Dav. 6385; Welter 1837. Sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

774

Rudolf August, 1666-1685. Reichstaler 1683, Zellerfeld. 29,13 g. Dav. 6379; Welter 1840. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

775

Rudolf August, 1666-1685. Löser zu 2 Reichstalern 1686, Zellerfeld.
Mit Wertpunze; 57,68 g.
Dav. 114; Duve 5; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 97; Welter 1827. Felder geglättet, etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

776

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1690, Zellerfeld. 28,81 g. Dav. 6393; Welter 2068. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

777

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1690, Zellerfeld. 28,7 g. Dav. 6393; Welter 2068. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

778

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1695, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 28,98 g. Dav. 6395; Welter 2066. Kl. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

779

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1697, Zellerfeld. 28,97 g. Dav. 6389 A; Welter 2069. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

780

Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 1/4 Reichstaler 1702, Zellerfeld. 7,16 g. Welter 2088. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

781

Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1705, Zellerfeld. 29,11 g. Dav. 2115; Welter 2301. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

782

Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1707, Zellerfeld. 28,85 g. Dav. 2116; Welter 2303. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

783

Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1708, Zellerfeld. 28,99 g. Dav. 2116; Welter 2303. Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

784

August Wilhelm, 1714-1731. Reichstaler 1724, Zellerfeld. 28,97 g. Dav. 2127; Welter 2377. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

785

August Wilhelm, 1714-1731. Reichstaler 1725, Zellerfeld. 29,16 g. Dav. 2126; Welter 2376. Fassungsspuren, gereinigt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

786

Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg. 1/4 Dukat 1717, Braunschweig. 0,93 g. Fb. 673; Welter 2454. **GOLD.** Mit Trageöse, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

787

Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg. 1/4 Dukat 1728, Braunschweig. 0,87 g. Fb. 687; Welter 2452. **GOLD. RR** Vorzüglich

Schätzung: 800,00 €

788

Karl I., 1735-1780. Reichstaler 1745, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Weißer Schwan. 29,06 g. Dav. 2156; Müseler 10.3/39; Welter 2730. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

789

Karl I., 1735-1780. 2 1/2 Taler 1748, Braunschweig. 3,07 g. Fb. 715; Welter 2698. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

790

Karl I., 1735-1780. Reichstaler 1748, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Regenbogen. 28,93 g. Dav. 2165; Kluge (Slg. Preussag) 64.2; Müseler 10.3/48; Welter 2728. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Hermann Brede, Bremen. Exemplar der Slg. Dr. Werner Koch, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 273, Frankfurt/Main 1970, Nr. 357.

Schätzung: 750,00 €

791

Karl I., 1735-1780. 1/2 Albertustaler 1748, Braunschweig. 13,95 g. Welter 2739. Etwas justiert, sonst vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

792

Karl I., 1735-1780. Reichstaler 1752, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Lautenthals Glück. 29,06 g. Dav. 2162; Müseler 10.3/59; Welter 2727. Leicht gereinigt, kl. Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

793

Karl I., 1735-1780. Reichstaler 1752, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Regenbogen. 28,68 g. Dav. 2166; Müseler 10.3/60; Welter 2728. Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

794

Karl I., 1735-1780. Reichstaler 1752, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Herzog Friedrich August Bleyfeld. 29,01 g. Dav. 2167; Müseler 10.3/57; Welter 2725. Stark bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

795

Karl I., 1735-1780. Konv.-Taler 1765, Braunschweig. 27,93 g. Dav. 2151; Welter 2716. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

796

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. 16 Gute Groschen 1785, Braunschweig. 14,02 g. Welter 2911. Vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

797

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1787, Braunschweig. 27,84 g. Dav. 2173; Welter 2903. **Äußerst seltener Jahrgang.** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

798

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. 16 Gute Groschen 1791, 1798, beide Münzstätte Braunschweig. 13,92 g und 13,93 g. Welter 2911. **2 Stück.** Min. Schrötlingsfehler (1x), sehr schön + und fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

799

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. 27,82 g. Dav. 2173; Welter 2903. Min. justiert, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

800

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. 27,74 g. Dav. 2173; Welter 2903. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

801

Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830. 24 Mariengroschen 1826 CvC. 13,01 g. AKS 55; J. 238 b. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

802

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1844 CvC. 37,13 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

803

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1843 CvC. 37,08 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

804

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 36,96 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

805

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,07 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Min. berieben, vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

806

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,08 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG, FÜRSTENTUM

807

Erich der Ältere, 1495-1540. Körtling 1539, Münden, nach Art der Etschkreuzer. Vierfeldiges Wappen//Zwei übereinandergelegte Krückenkreuze. Zwitterprägung mit ERICVS SE DVX und MON - NOV. 0,70. Dazu: Körtling 1536, Münden, wie vor. 1,02 g.
Welter 338/339; 336. **2 Stück. Von großer Seltenheit und RR** Randabbruch (1x), gelocht (1x), schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

808

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. 1/8 Reichstaler (1/2 Reichsort) 1627, Clausthal. 3,43 g. Welter 946. Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 80,00 €

809

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1632, Clausthal. 28,96 g. Dav. 6475; Welter 924. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

810

Friedrich, 1636-1648. 1/4 Reichstaler 1643, Clausthal. 7,05 g. Welter 1423 A. **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

811

Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1658, Clausthal. 28,81 g. Dav. 6521; Welter 1511. Druckstelle, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

812

Georg Wilhelm, 1665-1705. Einseitiger Pfennig (Schüsselpfennig) 1675, Celle. 0,26 g. Welter -, vgl. 1655. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Vgl. den Beitrag von Helmut Kahnt und Manfred Olding "Die besondere Münze" in M&P 5, 2002, S. 29.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

813

Georg, 1636-1641. Reichstaler 1641, Zellerfeld. 28,76 g. Dav. 6508; Welter 1454. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

814

Georg Wilhelm, 1648-1665. Reichstaler 1655, Zellerfeld. 28,61 g. Dav. 6528; Welter 1583. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

815

Johann Friedrich, 1665-1679. Reichstaler 1665, Clausthal. 28,66 g. Dav. 6549; Welter 1716. Kl. Schrötlingsfehler, min. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

816

Johann Friedrich, 1665-1679. 2 Mariengroschen 1675, Clausthal. 1,29 g. Welter 1799. **R** Vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

817

Johann Friedrich, 1665-1679. 4 Mariengroschen 1676, Clausthal. 2,48 g. Welter 1792. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feiner Prägeglanz, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

818

Johann Friedrich, 1665-1679. Reichstaler 1678, Zellerfeld. 29,13 g. Dav. 6548 leicht var.; Welter Nachtrag 1715. **Von großer Seltenheit.** Gestopftes Loch, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 84, Leipzig 2015, Nr. 2294.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

819

Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1679, Clausthal. 14,66 g. Mit arabischer Jahreszahl im Abschnitt. Dav. 379 A; Welter 1730/1728. Sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €

820

Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1679, Clausthal. 14,56 g. Mit römischer Jahreszahl in der Rückseitenumschrift. Dav. 379; Welter 1730. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

821

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 2/3 Taler 1695, Clausthal. 12,98 g. Dav. 397; Welter 1969. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

822

Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1709, Clausthal. **Schätzung:** 150,00 €

Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,05 g.
Dav. 2062 var.; Müseler 10.5/51 a; Welter 2138. Fast vorzüglich

823

Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1713, Clausthal. **Schätzung:** 100,00 €

Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,98 g.
Dav. 2063; Müseler 10.5/69; Welter 2140. Winz. Henkelspur, sehr schön

824

Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1714, Clausthal. 29,39 g. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 2064; Müseler 10.5./75; Welter 2140. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

825

Georg II., 1727-1760. Reichstaler 1749, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Güte des Herrn. 28,96 g.
Dav. 2100; Müseler 10.6.3/19; Welter 2563. Broschier- und Korrosionsspuren, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

826

Georg II., 1727-1760. Reichstaler 1752, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,26 g. Dav. 2089; Müseler 10.6.3/34; Welter 2558. Min. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

827

Georg II., 1727-1760. Reichstaler 1760, Clausthal. 29,4 g. Dav. 2086; Welter 2560. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

828

Georg III., 1760-1820. Goldabschlag zu einem Dukaten von den Stempeln des Ku.-Pfennigs 1763 (Nachprägung von 1973), Zellerfeld. 3,28 g. Mit "R in Raute", "1973" und "900" auf der Rückseite. Welter - (vgl. 2797). **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

829

Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1766, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,17 g. Dav. 2104; Müseler 10.6.4/13; Welter 2802. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

830

Georg III., 1760-1820. 1/6 Taler 1796, Clausthal. 3,37 g. Welter 2834. Randfehler, leicht gereinigt, vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

831

Georg III., 1760-1820. Bronzemedaille 1791, mit Signatur C. H. L. D., auf den Tod des Berghauptmanns Claus Friedrich von Reden. Büste des Berghauptmanns von Reden r.//Urne, darüber Trauerschleier, darunter Hammer und Schlägel gekreuzt, im Hintergrund Tannenwald. 43,95 mm; 39,79 g. Müseler 10.6.5/20; Preussag Collection, Part II, Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1273. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Hermann Brede, Bremen. Exemplar der Auktion Winter 61, Düsseldorf 1992, Nr. 1736.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

832

Georg IV., 1820-1830. 16 Gute Groschen 1820. 11,72 g. AKS 33; J. 23 b. Min. Kratzer im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

833

Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,74 g. AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

834

Ernst August, 1837-1851. Taler 1848 B. 22,23 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

835

Ernst August, 1837-1851. Taler 1849 B. 22,27 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

836

Ernst August, 1837-1851. Taler 1849 B. Ausbeute. 22,13 g. AKS 133; Dav. 676; Kahnt 235; Thun 168. Sehr schön

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 50,00 €

837

Ernst August, 1837-1851. Silberner Jeton o. J., auf den Besuch des Königs in Clausthal 1839. GLÜCK / AUF, umher Blätterkranz//Schlägel und Eisen gekreuzt mit angehängter Grubenlampe, umher Blätterkranz. 19,90 mm; 2,36 g. Müseler 26/14 c. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

838

Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,07 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

839

Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1862 B. 37,01 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

840

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,53 g. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Min. Lackreste, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

841

Allgemein. Braunchweig-Wolfenbüttel, Taler 1855 B (Thun 121); Vereinstaler 1858 B (Thun 123); Königreich Hannover, Taler 1835 A (Thun 153); Ausbeutetaler 1850 B (Thun 169); Vereinstaler 1861 (2x, Thun 174).
6 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

842

Allgemein. 2/3 Taler 1679, Clausthal (Welter 1730); 12 Mariengroschen 1764, Zellerfeld (Welter 2742); 8 Gute Groschen 1758, Braunschweig (Welter 2743); 2 Mariengroschen 1711, Zellerfeld (Welter 2328).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

843

Königreich Hannover. 3 Mariengroschen 1818 (AKS 12); 2 Pfennige 1826 B (AKS 48); 6 Pfennige 1847 B (AKS 120); 1/6 Taler 1860 B (AKS 145); Groschen 1859 B (AKS 149); Ku.-2 Pfennige 1861 B (AKS 153).
Dazu: Bergrechnungsmarke o. J. (2x; Neumann 31861).
8 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › ERZBISTUM

844

Gerhard II. von der Lippe, 1219-1258. Brakteat. 0,53 g. Brustbild des Bischofs v. v. mit zwei Schlüsseln.
Berger -; Jungk 19; Slg. Bonhoff -. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

845

1/8 Taler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 3,37 g.
Jungk 612. **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

846

2 Grote 1625,
mit Titel Ferdinands II. 1,53 g.
Jungk 824. **RR** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

847

Reichstaler 1657,
mit Titel Ferdinands III. 28,27 g.
Dav. 5104; Jungk 489. **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
600,00 €

848

1/2 Reichstaler 1661,
mit Titel Leopolds I. 14,48 g.
Jungk 524. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

849

1/2 Reichstaler 1748,
mit Titel von Franz I. 14,64 g.
Jungk 528 Anm. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

850

1/2 Reichstaler 1748,
mit Titel von Franz I. 14,59 g.
Jungk 528. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

851

24 Grote 1749,
mit Titel von Franz I. 8,61 g.
Jungk 609. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

852

48 Grote 1753,
mit Titel von Franz I. 17,17 g. Mit Gitterwerk im Untersatz.
Dav. 320 A; Jungk 530.3. **Seltene Variante.** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

853

1/12 Taler (6 Grote) 1763,
mit Titel von Franz I. 3,08 g.
J. 6 a; Jungk 705. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

854

Klippenförmiger Abschlag von den Stempeln des Ku.-Schwaren 1781. 3,56 g. Jungk 1181 Anm. **R** Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

855

Silberner Dickabschlag von den Stempeln des 1/2 Groten 1789. 1,34 g. Jungk 1104 Anm. **R Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

856

Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-Schwaren 1797. Jungk 1182 Anm. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 75,00 €

857

Taler 1864. 17,54 g. Eröffnung der Neuen Börse. AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

858

Silbermedaille 1754,
unsigniert, auf die Goldene Hochzeit von Burchard Deneken und Adelheid, geb. Nonnen. Stern über zehn Zeilen Schrift//Vier Arme aus Wolken halten brennende Herzen über einen Altar, darauf vier Zeilen Schrift; zu den Seiten die behelmten Familienwappen, oben Strahlen. 39,51 mm; 29,14 g.
Jungk 15. Sehr schön-vorzüglich

Mit altem Bestimmungskärtchen.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

859

Silbermedaille 1758,
von J. L. Oexlein, auf die Goldene Hochzeit von Daniel Weitsel und Gesa, geb. Meiers. Pyramide, deren Spitze in die Wolken hineinragt, trägt drei Zeilen Schrift, darunter sind die beiden Familienwappen angelehnt, zu den Seiten je eine Palme, hinten r. untergehende Sonne//11 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 35,11 mm; 14,59 g.
Jungk 18. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

860

Tragbare, silberne Miniaturmedaille 1813,
unsigniert, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Befreiung Bremens. Sogenannter Siegespfennig. Fünf Zeilen Schrift//Victoria schwebt l., in der Rechten Flammenschwert, in der Linken Siegeskranz. 15,29 mm; 1,48 g. Dazu: Ein weiteres Exemplar, auf Blüchers und Wellingtons Einzug in Paris 1815. Elf Zeilen Schrift//Victoria schwebt l., in der Rechten Flammenschwert, in der Linken Siegeskranz. 15,42 mm; 1,27 g.
Sommer A 165/18; A 165/61. **2 Stück.** Entfernter Henkel (2x), sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Diese Medaille gehört zu einer ganzen Reihe von Siegesmedaillen aus der Zeit der Befreiungskriege gegen Napoleon.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › LOTS

861

ex 861

Sammlung von Bremer Münzen des 15.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Schwaren bis zum 24 Grote-Stück, darunter auch hübsche Erhaltungen. Dazu: Schilling 1794 aus Hamburg.
Ca. 97 Stück. Schön bis vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

862

Bremen Erzbistum. Kl. Reihe von Münzen des Bremer Erzbistums, vom Brakteaten über die Schwaren und das 24 Grote-Stück bis zum Doppelschilling.
13 Stück. Gehenkelt (1x), sonst meist sehr schön und besser

Schätzung: 350,00 €

863

Kl. Reihe von fünf Bremer Medaillen: 1) Bronzemedaille 1801, von Loos, auf die Goldene Hochzeit von Simon Hermann von Post und Margarethe geb. Schuhmacher. 2) Bronzemedaille 1877, auf den 3. Deutschen Fleischer-Kongress in Bremen. 3) Silbermedaille 1928, auf Hermann Köhl von Hunefeld. 4) Silbermedaille 1975, auf das Deutsche Schifffahrtmuseum in Bremerhaven. 5) Silbermedaille 1977, auf die Schule für Gehörgeschädigte Bremen.
5 Stück. Vorzüglich-Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › STADT

864

Klippenförmige Silbermedaille 1710, von J. Kittel. Schulprämie des Maria Magdalena-Gymnasiums. Ansicht des Schulgebäudes, darunter der Breslauer Wappenschild//Neun Zeilen Schrift, darunter Verzierung, in den übrigen drei Winkeln je ein Wappenschild. 38,21 x 38,52 mm; 18,13 g.
F. u. S. 4220. **R** Gehenkelt, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 422, Frankfurt/Main 2018, Nr. 1146 (dort ausgewiesen als Exemplar der Slg. Döry).

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › CORVEY › ABTEI

865

Philipp von Spiegel zum Desenberg, 1758-1776. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1759. 2,23 g. Weing. 201. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

866

13. Jahrhundert. Brakteat. 0,19 g.
Stilisierter Arm mit Fahne, in der Mitte Kreuz, l. im Feld sechs Kugeln.
Neumann 1 a; Waschinski 2. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DIEPHOLZ › LOTS

867

Konvolut von Diepholzer Prägungen, Hohlpfennig, Vierlinge und einseitiger Pfennig. Giesen 1.1, 3.4 (3x), 3.6 und 6.1. Dazu: Doppelgroot und zwei Mijtjen (?) des Utrechter Bischofs Rudolf von Diepholz sowie Zinnmedaille 1977 der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz.
10 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

868

Heinrich II., 1002-1014-1024. Pfennig, 1002-1014. Mit Königstitel. Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln Kugeln. 1,33 g und 1,58 g.
Berghaus 13; Dannenberg 752. **2 Stück.** Schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

869

Friedrich II., 1215-1250. Pfennig (Sterling). 1,28 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Doppelfadenkreuz mit Schrägkreuzen in den Winkeln.
Berghaus 73 c. **R** Sehr schön

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › STADT

870

Einseitiger 1/8 Schilling (Hohlpfennig) o. J. 0,28 g. Adler zwischen C(ivitas)-T(remoniensis).
Berghaus 178 var.. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

871

Einseitiger Heller o. J. 0,21 g. Berghaus 144. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

872

Reinoldialbus o. J. (1430-1520). 2,31 g. Berghaus 120.
Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › LOTS

873

Kl. Sammlung von Dortmunder Münzen, bestehend aus 1/2 Reinoldialbus (2x) sowie 1/4 Reinoldialbus aus der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. Berghaus 121, 122.
2 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › STADT

874

1/24 Taler 1757.
Rückseite mit "TAHLER".
Berghaus 243. **R** Sehr schön +

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › STADT

875

1/12 Taler 1758. 3,29 g. Berghaus 239. **RR** Sehr schön

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › LOTS

876

Kl. Sammlung von Dortmunder Münzen des 10.-20. Jahrhunderts, u. a. Otto III., 983-1002, Denar (Berghaus 2), sowie weitere interessante mittelalterliche Pfennige. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
29 Stück. Gering erhalten-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

877

Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. 1/2 Konv.-Taler 1783, München. 13,94 g. Cahn 147. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

878

Joseph von Stubenberg, 1790-1802. Konv.-Taler 1796, München.
Kontribution. 27,80 g.
Cahn 149; Dav. 2213. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

879

Joseph von Stubenberg, 1790-1802. Konv.-Taler 1796, München.
Kontribution. 27,88 g.
Cahn 149; Dav. 2213. Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

880

Joseph von Stubenberg, 1790-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, München.
Kontribution. 13,82 g.
Cahn 150. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

881

Gulden (28 Stüber) o. J. (1637/1657), mit Titel Ferdinands III. 19,63 g.
Dav. 508; Knyph. 9646. Zainende, sehr schön

Exemplar der Sammlung Horn.

Schätzung: 30,00 €

882

Silbermedaille 1689, unsigniert, auf die 100-Jahrfeier des Vierziger-Kollegiums. Hafen- und Stadtansicht, darüber gekröntes Stadtwappen zwischen Palmzweigen//Jeweils sechs Zeilen Schrift einander gegenübergestellt. 38,74 mm; 9,24 g.
Knyph. 9657. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

883

Silbermedaille 1689, unsigniert, auf die 100-Jahrfeier des Vierziger-Kollegiums. Hafen- und Stadtansicht, darüber gekröntes Stadtwappen zwischen Palmzweigen//Jeweils sechs Zeilen Schrift einander gegenübergestellt. 39,59 mm; 12,50 g.
Knyph. 9657 var. (dort mit lateinischer Jahreszahl). Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › LOTS

884

Kl. Serie von 2/3 Talern 1687 (2x), 1688, 1691. Dazu: Köln, 2/3 Taler 1694 und Sachsen, 2/3 Taler 1690.
6 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

885

Konvolut von Prägungen aus Emden, darunter Gulden (28 Stüber), 6 Stüber, Flindrich (3 Stüber), 2 Stüber, 1/4 Stüber sowie drei Medaillen.
17 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERBACH › GRAFSCHAFT

886

Ludwig III., Johann Kasimir und Georg Albrecht I., 1623-1627. Reichstaler 1624, Fürstenau bei Michelstadt, mit Titel Ferdinands II. 28,43 g.
Dav. 6666; Joseph 21 h. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERZGEBIRGE

887

Vergoldete Messinggußmedaille 1550,
nach Concz Welcz, auf Kaiser Karl V. (1520-1556) und seinen 50. Geburtstag. Gekrönter Kaiser thront v. v. mit Schwert und Reichsapfel//Christus thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel. 42,31 mm; 22,87 g.
Katz 212. **RR** Mit Henkel, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKENBERG › STADT

888

Prager Groschen o. J.,
des böhmischen Königs Wenzel III. (IV.), 1378-1419, mit Gegenstempel von Frankenberg (gekröntes F). 2,42 g.
Krusy F 2,1. **R** Münze: gering erhalten. Gegenstempel: schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKENTHAL › STADT

889

Silbermedaille 1907,
unsigniert, auf das XXII. Verbandsschießen.
Stadtansicht//Brustbild des Protektors Ludwig, Prinz von Bayern, l. 42,80 mm; 25,78 g.
Slg. Peltzer 1069. Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

890

Karl IV. von Luxemburg, 1346-1378. Turnose o. J. (1346-1355). 3,34 g. J. u. F. -; Weiller 250. **R** Sehr schön

Die Zuweisung zur Münzstätte Frankfurt ist nicht gesichert. Raymond Weiller hält die Herkunft aller Turnosen Karls IV. aus Frankfurt für wahrscheinlich (R. Weiller, Les monnagages étrangers des princes Luxemburgeois, S. 158 f.).

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

891

Konv.-Taler 1772. 27,97 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

892

Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,22 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

893

Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,18 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Kl. Randfehler, vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung:
50,00 €

894

Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,16 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

895

Vereinsdoppeltaler 1854. 37,1 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

896

Doppelgulden 1856. 21,16 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

897

Vereinstaler 1858. 18,37 g. AKS 7; Dav. 648; Kahnt 166; Thun 141. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

898

Doppelter Vereinstaler 1860. 36,97 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

899

Doppelter Vereinstaler 1861. 36,98 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

900

Gulden 1861. 10,58 g. AKS 13; J. 33. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

901

Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,49 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

902

Doppelter Vereinstaler 1866. 36,98 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Belagreste, sonst vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 100,00 €

903

Doppelter Vereinstaler 1866. 37 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

904

Silbermedaille o. J. (um 1800),
Gekrönter Frankfurter Adler nach links blickend, darunter SPQF / Vor Landschaft laufen drei Knaben auf einer mit Barrieren abgegrenzten Rennbahn neben einer Säule. 26,70 mm, 5,83 g
J. u. F. 1650. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

905

Berthold IV., 1274-1286. Brakteat.
0,57 g. Hüftbild des Abtes v. v. mit Krummstab und Buch, auf dem Rand B - R - H - T. Dazu: Augsburg Bistum, Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,78 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf Bogen, umher Leiterreif.
Berger 2301; 2631; Slg. Bonhoff 1376; 1893. **2 Stück.**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GANDERSHEIM › ABTEI

906

Elisabeth Ernestine Antonie von Sachsen-Meiningen, 1713-1766. Silbermedaille 1763, von I. O. Wahl, auf ihr 50jähriges Jubiläum als Äbtissin. Brustbild r. in Schuppengewand mit Kreuz, Ordensband, Juwelen und umgelegtem Hermelin//11 Zeilen Schrift. 41,45 mm; 25,58 g.
Grobe 165; Slg. Merseb. 4388. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GÖTTINGEN › STADT

907

Meißner Groschen o. J. von Sachsen, mit Gegenstempel von Göttingen (G). 2,39 g.
Krusy G 2, 19 (?). Münze: Schrötlingsriß, fast sehr schön. Gegenstempel: sehr schön

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › LOTS

908

ex 908

Goslar, Stadt. Kleine Sammlung von Münzen des 15.-18. Jahrhunderts, vom Matthiasgroschen und Mariengroschen über den 1/24 Taler bis zum Ku.-Pfennig, darunter auch einseitige Messingmarke o. J. Dazu: Körtling 1537 von Göttingen; 4 Mariengroschen 1666, 1669 (2x) von Hannover.
Ca. 41 Stück Gelocht (1x), meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

909

Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,95 g.
Büste des heiligen Stephan v. v. mit erhobenen Händen über Mauerbogen zwischen zwei Türmen, im Bogen Büste des Bischofs mit Krummstab und Buch, im Feld Kugeln und Knoten.
Berger 1288; Besser/Brämer/Bürger 15.19; Slg. Bonhoff 465. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

910

Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,89 g.
(Umschriftreste) Der heilige Stephan kniet r. unter Mauerbogen, um ihn vier Türme.
Berger 1320; Besser/Brämer/Bürger 15.20; Slg. Löbbecke 22. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

911

Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,69 g. SCS STEPANVS PRO MARTIR Brustbild des heiligen Stephan v. v. zwischen zwei Türmen auf Tor, das ebenfalls von zwei Türmen flankiert ist, darin Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Palmzweig. Dazu: Brakteat. 0,93 g. C - S STEPHAN - NVS RA - VTOI Heiliger Stephan steht v. v. mit Manipel über der Rechten und Buch in der Linken.
Berger 1293; 1316; Besser/Brämer/Bürger 15.04; 15.05; Slg. Bonhoff 467; 469. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › LOTS

912

Kleine Serie Halberstädter Münzen des Domkapitels aus dem 16. Jahrhundert, darunter Körtling 1537, 1539 und 1540, Hohlpfennig o. J. Dazu: Groschen 1616.
5 Stück. Schrötlingsfehler (1x), sonst sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

913

Reichstaler 1730,
mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,11 g.
Brozatus 1042; Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Whiting 387.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

914

Silbermedaille o. J.,
von G. Loos, Berlin. Verdienstmedaille, für 25 Jahre Arbeit bei den Vereinigten Gummiwarenfabriken Harburg-Wien der Familien Menier-Reithoffer (die älteste Fabrik ihrer Art am Kontinent), später Phoenix Gummiwerke AG. Weibliche Gestalt sitzt l., in der Rechten Lorbeerkranz, die Rechte auf Wappen gestützt//Sechs Zeilen Schrift und Gravur: Herr / Wilhelm Bönnecke / 1.7.98.-23., umher Lorbeerkranz.
60,84 mm; 98,49 g.
Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

915

Silbermedaille 1756,
von P. H. Goedecke, auf die große Wasserflut am 7. Oktober. Stadtansicht mit dem Hafen und der hoch angeschwollenen Elbe, darauf zahlreiche Schiffe, im Vordergrund ist ein Deichbruch dargestellt; oben eine aus Wolken kommende Hand mit Waage//Neptun auf See steht mit einem Fuß auf einer Muschel, in der Rechten hält er eine Waage, in die Triton Wasser gießt, in der Linken hält er einen Dreizack, oben l. aus Wolken kommender Wind. 40,03 mm; 17,95 g.
Gaed. 1895. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich

Die Jahreszahl des vorliegenden Stückes ist in der Vorder- und Rückseitenumschrift als Chronogramm enthalten.Die Sturmflut von 1756 war eine der verheerendsten des 18. Jahrhunderts. Die meisten auf der Elbe liegenden Schiffe rissen von ihren Ankern und trieben gegeneinander; zwei große Schiffe wurden hoch auf den Grasbrook versetzt; eine Holländische Smack in den Stadtgraben. Fast alle Pfähle des äußeren Hafens wurden herumgerissen, an den Warenlägern entstanden große Schäden. Im Hafen ertranken etliche Arbeiter, die bei den Rammen angestellt waren. An Dächern, Schornsteinen und Fenstern wurde ebenfalls großer Schaden angerichtet, besonders durch den Bruch des Stadtdeichs, wodurch der Hammerbrook unter Wasser gesetzt wurde.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

916

Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626. Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 28,15 g.
Dav. 6688; Suchier 86. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

917

4 Mariengroschen 1666, 1667 (2x), 1669.
Buck/Meier 246, 253 (2x), 276. Dazu: Braunschweig-Wolfenbüttel. 2 Mariengroschen 1627, 1628, 1651, 16??, Clausthal. Welter 1113 (2x), 848 (2x).
8 Stück. Mit kleinen Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

918

Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. 2/3 Taler 1693, Ilmenau.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 14,90 g.
Dav. 868 B/C; Müseler 56.6/6 b; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3436 leicht var. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

919

Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. 2/3 Taler 1693, Ilmenau.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 14,95 g.
Dav. 868 A/C/D; Müseler 56.6/6 h (dort mit Gegenstempel); Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3434. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

920

Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. 2/3 Taler 1694, Ilmenau.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 16,85 g.
Dav. 868; Müseler 56.6/9; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3464. Min. Glättungsspuren, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

921

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855. 37,07 g. Ohne Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. AKS 60 Anm.; Dav. 695 Anm.; Kahnt 258 a; Thun 188 Anm. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

922

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,11 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

923

Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839. Gulden 1838. 10,57 g. AKS 164; J. 2. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

924

Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,62 g.
Brustbild des Bischofs v. v. zwischen zwei Fahnen am Kreuzstab, darüber ein mit drei Zinnentürmen besetzter Dreibogen, im Feld vier Ringel.
Berger 1125; Mehl 135; Slg. Bonhoff 244. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM

925

Friedrich Wilhelm Constantin, 1838-1849. Gulden 1839.
10,58 g. AKS 4; J. 5. Feine Patina, vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 100,00 €

926

Friedrich Wilhelm Constantin, 1838-1849. 6 Kreuzer 1846. 2,52 g. AKS 6; J. 3. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOYA › GRAFSCHAFT

927

Heinrich II., 1235-1290. Brakteat, Hoya. 0,41 g.
Zwei aufrechte Bärentatzen.
Berger 121 var.; Giesen 7; Slg. Bonhoff -. Kl. Randabbruch und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

928

Otto III., 1383-1428. Swaren, Bassum. 1,01 g.
Der Graf sitzt v. v. mit Schild in der Rechten, darin Bärentatzen, in der Linken Buch//Schild mit den Hoyaer Bärentatzen. Mit einem zweiten A nach HOYA.
Giesen 16.01 leicht var. **Seltene Variante.** Sehr schön

Mit altem Bestimmungskärtchen.

Schätzung: 300,00 €

929

Otto III., 1383-1428. Swaren, Bassum. 0,83 g.
Der Graf sitzt v. v. mit Schild in der Rechten, darin Bärentatzen, in der Linken Buch//Schild mit den Hoyaer Bärentatzen.
Giesen 16.01.21 (dieses Exemplar). **R** Etwas dezentriert und korrodiert, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOYA › LOTS

930

Kleine Sammlung von Böttger- und Porzellanmedaillen 1924 aus dem Kirchspiel Hoya-Uchte-Hamme-Höfen-Hoysinghausen-Lohe.
Scheuch 855 (4x); 856 (5x). **9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

931

Drei Medaillen von 1903 und 1928 (2x), auf die Staatliche Baugewerkschule in Nienburg an der Weser. **3 Stück.** Mit Henkel (3x), sonst vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

932

Maria, 1536-1575. Taler o. J., Jever.
Jodocustaler. 25,89 g.
Dav. 9333; Lehmann 1 A/a; Merzdorf 20. Schön

Schätzung: 75,00 €

933

Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 22,2 g. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. **R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

Erst 1793 wurde auf der Silberhütte bei Harzgerode für Anhalt-Bernburg eine Münzstätte errichtet. Hier ließ Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, Administratorin für Zar Paul I. von Rußland, die Münzen für Jever prägen, da in Zerbst keine Münzstätte mehr zur Verfügung stand.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › LOTS

934

Kl. Serie von jeverschen Münzen, darunter Pfennig des Billungers Hermann, 1059-1086, Stüber des Fräuleins Maria, 1536-1575, und 6 Stüber 1698, 1699 von Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718.
7 Stück. Gelocht (1x), schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1380 HERZOGTUM

935

Wilhelm II., 1360-1408. Weißpfennig o. J., Mülheim.
2,44 g. Noss 89. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß am Rand, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

936

Anno II., 1056-1075. Denar. 1,57 g.
Brustbild v. v. mit Krummstab und Buch, r. Stern und Kreuz//Mauerring mit drei Türmen.
Hävernick 345 b. Sehr schön

Exemplar der Slg. Dr. Bernhard Schulte, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 28, Stuttgart 2008, Nr. 99.

Schätzung: 200,00 €

937

Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Denar, o. J. (1168-1175), Köln.
1,23 g. +HITARC - EPICOPV Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Buch//+eACOΓONIAPAICIIAI Mauer mit Tor, darauf Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen. Dazu: Denar, o. J. (1181-1191), Köln. 1,39 g. +HIAP - C - EPISCOP Erzbischof thront v. v. auf Bogen mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne//+EIACOΓONIAPAICIIA Gebäude mit fünf Arkadenbögen, darauf drei Türme.
Hävernick 506; 549. **2 Stück.** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

938

Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1421), Bonn. 3,36 g. Fb. 794; Noss 307. **GOLD.**
Fassungsspuren, berieben, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

939

Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1439), Riel. 3,14 g. Fb. 797; Noss 361. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

940

Sedisvakanz 1688. Reichstaler 1688. 28,89 g.
Petrus mit beiden Händen am Wappenschild.
Dav. 5153; Noss 548; Zepernick vgl. 32 Anm. **RR** Kl. Henkelspur, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

941

Silbermedaille 1900,
unsigniert, auf den Besuch von "Ohm Krüger", dem Präsidenten der südafrikanischen Burenrepublik Transvaal, in Köln vom 1.-6. Dezember. Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Kölner Stadtwappen//Fünf Zeilen Schrift in Quadrat, umher ebenfalls Schrift. 36,05 mm; 18,85 g.
Weiler 3218. **Prachtexemplar mit herrlicher Tönung.**
Stempelglanz

Diese politisch-satirische Medaille ist dem heldenhaften Widerstand von Ohm Krüger gegen die Engländer im Burenkrieg gewidmet.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LANDAU › STADT

942

Silbermedaille 1898,
unsigniert, auf das XVI Verbands- und 25jähriges Jubiläumsschießen. Stadtgöttin mit Wappen//Drei Wappenschilde über Stadtansicht. 39,90 mm; 25,87 g.
Slg. Peltzer 1361. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

943

August, 1619-1656. Reichstaler 1624, Lauenburg, mit Titel Ferdinands II. 28,99 g.
Dav. 7345; Dorfmann 85 a; Schnee A 30. **RR**
Schrötlingsfehler am Rand, etwas gereinigt, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

944

Friedrich VI. von Dänemark, 1806-1839. 2/3 Taler 1830.
17,36 g. AKS 1; J. 14. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

945

Simon August, 1734-1782. 1/3 Reichstaler 1772,
Detmold. 7,71 g. Ihl/Schwede 541 A/a. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

946

Paul Alexander Leopold, 1802-1851. Bronzemedaille 1845,
von C. H. Lorenz, Werkstatt Loos, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und seine Silberhochzeit mit Emilie von Schwarzburg. Beider Büsten nebeneinander l.//Lippia sitzt nach l. an einer Eiche, den linken Arm auf den lippischen Wappenschild gelegt, in der ausgestreckten Rechten hält sie einen Lorbeerkranz.
42,72 mm; 40,40 g.
Grote 335 ; Slg. Weweler 793. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

947

Paul Alexander Leopold, 1802-1851. Versilberte Bronzemedaille 1845,
von C. H. Lorenz, Werkstatt Loos, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und seine Silberhochzeit mit Emilie von Schwarzburg. Beider Büsten nebeneinander l.//Lippia sitzt nach l. an einer Eiche, den linken Arm auf den lippischen Wappenschild gelegt, in der ausgestreckten Rechten hält sie einen Lorbeerkranz.42,67 mm; 40,15 g.
Grote 335 ; Slg. Weweler -. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

948

Paul Alexander Leopold, 1802-1851. Vergoldete Bronzemedaille 1845,
von C. H. Lorenz, Werkstatt Loos, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und seine Silberhochzeit mit Emilie von Schwarzburg. Beider Büsten nebeneinander l.//Lippia sitzt nach l. an einer Eiche, den linken Arm auf den lippischen Wappenschild gelegt, in der ausgestreckten Rechten hält sie einen Lorbeerkranz. 42,62 mm; 39,99 g.
Grote 335 ; Slg. Weweler 791. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

949

Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust.
27,30 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

950

Albrecht von Käfernburg, 1205-1232. Brakteat. 0,74 g. ALCR - ASTVS Dreitürmiges Gebäude auf Dreibogen, darin Kreuz. Dazu: Burkhardt von Woldenberg, 1232-1235. Brakteat. 0,67 g. Erzbischof steht v. v. mit zwei Kreuzstäben in Sechspaß.
Berger 1617; 1633; Mehl 426; 498; Slg. Bonhoff 708; 747. **2 Stück.** Randabbruch (1x), sehr schön

Die oftmals stark entstellte Umschrift der ersten Münze lässt sich zu ALBERTVS ARCHIEPISCOPVS auflösen.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

951

Anonym, 2. Viertel des 13. Jahrhunderts. Brakteat. 0,66 g. +SANTS MAVRICIVSI Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Lanze und Kreuzstab über Bogen. Dazu: Brakteat. 0,62 g. MAV - RICIV Heiliger Moritz sitzt v. v. auf Bogen mit Palmzweig und Fahne.
Berger 1599; 1589; Mehl 574; 565; Slg. Bonhoff 776; -. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

952

Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774. 1/12 Konv.-Taler 1774, Mainz, auf seinen Tod. 3,13 g.
Slg. Pick 758; Slg. Walther 628. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Michael Loos, Mainz.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 2662.

Schätzung: 80,00 €

953

Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Silbermedaille 1784, von A. F. Stieler, auf die 300-Jahrfeier der Universität Mainz. Brustbild r. in geistlichem Ornat//16 Zeilen Schrift. 39,27 mm; 29,19 g.
Laverrenz 70; Slg. Pick 779; Slg. Walther 644. Feine Tönung, kl. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Michael Loos, Mainz.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 379, Frankfurt/Main 2004, Nr. 3441.

Schätzung: 80,00 €

954

Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1794, Mainz. 28,03 g. Dav. 2432 A; Slg. Pick 786; Slg. Walther 649. Feine Tönung, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Michael Loos, Mainz.
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 26, Dortmund 2004, Nr. 1836.

Schätzung: 200,00 €

955

Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. 1/2 Konv.-Taler 1795, Mainz. 13,97 g. Slg. Pick 799; Slg. Walther 662. Leichte Justierspuren, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Michael Loos, Mainz.
Erworben von Frank Sternberg, Zürich.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

956

Messingjeton 1689,
unsigniert, auf die Wiedereinnahme der Stadt und die Vertreibung der französischen Besatzer. Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt//Neun Zeilen Schrift. 29,28 mm; 3,95 g.
Pr. Alex. 855; Slg. Pick 912; Slg. Walther -. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Michael Loos, Mainz. Exemplar der Slg. Georg Baums, Auktion Fritz Rudolf Künker 116, Osnabrück 2006, Nr. 4579.

Schätzung: 75,00 €

957

Silbermedaille 1840,
von Ehrhardt, auf die 400-Jahrfeier der Erfindung des Buchdrucks. Brustbild von Johannes Gutenberg r. mit Fellmütze und Mantel//Stadtgöttin hält Lorbeerkranz über Büste Gutenbergs, umher Bücher und Druckwerkzeuge, oben strahlender Stern. 40,17 mm; 21,31 g.
Jehne 46; Slg. Walther -. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

958

Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV. und Volrat VI., 1605-1615. Reichstaler 1607, Eisleben. 28,77 g.
Dazu: Karl Adam, 1638-1662. 1/2 Taler 1658, Eisleben. 14,83 g.
Dav. 6919; Tornau 148 f; 277 b. **2 Stück.** Mit Henkel (2x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

959

Philipp Ernst, 1617-1627. Reichstaler 1624, Eisleben. 29,3 g. Dav. 6967; Tornau 832 h. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

960

Johann Albrecht II., 1611-1636. 1/2 Reichsort (1/8 Taler) 1621, Gnoien. 3,57 g.
Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild//Wert und Jahreszahl in vier Zeilen, oben in der Umschrift das Münzmeisterzeichen Einhorn (Nicolaus Netzebandt, Münzmeister in Gnoien 1621-1622).
Evers 256, 2 var.; Kunzel 450 C/a var.; Slg. Gaettens 658 var. **Seltene Variante.** Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 51, Dortmund 2009, Nr. 1074.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

961

Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,49 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Fast vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 100,00 €

962

Friedrich Franz II., 1842-1883. Bronzemedaille 1857, von H. Wilck, auf den Neubau des Schweriner Schlosses. Ansicht des alten Schlosses von der Seeseite//Ansicht des neuen Schlosses von der Stadtseite. 44,99 mm; 44,80 g.
Kunzel 73; Slg. Gaettens 543. **R Nur 130 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

963

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,5 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Min. berieben, sonst vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

964

12. Jahrhundert. Pfennig, ca. 1150-1190, Münster. 1,59 g.
Gebäude mit rundem Tor, darüber ein großer Mittelturm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//Kreuz, in den Winkeln Kugel - Kugel - Stern - Stern.
Ilisch V, 3. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

965

Anonyme Prägung. (Otto I. von Oldenburg, 1203-1218?). Pfennig, Münster. 1,43 g.
Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, zu den Seiten je ein Stern//Dreitürmiges Gebäude mit Arkaden.
Ilisch VII, 3; Slg. Bonhoff 1653. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

966

Dietrich III. von Isenberg, 1218-1226. Pfennig, Münster. 1,11 g.
Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Halbbogen, der mit Ringeln verziert ist//Kirchengebäude mit rundem Tor und jeweils zwei Seitenbögen, im Tor Kugelkreuz, darüber ein hoher Turm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen.
Ilisch VIII, 3. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

967

Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig auf Kölner Schlag, Münster. 1,37 g.
Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Mauer mit rundem Tor, darüber ein zweigeschossiger Turm, zu den Seiten je ein Kreuzstab.
Ilisch IX, 1. **R** Winz. Schrötlingsriß, Grafitto, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

968

Everhard von Diest, (1272)-1275-1301. Pfennig, Münster. 1,15 g.
Bischof mit Mitra, segnender Rechten und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist, der Kopf des Bischofs ist nach l. gewandt//Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus.
Ilisch XIII, 5. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

969

Johann von Pfalz-Simmern, 1457-1466. Weißpfennig o. J., Münster. 2,08 g. Ilisch XXV, 2. Etwas Belag, leicht gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

970

Sedisvakanz 1761. 1/3 Taler 1761, Münster. 8,23 g. Schulze 254; Zepernick 333. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

971

Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. 1/4 Konv.-Taler (1/3 Reichstaler) 1764, Münster. 6,69 g. Schulze 261. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › LOTS

972

Mittelalter. Anonymer Mimigardefordpfennig (1x), Sterling des Bischofs Ludolf von Holte (2x) sowie Pfennige der Bischöfe Ludolf von Holte (2x), Otto II. von der Lippe (1x), Wilhelm von Holte (1x), Gerhard von der Mark (1x), Eberhard von Diest (4x), Ludwig II. von Hessen (3x), Florenz von Wewelinghofen (3x), Potho von Pothenstein (1x), Heidenreich Wolf von Lüdinghausen (1x), Heinrich von Schwarzburg (1x), Erich von Sachsen-Lauenburg (1x), Friedrich von Wied (1x), Johann von Hoya (1x) und Ferdinand von Bayern (3x). Dazu: Beischlag aus Bielefeld sowie drei mit dem Pauluskopf gegengestempelte Münzen aus Stralsund, Lüneburg und Utrecht.
Ca. 31 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › LOTS

973

Bistum. Kleine Sammlung des Bistums Münster unter den Bischöfen Friedrich Christian von Plettenberg (1688-1706) bis Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels (1762-1784), von 24 Mariengroschen bis zu den Scheidemünzen. Dazu: Sedisvakanz 1801. 1/24 Taler 1801.
Ca. 23 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

974

Domkapitel. Kleine Sammlung von Kupfermünzen des Domkapitels von 1608-1790, teilweise mit Gegenstempel. Dazu: Kupfermünzen der Stadt Münster von 1560-1758.
Ca. 32 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

975

Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Stadtansicht von Münster, darüber Engel mit Palmzweig und Posaune, aus der "PAX" ertönt und Engel mit Lorbeerzweig und Kranz//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, dahinter zwei Füllhörner und Lorbeerzweig, am Boden verstreute Waffen, oben der strahlende Name Jehovas. 52,50 mm; 36,17 g. Deth./Ord. 124; Pax in Nummis 112. Sehr schön

Seit Anfang 1645 trafen sich Gesandte aller kriegsführenden Parteien in den westfälischen Städten Münster und Osnabrück zu Friedensverhandlungen, wobei in Osnabrück der Kaiser, die in die katholischen und protestantischen Lager gehörenden Reichsstände sowie Schweden und in Münster der Kaiser, Frankreich und die übrigen am Krieg beteiligten Mächte verhandelten. Frankreich und Schweden hatten bereits 1638 beschlossen, nur gemeinsam Frieden zu schließen. Auf schwedischer Seite wurden die Verhandlungen von Adler Salvius und Johan Oxenstierna (der Sohn des schwedischen Reichskanzlers Axel Oxenstierna) geleitet. Nach dreieinhalb Jahren wurde der Westfälische Friede endlich am 24. Oktober 1648 in Münster und Osnabrück unterzeichnet. Schweden erhielt Vorpommern mit den Inseln Rügen, Usedom und Wollin, Teile von Hinterpommern, Wismar, das aus dem Erzbistum Bremen gebildete Herzogtum Bremen und Verden sowie eine Kriegsentschädigung von 5 Millionen Reichstalern. Am 16. Juni 1650 wurde die konkrete Umsetzung der Friedensbestimmungen im Friedensexekutionsrezeß von Nürnberg beschlossen.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

976

Wilhelm, 1816-1839. 3 Kreuzer 1831. 1,09 g. AKS 50; J. 39. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 40,00 €

977

Wilhelm, 1816-1839. 6 Kreuzer 1834. 2,5 g. AKS 47; J. 40. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

978

Adolph, 1839-1866. Ku.-Kreuzer 1842. 3,93 g. AKS 71; J. 37f. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

979

Adolph, 1839-1866. 1/2 Gulden 1844. 5,26 g. AKS 67; J. 48. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

980

Adolph, 1839-1866. 6 Kreuzer 1844. 2,62 g. AKS 69; J. 47. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 40,00 €

981

Adolph, 1839-1866. Ku.-Pfennig 1859. 1,28 g. AKS 75; J. 57. Vorzüglich + **Schätzung:** 30,00 €

982

Adolph, 1839-1866. Doppelter Vereinstaler 1860. 37,03 g. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

983

Adolph, 1839-1866. Kreuzer 1861. 0,9 g. AKS 73; J. 59. Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

984

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 18,46 g. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

985

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 18,5 g. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

986

Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 29,47 g.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

987

Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 28,68 g.
Dav. 5636; Kellner 230 b. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

988

Reichstaler o. J. (um 1637),
mit Titel Ferdinands II. 29,01 g.
Dav. 5651; Kellner 252. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

989

1/4 Dukat 1700 (spätere Prägung nach 1764).
Lammprägung. 0,86 g.
Fb. 1891; Kellner 94. **GOLD.** Kl. Reste von Zaponlack, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

990

Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. 28,01 g.
Dav. 2493; Kellner 342. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 184, Osnabrück 2011, Nr. 4722.

Schätzung:
200,00 €

991

30 Kreuzer 1765,
mit Titel von Franz I. 6,99 g.
Kellner 355. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

992

Silbermedaille 1611,
von C. Maler, auf den Kurfürstentag in Nürnberg. Die signierten, wabenförmig angeordneten Wappen der sieben Kurfürsten//Justitia und Prudentia werden von Concordia umarmt. 36,37 mm; 17,62 g.
Slg. Erlanger 1003. **R** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 66, Dortmund 2013, Nr. 582.
Der Kurfüstentag dauerte vom 14. Oktober bis zum 11. November 1611. Persönlich anwesend waren die Kurfürsten von Köln, Mainz, Trier, Pfalz und Sachsen, sowie einige sonstige Fürsten. Anlaß waren Auseinandersetzungen Kaiser Rudolfs II. mit seinem Bruder Matthias. Die Kurfürsten verlangten die Wahl von Matthias zum römischen König, die auch für das darauffolgende Frühjahr bewilligt wurde. Rudolf II. starb jedoch schon am 12.1.1612.

Schätzung:
250,00 €

993

ex 993

Zinn-Steckmedaille o. J. (1806/1807),
von J. T. Stettner, auf die Siege der Jahre 1806/1807. Die Brustbilder von Napoleon I. von Frankreich und Maximilian Joseph I. (IV.) von Bayern einander gegenüber//Die Brustbilder von Friedrich August I. von Sachsen und Friedrich II. (I.) von Württemberg einander gegenüber. Inhalt: 18 teilweise miteinander verbundene, kolorierte Kupferstiche, mit Schlachtszenen vom 3. Dezember 1806 bis zum 8. September 1807; in den Deckelinnenseiten befinden sich zwei eingeklebte, kolorierte Schriftblätter: Zehn Zeilen Schrift in Lorbeerkranz//Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz.
50,70 mm; 39,54 g.
Preßler 425; Slg. Julius 1820 (dort mit 17 Einlagen).
Steckverschluss etwas defekt ("locker"), vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

994

Silbermedaille 1842,
von A. L. Dallinger, auf die 100-Jahrfeier der Hilfskasse der Handlungsdiener. Geflügelter Genius sitzt r. auf einem Würfel mit dem 2. Nürnberger Stadtwappen und schreibt auf eine Tafel//Merkurstab zwischen Füllhörnern zwischen Eichen- und Fichtenzweig. 43,95 mm; 28,96 g.
Slg. Erlanger 1211. **In Silber nur 154 Exemplare geprägt.**
Min. berieben, vorzüglich

Die Handlungsdienerhilfskasse wurde 1742 von mehr als 80 unverheirateten Handlungsdienern zur gegenseitigen Unterstützung gegründet. Nur unverheiratete Handlungsdiener konnten Mitglied werden und nur dann Unterstützung erhalten, wenn sie ihre Notlage nicht selbst verschuldet hatten.

Schätzung: 80,00 €

995

Versilberte Bronzemedaille o. J. (vor 1900),
von Chr. Lauer, auf das Dürer-Haus. Brustbild Dürers r.//Ansicht des Dürerhauses von Nordosten. 27,26 mm; 9,67 g.
Erlanger 1695. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

996

Silbermedaille 1928,
von Chr. Lauer, auf den 400. Todestag von Albrecht Dürer. Brustbild Dürers l.//Behelmtes Dürerwappen. Mit Randpunze: 990. 33,39 mm; 14,49 g.
Erlanger 989. Fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

997

Kl. Sammlung von Nürnberger Rechenpfennigen, meist in Kupfer und Messing.
Ca. 34 Stück. Gelocht (3), meist schön und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

998

Kl. Serie von Münzen des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, darunter 20 Kreuzer, 12 Kreuzer, 5- und 4 Kreuzer sowie Scheidemünzen.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

999

Otto II. von Oldenburg-Delmenhorst, Ó1304 (erwähnt 1270 und 1278). Hohlpfennig. 0,41 g.
Oldenburger Balkenschild.
Kalvelage/Trippler 32 a. **RR** Randabbruch, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1000

Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Swaren, Wehnen. 1,2 g.
Kopf des heiligen Lambertus mit Mitra v. v., in der Rechten Schwert, unten der Oldenburger Bindenschild//Bischöfliche Figur mit Mitra v. v. und segnender Rechten, in der Linken ein Buch haltend, auf der Brust das oldenburgische Bindenschild.
Kalvelage/Trippler 66 c. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön

Siehe auch Kennepohl, Beiträge zur mittelalterlichen Münzkunde von Oldenburg und Jever, Hamburgische Beiträge zur Numismatik 8, 1954, 333-336, Nr. 1.

Schätzung: 150,00 €

1001

Moritz II. und Christian VI., 1401-1421. Witten nach lübischer Art o. J., Wehnen. 0,98 g.
Brustbild eines Engels über dem Wappenschild//Kreuz mit Vierpaß, in den Winkeln C - C - O - H.
Kalvelage/Trippler 68. **RR** Schrötlingsriß, schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1002

Gerhard der Streitbare (der Mutige), 1450-1482, Ó1500. Groten o. J. 2,5 g.
Dreitürmiges Burgtor, darin der nach rechts gelehnte oldenburger Balkenschild//Kreuz.
Kalvelage/Trippler 80. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Gerhard der Streitbare hatte, wie der Name erahnen läßt, ständig Fehden mit seinen Nachbarn, den Ostfriesen, den Wildeshauser Vögten und den Bremern zu bestehen. Um seinen Herrschaftsraum auf friesisches Gebiet auszudehnen, kämpfte er gegen den ostfriesischen Häuptling Ulrich Cirksena. Danach betätigte er sich vor allem als Helfer für seinen Bruder, König Christian von Dänemark, im skandinavischen Bereich, meist zur See als Piratenhäuptling. Er geriet in offene Feindschaft mit der Stadt Lübeck, deren Kaufleute er rücksichtslos ausbeutete. Von der Burg in Delmenhorst aus betätigte er sich besonders lebhaft am Straßenraub. Es wird vermutet, daß sein Tatendrang aus der Verachtung des adeligen Kriegers für bürgerliches Krämerwesen und daraus erworbenem Reichtum entstanden ist. Bei Auseinandersetzungen mit seinem Bruder Moritz, der sich an seiner Landesherrschaft beteiligen wollte, ging Gerhard als Sieger hervor. Sein Expansionsdrang hatte aber Konflikte mit dem Bischof von Münster zur Folge, außerdem schlossen sich Lübeck, Hamburg und die Häuptlinge Ostfrieslands gegen ihn zusammen. Schließlich wurde Delmenhorst in das Bistum Münster eingegliedert, und Gerhard mußte seine Regierung niederlegen, die daraufhin von seinen Söhnen übernommen wurde. Sie mußten geloben, ihren Vater keinesfalls wieder mit der Regierung zu betrauen. Die darauffolgenden 18 Jahre lebte Gerhard im Kloster Rastede, was seinen Trieb zu gewalttätigen Unternehmungen jedoch nicht dämpfte. Trotzdem erwies er sich zeitweilig in Anfällen von Sündenbewußtsein als bußfertig und fromm. Auf der Rückreise von einer Pilgerfahrt nach Santiago de Compostella ereilte ihn der Tod; wahrscheinlich wurde er in Pont-St. Esprit an der Rhone beigesetzt. So sehr er seinen Gegnern verhaßt gewesen war, so wurde er auch wegen seiner Tapferkeit gerühmt; vor allem die Bauern in Schleswig-Holstein verehrten ihn. Die Erinnerung an ihn blieb lange Zeit lebendig.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1003

Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever,
mit Titel Ferdinands III., Typ 1. 2. Münzperiode, Münzmeister Gerhard Dreyer (1637-1649). 19,34 g.
Dazu: Gulden (28 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Ferdinands III., Typ 3. 2 Münzperiode, Münzmeister Jürgen Detleffs (1649-1651). 19,96 g.
Bendig 18 (2x); Dav. 713 (2x); Kalvelage/Trippler 175 a; 178 c. **2 Stück.** Fast sehr schön

Die Vorbilder zu diesen Gulden waren die niederländischen "Achtentwintiger" und die Emdener Silbergulden. Sie waren für den Außenhandel mit der Levante, vor allem für die Türkei, bestimmt. Wegen des zu erwartenden hohen Schlagschatzes wurden diese Stücke in großen Mengen geprägt.

Schätzung: 75,00 €

1004

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1858. 18,5 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1005

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1860. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › LOTS

1006

Kleine Serie von Kleinmünzen von den Schwaren über Örtling, 1/2 Stüber und Stüber Anton Günthers bis zum Pfennig 1859 B.
10 Stück. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDESLOE › STADT

1007

1/4 Witten o. J. (vor 1379). 0,42 g. Jesse 345 var.; Lange 9 b var. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Exemplar der Slg. Siegfried Schierhorn, Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5482.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

1008

Franz Wilhelm von Wartenberg, 1625-1661. Silbermedaille (1973). Neuprägung der Silbermedaille von 1627 auf die Befestigung Wiedenbrücks. Brustbild des Bischofs r. in geistlichem Ornat//Ansicht der Stadt und Festung Wiedenbrück aus der Vogelperspektive. Mit Randgravur: 1000 B. H. MAYER PFORZHEIM 1973. 47,84 mm; 50,19 g. Kennepohl zu 208. Vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND BIS ZUR BEGRÜNDUNG DER REICHSGRAFSCHAFT

1009

Ulrich Cirksena als Häuptling des Norderlandes, 1441-1464. Olde Vleemsche Groot um 1464 (?), Norden. 2,5 g. Ohne Sterne zu den Seiten des Harpyienschildes. Kappelhoff 78; Tergast 87 var. **RR** Schön

Schätzung: 75,00 €

1010

Ulrich Cirksena als Häuptling von Emden, 1453-1464. Krumsteert o. J., Emden. 2,37 g. Harpyie zwischen vier Sternen//Langkreuz mit Spornrädern in den Winkeln. Kappelhoff 70; Tergast 57. **RR** Kl. Schrötlingsrisse am Rand, schön

Emdener Krumsteerte Ulrichs wurden erst durch den 1880 gehobenen Fund von Oldeborg bekannt. Er enthielt davon 13 Exemplare in zwei Varianten der Vorderseitenumschrift.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

1011

Edzard I., der Große, 1491-1528. Schaf o. J. (ab 1516), Emden. 3,25 g. Behelmter, schrägliegender Harpyienschild, umher im Feld: E - D / Z' - D'//Karl der Große v. v. auf gotischem Thron mit Zepter und Reichsapfel, zu seinen Füßen Löwenschild. Kappelhoff 114. **RR** Gelocht, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1012

Georg Christian, 1660-1665. 1/3 Reichstaler o. J., Esens, mit Titel Leopolds I. Knyph. 6509. Sehr schön

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

1013

Christian Eberhard, 1665-1708. Silbermedaille 1699, von F. Bornepohl, Esens, auf den Tod seiner Mutter Christine Charlotte von Württemberg. 15 Zeilen Schrift//Ein in den Hafen eingelaufenes Schiff wird entladen, zwei Seeleute tragen eine Urne an Land, r. ein Postament mit der Harpyie von Ostfriesland, l. Blitz aus Wolken. 57,15 mm; 68,96 g.
Klein/Raff 136; Knyph. 6529. **RR** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

1014

Georg Albrecht, 1708-1734. Bronzemedaille 1708, von J. Chr. Koch, auf seine Huldigung. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Brennender Altar, zu den Seiten stehen die personifizierte Religion mit Kreuz und die personifizierte Gerechtigkeit mit Schwert und Waage. 47,31 mm; 33,87 g.
Knyph. 6593 (dort in Silber). **RR** Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 419, Frankfurt/Main 2017, Nr. 1952, der Slg. P. Fischer, Aarburg und der Auktion Fritz Rudolf Künker 211, Osnabrück 2012, Nr. 3346.

Schätzung: 100,00 €

1015

Karl Edzard, 1734-1744. 1/6 Taler 1737, Esens. Knyph. 6631. Attraktives, sehr schönes Exemplar

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 5, Auktion Leu 70, Zürich 1997, Nr. 7190.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › LOTS

1016

Kl. Sammlung von Münzen Ostfrieslands der Prägeherren Ulrich Cirksena, Edzard Cirksena, Enno II., Edzard II. und Johann, Enno III., Georg Christian, Christian Eberhard, Georg Albrecht, Carl Edzard und Friedrich Wilhelm III. von Brandenburg. Dazu: Vergoldete Bronzemedaille 1924 aus Esens für hervorragende Leistungen.
Ca. 34 Stück. Gelocht (2x), sehr schön

Schätzung: 600,00 €

1017

Konvolut von sieben Denaren von Hermann von Kalvelage (1020-1051). Kilger 2.1.1 Emd D:2.
8 Stück. Durchbrochen (1x), sonst meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

1018

Leopold Ernst von Firmian, 1763-1783. Silberner Jeton zu einem 1/4 Konv.-Taler 1764, Regensburg (?), auf seine Huldigung. Acht Zeilen Schrift, darüber Verzierung//Kurhut über Wappen, darunter Kartusche mit vier Lämmern, über die ein Arm aus Wolken einen Ölzweig hält. 28,61 mm; 6,96 g.
Kellner 176. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PEGAU › ABTEI

1019

Siegfried von Rekkin, 1185-1224. Brakteat. 0,88 g. Krukenkreuz, in den Winkeln Lilie - Kopf - Krummstab - Kopf.
Berger -; Posern-Klett 1068; Slg. Bonhoff -. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1020

Siegfried von Rekkin, 1185-1224. Brakteat. 0,92 g. Krukenkreuz, in den Winkeln Kopf - Kreuz - Reichsapfel - Krummstab, auf dem Rand vier Kugeln.
Berger 2073; Posern-Klett 1092; Slg. Bonhoff 959. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1021

Graf Dietrich von Sommerschenburg und Groitzsch, Vogt von Pegau, 1190-1207. Brakteat, Groitzsch. 0,96 g. Krukenkreuz, in den Winkeln Kopf - Reichsapfel - Adler - Schwert.
Berger - (vgl. 2074); Posern-Klett - (vgl. 1148, Tf. XLII, 11); Slg. Bonhoff -. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

1022

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1764, Mannheim. Dav. 2539 A; Haas 75 f; Slg. Memmesh. 2491. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN-WOLGAST, HERZOGTUM

1023

Philipp Julius, 1592-1625. Doppelschilling 1619, Franzburg. 1,6 g.
Mit Gegenstempel der Stadt Bremen auf der Rückseite. Mit "V" statt "U" in den Umschriften.
Hildisch -, zu 210; Slg. Pogge -, zu 905. Münze: gelocht, schön-sehr schön; Gegenstempel: sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RANTZAU › GRAFSCHAFT

1024

Detlef, 1663-1697. 2/3 Taler 1689, Rantzau. 17,46 g. Dav. 778; Lange 1013 a; Meyer 13 var. **RR** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

1025

Detlef, 1663-1697. 2/3 Taler 1689, Rantzau. 17,71 g. Dav. 778; Lange 1013 b; Meyer 11. **RR** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBERG › GRAFSCHAFT

1026

Otto II., 1218-1244. Pfennig (Sterling), Nachahmung eines münsterischen Pfennigs, Vechta. 1,14 g. (Wappen) MO//////NI Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus//+MONETA DE VET Doppelfadenkreuz, in den ersten drei Winkeln Rosetten, im vierten Kugelkreuz. Berghaus, Vechta 2; Stange 6. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

1027

Sedisvakanz 1787. Konv.-Taler 1787, Regensburg. 27,95 g. Dav. 2606; Emmerig/Kozinowski 114; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4509; Zepernick 250. Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1028

Sedisvakanz 1763. Silbermedaille 1763, von J. Chr. Busch und J. L. Oexlein. Ansicht des Regenburger Doms von Südwesten mit noch unvollendeten Türmen//In einer muschelförmigen Kartusche das Wappen des Domkapitels (Ein auf dem Wasser fahrender Kahn, darin der Apostel Petrus mit Schlüssel und Fisch) umgeben von 15 Wappen der Domherren mit Namen. 55,55 mm; 44,01 g. Emmerig/Kozinowski 85; Zepernick 248. Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1029

1/4 Dukat o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 0,86 g. Beckenb. 513; Fb. 2535 d; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4806. **GOLD.** Kl. Reste von Zaponlack, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1030

Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 27,98 g.
Beckenb. 7101; Dav. 2618 B; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSTEIN › GRAFSCHAFT

1031

Ernst I., Botho und Caspar Ulrich, 1553-1575. Klippe von den Stempeln des Fürstengroschens o. J., späterer Abschlag (um 1850). 4,18 g. Schrock/Denicke Anhang VIII. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

1032

Heinrich LXII., 1818-1854. Vereinsdoppeltaler 1846. 37 g. AKS 26; Dav. 800; Kahnt 406; Thun 285. **Nur 2.650 Exemplare geprägt.** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-EBERSDORF, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

1033

Heinrich XXIV., 1747-1779. Konv.-Taler 1765, Saalfeld. Dav. 2642; Schmidt/Knab 600. Hübsche Patina, kl Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROTHENBURG OB DER TAUBER › STADT

1034

Silbermedaille 1792,
unsigniert, auf das Schuljubiläum am 7. September. Stadttor//Sieben Zeilen Schrift. Jeweils etwa 25 mm und 2,70 g.
Slg. Piloty 1422. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

1035

Otto der Reiche, 1156-1190. Brakteat. 0,59 g.
Brustbild v. v. mit Schwert und Lilie in Mauerring.
Berger -; Schwinkowski 222; Slg. Bonhoff 996. **R** Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 70, Leipzig 2010, Nr. 1123.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1036

Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1545, Annaberg. 28,66 g. Dav. 9730; Keilitz 187; Schnee 108. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1037

Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1547, Annaberg. 29 g. Dav. 9730; Keilitz 187; Müseler 56.3/8; Schnee 108. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1038

Moritz, 1547-1553. Taler 1552, Annaberg. 28,92 g. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10.1; Schnee 690. Kl. Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1039

August, 1553-1586. Taler 1561, Schneeberg. 28,5 g. Dav. 9793; Keilitz/Kahnt 51; Schnee 707. Kl. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1040

August, 1553-1586. Taler 1563, Dresden. 28,62 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1041

August, 1553-1586. Reichstaler 1567, Dresden, auf die Einnahme von Gotha. 28,66 g. Dav. 9800; Keilitz/Kahnt 61; Schnee 717. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1042

August, 1553-1586. Taler 1569, Dresden. 28,7 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1043

August, 1553-1586. Reichstaler 1575, Dresden. 29,02 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1044

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1587, Dresden. 29,2 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1045

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1588, Dresden. 28,77 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Min. Henkelspur, berieben, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1046

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1589, Dresden. 28,91 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1047

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1592, Dresden. 28,84 g. Dav. 9820 A; Keilitz/Kahnt 185; Schnee 750 leicht var. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1048

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1594, Dresden. 28,98 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1049

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1600, Dresden. 28,76 g. Dav. 7557; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1050

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Dicker doppelter Reichstaler 1602, Dresden. 57,82 g. Dav. 7560; Keilitz/Kahnt 223; Schnee 757. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1051

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1607, Dresden. 29,09 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1052

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1613, Dresden. 29,1 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1053

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1618, Dresden. 28,47 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7591; Schnee 818. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1054

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. 28,97 g.
Clauß/Kahnt 290 a; Dav. 7597; Schnee 838. Sehr schön

Variante mit Rosette zu Beginn der Vorderseitenumschrift.

Schätzung: 200,00 €

1055

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. 28,90 g.
Clauß/Kahnt 290 a; Dav. 7597; Schnee 838. Min. Kratzer im Rand, sehr schön

Variante mit Rosette zu Beginn der Vorderseitenumschrift.

Schätzung: 200,00 €

1056

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. Ohne Münzmeisterzeichen. 29,15 g.
Clauß/Kahnt 290 a; Dav. 7597; Schnee 838. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1057

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 29,07 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1058

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1624, Dresden. 29,14 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1059

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1624, Dresden. 28,9 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Henkelspur, berieben, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1060

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1629, Dresden. 28,84 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1061

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,01 g.
Brozatus 721; Clauß/Kahnt 323 b; Dav. 7605 A (dort falsche Abbildung); Schnee 860; Slg. Whiting 109 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1062

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,99 g.
Brozatus 722 var.; Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605 (dort falsche Abbildung); Schnee 860; Slg. Whiting 106. Felder und Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1063

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1631, Dresden. 28,79 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1064

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1634, Dresden. 28,76 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1065

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1652, Dresden. 28,85 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1066

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden,

auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt unten links. 28,83 g.
Clauß/Kahnt 491; Dav. 7628; Schnee 904. Kl. Henkelspur (?), Randstab und Felder etwas bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1067

Johann Georg II., 1656-1680. 1/4 Reichstaler 1657, Dresden,
auf das Vikariat. 7,12 g.
Clauß/Kahnt 497. Henkelspur, berieben, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

1068

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1658, Dresden,

auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,92 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Henkelspur, Feld und Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1069

Johann Georg II., 1656-1680. Breiter doppelter Reichstaler 1661, Dresden,
auf die Grundsteinlegung der Kapelle in der Moritzburg. 58,17 g.
Clauß/Kahnt 508; Dav. 401; Schnee 912. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

1070

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1662, Dresden.

Erbländischer Taler. 28,99 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1071

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1663, Dresden.

Erbländischer Taler. 29,15 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1072

Johann Georg III., 1680-1691. Reichstaler 1690, Dresden. 29,02 g. Clauß/Kahnt 585 b; Dav. 7642; Schnee 970. Fassungsspuren, berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1073

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1690, Dresden. 15,63 g. Clauß/Kahnt 592 b; Dav. 810. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1074

Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1691, Dresden. 15,55 g. Clauß/Kahnt 592; Dav. 810. Winz. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1075

Johann Georg IV., 1691-1694. 1/3 Taler 1693, Dresden. 8,79 g. Clauß/Kahnt 671. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1076

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1694, Leipzig. 17,25 g. Clauß/Kahnt 666; Dav. 815. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1077

Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1694, Dresden. 17,39 g. Clauß/Kahnt 663; Dav. 813. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1078

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., unsigniert. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. Amor über einem Herz auf Podest//Hahn tritt Henne. 21,82 mm; 3,45 g.
Slg. Merseb. 1586 (dort in Silber). **GOLD. R** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

1079

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Dresden. 17,16 g. Dav. 817; Kahnt 111. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1080

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1701, Dresden. 17,25 g. Dav. 819; Kahnt 119. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1081

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 29,15 g.
Dav. 2655; Kahnt 283; Schnee 1011. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1082

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Dukat 1719, Dresden, auf die Vermählung seines Sohnes, Kurprinz Friedrich August (später Friedrich August II. bzw. August III. von Polen), mit Erzherzogin Maria Josepha von Österreich. 3,38 g.
Fb. 2842; Kahnt 308. **GOLD.** Stark bearbeitet, schön

Schätzung: 200,00 €

1083

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,84 g.
Mit Signatur "P" am Armabschnitt.
Dav. 2677 A; Kahnt 1003; Schnee 1051. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1084

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,92 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 A; Kahnt 1004; Schnee 1050. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Druckstelle im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 184, Osnabrück 2011, Nr. 4839.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1085

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,89 g.
Mit Signatur "S" am Armabschnitt.
Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1086

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,87 g.
Mit Signatur "S" am Armabschnitt.
Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1087

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,84 g.
Mit Signatur "S" am Armabschnitt.
Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1088

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,95 g.
Mit Signatur "St" am Armabschnitt.
Dav. 2677 C; Kahnt 1002; Schnee 1053. Winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 184, Osnabrück 2011, Nr. 4842.

Schätzung: 150,00 €

1089

Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1764, Dresden. 27,77 g.
Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1090

Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1768, Dresden. 27,84 g.
Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1091

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Dukat 1768, Dresden. 3,43 g. Buck 129 e; Fb. 2871. **GOLD.** Bearbeitet, kl. Henkelspur und Graffito, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1092

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1772, Dresden. 27,87 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1093

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1776, Dresden. 27,88 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Sehr schön

Schätzung: 80,00 €

1094

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1781, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,99 g.
Dav. 2696; Kahnt 1080; Müseler 56.1.4/21; Schnee 1078.
Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1095

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1796, Dresden. 27,96 g. Dav. 2701; Schnee 1092. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1096

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1799 IEC, 1803 IEC und 1805 SGH. Dav. 2701, 850; Kahnt 1089, 411; Thun 289. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1097

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1799, Dresden. 27,7 g. Dav. 2701; Schnee 1092. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1098

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1802 IEC. 27,99 g. Dav. 850; Kahnt 411; Thun 289. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1099

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Lot. Konv.-Taler 1774 EDC (Dav. 2690), Konv.-Taler 1778 EDC (Dav. 2690), Konv.-Taler 1780 IEC (Dav. 2695), Konv.-Taler 1782 IEC (Dav. 2695) und Konv.-Taler 1790 IEC, auf das Vikariat (2x, Dav. 2697).
6 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1100

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1811 SGH und 1813 SGH.
27,90 g und 27,89 g.
AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. **2 Stück.** Min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

1101

Friedrich August I., 1806-1827. 1/12 Taler 1812, SGH.
3,32 g. AKS 39; J. 8. Vorzüglich +

Schätzung: 10,00 €

1102

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1816 IGS.
27,97 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1103

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1820 IGS.
28,01 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Kl. Randfehler, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1104

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1820 IGS.
27,93 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1105

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1820 IGS.
27,88 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Berieben, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1106

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1820 IGS. Ausbeute. 27,99 g.
AKS 23; Dav. 858; Kahnt 423; Thun 299. Graffiti, etwas justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1107

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1822 IGS. 27,71 g. AKS 24; Dav. 859; Kahnt 424; Thun 300. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1108

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1826 S. 28,02 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1109

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,93 g.
AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Min. berieben und Druckstelle, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1110

Friedrich August I., 1806-1827. 1/6 Taler 1827 S, auf seinen Tod. 5,24 g und 5,40 g.
AKS 57; J. 43. **2 Stück.** Attraktive Exemplare, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

1111

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1827 S. 28,02 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Berieben, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

1112

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. 27,84 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1113

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1829 S und 1832 S. 28,00 g und 27,97 g.
AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 80,00 €

1114

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 28,02 g.
AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Fassungsspuren, berieben, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

1115

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1836 G. 27,91 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

1116

Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1831, von A. F. König, auf die Verfassung. Die Köpfe von Anton und seines Neffen und Mitregenten Prinz Friedrich August (später König Friedrich August II.), nebeneinander r.//Verfassungsrolle, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 46,65 mm; 42,27 g.
Slg. Merseb. 2177. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1117

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 37,06 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1118

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 36,98 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1119

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F,
auf seinen Tod. 36,98 g.
AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Feine Patina, vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1120

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F. 22,34 g. AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1121

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,18 g. AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1122

Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 36,95 g. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1123

Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 37,08 g. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1124

Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,16 g. AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1125

Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,15 g. AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1126

Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,14 g. AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1127

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1857 F. 18,41 g. AKS 132; Dav. 890; Kahnt 463; Thun 339. Hübscher Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1128

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1859 F. 36,84 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Min. Randfehler, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1129

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1860 B. 18,5 g. AKS 136; Dav. 893; Kahnt 467; Thun 344. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1130

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 36,92 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1131

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1867 B. 18,5 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1132

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1868 B. Ausbeute. 18,49 g.
AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. Fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1133

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1869 B. Ausbeute. 18,51 g.
AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. Vorzüglich +

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1134

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1870 B. 18,52 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 80,00 €

1135

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1870 B. Ausbeute. 18,50 g.
AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1136

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,44 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1137

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,49 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1138

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,46 g und 18,47 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

1139

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,99 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Vorzüglich +

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 125,00 €

1140

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,00 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Min. berieben, fast vorzüglich

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1141

Albert, 1873-1902. Tragbare, klippenförmige Silbermedaille 1900,
Werkstatt Glaser & Sohn, Dresden, auf das 13. Deutsche Bundesschießen in Dresden. Stadtansicht mit Elbe, im Abschnitt Wappen und Eichenzweige//Gekrönte Germania sitzt nach l. mit Eichenzweig in der Rechten, die Linke auf einen Wappenschild gelehnt. 34,31 x 34,25 mm; 27,98 g.
Slg. Peltzer 1021. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 80,00 €

1142

Albert, 1873-1902. Tragbare, klippenförmige Silbermedaille 1900,
Werkstatt Glaser & Sohn, Dresden, auf das 13. Deutsche Bundesschießen in Dresden. Stadtansicht mit Elbe, im Abschnitt Wappen und Eichenzweige//Gekrönte Germania sitzt nach l. mit Eichenzweig in der Rechten, die Linke auf einen Wappenschild gelehnt. 34,22 x 34,13 mm; 27,99 g.
Slg. Peltzer 1021. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

1143

Johann Georg IV., 1691-1694, 2/3 Taler 1693, Dresden (Dav. 812; Clauß/Kahnt 661); Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke), Silbermedaille o. J., unsigniert. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel (Slg. Merseb. 1586); Friedrich August II., 1733-1763, 2 Groschen 1738, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Amalia mit König Karl von Sizilien (Kahnt 627).
3 Stück. Sehr schön (2x) und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

1144

Vereinstaler 1858 F (Thun 339); Vereinstaler 1864 B (Thun 348); Ausbeutevereinstaler 1866 B (Thun 349); 1/3 Taler, auf den Tod von Friedrich August II. (2x, AKS 119); 1/6 Taler 1866 B (AKS 142); Schreckenberger o. J., Annaberg (Keilitz 26).
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

1145

Bautzen. Silbermedaille o. J.,
von Krüger, auf Franz Georg Lock (*1751 Wittichenau, Ó1831 Bautzen), Dekan des katholischen Kapitels St. Petri in Bautzen. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Altar zwischen zwei schwebenden Engeln mit geistlichen Insignien. 37,49 mm; 23,23 g.
Slg. Merseb. 4533 (dort in Bronze). **R** Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

1146

Chemnitz. Silbermedaille 1910, unsigniert, auf das 100-jährige Jubiläum der neuen Kirche von Reichenbrand (Kreis Chemnitz-Zwickau). Ansicht der alten Kirche//Ansicht der neuen Kirche. Mit Randpunze: 950. 33,50 mm; 14,60 g. Vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

1147

ex 1147

Meißen. Silbermedaille 1886, von H. Weckwerth, auf die deutsche Obstausstellung. Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz//Frauenkopf l. 41,22 mm; 21,36 g. Slg. Merseb. -. In Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1148

Georg, 1848-1853. Vereinsdoppeltaler 1852. 37,05 g. AKS 58; Dav. 813; Kahnt 482; Thun 355. Etwas korrodiert, leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1149

Carl Friedrich, 1828-1853. Taler 1841. 22,12 g. AKS 21; Dav. 845; Kahnt 514; Thun 384. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1150

Carl Friedrich, 1828-1853. Vereinsdoppeltaler 1842. 36,93 g. AKS 20; Dav. 844; Kahnt 515; Thun 383. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

1151

Friedrich II., 1691-1732. Silbermedaille o. J., unsigniert, von Chr. Wermuth. Sogenannte Hahnreimedaille. Ein Hirsch steht auf einem Hügel, umher doppelter Schriftkreis//Neun Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 34,17 mm; 15,42 g. Wohlfahrt 55096. Prachtvolle Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

1152

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. 6 Kreuzer 1830. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66. AKS 193; J. 418. Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1153

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854. 21,14 g. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Sehr schön-vorzüglich

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

1154

Christian Ernst und Franz Josias, 1729-1745. 3 Pfennig 1745. 0,96 g. Grasser -, zu 478 bzw. 509; Slg. Merseb. -. **Wohl unediert. Von größter Seltenheit.** Henkelspur, sehr schön

Möglicherweise wurde dieses Exemplar erst nach dem Tod von Christian Ernst am 4. September 1745 und damit in der Alleinregierung von Franz Josias geprägt.

Schätzung: 75,00 €

1155

Christian Ernst allein, 1729-1745. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten o. J. (1745), unsigniert, auf seinen Tod (zu Fb. 3010). Dazu: Silbermedaille o. J. (1745), auf denselben Anlass (Slg. Merseb. 3655).
2 Stück. Sehr schön und vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

1156

Ernst I., 1826-1844. 20 Kreuzer 1831. 6,7 g. AKS 77; J. 253. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1157

Ernst II., 1844-1893. Vereinsdoppeltaler 1854. 36,98 g. AKS 99; Dav. 824; Kahnt 499; Thun 368. Kl. Randfehler, sehr schön

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

1158

Ernst II., 1844-1893. Bronzemedaille 1875, von E. Geerts, auf die Hochzeit seines Sohnes Philipps mit Prinzessin Louise von Belgien, Tochter König Leopolds II. Brustbilder des Ehepaares nebeneinander l.//Putto mit den Wappenschilden von Belgien und Sachsen. 65,30 mm; 116,07 g.
Slg. Merseb. -. Winz. Flecken, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT

1159

Gustav, 1657-1701. 2/3 Taler 1676, unbestimmte Münzstätte. 14,68 g. Dav. 916 var.; M.-J./V. 323 leicht var. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1160

Gustav, 1657-1701. 1/6 Taler 1688. 5,26 g. M.-J./V. 248. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

1161

Georg Wilhelm, 1807-1860. Doppelter Vereinstaler 1857. 37,02 g. 50jähriges Regierungsjubiläum. AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › SCHLESISCHE STÄDTE

1162

Breslau. Silbermedaille o. J. (um 1650) von J. Buchheim, auf die Weisheit und die Macht der Liebe. Erdball mit Sternenhimmel, darauf gekrönter Mann mit Buch und Zepter//Brennendes Herz zwischen Anker und Bogen. 38,5 mm; 16,79 g.
F. u. S. 5035. **R** Hübsche Patina, Fassungsspuren am Rand, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

1163

Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling) 1788, Altona. 28,79 g. Dav. 1311 (dort unter Dänemark); Hede 39 A; Lange 125 e. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

1164

Ernst III., 1601-1622. Kipper-Doppelschilling 1621, Oldendorf,
mit Titel Ferdinands II. und mit Gegenstempel der Stadt Bremen auf der Vorderseite: Bremer Schlüssel. 1,97 g. Jungk s. S. 355; Weinm. - (zu 220). **RR** Münze: gelocht, sehr schön; Gegenstempel: sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1165

Ernst III., 1601-1622. Kipper-Doppelschilling 1621, Oldendorf,
mit Titel Ferdinands II. 2,03 g.
Lange 925; Slg. Kraaz 951; Weinm. 226. **RR** Münze: Randfehler, fast sehr schön; Gegenstempel: fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

1166

Silbermedaille 1748,
von P. P. Werner, auf Johann Lorenz von Jemgumer-Kloster und seiner Frau zur Goldenen Hochzeit und ihm alleine zum 50-jährigen Amtsjubiläum. Zwei verschlungene Bäume in einem Garten zwischen zwei Brustbildern des Jubelpaares//15 Zeilen Schrift zwischen zwei Verzierungen oben und unten. 43,00 mm; 23,52 g. Raff 107. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 6, Stuttgart 2008, Nr. 2255.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

1167

Günther Friedrich Carl II., 1835-1880.
Vereinsdoppeltaler 1845. 37,04 g. AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399. Berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

1168

Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1859. 18,49 g. AKS 12; Dav. 915; Kahnt 534; Thun 394. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOEST › ERZBISCHÖFLICH KÖLNISCHE MÜNZSTÄTTE

1169

Siegfried von Westerburg, 1275-1297. Denar. 1,39 g. Bischof thront v. v. mit segnender Rechten und Krummstab//Portal, darauf eine große Lilie zwischen zwei Türmen, im Portal das Soester Zeichen. Hävernick 1029. Sehr schön

Exemplar der Slg. Dr. Bernhard Schulte, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 28, Stuttgart 2008, Nr. 411.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STADE › STADT

1170

1/16 Taler (Doppelschilling) 1617, mit Titel von Matthias und mit Gegenstempel von der Stadt Bremen auf der Vorderseite: Bremer Schlüssel. 1,86 g.
Bahrf. (zu 20). Münze: gelocht, sonst sehr schön; Gegestempel: sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

1171

Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 24 Mariengroschen 1725, Stolberg,
Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,05 g.
Dav. 1000; Friederich 1699; Müseler 66.1/35. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

1172

Albrecht der Unartige, 1265-1314. Brakteat, Eisenach. 0,4 g.
Landgraf reitet l. mit Fahne und Löwenschild, dahinter Turm, auf dem Rand N - Kopf - N - Kopf.
Berger 2222; Slg. Bonhoff 1349. Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1173

Albrecht der Unartige, 1265-1314. Brakteat, Eisenach. 0,34 g.
Landgraf reitet l. mit Fahne und Löwenschild, dahinter Turm, auf dem Rand Lilie - Löwe - Lilie - Löwe.
Berger 2223 var; Slg. Bonhoff 1347. Kl. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

1174

Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. Turnose o. J. (1370-1371), Trier. 3,12 g. Noss 162 a. Feine Patina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

1175

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1414-1417), Oberwesel. 3,31 g. Fb. 3431; Noss 356 var. **GOLD.** Fassungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1176

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Weißpfennig o. J. (nach 1402), Koblenz. 2,14 g. Noss 260 e. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1177

Jacob I. von Sierk, 1439-1456. Weißpfennig o. J. (1449-1450), Koblenz. 1,87 g. Noss 477. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1178

Johann II., Markgraf von Baden, 1456-1503. Weißpfennig o. J. (1460-1463), Koblenz. 2,2 g. Noss 496. Sehr schön

Schätzung: 80,00 €

1179

Johann II., Markgraf von Baden, 1456-1503. Einseitiger Heller (Möhrchen) o. J. (1481), unbestimmte Münzstätte. 0,22 g. Noss 532. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1180

Karl Kaspar von der Leyen, 1652-1676. 4 Pfennig (Kreuzer) 1672. 0,59 g.
Dazu: 4 Pfennig (Kreuzer) 1667. 0,47 g.
v. Schr. 585, 578. **2 Stück.** Min. Belag, vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1181

Franz Georg von Schönborn-Püchheim-Wolfsthal, 1729-1756. 2 Pfennig (1/2 Kreuzer) 1746 DF, Koblenz 0,3 g.
Dazu: 2 Pfennig (1/2 Kreuzer) 1747 DF, Koblenz. 0,27 g.
v. Schr. 1037, 1038. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

1182

Franz Georg von Schönborn-Püchheim-Wolfsthal, 1729-1756. 1/8 Reichstaler 1756, Koblenz, auf seinen Tod. 3,34 g. v. Schr. 1060. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1183

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1794, Koblenz. 27,84 g. Kontribution. Dav. 2837 A; v. Schr. 1243 a. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 255, Osnabrück 2014, Nr. 5170.

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › LOTS

1184

Interessante Sammlung von Petermännchen (Albus) des Erzbistums Trier, darunter sehr hübsche Qualitäten. **19 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

1185

Johann VII. von Schöneberg, 1581-1599. Pfennig 1596 (v. Schr. 85ff); Lothar von Metternich, 1599-1623. Schüsselpfennig o. J. (v. Schr. 256); Karl Kaspar von der Leyen, 1652-1676. Schüsselpfennig o. J. (v. Schr. 590). **3 Stück. Teilweise selten.** Prägeschwäche (1x), Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › VERDEN › BISTUM

1186

ex 1186

Gerhard von Hoya, 1251-1269. Brakteat. 0,41 g. Kopf des Erzbischofs v. v. unter Bogen, darauf Turm. Berger 111. Dazu: Johann III. von Asel, 1426-1470. Schwaren o. J. 0,65 g. Grote 4 var. **2 Stück.** Kl. Randabbruch, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

1187

Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1867. 18,43 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WERDEN UND HELMSTEDT › ABTEI

1188

Ferdinand von Erwitte, 1670-1706. 1/16 Taler 1670, Werden. 1,57 g. Grote 50. **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WIED › LOTS

1189

Wied-Neuwied. Johann Friedrich Alexander, 1737-1791. 1/6 Taler 1756, Neuwied; 1/6 Taler 1756, Neuwied; 12 Kreuzer 1755, Neuwied; 3 Stüber 1753, Neuwied; 2 Stüber 1758, Neuwied; Ku.-1/4 Stüber 1749 (2x), Neuwied. Ausbeute.
Schneider 64; 65; 60; 55. **7 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WILDESHAUSEN › VOGTEI

1190

Vogt Friedrich von Schagen, 1360-1386. Schwaren o. J. 1 g.
qM(ONETA) - W(IL)DeShVS Kopf des heiligen Paulus v. v., l. Schwert, r. leerer Wappenschild//qSbN(CTVS - SVEN)OIeR Erzbischof thront v. v. mit Mitra, segnender Rechten und mit Buch.
Buchenau, Der Bremer Fund 40; Slg. Bonhoff 49; Slg. Friedensburg 315 var; Slg. Kennepohl 4212. **R** Fast sehr schön

In der Rückseitenumschrift verbirgt sich der retograd etwas verschrieben zu lesende Hl. Remigius.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WILDESHAUSEN › NEUBRUCHHAUSEN, GRAFSCHAFT

1191

Heinrich III., 1327-1357. Hohlpfennig o. J. Neubruchhausen. 0,31 g.
Fünfblättrige Rose im Wulstrand.
Kalvelage/Trippler 26; Slg. Weweler 1091. **Von großer Seltenheit.** Randabbruch, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WILDESHAUSEN › LOTS

1192

Kl. Serie von vier Schwaren des Vogtes Friedrich von Schagen, 1360-1386.
Buchenau, Der Bremer Fund 44 (3x); 47. **4 Stück.** Korrosionsspuren (1x), sonst sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1193

Friedrich Karl, 1677-1693. Silbermedaille 1682, von J. Chr. Müller, auf seine Vermählung mit Eleonore Juliane, Tochter von Markgraf Albrecht von Brandenburg-Ansbach, am 31. Oktober. Der Lorbeerzweig auf der Rückseite endet unter dem Buchstaben A in CONIVGATI. Die Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Zwei ineinandergreifende Hände halten Palm- und Lorbeerzweig, darüber CONIVGATI (= Die Vermählten), unten zwei Zeilen Schrift, darunter die Stempelschneidersignatur. 42,64 mm; 23,91 g. Fischer/Maué 3251; Klein/Raff 167.1; Slg. Wilm. 920. Berieben, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1194

Wilhelm I., 1816-1864. 3 Kreuzer 1836. 1,41 g. AKS 104; J. 51. Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1195

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. 36,92 g. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F Û MARK.
AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591 a; Thun 438. Sehr schön

Erworben von der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.

Schätzung: 100,00 €

1196

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinstaler 1863. 18,52 g. AKS 77; Dav. 959; Kahnt 588; Thun 439. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1197

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871. 18,49 g. Sieg. AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1198

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871. 18,49 g. Sieg. AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Min. berieben, sonst vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › KINDESLIEBE, NÄCHSTENLIEBE, FREUNDSCHAFT

1199

Goldmedaille zu einem 1/4 Dukat o. J.,
unsigniert, auf die Freundschaft. Ein Baum mit den Namen von David und Jonathan//Zwei aus Wolken kommende Arme reichen sich die Hände über Landschaft, darüber strahlendes Gottesauge. 14,24 mm; 0,87 g.
F. u. S. vgl. 5059; Slg. Goppel vgl. 4357. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › RELIGION

1200

Silbermedaille o. J. (graviert 1893),
von Heuberger und Hollauer. Maria sitzt fast v. v. neben Palmbaum, vor ihr steht der Jesusknabe, der mit Johannes dem Täufer Kreuzstab hält//Kreuz, darauf Gravur: 18 - MISSION - 93, unten Gravur: AVE MARIA, umher Kranz aus Rosen- und Eichenzweigen. 61,14 mm; 51,57 g.
Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 110, Köln 2018, Nr. 1856.

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › SATIRE

1201

Satirische Silbermedaille o. J. (18. Jahrhundert),
unsigniert, auf das menschliche Leben. Nacktes Kind steht v. v. zwischen zwei Sonnenblumen unter Sonne und Wolken//Kind steht v. v. mit Hemd unter Sonne und Hand mit Kreuz aus Wolken neben beregnetem Grabstein. 45,18 mm; 28,66 g.
Slg. Feill 4459. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1202

Silbermedaille 1928,
auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, *1471 Nürnberg, Ó1528 Nürnberg. Büste Dürers l.//Genius v.v. hält geflügelten und verzierten Helm mit Schild im rechten Arm und Kartusche mit Monogramm Dürers mit linker Hand. Mit Randgravur: BAYER.HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,19 mm; 24,65 g.
Kienast 388. Winz. Kontakstellen, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

1203

Silbermedaille 1930,
auf die Passionsspiele in Oberammergau. Bühnenbild aus den Festspielen: Jesus zieht in Jerusalem ein//Jesus am Kreuz, im Hintergrund Oberammergau mit Berglandschaft. Mit Randschrift auf vertieftem Untergrund: · BAYER . .HAUPTMÜNZAMT · FEINSILBER · 35,78 mm; 19,94 g.
Kienast 448. Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

Die Oberammergauer Passionsspiele sind das weltweit bekannteste Passionsspiel (seit 1634), bei dem durch die Dorfbewohner Oberammergaus in sechs Stunden die letzten 5 Tage im Leben Jesu nachgestellt werden. Seit der Pest im Jahr 1633 hatten die Einwohner von Oberammergau feierlich gelobt, regelmäßig ein Passionsspiel aufzuführen, wenn sie von der Pest verschont bleiben würden.

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

1204

Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler. Goldmedaille o. J.,
unsigniert, auf die Kaiserproklamation vom 18.1.1871. Brustbild Bismarcks halbl., am Brustabschnitt K 900//Ansicht der Versammlung. 22,61 mm; 6,83 g.
GOLD. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 200,00 €

1205

Calvin, Jean. *1509 Noyon, Ó1564 Genf. Theologe und Kirchenreformator. Bronzemedaille o. J. (um 1728),
von J. Dassier, aus der Medaillensuite auf die Reformatoren. Brustbild l.//Elf Zeilen Schrift. 28,15 mm; 10,53 g.
Brozatus 586; Slg. Whiting 25. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

1206

von Goethe, Johann Wolfgang. *1749 Frankfurt, Ó1832 Weimar. Deutscher Dichter. Goldmedaille 1932,
von Th. Georgii, auf seinen 100. Todestag. Kopf l.//Zwei Eichenblätter, darüber F - D - H (Freies Deutsches Hochstift), unten zu den Seiten 1832 - 1932, darunter Eichel. Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis) 900 f. 21,45 mm x 21,45 mm; 6,18 g.
Förschner 88; Schl. 121. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1207

Gustav II. Adolf, König von Schweden, 1611-1632.
Versilberte Bronzemedaille 1749,
von J. C. Hedlinger, auf den König Gustav Adolf II. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//13 Zeilen Schrift. 32,63 mm; 13,71 g.
Brozatus 445; Hildebrand II, S. 559, Nr. 49. Sehr schön

Schätzung: 20,00 €

MEDAILLEN › STÄDTEMEDAILLEN › LOTS

1208

Kl. Sammlung von Medaillen der Stadt und Grafschaft Oldenburg aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert. **8 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

1209

Deutsch-Ostafrika. Bronzemedaille 1890, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Übernahme des Schutzgebietes in die Reichsverwaltung. Uniformiertes Brustbild des Majors von Wissmann l. mit Tropenhelm//Weiblicher Genius mit deutscher Kriegsflagge schwebt nach l. über Meer. 38,33 mm; 19,84 g.
Vorzüglich

Hermann Wissmann, 1853 in Frankfurt/Oder geboren, 1905 in Weißenbach bei Liezen (Steiermark) gestorben, war Offizier eines mecklenburgischen Infanterie-Regiments. Nach Forschungsreisen, die er 1880 bis 1882 im Auftrage der Deutschen Afrikanischen Gesellschaft unternommen hatte, gewann Leopold II. von Belgien ihn für eine Forschungsreise in das südliche Kongobecken, auf der er den bis dahin unbekannten Unterlauf des Kassai erforschte. Ein Wasserfall des Flusses trägt seitdem seinen Namen. 1888 wurde Wissmann unter Ernennung zum Hauptmann und Kommissar von Bismarck beauftragt, den Aufstand, den die Araber in Ostafrika geschürt hatten, niederzuwerfen, was ihm bis März 1890 mit der von ihm gegründeten farbigen Kolonialtruppe gelang. Er wurde zum Major befördert, geadelt und 1891 Reichskommissar. Von 1895 bis 1896 war er Gouverneur von Deutsch-Ostafrika.

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

1210

Deutsch-Ostafrika. Bronzemedaille 1890, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Übernahme des Schutzgebietes in die Reichsverwaltung. Brustbild des Doktors Carl Peters halbr. mit Tropenhelm//Weiblicher Genius mit deutscher Kriegsflagge schwebt l. über Meer, im Hintergrund aufgehende Sonne. 38,42 mm; 19,30 g. Slg. Grönegreß 1296. Vorzüglich

Der 1856 in Neuhaus/Elbe geborene, 1918 in Bad Harzburg gestorbene Carl Peters gründete nach dem Studium in Göttingen, Tübingen und Berlin und einem längeren Aufenthalt in London die Gesellschaft für deutsche Kolonisation, in deren Auftrag er 1884 nach Ostafrika ging und durch Verträge mit den Häuptlingen die Länder Useguha, Nguru, Usagara und Ukami sicherte, für die er 1885 den kaiserlichen Schutzbrief erhielt. Er trat danach an die Spitze der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, führte 1888 die Expedition zum Entsatz Emin Paschas und wurde 1891 Reichskommissar in Deutsch-Ostafrika, kehrte aber bereits im folgenden Jahr nach Deutschland zurück.

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG › LOTS

1211

Vier einseitige Zink-Fahnenschaft-Abzeichen, davon eins bronziert, auf das Kriegsbündnis zwischen dem Deutschen Reich, Österreich-Ungarn, Bulgarien und dem Osmanischen Reich. Drei der Abzeichen mit seitlichen Befestigungslöchern, eins mit rückwärtig angebrachter Nadel. Je ca. 65 x 37 mm.
4 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › MARKEN UND ZEICHEN › LOTS

1212

ex 1212

Kl. Sammlung von Marken des 19. Jahrhunderts aus dem deutschsprachigen Raum für Verzehr und Dienstleistungen.
15 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MEDAILLEN › MODERNE MEDAILLEN › LOTS

1213

ex 1213

Versilberte Bronzegußmedaille 1951, auf Anton Fehr und hervorragende Leistungen. 85,41 mm; 181,17 g. Bronzegußmedaille 1913, auf Otto von Manteuffel-Krossen. 91,13 mm; 314,51 g. Ein zweites Exemplar. 89,32 mm; 302,96 g. Dazu: Bronzeplakette 1908, auf Elisabeth, Großherzogin von Oldenburg, und die Gustav Adolf-Festspiele. 62,79 x 36,24 mm; 76,63 g. Einseitige Bronzeplakette 1912, auf Friedrich August, Großherzog von Oldenburg, und seinen 60. Geburtstag. 63,18 x 42,78 mm; 67,36 g.
5 Stück. Fast vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1214

Kl. Serie von Medaillen auf die Süddeutschen Münzsammlertreffen von 1973-2000 sowie auf den Deutschen Numismatikertag Berlin 1975 und Hannover 1995. Dazu: Medaille 1984, auf 25 Jahre Oldenburger Münzfreunde; Medaille 1980, auf den Juristen und Numismatiker Dr. Geert Seelig; Medaille 1986, auf 25 Jahre VEB Bergbau- und Hüttenkombinat Freiberg; Medaille 1990, auf 2000 Jahre Speyer; Medaille 1996, auf 100 Jahre Kaiser Wilhelm-Denkmal; Medaille 2002, auf die Wittekindsburg bei Minden; Medaille 2006, auf das Wasserstraßenkreuz Minden.
16 Stück. Gelocht (3x), vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MEDAILLEN › MODERNE MEDAILLEN

1215

Bronzegußmedaille 2007,
von P.-G. Güttler, auf 35 Jahre Ostfriesischer Münzverein. Upstalsboom mit Eule, davor Pyramide//Karte Ostfrieslands mit zehn Stadtmedaillons mit Gebäuden. 113,99 mm; 517,71 g.
Stempelglanz

Vgl. zum Vereinsjubiläum den Bericht von J. Hempel, NNB 57, 3/2008, S. 111-112.

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1216

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, aus Deutschland und Frankreich, auf verschiedene Personen und Anlässe.
12 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1217

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich und Österreich, auf verschiedene Personen und Anlässe.
12 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1218

ex 1218

Altdeutschland. Sammlung von Medaillen, hauptsächlich des 18. und 19. Jahrhunderts in meist unedlen Metallen. Dazu: Kl. Serie europäischer Medaillen, u. a. aus Frankreich, den Niederlanden und Schweden.
Ca. 65 Stück. Mit Henkel (9x), sonst teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1219

Liebe und Ehe. Kl. Serie von vier Silbermedaillen auf die Liebe und Ehe. Die erste Medaille zeigt das erste Sehen und das Kennenlernen eines jungen Paares, die zweite die entbrannte Liebe und das Heiraten, das dritte Stück der Reihe bildet die Hochzeit und den Kindersegen ab und das vierte Exemplar zeigt zwei Genien in einer Schmiede, die am Amboss zwei glühende Herzen vereinigen und einen Genius, welcher mit Pfeil und Bogen auf eine Säule mit Herz schießt. Jeweils etwa 32 mm und 10 g.
4 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1220

20 Pfennig 1888 A. J. 6. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 20,00 €

1221

50 Pfennig 1875 E. J. 7. **RR** Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1222

50 Pfennig 1877 D. J. 8. Fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

1223

2 Pfennig 1910 J. J. 11. Polierte Platte, min. berührt
Schätzung: 125,00 €

1224

2 Pfennig 1916 J. J. 11. Polierte Platte
Schätzung: 150,00 €

1225

5 Pfennig 1910 A. J. 12. Winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 75,00 €

1226

5 Pfennig 1910 J. J. 12. **R** Sehr schön
Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1227

20 Pfennig 1890 E. J. 14. **Seltene Münzstätte.** Vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1228

50 Pfennig 1896 A.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58.
J. 15. Fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1229

50 Pfennig 1898 A. J. 15. Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1230

50 Pfennig 1901 A.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung XF 45.
J. 15. Sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

1231

50 Pfennig 1903 A. J. 15. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1232

1/2 Mark 1906 E. J. 16. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. Reste von Zaponlack, polierte Platte
Schätzung: 50,00 €

1233

1/2 Mark 1919 E. J. 16. Reste von Zaponlack, polierte Platte
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1234

1 Mark 1909 J. J. 17. **R** Sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

1235

1 Mark 1909 E. J. 17. **R** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1236

25 Pfennig 1909 F. J. 18. **Prachtexemplar.** Polierte Platte **Schätzung:** 50,00 €

1237

25 Pfennig 1911 E. J. 18. Polierte Platte **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1238

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1239

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Dunkle Patina, etwas bearbeitet, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1240

Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1241

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1875, 1907. J. 27, 33. **2 Stück.** Randstab leicht bearbeitet (1x), kl. Randfehler (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1242

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1243

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

1244

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 37. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1245

Friedrich II., 1907-1918. 3 Mark 1908, 1910. J. 39. **2 Stück.** Polierte Platte, min. berührt und vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1246

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1874. Dazu: Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1907. J. 42, 46. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1247

Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1899. J. 45. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1248

Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1899. J. 45. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1249

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 48. Vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

1250

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1251

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911, 3 Mark 1911 und 2 Mark 1911. 90. Geburtstag.
J. 50, 49, 48. **3 Stück.** In Originaletui (bestoßen).
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1252

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

1253

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 63. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

1254

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 65. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

1255

Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1875. J. 67. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

1256

Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1891. J. 70. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

1257

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1899. J. 72. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

1258
Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1904, Philipp der Großmütige. Dazu: 3 Mark 1910. J. 74, 76. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

1259

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

1260

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Min. Belagreste, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

1261

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

1262

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 81. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1263

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1909. J. 82. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1264

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1913. J. 82. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1265

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. J. 85. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1266

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1267

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

1268

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

1269

Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94. Sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1270

Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 40,00 €

1271

Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Vorzüglich **Schätzung:** 40,00 €

1272

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 80,00 €

1273

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Reste von Zaponlack, vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €

1274

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Min. berieben, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

1275

Lot. Wilhelm II., 1888-1918. Serie von J. 103 mit den Jahrgängen 1908, 1909, 1910, 1911, 1912 (2x). **6 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

1276

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1877. J. 116. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1277

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

1278

Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1279

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1888. J. 121. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1280

Albert, 1873-1902. Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889. **800-Jahrfeier des Hauses Wettin.** J. 123a. **Prachtexemplar.** Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

1281

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1901. J. 124. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1282

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902. J. 124. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1283

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1900.
Dazu: Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1908.
J. 125, 136. **2 Stück.** Kl. Randfehler (2x), sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1284

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1901. J. 125. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

1285

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 127. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1286

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 127. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1287

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1288

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903, 1904 (J. 130); 2 Mark 1904 (2x, J. 129).
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 80,00 €

1289

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1903. J. 129. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1290

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904. J. 129. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1291

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 132. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1292

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 132. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1293

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 133. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1294

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914 (2x, J. 136); 2 Mark 1907, 1908 (J. 134).
4 Stück. Vorzüglich (3x) und sehr schön

Schätzung: 80,00 €

1295

Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1912. J. 134.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1296

Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1909. J. 135.
Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1297

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136. Fast Stempelglanz

Schätzung: 80,00 €

1298

Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1299

Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

1300

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1301

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1302

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

1303

Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913. **Völkerschlachtdenkmal.** J. 140. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1304

Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913. **Völkerschlachtdenkmal.** J. 140. **3 Stück.** Min. berieben (1x), vorzüglich-Stempelglanz (2x) und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

1305

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG-GOTHA

1306

Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Hitzespuren, 2 Bohrlöcher im Rand (12 und 6 Uhr), schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1307

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1308

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1309

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1310

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1311

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1312

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. Dazu: 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 161, 160. **2 Stück.** Min. berieben (1x), fast vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1313

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1314

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1315

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

1316

Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

1317

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

1318

Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

1319

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1320

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169b. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1321

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1322

Karl, 1864-1891. 5 Mark 1876. J. 173. **2 Stück.** Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1323

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1906. J. 174. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1324

Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1893. J. 176. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1325

Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1877. J. 196. Sehr schön

Schätzung: 120,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BREMEN

1326

Freie Hansestadt. 20 Mark 1906. J. 205. Sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1327

Freie und Hansestadt. 20 Mark 1899. J. 212. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1328

Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1877. J. 215. Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1329

Ernst Ludwig, 1892-1918. 10 Mark 1893. J. 222. Henkelspur, berieben, schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › LÜBECK

1330

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1904. J. 227. Kl. Henkelspur, bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1331

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1910. J. 228. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1332

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 120,00 €

1333

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Fast vorzüglich

Schätzung: 130,00 €

1334

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 120,00 €

1335

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Sehr schön

Schätzung: 120,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1336

Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 220,00 €

1337

Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1904 A. J. 251. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1338

Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1904 A. J. 251. Sehr schön

Schätzung: 120,00 €

1339

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1909 A. J. 252A. Fast vorzüglich

Schätzung: 220,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

1340

Johann, 1854-1873. 10 Mark 1872. J. 257. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1341

Johann, 1854-1873. 10 Mark 1873. J. 257. Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1342

Johann, 1854-1873. 20 Mark 1872. J. 258. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 280,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

1343

Johann, 1854-1873. 20 Mark 1873. J. 259. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1344

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1875. J. 261. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1345

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1877. J. 261. Min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1346

Albert, 1873-1902. 20 Mark 1876. J. 262. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1347

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1891. J. 263. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1348

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1893. J. 263. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1349

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1896. J. 263. Rand bearbeitet, Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

1350

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1898. J. 263. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1351

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1900. J. 263. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1352

Albert, 1873-1902. 20 Mark 1894. J. 264. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1353

Albert, 1873-1902. 20 Mark 1895. J. 264. Kl. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1354

Georg, 1902-1904. 10 Mark 1903. J. 265. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1355

Georg, 1902-1904. 10 Mark 1904. J. 265. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1356

Georg, 1902-1904. 20 Mark 1903. J. 266. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

1357

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1905. J. 267.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1358

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1906. J. 267.
Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1359

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1909. J. 267.
Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1360

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1912. J. 267.
Vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

1361

Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1905. J. 268.
Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1362

Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1913. J. 268.
Fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1363

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1890. J. 294. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION

1364

10 Pfennig 1917, ohne Münzzeichen. J. 298Z. **R** Zaponiert, sehr schön **Schätzung:** 40,00 €

1365

3 Mark 1922 E. J. 303. Polierte Platte **Schätzung:** 80,00 €

1366

500 Mark 1923 E. J. 305. Polierte Platte **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1367

2 Rentenpfennig 1924 A. J. 307. Kl. Fleck, polierte Platte, min. berührt **Schätzung:** 50,00 €

1368

5 Rentenpfennig 1924 A. J. 308. Polierte Platte, min. berührt **Schätzung:** 50,00 €

1369

10 Rentenpfennig 1924 E. J. 309. Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

1370

5 Reichspfennig 1926 F. J. 316. Fast Stempelglanz aus polierter Platte **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1371

10 Reichspfennig 1928 G. J. 317. **R** Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1372

10 Reichspfennig 1928 G. J. 317. **R** Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1373

1 Reichsmark 1927 A. J. 319. **RR** Sehr schön
Schätzung: 250,00 €

1374

2 Reichsmark 1926 D. J. 320. Fast Stempelglanz
Schätzung: 25,00 €

1375

3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 321. Polierte Platte, min. Kratzer
Schätzung: 100,00 €

1376

3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 321. Reste von Zaponlack, min. Bearbeitungsspuren, polierte Platte
Schätzung: 50,00 €

1377

5 Reichsmark 1925 F.
Rheinlande.
J. 322. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1378

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Zaponiert, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

1379

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

1380

50 Reichspfennig 1927 A. J. 324. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung: 25,00 €

1381

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1382

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1383

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1384

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1385

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1386

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1387

3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1388

3 Reichsmark Universität Tübingen 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1389

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1390

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Kl. Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1391

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Lackreste, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1392

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Min. berieben, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1393

3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

1394

3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Min. berieben, fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

1395
5 Reichsmark 1931 E und F. **Eichbaum.** J. 331. **2 Stück.** Reste von Lack, vorzüglich und sehr schön
Schätzung: 125,00 €

1396

5 Reichsmark 1932 D.
Eichbaum.
J. 331. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1397

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

1398

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1399

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Fast vorzüglich

Schätzung: 120,00 €

1400

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Leicht bearbeitet, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1401

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1402

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1403

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1404

5 Reichsmark 1929 F. **Lessing.** J. 336. Etwas fleckig, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1405

3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1406

3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. **3 Stück.** Winz. Druckstellen (1x), min. Schrötlingsfehler am Rand (2x), vorzüglich + und fast vorzüglich (2x)

Schätzung: 150,00 €

1407

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1408

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1409

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Reste von Lack, min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1410

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Stark bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1411

3 Reichsmark 1929 A. **Verfassungstreue.** J. 340. Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

1412

5 Reichsmark 1929 A. **Verfassungstreue.** J. 341. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1413

5 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue (2x).
J. 341, 340. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
80,00 €

1414

5 Reichsmark 1929 G und F.
Verfassungstreue. Dazu: 3 Mark 1930 G.
Rheinlandräumung.
J. 341 (2x), 345. **3 Stück.** Mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1415

3 Reichsmark 1930 D.
Zeppelin. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung.
J. 342, 345. **2 Stück.** Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1416

5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1417

5 Reichsmark 1930 E. **Zeppelin.** J. 343. Min. Randfehler, Reste von Lack, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1418

3 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 345. Winz. Belagreste, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

1419

5 Reichsmark 1930 J.
Rheinlandräumung.
J. 346. Etwas berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1420

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

Schätzung: 180,00 €

1421

3 Reichsmark 1931 A.
Kursmünze.
J. 349. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1422

3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

1423

5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 351. Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

1424

2 Reichsmark Luther 1933 F. **Luther.** J. 352. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

1425

5 Reichsmark 1933 D. **Luther.** J. 353. Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

1426

5 Reichsmark 1933 F. **Luther.** J. 353. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

1427

2 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 358. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

1428

10 Reichspfennig 1936 E. J. 364. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1429

50 Reichspfennig 1938 G, J. J. 365. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1430

5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Polierte Platte, leicht berieben

Schätzung: 200,00 €

1431

5 DM 1957 J. **Eichendorff.** J. 391. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1432

2 DM 1957 J.
Max Planck. Mit fehlerhafter Randschrift: "EINIGKFIT UND RECHT UND FREIHEIT".
J. 392. **R** Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1433

5 DM 1964 J. **Fichte.** J. 393. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1434

5 DM 1964 J. **Fichte.** J. 393. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1435

ex 1435

Komplette Sammlung der 5 DM-Gedenkmünzen 1952-1986, inklusive der "ersten Fünf". **43 Stück.** In Holzkassette. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 750,00 €

1436

Kl. Sammlung von Münzen der BRD, darunter v. a. 2- und 5 DM-Stücke sowie 50 Pfennige. Außerdem enthalten sind unbeprägte 2- und 5 DM-Schrötlinge. Dazu: Unbeprägter 2 Euro-Schrötling. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 35 Stück. Sehr schön-Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

1437

ex 1437

20 Mark 1987 A.
Historisches Stadtsiegel. 2 Varianten: 1) das gesamte Siegel der Vorderseite ist mattiert; 2) nur die erhabenen Teile des Siegels sind mattiert. In Schatulle mit Echtheits-Zertifikat der Staatsbank/VEB Münze der DDR.
J. 1617 a + b. **2 Stück.** In Originalschatulle mit Echtheitszertifikat. Polierte Platte und polierte Platte mattiert

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

1438

ex 1438

Diverse 5-, 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 100 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STADT GENT

1439

2 Franken 1918. J. 617 II. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

1440

10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1441

1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

1442

1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

1443

20 Heller 1916 T. 11,75 g. Vollständiges "LL", mit Gegenstempel PM von Moçambique. J. 724a. **R** Kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

1444

1/2 Gulden 1923. J. 6D6. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1445

ex 1445

Interessante Sammlung von überwiegend Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, zum Teil in sehr hübschen Qualitäten. Dazu: Danzig, 1/2 Gulden 1923, sowie 9 Kleinmünzen aus Europa.
103 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

1446

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, vom 1 Pfennig-Stück bis zur Mark, vom Dritten Reich auch 2- und 5 Mark-Stücke. Außerdem enthalten sind 3 Mark 1924 E (J. 312). Dazu: Komplette Serie von Ersatzmarken des Offizier-Gefangenenlagers Berxen (Menzel 2628.1-5). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 43 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1447

1 Mark 1911 A, D, E, F, G, 1912 J, 1913 F, G, J (J. 17); 1/2 Mark 1906 J, 1909 J, 1912 D, E (J. 16). Dazu: Pfennig 1918 D (J. 300).
15 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1448

3. Reich. 10 Reichspfennig 1937 A, 1938 A, 1939 D; Zink-10 Reichspfennig 1940 J, 1941 J; 5 Reichspfennig 1936 A (2x), 1938 D, 1938 J (2x); 2 Reichspfennig 1939 F, 1940 A. Weimarer Republik. 10 Rentenpfennig 1924 A; 5 Rentenpfennig 1924 A.
J. 308, 309, 316, 362, 363, 364, 371. **14 Stück.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1449

ex 1449

Allgemein. Konvolut von Kleinmünzen des Kaiserreichs. Dazu einige Notgeldmünzen.
Mehrere 100 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1450

ex 1450

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen aus dem Kaiserreich und der BRD. Dazu einige ausländische Münzen.
83 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 130,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1451

Allgemein. Anhalt, 3 Mark 1914 (J. 24); Hamburg, 3 Mark 1913 (J. 64); Mecklenburg-Schwerin, 2 Mark 1904 (J. 86); Sachsen-Weimar-Eisenach, 2 Mark 1903 (J. 158), 3 Mark 1910 (J. 162); Schwarzburg-Sondershausen, 2 Mark 1905 (J. 169 a); Württemberg, 3 Mark 1912, 1914 (J. 175), 3 Mark 1911 (J. 177 a).
9 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1452

Allgemein. Bayern, 5 Mark 1904 (J. 46); Preußen, 3 Mark 1910 (J. 103); Sachsen, 3 Mark 1913, Völkerschlacht (J. 140); Württemberg, 5 Mark 1876 (J. 173).
4 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

1453

Allgemein. Bayern, 3 Mark 1908 (J. 47), 3 Mark 1911, 90. Geburtstag (J. 49); Hamburg, 3 Mark 1910 (J. 64); Sachsen, 3 Mark 1912 (J. 135), 3 Mark 1913, Völkerschlacht (J. 140); Württemberg, 2 Mark 1907 (J. 174), 3 Mark 1909 (J. 175).
7 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1454

Baden. 2 Mark 1902, Regierungsjubiläum (2x, J. 30); 2 Mark 1903 (J. 32); 2 Mark 1906, Goldene Hochzeit (J. 34); 5 Mark 1906, Goldene Hochzeit (J. 35); 3 Mark 1912 (J. 39).
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1455

Bayern. 2 Mark 1911, 90. Geburtstag (J. 48); 3 Mark 1911, 90. Geburtstag (J. 49); 5 Mark 1911, 90. Geburtstag (J. 50); 3 Mark 1914 (J. 52).
4 Stück. Min. berieben (1x), vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1456

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110 (2x), 111, 112, 113, 114 (2x).
15 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 220,00 €

ex 1456

1457

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 96, 102, 103 (3x), 104, 105, 109, 110, 112 (2x), 114.
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1458

Preußen. Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1876 B (J. 97B); Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich (J. 106), 5 Mark 1903 A (J. 104), 5 Mark 1913 A. Kaiser in Uniform (J. 114). Dazu: Hamburg. 5 Mark 1876 (J. 62).
5 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

1459

Sachsen. 5 Mark 1875 (J. 122); 2 Mark 1902 (J. 124); 5 Mark 1901 (J. 125); 2 Mark 1902, mit Lebensdaten (J. 127); 2 Mark 1904, mit Lebensdaten (J. 132); 3 Mark 1909 (2x, J. 135).
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

1460

1 Reichsmark 1926 E, J, 1927 F, J (J. 319); 50 Reichspfennig 1927 G, 1932 E (J. 324).
6 Stück. Teilweise selten. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1461

J. 306, 1 Rentenpfennig 1924 F; J. 313, 1 Reichspfennig 1925 A, 1928 F, 1929 A (2x), 1930 F, 1931 A, 1934 E, 1935 F, 1936 A und D (2x); J. 314, 2 Reichspfennig 1925 A; J. 320, 2 Reichsmark 1926 A und D. Dazu: Drittes Reich. J. 372, 50 Reichspfennig 1942 D, 1943 A.
17 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 40,00 €

1462

Konvolut von Kleinmünzen der Weimarer Republik. Dazu einige 1- und 2 Reichsmark-Stücke.
Mehrere 100 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1463

Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken sowie einigen Kleinmünzen der Weimarer Republik.
16 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

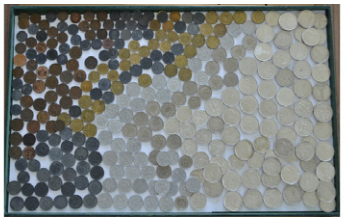
1464

5 Reichsmark 1925 A Rheinlande (J. 322), 3 Reichsmark 1927 A Nordhausen (J. 327). Dazu: DDR, 10 Mark 1977 (J. 1565).
3 Stück. Kl. Randfehler (1x), sehr schön, vorzüglich und fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

1465



Konvolut von Kleinmünzen des 3. Reichs. Dazu einige 2- und 5 Reichsmark-Stücke.
Mehrere 100 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1466

1 Reichsmark 1936 A, F, G (seltene Münzstätte),1938 A, 1939 D, E, J (J. 354); 10 Reichspfennig 1943 G, J, 1944 A, J (J. 371).
10 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 120,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK

1467

Silberne Halskette,
gefertigt aus 20 Miniaturmedaillen (sogenannte Siegespfennige) auf die Schlachten und Ereignisse von 1813-1815, sowie einer Silbermedaille o. J. (um 1800), von D. F. Loos, Geschenk für junge Frauenzimmer (Sommer B 30/1), welche sich in der Mitte der Kette befindet. Verbunden sind die Medaillen durch eine silberne Kette. Insgesamt 48,85 g.
Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › DOSEN UND ETUIS

1468

ex 1468

Tabakdose (?), 18./19. Jahrhundert.
Dekoratives Messingdöschen mit Scharnier nach dem Vorbild der Nürnberger Ehrenmünze von H. Krafft, nach einem Entwurf von A. Dürer, auf den geplanten Reichstag in Nürnberg als Geschenk für Kaiser Karl V. (1519-1588). Geharnischtes Brustbild Karls V. r. mit Krone und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vließ, umher 14 Wappen, oben die Säulen des Herkules mit seinem Motto PLVS - VLTR[A]//Reichsadler v. v., auf der Brust der österreichisch-burgundische Wappenschild, zwischen den Flügeln die geteilte Jahreszahl 15 - 21, umher 13 Wappen und ein N in einem Kranz (= Herstellungsort: Nürnberg). Höhe: 13,3 mm; Durchmesser: 64,2 mm; Gewicht: 49,55 g. Vgl. Bernhart 62.
Vorzügliche Arbeit

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1469

ex 1469

Interessante kl. Sammlung von Proben aus den französischen Kolonien, darunter aus Madagaskar, Guinea, Gabun und aus den Komoren.
18 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1470

Dänemark, Krone (4 Mark) 1669 (Dav. 3581); Magdeburg, 2/3 Taler 1672 (Dav. 631); RDR, Kronentaler 1794 A (Dav. 1180); Salzburg, Taler 1620 (Dav. 3497).
4 Stück. Mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1471

Kl. Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden und Uruguay.
7 Stück. Mit Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1472

Kl. Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter auch einige asiatische Münzen.
32 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

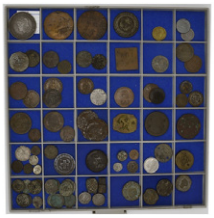
Schätzung: 200,00 €

1473

Diverse Münzen und Medaillen, darunter Nachgüße einiger Renaissancemedaillen. Dazu ein Stahl-Matrizenstempel für die Rückeite einer Nachprägung des preußischen Piasters (Olding 368).
15 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1474



Kl. Sammlung von Spielmarken und Jetons aus aller Welt, darunter Rechenpfennige aus Frankreich und Braunschweig-Lüneburg, Münzgewicht, Ersatzgeld aus dem Kriegsgefangenenlager Ingolstadt und Notgeld der Stadt Aschaffenburg sowie eine Serie arabischer Bronzemünzen. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
Ca. 80 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1475

Interessante Sammlung von Kleinmünzen des 19. und 20. Jahrhunderts aus Kanada und Australien, darunter einige hübsche Erhaltungen.
50 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1476

Interessante Sammlung von Münzen vor allem aus dem Heiligen Römischen Reich, aber auch aus Dänemark, aus Frankreich und aus Schottland. Dazu: Tangka aus Tibet.
Ca. 30 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1477

ex 1477

Kl. Sammlung von Spielmarken und Jetons. Dazu eine Münzwaage (Nicht identifizierter Meister).
Ca. 230 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1478

Allgemein. Baden, Taler (100 Kreuzer) 1829. Bayern, Reichstaler 1638, München; Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. Braunschweig, Vereinstaler 1866 B. Preußen, Reichstaler preuß. 1784 A. Sachsen, Vereinsdoppeltaler 1854 F, auf seinen Tod.
6 Stück. Mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1479

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts.
57 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1480

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Talern des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bamberg, Frankfurt, Nürnberg, Konstanz und Sachsen. Dazu: Schweiz, Taler, St. Gallen. Bitte besichtigen.
7 Stück. Mit Fehlern, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1481

Allgemein. Bayern, Sieges-Vereinstaler 1871 (Thun 107); Bremen, Sieges-Taler 1871 (Thun 127); Frankfurt, Vereinstaler 1859, 100. Geburtstag Schillers (Thun 139); Vereinstaler 1860 (Thun 142); Vereinstaler 1863, Fürstentag (Thun 147); Sachsen, Ausbeutevereinstaler 1864 (Thun 349).
6 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1482

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts aus Bayern, Braunschweig-Lüneburg, Preußen und Sachen.
10 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1483

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, darunter eine größere Serie von Braunschweig-Lüneburg.
29 Stück. Mit Henkel (1x), sonst einige mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 200,00 €

1484

Allgemein. Anhalt-Bernburg. Taler 1834. Ausbeute (Dav. 502); Sachsen. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit (Dav. 899). Dazu: Erzbistum Salzburg. Reichstaler 1635 (Dav. 3504).
3 Stück. Mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1485

ex 1485

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen vom 11.-16. Jahrhundert, darunter Schüsselpfennig o. J. aus Köln, Schüsselpfennig o. J. aus Bayreuth, Heller o. J. aus Schlesien-Freistadt. Dazu: Denar von Andreas I. (1047-1060) aus Ungarn und Grootken o. J. aus Arnheim.
19 Stück. Randabbruch (1x), meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1486

Allgemein. Sachsen, 2/3 Taler 1680, Dresden (Dav. 806); 2/3 Taler 1692, Dresden (Dav. 812), Groschen 1792, Vikariat; Preußen, Silbergroschen 1860 A; Ku.-Pfennig 1857 A; Böhmen, Prager Groschen.
6 Stück. Mit Fehlern, fast sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

1487

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts aus Bayern, Nürnberg, Frankfurt, Oldenburg und Schwarzburg Rudolstadt.
10 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1488

Allgemein. Kl. Sammlung von Talern und Medaillen des 19. Jahrhunderts aus Bayern und Sachsen. Dazu: Frankreich, Taler 1745.
6 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

1489

Schweiz. 1/2 Taler 1741, Zürich (D./T. 436 o) und 5 Franken 1879, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Basel (Dav. 388). Vatikan. Paul V., 1605-1621. Testone A VII/1612, Rom (Muntoni 70 a); Clemens XII., 1730-1740. Testone AN VI (1735/1736), Rom (Muntoni 26).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

1490

Europa. Diverse ausländische Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. von Großbritannien, Österreich, San Marino, Schweiz und Zypern.
Ca. 41 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung:
150,00 €

VORMÜNZLICHE ZAHLUNGSMITTEL › diverse › AFRIKA

1491

ex 1491

Rohkupferplatte
für die Manillenherstellung mit abgerundeten Ecken und zwei eingeschlagenen Zeichen: Königskrone über Wappenschild zwischen R - C (Wappen der Kammer von Neusohl); Kreuz, davor Pyramide (Zeichen des Augsburger Bankhauses Paller). 62 x 41 cm; 21,46 kg.
Sehr schön

Diese und die folgende Kupferplatte wurden 1981 in der Elbe ausgebaggert. Sie gehören zu der Ladung eines Schiffswracks, das große Mengen an Kupfer in verschiedenen Formen führte und im Museum für Hamburgische Geschichte vorgestellt wird. Das Wappen von Neusohl verweist auf die Herkunft des Kupfers, dem heutigen Banská Bystrica in der Slowakei. Das Augsburger Bankhaus Paller besaß seit 1569 das Monopol auf dieses Metall. Das Kupfer sollte nach Lissabon transportiert werden, wo es zu Manillen umgearbeitet und in Westafrika gegen Gewürze, Elfenbein und Gold getauscht wurde. Doch das Schiff sank und ist wohl mit dem durch literarische Quellen bekannten Schiffsunglück vom 2. Juli 1622 vor Neumühlen identisch (vgl. J. Bracker, Ein Wrackfund aus der Elbe bei Wittenbergen, in: H. Stoob (Hg.), See- und Flußhäfen von Hochmittelalter bis zur Industrialisierung, Köln/Wien 1986, S. 229-260.
Der Verkauf dieser Losnummer ist nur an Selbstabholer möglich. Please note: Shipping is not available for this lot. Personal pick-up required.

Schätzung:
1.000,00 €

1492

ex 1492

Rohkupferplatte
für die Manillenherstellung mit abgerundeten Ecken und zwei eingeschlagenen Zeichen: Königskrone über Wappenschild zwischen R - C (Wappen der Kammer von Neusohl); Kreuz, davor Pyramide (Zeichen des Augsburger Bankhauses Paller). 60 x 42 cm; 18,14 kg.
Sehr schön

Der Verkauf dieser Losnummer ist nur an Selbstabholer möglich. Please note: Shipping is not available for this lot. Personal pick-up required.

Schätzung:
1.000,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM

1493

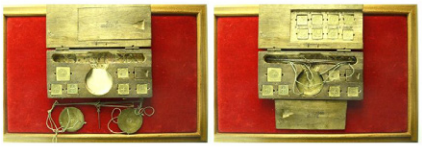
Johann Caspar Mittelstenscheid, Lennep, *1764, Ó30.8.1819. Münzwaage 180. (vor 1806).
Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit zwei gepunzten Messingschließen, Maße: 180 x 90 x 20 mm. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus und trägt in der unteren rechten Ecke den Brandstempel „JUSTIRT“, darüber die drei kölnischen Kronen. Die Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und mit zwei runden Messingwaagschalen an braunen Bändern. 18 viereckige Messinggewichte, von denen 13 mit dem Eichzeichen „Bergischer Löwe“ gepunzt sind. Unter dem Mssingkläppchen 5 Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe.
Unshelm 16.4 var. Vorzügliches Exemplar

*Johann Caspar Mittelstenscheid lernte bei seinem Onkel Johann Peter Bras(s)elmann, Goldwaagenfertiger in Wichlinghausen, das Handwerk. Sein Sohn Peter Caspar (*1803, †1868 in Düsseldorf) - führte das Geschäft seines Vaters fort und verwendete auf seinen Etiketten den Vornamen seines Vaters. Dadurch ist eine Trennung nur bei späteren Waagen möglich. Peter Caspar Mittelstenscheid wurde 1841 als Eichamtssachverständiger bestätigt. 1848 verlegte er sein Geschäft von Lennep nach Düsseldorf.*

Schätzung:
200,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › NÜRNBERG, STADT

1494



Adolf Deinert, Meister 1736. Münzwaage o. J. (vor 1778).
Rechteckiger mittelbrauner Kasten aus Nussbaumholz mit 2 Vorderschließen, Maße: 148 x 68 x 30 mm. Im Innendeckel ein Schuber; eingebrannt: „Recht / abgezogen“. Waage aus Stahl mit flachen Enden und 2 runden Messingschalen mit Meisterzeichen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 14 Gewichten: 8 unter dem Deckelschuber und 6 im Kastenboden; unter dem kleinen Holzschuber 5 Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnungen eingestanzt.
Lockner Nr. 1324.
Vorzügliches Exemplar

Adolf Deinert (Lockner Nr. 1324) wurde 1736 Meister; seine Schaffenszeit endet um 1778. Sein Sohn Johann Konrad Deinert (Lockner Nr. 1589) war ebenfalls Goldwaagenmacher.

Schätzung:
150,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › PREUSSEN

1495

Nicht identifizierbarer Meister. Berliner Münzwaage o. J. (um 1820).
Mit rot marmoriertem Papier überzogener Kasten mit 2 Vorderschließen (rechte fehlt), innen mit hellem Waschleder ausgeschlagen, Maße: 223 x 115x 24 mm. Waage aus Messing mit flachen Enden und 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Von den ursprünglich 31 Gewichten sind 29 vorhanden; Ausgleichsgewichte fehlen.
Sehr schönes Exemplar

Schätzung: 100,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › SACHSEN

1496

ex 1496

C. F. Poller, Leipzig, Universitätsmechanikus und Universitätsopticus. Münzwaage o. J. (um 1850).
Rechteckiger Kasten mit abgeschrägten Kanten; Papierüberzug mit 2 Ornamenten, innen mit rotem Samt überzogen. 2 Vorderschließen, Maße: 211 x 89 x 24 mm. Waage aus Messing mit geschwungenen Enden und 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Komplett mit 15 Gewichten, die alle die ovale Meistermarke „CFP“ tragen; Ausgleichsgewichte sind keine vorhanden. Lit.: Rolf Ohl in „Maß & Gewicht“, Seiten 740/741.
R Vorzügliches Exemplar

Schätzung: 100,00 €

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › FRANKREICH

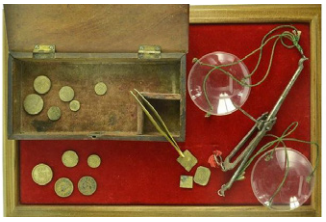
1497

PARIS. Hamelin, Balancier, Rue St. Martin, Nr. 29, Schaffenszeit 1802 bis 1845. Münzwaage o. J. (nach 1803).
Rechteckiger Nussbaumkasten mit abgerundeten Kanten und 2 Vorderschließen. Im Innendeckel Herstellerangabe und Tabelle mit Gebrauchsanweisung, Maße 190 x 64 x 26 mm. Waage aus Stahl mit flachen Enden und 2 runden Messingschalen an erneuerten Bändern. Die Waage enthält 2 unvollständige Einsatzgewichte für das alte und das neue Münzsystem. Unter den Holzschubern liegen je 2 Ausgleichsgewichte.
Fast sehr schönes Exemplar

Schätzung: 25,00 €

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › GROSSBRITANNIEN

1498



Nicht identifizierbarer Meister. Münzwaage 19. Jahrhundert.
Medizinalwaage. Brauner Kasten mit Druckverschluß; Waage aus Stahl mit 2 runden Glasschalen an grünen Bändern; 13 Gewichte und 1 Graingewicht aus verschiedenen Waagen sowie Pinzette.
Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

MÜNZWAAGEN › EINSATZGEWICHTE › DEUTSCHER RAUM

1499

ex 1499

Bayern. Lot von 3 Einsatzgewichten: 1) 2 Pfund – selten – aus Neuburg/Österreich; gestempelt „W“ (Wien) / 2 / Marke von Neuburg / Stempel: „MELLE“; mit noch 6 Einsätzen; 2) 1 Pfund, 19. Jahrhundert; gestempelt „C“ (Köln?) / 1 Ib / Stern; mit noch 4 Einsätzen; 3) 1 Pfund „1869“, Schweiz; gestempelt: 1 / 1869 / „S“ / Schweizer Kreuz / Wappen (?); mit noch 3 Einsätzen, Schließe fehlt.
3 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

MÜNZWAAGEN › GEWICHTE › HANDELSGEWICHTE

1500

Österreich. Lot von asiatischen/afrikanischen Waagen und Gewichten: 1) Faltwaage (seltene Ausführung) und 4x Gewichte (osmanisch); 2) Feinwaage mit tiefen Schalen; 3) 3x Ashanti-Gewichte.
9 Stück. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZWAAGEN › LOTS

1501

ex 1501

Lot von drei Münzwaagen: 1) Nürnberger Münzwaage mit 7 von 13 Gewichten; Waage aus Stahl mit einer runden und einer dreieckigen Schale ohne Meistermarke; 2) 2x Messingwaagen mit runden Schalen (1x Berlin, 1x unbestimmt).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EINSATZGEWICHTE UND GEWICHTE › EINSATZGEWICHTE UND GEWICHTE

1502

Topf- / Bechergewicht o. J. (19. Jahrhundert)
in Messing mit 7 Einsätzen, einzeln punziert.
Gesamtgewicht 1 Pfund. Abmessungen ca. Höhe 4,2 cm, Breite 5,5 cm, Tiefe 5,5 cm.
Verschluß leicht defekt, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1503

Topf- / Bechergewicht o. J. (19. Jahrhundert)
in Messing mit 6 Einsätzen. Gesamtgewicht ca. 350 g.
Abmessungen ca. Höhe 4,3 cm, Breite 5,2 cm, Tiefe 5,2 cm.
Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

KÜNKER

Orden und Ehrenzeichen

u. a. The Ottoman Collection, Teil IV, Die Sammlung Peter Groch, Teil II

eLive Auction 55

www.eLive-Auction.de

18. Juli 2019, ab 15 Uhr

Sehr geehrte Sammler, verehrte Kunden!

Vor Ihnen liegt der Katalog des Ordensteils der 55. eLive-Auction mit 865 Auktionslosen (von Kat.-Nr. 2001 bis 2865): Orden, Ehren- und Abzeichen, Medaillen, Ordensschnallen und Miniaturen aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt.

Wir starten mit dem dritten Teil der Ottoman Collection mit 122 Losen von Proben osmanischer Auszeichnungen, darunter zahlreicher sehr seltener Medaillen, gefolgt vom zweiten Teil der Sammlung von Peters Groch, Berlin, mit Auszeichnungen der deutschen Staaten Anhalt, Baden, Bayern, Braunschweig, Hamburg, Hannover, Hessen-Darmstadt und -Kassel, Hohenzollern, Lippe, Schaumburg-Lippe, Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz und Oldenburg mit insgesamt 307 Losen. Auch der zweite Teil der internationalen Feuerwehr-Sammlung, deren ersten Teil wir schon in der 54. eLive-Auction angeboten hatten, kommt zum Aufruf, mit Schwerpunkt auf einer sehr umfangreichen britischen Sammlung an Feuerwehr- und Lebensrettungs-Auszeichnungen mit insgesamt 129 Losen.

Weitere Schwerpunkte liegen bei Auszeichnungen deutscher Staaten aus sonstigem Besitz, hier vor allem aus Bayern, Preußen und Württemberg, gefolgt vom Auszeichnungen des Deutschen Reichs. International liegen die Schwerpunkte u. a. auf Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Rumänien, Rußland und der Sowjetunion, Schweden, Serbien und Jugoslawien, Spanien, der Tschechoslowakei, Ungarn, Australien, Neuseeland und Persien.

Die Beschreibungen der angebotenen Objekte wurden wie immer von mir unter den langjährig bewährten wissenschaftlichen Gesichtspunkten und nach bestem Gewissen erstellt, die Ausrufpreise wurden wieder überaus „vernünftig“ gestaltet. Es versteht sich von selbst, daß für die angebotenen Stücke, soweit nicht anders angegeben, wieder die zeitlich unbegrenzte Garantie des Hauses Künker auf deren Originalität gewährleistet wird.

Konstanz, im Juli 2019

Michael Autengruber

Dear collectors and clients!

I would like to present to you the catalogue of the medal part of the 55th eLive auction of Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG with 865 lots (from cat. no. 2001 to 2865) orders of chivalry, decorations, medals, badges, mounted groups and miniatures from Germany, Europe and overseas.

We will start with the third part of the Ottoman collection with 122 lots of essais of Ottoman awards, among them of numerous very rare medals, followed by the second part of the Peter Groch Collection with awards from the German states Anhalt, Baden, Bavaria, Brunswick, Hamburg, Hanover, Hesse-Darmstadt and -Kassel, Hohenzollern, Lippe, Schaumburg-Lippe, Mecklenburg-Schwerin and -Strelitz und Oldenburg with 307 lots in total. Also the second part of the international fire brigade collection, of which the first part was auctioneered already in our 54th eLive Auction, is offered, with focus on a collection of British fire brigade and lifesaving decorations with 129 lots.

Further focal areas among others are Bavaria, Prussia and Wurttemberg, and the German Reich. On the international sector we are offering awards from Belgium, Denmark, Finland, France, Great Britain, Italy, Luxemburg, the Netherlands, Austria, Portugal, Romania, Russia and the Soviet Union, Sweden, Serbia and Yugoslavia, Spain, Czechoslovakia, Hungary, Australia, New Zealand and Persia.

As always I have worked out the descriptions of the offered items with respect to scientific aspects proven in many years, and to the best of my knowledge and belief. The starting prices are set at a “reasonable” level. It is self-understanding that Künker’s gives a full and temporally unlimited warranty for originality for all the offered items if not otherwise stated.

Constance, July 2019

Michael Autengruber

Über den Autor: Jahrgang 1961; Studium der katholischen Theologie in Freiburg i. Br. und Rom mit den Schwerpunkten Kirchengeschichte und Antike Geschichte; Theologische Hauptprüfung und Diplom; Ausbildung zum Bankkaufmann in Freiburg i. Br.; Tätigkeit als Bankkaufmann in Freiburg i. Br., Offenburg und Frankfurt a. M. Seit 1983 nebenberufliche, seit 2002 hauptberufliche Tätigkeit als Fachhändler von deutschen und ausländischen Orden und Ehrenzeichen; phaleristischer Experte und Sachverständiger für deutsche und ausländische Auktionshäuser, Museen sowie Ermittlungs- und Justizbehörden; Autor zahlreicher im In- und Ausland erschienenen Fachartikel und sonstiger Publikationen; Verleger für phaleristische Fachliteratur; seit 1999 Hausexperte für Orden und Ehrenzeichen bei der Firma Künker in Osnabrück.

Erhaltungs- und Seltenheitsgrade

Orden und Ehrenzeichen, Medaillen und Miniaturen, Urkunden, Dokumente und sonstige historische Sammlungsgegenstände sind Objekte, die zum Tragen bzw. zum täglichen Gebrauch bestimmt sind und somit einer naturgemäßen Abnutzung unterliegen. Besonders bei frühen Exemplaren berücksichtigt die Erhaltungseinstufung das Alter. Mängel oder Beschädigungen, die über das übliche Maß hinausgehen, werden in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, daß der Kunde die Möglichkeit zur Vorbesichtigung vor der Versteigerung hat.

Erhaltungsangaben als Ergebnis subjektiver Betrachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Erhaltungszustand ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

I = Prachtexemplar, neuwertig oder neu;
II = vorzüglich erhalten, mit kleinen Gebrauchsspuren;
III = gut erhalten, mit Gebrauchsspuren;
IV = mit sehr deutlichen Gebrauchsspuren.

Auch Seltenheitsgrade als Ergebnis subjektiver langjähriger Marktbeobachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Seltenheitsgrad ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

R = selten;
RR = sehr selten;
RRR = von allergrößter Seltenheit;
RRRR = extrem selten.

Das Literaturverzeichnis befindet sich am Ende des Kataloges.

Indication of Condition and Rarity

Orders and decorations, medals and miniatures, documents and other historical collectibles are objects originally intended for wearing resp. use and therefore they are subject to a certain wear and tear. Especially for early pieces the grade of condition is considering its age. Important defects or damages are mentioned in the description. The client herewith is informed that he has the possibility before the auction for a personal view and control of the objects he might be interested in.

The degrees of condition as a result of subjective consideration are not part of the description. The relative condition is indicated after the description as follows:

I = extremely fine condition;
II = good very fine condition;
III = in fine condition;
IV = in bad condition.

Also the indication of rarity as a result of a subjective observation of the market is not part of the description. The relative rarity is indicated after the description as follows:

R = rare;
RR = very rare;
RRR = of highest rarity;
RRRR = extremely rare.

The bibliography is to be found at the end of the catalogue.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 (sogen.: „Drittes Reich“):

Solange sich Kunde und Verkäufer nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie Gegenstände und Bücher aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder zu ähnlichen Zwecken erwerben. Diese Gegenstände und Bücher werden grundsätzlich nur unter diesen Voraussetzungen angeboten und abgegeben. Somit stellt der Erwerb von Gegenständen und Büchern aus dieser Zeit unter den oben aufgeführten Voraussetzungen gemäß der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB keinen Straftatbestand im Sinne des § 86a Abs. 1 StGB dar. Unter diesen Umständen ist es also grundsätzlich erlaubt, Orden und Ehrenzeichen, die in § 6 Abs. 1 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nicht aufgeführt sind, sowie Abzeichen mit nationalsozialistischen Emblemen zu verkaufen und zu erwerben, und dies entgegen den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen.

Deshalb hat der Bundesminister der Justiz mit Schreiben 4021-2-2 II-23 584/81 vom 18.10.1981 dem seinerzeitigen Vorsitzenden des Bundes deutscher Ordenssammler e. V. ausdrücklich erklärt, daß der Erwerb von Orden und Ehrenzeichen aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches“ durch ernsthafte und organisierte Sammler mit dem Ziel, diesen Gegenstand in eine Sammlung einzufügen, keinen Straftatbestand im Sinne des Gesetzes darstellt.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten der Republik Finnland:

Zur Staats-Symbolik der Republik Finnland gehört neben dem Löwen im finnischen Staatswappen auch ein als „Frei-heitskreuz“ bezeichnetes Hakenkreuz. Dieses Freiheitskreuz wurde bereits während des Ersten Weltkriegs zum Symbol der finnischen Freiheitsbewegung gegen die zaristisch-russische Herrschaft und hat somit nichts gemein mit dem erst später entstandenen Symbol des Nationalsozialismus. Bis heute ist es auf dem höchsten finnischen Orden, dem Orden des Freiheitskreuzes zu sehen, und dient z. B. auch als Symbol für den finnischen Staatspräsidenten bzw. die Staatspräsidentin in dessen bzw. deren Standarte. Somit kann ausdrücklich festgestellt werden, daß dieses Freiheitskreuz als nicht dem Nationalsozialismus zugehöriges Symbol nicht unter die Bestimmungen der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB fällt.

Rechtlicher Hinweis zu mehrteiligen Konvoluten:

An dieser Stelle wird noch einmal darauf hingewiesen, daß es sich gemäß unseren Versteigerungsbedingungen bei Stückzahlen in den Beschreibungen von Losen mit mehreren Stücken (z. B. „Konvolut“, „Sammlung“ oder „Bestand“) grundsätzlich nur um ca.-Angaben handelt. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn ein Interessent aus Gefälligkeit vorab ein oder mehrere Bilder mit den Objekten eines solchen Loses mit mehreren Stücken erhalten hat. Solche Bilder dienen alleine einer allgemeinen Orientierung über den Inhalt und können nicht als Beleg für einen Ge-währleistungsanspruch wegen eines Sach- und Rechtsmangels (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) herangezogen werden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2001

Medaille zur Erinnerung an die Einführung des neuen Münzsystems [Sikke-i Cedid Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2 R** II

Über diese unter Sultan Osman III. (1699-1757, reg. seit 1754) im Jahre 1754 [AH 1168] ausgegebene ein- (Gold) oder zweistufige (Gold und Messing) Medaille ist nur sehr wenig bekannt. Die Inschrift nennt aus Anlaß der Ausgabe eine Münzreform. Allerdings gab es während der Regierung Osmans III. keinerlei organisatorische Eingriffe in das osmanische Münzsystem, geschweige denn eine Münzreform. Erüreten (in ER S. 157) nennt als möglichen Anlaß für die Ausgabe der Medaille das vierzigjährige Jubiläum der Münzreform von 1715/1716 [AH 1128]. In der Tat war damals unter Sultan Ahmed III. (1673-1736, reg. von 1703 bis 1739) eine umfangreiche Reform des osmanischen Münzsystems durchgeführt worden.

Schätzung: 25,00 €

2002

Medaille der Sieges-Moschee [Cami-i Nusret Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, größere Ausgabe, Durchmesser 28,3 bw. 28,0 mm, Buntmetall-Blech. **2** II

Zur Entstehung dieser Medaille vertreten einschlägige Autoren verschiedene Thesen. Erüreten (in ER S. 166) stellt ihre Ausgabe in Zusammenhang mit der erzwungenen Auflösung des Korps der Janitscharen am 15. Juni 1826 durch Sultan Mahmud II. (1785-1839, reg. seit 1808). Eldem hingegen (in EL S. 137) sieht in ihr eher eine allgemeine Verdienstmedaille für Zivil und Militär, die erste osmanische Medaille seit Ausgabe der Medaille für den Feldzug in Ägypten [Vaka-i Misriye Madalyas?].Auf dem Revers zeigt die Medaille eine Darstellung der sogenannten "Sieges-Moschee", die ebenfalls im Jahre 1826 errichtet, jedoch bereits im April 1826, also zwei Monate vor der Auflösung des Janitscharen-Korps, von Mahmud II. eingeweiht worden war.Jedenfalls wurde die Auszeichnung 1831 [AH 1240] als Orden in zwei Stufen (jeweils mit einem Diamanten-Kranz von unterschiedlicher Stärke) und als Medaille in zwei Stufen (Gold und Silber) gestiftet. Bei den auch in Bronze vorkommenden Ausführungen der Medaille dürfte es sich um nicht offizielle Bronze-Abschläge handeln.

Schätzung: 25,00 €

2003

Medaille der Sieges-Moschee [Cami-i Nusret Madalyası]. Avers-Probe, größere Ausgabe, Durchmesser 27,1 mm, Pappe geschwärzt. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2004

Medaille der Sieges-Moschee [Cami-i Nusret Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, kleinere Ausgabe, Durchmesser 24,3 bw. 24,8 mm, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2005

Medaille der Sieges-Moschee [Cami-i Nusret Madalyası]. Avers-Probe, kleinere Ausgabe, Durchmesser 23,9 mm, Pappe. II

Schätzung: 10,00 €

2006

Hünkar Iskelesi-Medaille [Hünkâr İakelesi Madalyası]. Avers-Probe, Buntmetall. II

Muhammad Ali Pascha al-Mas'ud ibn Agha (1769-1849) war von 1805 bis 1848 Gouverneur [Wāli] und selbsternannter Khedive von Ägypten. Ursprünglich von albanischer Herkunft, stammen von ihm die späteren Khediven, Sultane und Könige von Ägypten ab, die das Land bis 1952 regierten. Während seiner Regierung in Ägypten begann er 1831 durch gegen die Hohe Pforte gerichtete militärische Unternehmungen nach größerer Unabhängigkeit zu streben.Am Ende des für das Osmanische Reich verlorenen Russisch-Osmanischen Krieges von 1828 bis 1829 wurde am 14. September 1829 der Friedensvertrag von Adrianopel [Edirne] geschlossen.In dessen Folge kam es am 8. Juli 1833 [AH 1249] zwischen dem Osmanischen und dem Russischen Reich zum Abschluß des Vertrages von Hünkar Iskelesi, in dem sich beide Seiten verpflichteten, einander im Falle einer militärischen Bedrohung durch eine ausländische Macht (womit hier von osmanischer Seite die Ägypter gemeint waren) militärisch beizustehen.Zur Erinnerung an den Vertragsabschluß wurde unter Sultan Mahmud II. (1785-1839, reg. seit 1808) noch im gleichen Jahr diese dreistufige (Gold, Silber und Bronze) Medaille geprägt und verliehen.

Schätzung: 10,00 €

2007

Hünkar Iskelesi-Medaille [Hünkâr İakelesi Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2008

Hünkar Iskelesi-Medaille [Hünkâr İakelesi Madalyası]. Avers-Probe, Pappe, tlw. verfleckt. II

Schätzung: 10,00 €

2009

Hünkar Iskelesi-Medaille [Hünkâr İakelesi Madalyası]. Bronzene Medaille, Bronze, verprägt, ohne Band. BWK4 13. III

Schätzung: 100,00 €

2010

Wohl nicht realisierte Militär-Medaille mit der Tughra Sultan Mahmuds II. (1785-1839, reg. seit 1808). Avers-Probe, 27,6 x 23,3 mm, wohl Zinn (?). **R** II

Schätzung: 25,00 €

2011

Nicht identifizierte Medaille aus der Zeit der Regentschaft Sultan Mahmuds II. (1785-1839, reg. seit 1808). Bronze-Stempel. II

Schätzung: 25,00 €

2012

Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] auch als "Medaille des Iftihar-Ordens" [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet. 3. Modell (1853-1884), Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) wurde im Jahre 1853 [AH 1270] das dritte Modell der Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] in zwei Stufen (Gold und Silber) eingeführt und ab 1854 als Zivil- und Militär-Verdienstmedaille vergeben. Sie wurde auch als Medaille des Iftihar-Ordens [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet.

Schätzung: 25,00 €

2013

Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası] auch als "Medaille des Iftihar-Ordens" [Nişân-ı İftihâr Madalyası] bezeichnet. 3. Modell (1853-1884), Avers- und Revers-Probe, Pappe geschwärzt. **2** II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2014

Akkon-Medaille [Akkā Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

Muhammad Ali Pascha (1769-1849), selbsternannter Khedive von Ägypten und nach größerer Unabhängigkeit von der Hohen Pforte strebend, sandte 1839 seine Truppen gegen das Osmanische Reich. Dies führte zum Zweiten Ägyptisch-Osmanischen Krieg von 1839 bis 1841 zwischen dem Osmanischen Reich und den mit diesem alliierten Britischen Empire, Österreich, dem Russischen Reich und dem Königreich Preußen auf der einen Seite und Ägypten und dem mit diesem verbündeten Königreich der Franzosen und dem Königreich Spanien auf der anderen Seite.Im Verlauf des Krieges kam es 1840 zur Belagerung von Akkon [Akka, englisch: Acre] (heute in Israel gelegen) durch die Britische Flotte, unterstützt von einigen österreichischen Schiffen. Am 3. November 1840 wurde die für die Ägypter strategisch wichtige Stadt eingenommen.Für die an der Eroberung von Akkon beteiligten osmanischen und ausländischen Truppen wurde unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) im Jahre 1840 [AH 1256] die Auszeichnung von Akkon als Orden in drei Stufen und einer Sonderstufe (jeweils mit einem Diamanten-Kranz von unterschiedlicher Stärke) und als Medaille in zwei Stufen (Gold und Silber) gestiftet. Unterhalb einer stilisierten Festung zeigt sie auf dem Revers die Inschrift "Berriyyetü'ş Şâm ve Kal'e-i Akkâ" [Die Wüste von Syrien und die Festung von Akkon].Obwohl Düzyan (in BDE S. 13) keine Ausführung in Bronze aufführt, hat es sowohl laut Eldem (in EL S. 151) als auch laut Erüreten (in ER S. 179) eine solche offizielle Ausgabe gegeben.

2015

Akkon-Medaille [Akkā Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2016

Akkon-Medaille [Akkā Madalyası]. Avers-Probe, Pappe. II

Schätzung: 10,00 €

2017

Akkon-Medaille [Akkā Madalyası]. Revers-Probe, Wohl Zinn (?). II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2018

ex 2018

Medaille zur Erinnerung an die Einführung des neuen Münzsystems [Tashih-i Ayar-ı Sikke Madalyası] (1844). Größere Ausführung, Avers- und Revers-Probe, Buntmetall. II

Schon kurz nach seinem Regierungsantritt erließ Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) im Jahre 1840 ein Dekret, das das bisherige Münzsystem außer Kraft setzte und eine neues einführte. 1844 [AH 1260] gelangten dann neue Münzen in Umlauf. Aus diesem Anlaß und aus Anlaß des fünfjährigen Regierungsjubiläums Abdülmecid I. wurde diese Medaille im Jahre 1845 in zwei Ausführungen (größere und kleinere), jeweils in drei Stufen (Gold, Silber und Bronze) ausgegeben. Im Prinzip handelt es sich hierbei um eine nicht tragbare Erinnerungsmedaille, die jedoch auch in tragbarer Ausführung vorkommt. Auf dem Revers zeigt sie in alt-osmanischer Inschrift "Işte Tashîh-i Ayâr-ı Sikkeye Sarf-ı Himmet Kıldı Hân Abdülmecid 1255/5" [Sultan Abdülmecid hat Bemühungen unternommen hinsichtlich der Korrektur des Münzen-Standards, AD 1844].

Schätzung: 25,00 €

2019

ex 2019

Medaille zur Erinnerung an die Einführung des neuen Münzsystems [Tashih-i Ayar-ı Sikke Madalyası] (1844). Größere Ausführung, Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2020

Medaille zur Erinnerung an die Einführung des neuen Münzsystems [Tashih-i Ayar-ı Sikke Madalyası] (1844). Größere Ausführung, Abguß, Buntmetall, gehenkelt. II

Schätzung: 10,00 €

2021

Medaille zur Erinnerung an die Einführung des neuen Münzsystems [Tashih-i Ayar-ı Sikke Madalyası] (1844). Kleinere Ausführung, Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2022

Medaille zur Erinnerung an die Einführung des neuen Münzsystems [Tashih-i Ayar-ı Sikke Madalyası] (1844). Kleinere Ausführung, Avers- und Revers-Probe, Pappe, Revers-Probe geschwärzt. **2** II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2023

Medaille zur Erinnerung an die Einführung des neuen Münzsystems [Tashih-i Ayar-ı Sikke Madalyası] (1844). Kleinere Ausführung, Revers-Probe, Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

2024

Kurdistan-Medaille [Kürdistan Madalyası]. Avers-Probe der größeren Ausgabe, Durchmesser 29,1 mm, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 10,00 €

Die Kurden bilden eine westasiatische Ethnie, deren Haupt-Siedlungsgebiet im Osten der heutigen Türkei, im Südwesten des Iran, im Norden des heutigen Irak und im Nordosten des heutigen Syrien als Kurdistan bezeichnet wird. Das Gebiet gelangte im Verlauf der Regierung Sultan Selims I. (1470-1520, reg. seit 1512) aus persischer unter osmanische Herrschaft, wobei die kurdischen Fürstentümer und Emirate unter osmanischer Oberherrschaft weiter existierten.Bedirxan Beg (1802-1868, reg. von 1821 bis 1847), auch als "Bedir Khan" oder "Badr Khan" bekannt, letzter Emir des Emirats Cizre-Botan, strebte - obwohl 1821 mit Hilfe der Osmanen zur Regentschaft gekommen - ab spätestens 1840 nach Autonomie und erklärte 1842 die Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich. Nach Angriffen auf die in seinem Emirat ebenfalls siedelnden christlichen Nestorianer verlor er die Unterstützung der europäischen Mächte, die nunmehr die Hohe Pforte zu einem militärischen Einsatz zur Entmachtung Bedirxans drängten. Die osmanischen Truppen unter Führung von Osman Pascha, Feldmarschall der anatolischen Armee schlugen schließlich im Juli 1847 die Truppen Bedirxan Begs, worauf sich dieser am 27. Juli 1847 ergab. Nachdem er zunächst ins Exil nach Kreta gegangen war, kehrte er 1858 nach Konstantinopel zurück, wo er den Titel eines Paschas erhielt. 1868 starb er in Damaskus.Die Medaille und der Orden für Kurdistan [Kürdistan Madalyası ve Nişanları] wurden unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) im Jahre 1847 [AH 1263] als Orden in drei Stufen und einer Sonderstufe (jeweils mit einem Diamanten-Kranz von unterschiedlicher Stärke) und als Medaille in zwei Stufen (Gold und Silber) für die an dem Feldzug teilnehmenden Soldaten gestiftet, deren Verleihungen sich bis ins folgende Jahr hinzogen.Obwohl Düzyan (in BDE S. 13) keine Ausführung in Bronze aufführt, hat es sowohl laut Eldem (in EL S. 151) als auch laut Erüreten (in ER S. 179) eine solche offizielle Ausgabe gegeben.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2025

Kurdistan-Medaille [Kürdistan Madalyası]. Avers- und Revers-Probe der kleineren Ausgabe, Durchmesser beide 26,3 mm, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2026

Kurdistan-Medaille [Kürdistan Madalyası]. Avers- und Revers-Probe der kleineren Ausgabe, Durchmesser 26,2 bzw. 27,9 mm, Pappe. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2027

Kurdistan-Medaille [Kürdistan Madalyası]. Avers- und Revers-Probe der kleineren Ausgabe, Durchmesser 26,6 bzw. 26,6 mm, Pappe, Revers-Probe geschwärzt. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2028

Jemen-Medaille 1846 [Hıtta-ı Yemaniye Madalyası]. Avers-Probe, Pappe. II

Schätzung: 10,00 €

Schon im Jahre 1517 war der südwestliche Jemen unter Sultan Selim I. (1470-1520, reg. seit 1512) erobert worden. 1846 kam es im jemenitischen Flachland zum Aufstand einiger arabischer Stämme gegen die osmanische Oberherrschaft. Dies rief osmanische Truppen auf den Plan.Unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) wurde im Jahre 1852 [AH 1269] die dreistufige (Gold, Silber und Bronze) Jemen-Medaille [Hıtta-ı Yemaniye Madalyası] an die beteiligten Truppen ausgegeben.

2029

Jemen-Medaille 1846 [Hıtta-ı Yemaniye Madalyası]. Revers-Probe, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2030

Medaille zur Vollendung der Restaurierung der Hagia Sophia [Ayasofya Tamir Madalyası]. Avers-Probe, Buntmetall. II

Nach über zwei Jahren Restaurierungsarbeiten unter Leitung des Schweizer Architekten Gaspare Fossati (1809-1883) konnte die Hagia-Sophia-Moschee [Ayasofya Cami] unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) im Jahre 1849 [AH 1265] wieder eröffnet und den Gläubigen zum Gebet übergeben werden.Aus diesem Anlaß wurde eine offizielle dreistufige (Gold, Silber und Bronze) Medaille geprägt und ausgegeben.

Schätzung: 10,00 €

2031

Medaille zur Vollendung der Restaurierung der Hagia Sophia [Ayasofya Tamir Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2032

Medaille zur Vollendung der Restaurierung der Hagia Sophia [Ayasofya Tamir Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Pappe, die Revers-Probe tlw. geschwärzt und stark beschädigt. **2** II, V

Schätzung: 25,00 €

2033

Bosnien-Medaille [Bosna Madalyası]. Avers-Probe, Buntmetall. II

Seit 1384 gehörten Bosnien und Herzegowina zum Osmanischen Reich. 1849 kam es in der von Serben besiedelten Bosnischen Krajina [Bosanska Krajina] zum Aufstand gegen die osmanische Herrschaft, der durch Osmanische Truppen unter dem Befehl von Omar Pascha [Ömer L□tfî Paşa] (1806-1871) blutig niedergeschlagen wurde.Für die an der Niederschlagung des Aufstands beteiligten Offiziere und Soldaten wurde unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) 1849 [AH 1266] diese zweistufige (Gold und Silber) Medaille ausgegeben.

Schätzung: 10,00 €

2034

Bosnien-Medaille [Bosna Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2035

Bosnien-Medaille [Bosna Madalyası]. Revers-Probe, Pappe geschwärzt. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2036

Krim-Medaille [Kırım Madalyası]. 2. Ausgabe (mit Inschrift: "LA CRIMEE" - sog. "französische" Ausgabe), Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

In den späten 1840er und frühen 1850er Jahren kam es in der Grabeskirche in Jerusalem wie auch in der Geburtskirche in Betlehem wiederholt zu Konflikten zwischen den griechisch-orthodoxen und den katholischen Christen, damals allgemein als "Mönchsgezänk" bezeichnet. Nachdem er hiervon Kenntnis erhalten hatte, sah sich Kaiser Nikolaus I. (1796-1855, reg. seit 1825) veranlasst, zum Schutz der orthodoxen Christen vom Osmanischen Reich das Protektorat über alle Christen in Palästina zu fordern. Dies lehnte die Hohe Pforte ab, da sie sich nicht mit einer orthodoxen Vorherrschaft über die Christen anderer Konfessionen (vor allem die Katholiken) einverstanden erklären konnte.Ende Februar 1853 sandte Nikolaus I. den General und Admiral Alexander Sergejewitsch Fürst Menschikow (1787-1869) nach Konstantinopel, um dort eine Reihe von ultimativen Forderungen an das Osmanische Reich zu übergeben. Da die Hohe Pforte hierauf nicht einging, reiste Menschikow im Mai wieder ab. Ende Juni befahl Nikolaus I. mit 80.000 Mann in die Fürstentümer Moldau und Walachei vorzudringen, worauf das Osmanische Reich am 16. Oktober 1853 dem Russischen Reich den Krieg erklärte. Im März 1854 traten Frankreich und Großbritannien durch offizielle Kriegserklärung an das Russische Reich in den Krieg ein, um eine russische Machtausweitung zu verhindern. 1855 folgte das Königreich Sardinien.Die Russen mobilisierten insgesamt 701.000 Mann, die von 1.000 Mann einer griechischen freiwilligen Legion verstärkt wurden. Das Osmanische Reich kämpfte mit 300.000 Mann, die Franzosen entsandten 400.000 Mann, die Briten 200.000 und die Sardinier 18.000.Am Ende des Krieges hatten die Russen 143.000 Gefallene zu beklagen, bei Gesamtverlusten (Tod, Verwundung, Gefangennahme, Desertion) von über 400.000 Mann. Die Zahl der osmanischen Gefallenen belief sich auf geschätzte 95.000 bis 175.000 Mann. Die Franzosen hatten 95.000 Tote zu beklagen, wovon 10.240 gefallen waren, 20.000 ihren Verwundungen erlegen und 60.000 an Cholera gestorben waren. Bei den Briten waren 2.755 Mann gefallen, 2.019 ihren Verwundungen erlegen und 16.323 an Cholera gestorben. Die Sardinier hatten insgesamt 2.050 Tote zu beklagen.In zahlreichen, teils sehr blutigen Schlachten und Gefechten auf der Krim an der Alma, bei Balaklawa, bei Inkerman und schließlich bei der Belagerung von Sewastopol von September 1854 bis September 1855, aber auch im Ostseeraum, im Donau-Raum, im Kaukasus, in Transkaukasien und sogar im Fernen Osten auf der Halbinsel Kamtschatka versuchten die Gegner jeweils die Oberhand zu gewinnen. Hierbei entwickelten sich die Schlachten in Folge der industriellen Revolution geradezu zu Materialschlachten "moderner" Prägung, weshalb der Krimkrieg zuweilen als "erster moderner Krieg" bezeichnet wird.Noch vor dem Fall Sewastopols starb Kaiser Nikolaus I. am 18. Februar (jul.)

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2037

Krim-Medaille [Kırım Madalyası]. 2. Ausgabe (mit Inschrift: "LA CRIMEE" - sog. "französische" Ausgabe), Revers-Probe, Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

2038

Krim-Medaille [Kırım Madalyası]. 3. Ausgabe (mit Inschrift: "LA CRIMEA" - sog. "sardinische" Ausgabe), Avers- und Revers-Probe, Pappe, Avers-Probe geschwärzt. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2039

Silistra-Medaille [Silistre Madalyası]. Avers-Probe, Buntmetall. II

Im Verlauf des Krimkriegs von 1853 bis 1856 wurde die am nordöstlichen Rand des heutigen Bulgarien gelegene, seit 1828/1829 befestigte Stadt Silistra seit dem 14. April 1854 von russischen Truppen belagert. Osmanische Truppen unter General Omar Pascha [Ömer Lâtfî Paşa] (1806-1871) entsetzten am 23. Juni 1854 die Stadt und zerstörten ihr bulgarisches Viertel.Für die an diesem Feldzug beteiligten Offiziere und Soldaten wurde unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) die zweistufige (Gold und Silber) Silistra-Medaille [Silistre Madalyası] geprägt und verliehen. Laut Eldem (in EL S. 207) sollen insgesamt 13.862 Medaillen geprägt worden sein.

Schätzung: 10,00 €

2040

Silistra-Medaille [Silistre Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2041

Silistra-Medaille [Silistre Madalyası]. Revers-Probe, Pappe. II

Schätzung: 10,00 €

2042

Silistra-Fahnen-Medaille [Sanclaklı Silistre Madalyası]. Avers-Probe, Buntmetall. **R** II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2043

Sebastopol-Medaille [Sivastopol Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall. **2 R** II

Schätzung: 25,00 €

2044

Medaille für Lebensrettung [Tahlisiye Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall. **2** II

Schätzung: 25,00 €

Die einstufige Medaille wurde unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) wohl schon im Jahre 1858 [AH 1275] gestiftet und bis zum Ende des Osmanischen Reiches sowohl an osmanische wie auch ausländische Bürger verliehen, die Menschen vor dem Ertrinken, bei Feuer, Erdbeben oder Bergsturz unter eigener Lebensgefahr gerettet hatten. Die alt-osmanische Revers-Inschrift lautet "Halka dü?dükce edenler imdad Olunur midhat ü tahsin ile yad".Im Zusammenhang mit dem Bau der Baghdad- und der Hedschas-Bahn wurde sie auch an Deutsche für derartigen Einsatz des eigenen Lebens verliehen.

2045

Medaille für Lebensrettung [Tahlisiye Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2046

Anerkennungs-Medaille für Talent [Takdîr-i Hüner Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2047

Anerkennungs-Medaille für Talent [Takdîr-i Hüner Madalyası]. Avers-Probe, Pappe, geschwärzt. II

Schätzung: 10,00 €

2048

Anerkennungs-Medaille für Talent [Takdîr-i Hüner Madalyası]. Probe der Revers-Inschrift, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2049

Medaille für Polizei-Sergeanten [Zabtiye Çavaşu Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Pappe, Avers-Probe geschwärzt. **2 RR- und Revers-Probe** II

Schätzung: 25,00 €

2050

Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft und die Industrie [Zira'at ve Sınâ'at Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Aus Anlaß der großen Industrie- und Landwirtschafts-Ausstellung im Oktober 1893 in Konstantinopel wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) die sehr seltene dreistufige (Gold, Silber und Bronze) Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft und die Industrie [Zira'at ve Sınâ'at Madalyası] gestiftet. Ob diese nur im Zusammenhang mit dieser Ausstellung oder auch danach verliehen wurde, konnte bisher nicht festgestellt werden. Auf dem Avers zeigt die Medaille die alt-osmanische Inschrift "1279 Zira'at ve Siâ'at" [AD 1893 Landwirtschaft und Industrie].

Schätzung: 25,00 €

2051

Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft und die Industrie [Zira'at ve Sınâ'at Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 25,00 €

2052

Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft und die Industrie [Zira'at ve Sınâ'at Madalyası]. Avers-Probe, Karton. II

Schätzung: 10,00 €

2053

Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft und die Industrie [Zira'at ve Sınâ'at Madalyası]. Revers-Probe, geschwärzter Karton. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2054

Medaille für Verdienst um Handwerk, Industrie und Handel [Sergi-i Umumî-i Osmani Hirfet Sanat Ticaret Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Am 27. Februar 1863 [AH 1279] öffnete in Konstantinopel die erste große internationale Handwerks-, Industrie- und Handels-Ausstellung ihre Tore, die europaweit große Beachtung fand. Einige Zeit nach ihrem Abschluß - Eldem (in EL S. 247) nimmt das Jahr 1866 an - wurde unter Sultan Abdülaziz (1830-1876, reg. seit 1861) diese dreistufige (Gold, Silber und Bronze) offizielle Medaille für Verdienst um Handwerk, Industrie und Handel [Sergi-i Umumî-i Osmani Hirfet Sanat Ticaret Madalyası] ausgegeben, die sowohl in tragbarer, als auch in nicht tragbarer Ausführung existiert. Die Medaille hat auf dem Avers die alt-osmanische Inschrift "El-müstenid bi-tevfikâtı'r-rebbâniyye meliki'd-devlet'i'l-osmâniye Abdülazîz hân" und auf dem Revers "Hirfet Sanat Ticaret 1279".

Schätzung: 25,00 €

2055

Medaille für Verdienst um Handwerk, Industrie und Handel [Sergi-i Umumî-i Osmani Hirfet Sanat Ticaret Madalyası]. Avers-Probe, Pappe. II

Schätzung: 10,00 €

2056

Medaille für Verdienst um Handwerk, Industrie und Handel [Sergi-i Umumî-i Osmani Hirfet Sanat Ticaret Madalyası]. Revers-Probe, Buntmetall. II

Schätzung: 25,00 €

2057

Medaille für Treffsicherheit [Nişan-ı Endâht Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall. II

Über diese im Jahre 1863 [AH 1280] unter Sultan Abdülaziz (1830-1876, reg. seit 1861) ausgegebene Medaille konnten leider keine detaillierteren Informationen in Erfahrung gebracht werden. Auf dem Avers ist in alt-osmanischer Schrift zu lesen "Nişân Kânûnnâme-i Hümâyûnu Ahkâmina Tevfîkan Nişân Endâht Edenlere Mahsûs Madalyadır 1280" [Diese Medaille ist für diejenigen, die Ziele geschossen haben in Übereinstimmung mit den Vorschriften des kaiserlichen Gesetzes für Ziel-Schießen AD 1863].

Schätzung: 50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2058

Cholera-Medaille [Kolera Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

Die schon seit 1846 in den syrischen und irakischen Provinzen des Osmanischen Reichs verheerend grassierende Cholera-Epidemie erreichte im Jahre 1865 Konstantinopel, wo sie sich zunächst nahezu ungehindert ausbreitete. Unter tätiger Mithilfe ausländischer Spezialisten, u. a. von Dr. Georg Hermann Mühlig (1826-1907, ab 1893 "Ritter von Mühlig"), Chefarzt des Deutschen Krankenhauses in Konstantinopel, wurden scharfe Maßnahmen zur Bekämpfung der Seuche unternommen, womit sie in der Stadt eingedämmt werden konnte.Für die Helfer bei der Bekämpfung der Epidemie wurde noch im gleichen Jahr 1865 [AH 1282] unter Sultan Abdülaziz (1830-1876, reg. seit 1861) die einstufige Cholera-Medaille [Kolera Madalyası] gestiftet und verliehen. Die Medaille zeigt auf dem Avers in alt-osnmanisch die Inschrift "Abdülazîz Hân Dâmet Saltanetehu Medâü'l-ezmân / Tezkâru şükrin alâ mâ ebdâ mine'l-ihsân 23 Ş(a'bân) 1282" und auf dem Revers "Liâl-i Osmân Devhatü'L-ulyâ".

2059

Cholera-Medaille [Kolera Madalyası]. Avers-Probe, Pappe geschwärzt. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2060

Montenegro-Medaille [Karadağ Madalyası]. Avers-Probe, Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

Nachdem das heutige Montenegro sich im 11. Jahrhundert von der byzantinischen Oberhoheit gelöst hatte, konnte es für Jahrhunderte seine Autonomie ganz oder in Teilen mehr oder weniger wahren. Allein einige Küstenorte unterstanden quasi andauernd der osmanischen Kontrolle.Im Jahre 1603 anerkannte das Osmanische Reich unter Sultan Ahmed I. (1590-1617, reg. seit 1603) die Autonomie Montenegros unter den orthodoxen Bischöfen von Cetinje, als Vladika bezeichnet, formell an. Seit 1697 war dieses Amt in der Familie der Petrović Njegosch in der Form der Onkel-Neffe-Nachfolge erblich geworden. Die Vladikas verteidigten ihr Herrschaftsgebiet in den folgenden Jahrhunderten gegen wiederholte osmanische Eroberungsversuche.Vladika Danilo Petrović Njegoš (1826-1860, Vladika von 1851 bis 1852, Fürst ab 1852) wandelte das Fürstbistum 1852 in ein weltliches Fürstentum um, versuchte sich militärisch von der osmanischen Oberherrschaft zu lösen und sich stärker an das Russische Reich anzulehnen.Nach der Ermordung Fürst Danilos am 23. August 1860 bestieg sein Neffe Nikola I Petrović-Njegoš (1841-1921 - reg. von 1860 bis 1918, ab 1910 als König) den Thron. Schon 1861 versuchte er sich erfolglos durch einen bis ins folgende Jahr währenden Krieg (vom Osmanischen Reich als "Rebellion" gesehen und bezeichnet) erneut von der osmanischen Oberhoheit zu lösen. Die osmanischen Truppen unter dem Befehl von Omar Pascha [Ömer L□tfî Paşa] (1806-1871) schlugen die montenegrinischen Streitkräfte.Für die an diesem Krieg, aus osmanischer Sicht an der Niederschlagung der Rebellion beteiligten osmanischen Truppen wurde unter Sultan Abdülaziz (1830-1876, reg. seit 1861) im Jahr 1863 diese einstufige Medaille ausgegeben.

2061

Montenegro-Medaille [Karadağ Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, jeweils Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2062

Rußland-Kriegs-Medaille [Rusya Muhârebesi Madalyası]. 2. Ausgabe (mit "El Gâzi" in der Tughra), Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 25,00 €

Im Sommer 1875 kam es in Bosnien-Herzegowina aufgrund der hohen Steuerlast zum Aufstand gegen die osmanische Regierung. Dies löste 1876 den ebenfalls gegen die osmanische Obrigkeit gerichteten Bulgarischen Aprilaufstand aus. Im Zuge der Niederschlagung der Aufstände in Bulgarien kam es im Mai des Jahres zum Massaker von Batak, einer Stadt im südlichen heutigen Bulgarien. Im Verlauf des Massakers sollen durch ca. 8.000 osmanischen Soldaten nach unterschiedlichen ausländischen Schätzungen zwischen 3.000 und 7.000 Personen zu Tode gekommen sein, was in der westlichen Öffentlichkeit zu heftigen Reaktionen führte.Nachdem die europäischen Großmächte in der Konferenz von Konstantinopel vom 12. Dezember 1876 bis zum 20. Januar 1877 ergebnislos versucht hatten, eine Lösung der Konflikte zu erarbeiten, wurde diese schließlich seitens der Osmanischen Regierung aufgelöst. Am 24. April 1877 erklärte das sich als Schutzmacht der orthodoxen Slawen begreifende Russische Reich dem Osmanischen Reich den Krieg und mobilisierte insgesamt 737.000 Mann. Die formell unter osmanischer Oberhoheit der Hohen Pforte stehenden Rumänen, Bulgaren, Serben und Montenegriner schlossen sich den Kämpfen an und mobilisierten zusammen ca. 206.000 Mann. Das Osmanische Reich seinerseits konnte 281.000 Mann mobilisieren.In blutigen Schlachten im Kaukasus, Plewna, Weliko Tarnowo, Stara Sagora und am Schipkapass verloren die Osmanen 30.000 Mann in Gefechten und 90.000 durch Krankheit, und die Russen zusammen mit ihren Verbündeten 36.000 Mann.Nach der für die Osmanen verlorenen 4. Schlacht am Schipkapass waren die russischen Truppen nicht mehr aufzuhalten, worauf das Osmanische Reich Ende Januar um Waffenstillstand bat, der in den Friedensvertrag von Santo Stefano am 3. März 1878 und drei Monate später in den Berliner Kongreß von 1878 mündete, an dessen Ende der Berliner Vertrag vom 13. Juli 1878 stand, der die politische Situation auf dem Balkan auf lange Jahre bestimmte.Für die osmanischen Truppen wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) im Jahr 1878 [AH 1294] diese einstufige Medaille ausgegeben, wobei die Tughra der 1. Ausgabe eine Blüte aufweist, die zweite Ausgabe an dieser Stelle die Worte "El Gâzi" zeigt.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2063

Montenegro-Medaille [Karadağ Madalyası]. Avers-Probe, Pappe. II

Schätzung: 10,00 €

2064

Montenegro-Medaille [Karadağ Madalyası]. Beidseitiger Weißmetall-Abguß. II

Schätzung: 10,00 €

2065

Medaille für die Belagerung von Plevna [Plevne Muhârebesi Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 25,00 €

Im Verlauf des Russisch-Osmanischen Krieges von 1877/1878 kam es vom 20. Juli bis zum 10. Dezember 1877 zur Belagerung der unter dem Kommando von Feldmarschall Osman Nuri Pascha (1832-1900) stehenden Stadt Plevna im nördlichen heutigen Bulgarien, wobei ihm eine 67.000 Mann starke Truppe zur Verfügung stand. In vier Schlachten versuchten 130.000 russische Soldaten und mit ihnen verbündete Rumänen und Bulgaren die Festung zu erobern. Nachdem die Russen 40.000 Mann und die Osmanen 25.000 Mann Verluste hingenommen hatten, kapitulierte Osman Nuri Pascha schließlich am 10. Dezember 1877.Für die Verteidiger der Festung wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) im Jahr 1878 [AH 1294] diese einstufige Medaille ausgegeben, die in ihrer Gestaltung sehr der 2. Ausgabe der Rußland-Kriegs-Medaille [Rusya Muhârebesi Madalyası] ähnlich ist, jedoch etwas kleiner im Durchmesser und mit der alt-osmanischen Inschrift "Plevne Muhârebesi" [Belagerung von Plevna] auf dem Halbmond der Rückseite. Laut Erüreten (in ER S. 248) wurden insgesamt 15.581 Exemplare dieser Medaille geprägt.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2066

Imtiyaz-Medaille [Tarz-ı Atik İmtiyaz Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

Wohl im Zusammenhang mit der Stiftung des Hohen Ordens der Auszeichnung [Nişân-ı Âlî-i İmtiyâz] Ende 1878 beabsichtigte Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) auch die Schaffung einer ein- (Gold) oder zweistufigen (Gold und Silber) besonderen allgemeine Verdienstmedaille, deren Bezeichnung ebenfalls den Begriff "Imtiyâz" [Privileg] beinhalten sollte. Sie sollte für besondere Treue und Loyalität und an "Helden des Reiches" vergeben werden.1879 wurde ein Exemplar in Gold geprägt und gehenkelt, das sich heute in den Sammlungen islamischer Münzen und Medaillen des Archäologischen Museums in Istanbul befindet (EL S. 295). Weiterhin wurden einige Abschläge in Bronze und Kupfer geprägt, bei denen es sich laut Erüreten (ER S. 249) um Abschläge handelt. Es scheint jedoch alleine bei dem Vorhaben geblieben zu sein, Verleihungen sind nicht zu belegen. Auf dem Avers sind in alt-osmanisch die Worte "Sadâkat", "Hamiyyet", "Şecâ'at" und "Gayret" zu lesen.

2067

Imtiyaz-Medaille [Tarz-ı Atik İmtiyaz Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Pappe. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2068

Imtiyaz-Medaille [Tarz-ı Atik İmtiyaz Madalyası]. Revers-Abschlag, Buntmetall. II

Schätzung: 25,00 €

2069

Große Imtiyaz-Medaille [Tarz-ı Cedid Büyük İmtiyaz Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall. **2** II

Schätzung: 25,00 €

Die Große Imtiyaz-Medaille (wobei Imtiyaz "Privileg" bedeutet) [Tarz-ı Cedid Büyük Imtiyaz Madalyası] wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) im Jahre 1882 [AH 1300] als zweistufiges (Gold und Silber) höchstes allgemeines Ehrenzeichen des Osmanischen Reiches für zivile und militärische Verdienste gestiftet. Auf dem Revers ist in alt-osmanischer Schrift geschrieben "Devlet-i Osmaniye ugrunda fevka'l-ade Sadâkat ve Şeca'at ibraz edenlere mahsus madalyadır / 1300", darunter wurde in der Regel in alt-osmanischer Schrift der Name des Beliehenen eingraviert.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2070

ex 2070

Kars-Medaille [Kars Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall. **2** II

Schätzung: 25,00 €

Während des Krimkriegs (1853-1856) wurde die im äußersten Nordosten der heutigen Türkei an der Grenze zu Georgien gelegene, strategisch wichtige, befestigte Stadt Kars 1855 von einer russischen Armee von 40.000 Mann unter dem Befehl von General Nikolay Muravyov (1794-1866, ab 1855 Muravyov-Karsky) belagert. Im November 1855 mußten die Verteidiger der Stadt, 30.000 Mann unter dem Befehl des britischen Oberst William Fenwick Williams (1800-1883, ab 1856 1st Baronet of Kars) auch wegen der in der Stadt ausgebrochenen Cholera vor der Übermacht der Russen kapitulieren.Die Eroberung der Stadt gestattete dem Russischen Reich, trotz des Verlustes von Sewastopol, moderate Friedensverhandlungen zu führen, in Folge derer Kars an das Osmanische Reich zurückgegeben wurde.Für die an der Verteidigung von Kars beteiligten Offiziere und Soldaten wurde unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) die zweistufige (Gold und Silber), nach Erüreten (in ER S. 199) dreistufige (Gold, Silber und Bronze) Kars-Medaille [Kars Madalyas?] geprägt und verliehen. Eldem (in EL S. 207) gibt eine Anzahl von 20.000 geprägten Medaillen an.

2071

Große Imtiyaz-Medaille [Tarz-ı Cedid Büyük İmtiyaz Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 25,00 €

2072

Kars-Medaille [Kars Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2073

Kars-Medaille [Kars Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Pappe. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2074

Große Imtiyaz-Medaille [Tarz-ı Cedid Büyük İmtiyaz Madalyası]. Revers-Probe, Pappe. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2075

Große Imtiyaz-Medaille [Tarz-ı Cedid Büyük İmtiyaz Madalyası]. Revers-Probe einer Reduktion, Durchmesser 23,9 mm, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 10,00 €

2076

Medaille des Ordens des Ruhms [Nişân-ı Iftihâr Madalyası]. Avers-Probe, Buntmetall-Blech. **R** II

Schätzung: 10,00 €

Über diese unter Sultan Abdülmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839) im Jahre 1858 [AH 1275] gestiftete und sehr seltene Medaille ist nicht viel bekannt. Nach Erüreten (in ER S. 202) soll es sich hierbei um eine niedrigere Stufe des Ordens des Ruhms [Nişân-ı Iftihâr] handeln, die sowohl für zivile als auch militärische Verdienste ausgegeben worden sein soll.

2077

Medaille des Ordens des Ruhms [Nişân-ı Iftihâr Madalyası]. Avers-Probe, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 10,00 €

2078

Medaille des Ordens des Ruhms [Nişân-ı Iftihâr Madalyası]. Revers-Probe, Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2079

Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet. 4. Modell, Avers-Probe, Buntmetall. II

Unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) wurde im Jahr 1884 [AH 1302] das nunmehr vierte Modell der Iftihar-Medaille [Iftihâr Madalyası] in zwei Stufen (Gold und Silber) eingeführt. Diese wurde auch als "Sanayi Madalyası" bezeichnet, wobei "Sanayi" für "Industrie und Gewerbe" steht. Sie gelangte auch für Verdienste um Landwirtschaft, Kunst und Wissenschaft zur Verleihung.Ab Beginn des Ersten Weltkriegs wurde analog zur Imtyaz- und zur Liyakat-Medaille auch für die Iftihar-Medaille, falls diese (nunmehr) für Militärverdienste verliehen wurde, auf dem Band eine Spange mit gekreuzten Säbeln und ein Schriftband mit der Angabe "sene 1332" [Jahr AD 1914] eingeführt.Zudem konnten die Medaille sowohl während des Ersten Weltkrieges als auch während des darauffolgenden sog. "Türkischen Befreiungskrieges" von 1919 bis 1923 mit Bandspangen mit folgenden Bezeichnungen in alt-osmanischer Schrift verliehen werden: "Çanakkale" (für die Dardanellen), "Kafkasya" [Kaukasus], "Sina" [Sinai], "Kut-ul-Amare" [Belagerung von Kut], "Filistin" [Palästina], "Sakarya" [Sakarya], "Romanya" [Rumänien], "Galiçya" [Galizien], "Trablusgarb" [Tripolitanien-Libyen], "Gazze" [Gaza] und "Kanal" [Suez-Kanal]. Allerdings wurde die Iftihar-Medaille in dem Regierungs-Dekret Nr. 800 vom 24 Nisan AR 1337 [24. April 1921], das sich auf die Verleihungen während des Türkischen Befreiungskrieges bezog, nicht ausdrücklich genannt.

Schätzung: 10,00 €

2080

Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet. 4. Modell, Avers-Probe, Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

2081

Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet. 4. Modell, Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 10,00 €

2082

Iftihar-Medaille [İftihâr Madalyası], auch als "Industrie-Medaille" [Sanayi Madalyası] bezeichnet. 4. Modell, Avers- und Revers-Probe, Pappe. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2083

ex 2083

Medaille zur Erinnerung an den Besuch Kaiser Wilhelms II. 1889 in Konstantinopel [Alman Mülâkâtı Madalyası]. Avers- und Revers-Probe der großen Medaille, Buntmetall-Blech. **2** II

Etwas mehr als ein Jahr nach seiner Thronbesteigung unternahm Kaiser Wilhelm II. (1859-1941, reg. von 1888 bis 1918) zusammen mit seiner Gemahlin Auguste Viktoria (1858-1921) an Bord seiner Yacht "SMS Hohenzollern" eine offizielle Reise nach Konstantinopel, um dort mit Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) zusammenzutreffen. Der Besuch erfolgte vom 2. bis zum 6. November 1889 [AH 1307].Aus diesem Anlaß wurde eine offizielle vierstufige (Große Goldene - nicht tragbar, Gold, Silber und Bronze - jeweils tragbar) Erinnerungsmedaille ausgegeben, von der laut Erüreten (in ER S. 262) vier nicht tragbare Große Medaillen in Gold (je eine für Sultan Abdülhamid II., Kaiser Wilhelm II., Kaiserin Auguste Viktoria und für den deutschen Reichskanzler Fürst Otto von Bismarck), 100 tragbare Kleine Medaillen in Gold, 200 in Silber und 1.100 in Bronze geprägt wurden.

Schätzung: 25,00 €

2084

Medaille zur Erinnerung an den Besuch Kaiser Wilhelms II. 1889 in Konstantinopel [Alman Mülâkâtı Madalyası]. Revers-Probe der großen Medaille, Pappe. II

Schätzung: 10,00 €

2085

Medaille zur Erinnerung an den Besuch Kaiser Wilhelms II. 1889 in Konstantinopel [Alman Mülâkâtı Madalyası]. Avers-Abschlag der goldenen Medaille, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 10,00 €

2086

Medaille zur Erinnerung an den Besuch Kaiser Wilhelms II. 1889 in Konstantinopel [Alman Mülâkâtı Madalyası]. Blei-Abschlag der kleinen Medaille, Blei. II-III

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2087

Liyakat-Medaille [Liyakât Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Die Liyakat [Verdienst]-Medaille wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) im Jahre 1890 [AH 1308] als zweistufiges (Gold und Silber) allgemeines Ehrenzeichen für zivile und militärische Verdienste gestiftet. Auf dem Revers steht in alt-osmanischer Schrift "Liyâkat Madalyası - Sadâkat ve Şecâ'at ibrâz edenlere Mahsûsdur 1308" [Verdienst-Medaille - Sie ist reserviert für diejenigen, die Treue und Mut bewiesen haben. AD 1891].

Schätzung: 10,00 €

2088

Liyakat-Medaille [Liyakât Madalyası]. Avers-Probe, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 10,00 €

2089

Liyakat-Medaille [Liyakât Madalyası]. Revers-Probe, Karton. II

Schätzung: 10,00 €

2090

Liyakat-Medaille [Liyakât Madalyası]. Avers-Probe einer Miniatur, Durchmesser 19,1 mm, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2091

Kreta-Gefechts-Medaille 1868 [Atîk Girit Madalyası]. **Schätzung:**
Avers- und Revers-Probe, jeweils Buntmetall. **2** II 10,00 €

Während des 6. Venezianischen Türkenkriegs (1645-1669) eroberte das Osmanische Reich 1646 die bis dahin venezianische Insel Kreta. Nach mehreren, immer wieder unterdrückten Aufständen, besonders mit Beginn der griechischen Revolution 1821 und der darauf folgenden griechischen Unabhängigkeit, kam es aufgrund zunehmender Spannungen zwischen den griechisch-orthodoxen Christen und den osmanischen Muslimen im Sommer 1866 auf der Insel zum sog. "Großen kretischen Aufstand". Im Oktober erreichte Mustafa Naili Pasha (1798-1871), erneut zum Gouverneur von Kreta berufen (ein Amt, das er schon von 1830 bis 1851 innegehabt hatte) mit seinen Truppen die Insel.Im November 1866 begann eine 15.000 Mann starke osmanische Armee die Belagerung des revoltierenden Klosters Arkadi, wo sich neben 259 bewaffneten Verteidigern über 700 dorthin geflüchtete Männer, Frauen und Kinder befanden. Nachdem es den Osmanen gelungen war, in das Kloster einzudringen, legte der Abt selbst Feuer in der Pulverkammer, wodurch es zu einer großen Explosion kam, bei der 864 Verteidiger, Frauen und Kinder ums Leben kamen. Dieser Vorfall schockierte die europäische Öffentlichkeit und warf Fragen zur Legitimität der Osmanischen Herrschaft über Kreta auf.Nachdem die Aufständischen zu Beginn einige Erfolge verzeichnen und Territorien für sich gewinnen konnten, kam im Oktober 1867 Großwesir Mehmed Emin Âli Pasha (1815-1871) nach Kreta, wo er für vier Monate verblieb. In dieser Zeit wurde damit begonnen, die verlorenen Teile schrittweise von den Aufständischen zurückzuerobern. Gleichzeitig erließ der Großwesir jedoch ein Organgesetz zur Herstellung der Gleichberechtigung zwischen Christen und Moslems und der lokalen Selbstverwaltung der Christen. Im Frühjahr 1869 befand sich die ganze Insel wieder unter osmanischer Kontrolle.Für die an der Niederschlagung des Aufstandes beteiligten Truppen wurde unter Sultan Abdülaziz (1830-1876, reg. seit 1861) schon 1868 diese Silbermedaille gestiftet und verliehen.

2092

Kreta-Gefechts-Medaille 1868 [Atîk Girit Madalyası]. **Schätzung:**
Avers und Revers-Probe, jeweils Buntmetall-Blech, dazu beschädigte Avers-Probe auf Pappe. **3** II 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2093

Kreta-Feldzugs-Medaille 1890 [Cedîd Girid Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 10,00 €

Nachdem die osmanische Regierung im Jahre 1889 die im Übereinkommen von Halepa vom 15. Oktober 1878 gewährten Privilegien für die griechisch-orthodoxe Bevölkerungsmehrheit der Insel zurücknahm, kam es erneut zu einer Revolte gegen die osmanische Herrschaft. Unter Führung des osmanischen Gouverneurs der Insel, Mehmet Şakir Paşa (1855-1914) wurde der Aufstand blutig niedergeschlagen.Für die daran beteiligten osmanischen Offiziere und Soldaten wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) im Jahre 1890 diese zweistufige (Gold und Silber) Medaille gestiftet und ausgegeben. Auf dem Revers alt-osmanische Inschrift "Girid'de ibrâz-ı hüsn-I hidmet ve besâlet etmiş olan Asâkir-i Şâhâneye mahsûs madalydır".

2094

Medaille für die Kämpfe im Jemen [Cedid Yemen Madalyası]. Avers-Probe, Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

Ab 1872 bildete der Jemen eine Provinz [Vilâyet] unter einem Gouverneur [Wāli]. Ab 1890 erhob sich unter Führung des jemenitischen Imams Muhammad bin Yahya Hamid ad-Din (1839-1904) aus religiösen Gründen eine Rebellion gegen die osmanische Besetzung, um die Einführung der Scharia im Jemen zu erzwingen. Osmanische Truppen versuchten erfolglos, die Oberhand zu gewinnen, was ihnen vor allem aufgrund der starken Opposition der Stämme im Gebirgsland nicht gelang. Die Lage beruhigte sich erst wieder mit dem Tod Imam Muhammads im Jahre 1904.Für die an diesen Kämpfen eingesetzten Truppen wurde unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) im Jahre 1902 diese Medaille in zwei Stufen (Gold und Silber) gestiftet, die bis nach dem Ende der Aufstände verliehen wurde. Auf dem Avers zeigt sie in alt-osmanischer Schrift El-Gâzî Abdülhamid Hân el-Müstenid Bi-Tevfîkâti-r-Rebbâniyye Meliki'd-devleti'l Osmâniyye" [Abdülhamid Khan Gazi, Soeuverän des Osmanischen Reiches, der auf Gottes Führung vertraut] und auf dem Revers "Yemen'de ibrâz-ı me'âsir-i hüsn-i hîdmet ve Besâlet etmiş olan Asâkir-i Şâhâneye Mahsûs Madalyadır 1263 - 1310" [Medaille für die Truppen der kaiserlichen Armee, die glorreiche Handlungen in gutem Dienst und mit Tapferkeit im Jemen vollbracht haben. AD 1847-AD 1892].

2095

Medaille für die Kämpfe im Jemen [Cedid Yemen Madalyası]. 2. Ausgabe mit den Jahreszahlen "1273" und "1310", Avers- und Revers-Probe, Buntmetall-Blech. **2** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2096

Erinnerungsmedaille des Fonds zur Linderung der Folgen des großen Erdbebens [Hareket-i Araz İâne Madalyası]. Avers-Probe der Großen Medaille, Durchmesser 49,3 mm, Buntmetall. II

Am 10. Juli 1894 [AH 1312] ereignete sich in der heutigen West-Türkei ein schweres Erdbeben mit dem Epizentrum im Golf von Izmit im Marmara-Meer, in der Stärke von 7,0. Auch Konstantinopel wurde von den Erdstößen schwer in Mitleidenschaft gezogen.Für Verdienste durch Hilfen und um die Linderung der Erdbebenfolgen gab der diesbezügliche osmanische Fond eine Erinnerungsmedaille in zwei Ausführungen (größere und kleinere), jeweils in drei Stufen (Gold, Silber und Bronze) heraus. Als eine Art Sonderausführung gab es noch eine große, nicht tragbare Medaille in Gold. Die Kleinere Medaille kam sowohl in tragbaren wie auch nicht tragbaren Ausgaben vor. Auf dem Avers alt-osmanische Inschrift "Hamiyyet ve ebnâ-yı cinsine mu'âvenet" [Hingabe und Hilfe für die Menschheit].

Schätzung: 25,00 €

2097

ex 2097

Erinnerungsmedaille des Fonds zur Linderung der Folgen des großen Erdbebens [Hareket-i Araz İâne Madalyası]. Avers- und Revers-Probe der Großen Medaille, Durchmesser 48,1 bzw. 49,1 mm, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 25,00 €

2098

Erinnerungsmedaille des Fonds zur Linderung der Folgen des großen Erdbebens [Hareket-i Araz İâne Madalyası]. Avers-Probe der Größeren Medaille, Durchmesser 34,9 mm, Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

2099

Erinnerungsmedaille des Fonds zur Linderung der Folgen des großen Erdbebens [Hareket-i Araz İâne Madalyası]. Avers- und Revers-Probe der Größeren Medaille, Durchesser 36,1 bzw. 35,1 mm, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 25,00 €

2100

Erinnerungsmedaille des Fonds zur Linderung der Folgen des großen Erdbebens [Hareket-i Araz İâne Madalyası]. Revers-Probe der Größeren Medaille, Durchesser 33,2 mm, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2101

Erinnerungsmedaille des Fonds zur Linderung der Folgen des großen Erdbebens [Hareket-i Araz İâne Madalyası]. Avers- und Revers-Probe der Kleineren Medaille, Durchmesser 28,8 bzw. 28,1 mm, Buntmetall-Blech, Avers etwas verbogen. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2102

Medaille für die Unterstützung des militärischen Ausrüstungs-Fonds [Te'sîsât-i Askeriyye Iâne Madalyası]. Avers- und Revers-Probe, Buntmetall. **2** II

Die dreistufige (nicht tragbar Gold, tragbar Silber und Aluminium) Medaille für Spenden zugunsten des Fonds für die Ausrüstung der osmanischen Armee wurde im Jahr 1895 [AH 1314] unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) gestiftet. Auf dem Revers zeigt sie die alt-osmanische Inschrift "Nişane-i Hamiyyet-i Vataniyye" [Ein Zeichen patriotischer Hingabe].

Schätzung: 25,00 €

2103

Medaille für die Unterstützung des militärischen Ausrüstungs-Fonds [Te'sîsât-i Askeriyye Iâne Madalyası]. Revers-Probe, Buntmetall-Blech, mit kleiner Delle. II

Schätzung: 10,00 €

2104

ex 2104

Medaille für Verdienste um die Ausstellung zur Unterstützung von Militärwaisen und verwundeten Soldaten [Şehid Evladı ve Malül Askere İane Sergisi Madalyası]. Avers- und Revers-Probe der ganz großen Medaille, Durchmesser 79,5 bzw. 80,0 mm, Weißmetall (wohl Blei) bronziert, beide mit deutlichen Randschäden. **2** III-IV

Auf Befehl Sultan Abdülhamids II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) wurde 1897 [AH 1315] eine Verkaufs-Ausstellung zugunsten von Militärwaisen und verwundeten Soldaten eröffnet, die ein Jahr lang dauerte. In deren Verlauf wurden gespendete Objekte verkauft, wobei der Erlös den genannten Zwecken zufiel. Für die Donatoren wurde je nach Umfang ihres Beitrags diese Medaille ausgegeben. Sie kam in zwei Ausführungen (größer und kleiner) zur Vergabe, die wiederum in zwei Stufen (Silber vergoldet und Silber) unterteilt waren, sowie in einer kleinen Ausführung in Nickel. Die Medaille in vergoldetem Silber erhielten Personen mit Beiträgen von über 500 Lira, die Silberne Personen mit Beiträgen zwischen 100 und 500 Lira und die kleine Medaille in Nickel Personen mit Beiträgen zwischen 20 und 100 Lira. Auf dem Revers ist in alt-osmanischer Schrift zu lesen "Nişâne-i Insâniyyet ve Şefkat" [Zeichen für Menschlichkeit und Nächstenliebe].

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2105

ex 2105

Medaille für Verdienste um die Ausstellung zur Unterstützung von Militärwaisen und verwundeten Soldaten [Şehid Evladı ve Malül Askere İane Sergisi Madalyası]. Avers- und Revers-Probe der Großen Medaille, Durchmesser 60,9 bzw. 60,5 mm, Buntmetall. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2106

Medaille für Verdienste um die Ausstellung zur Unterstützung von Militärwaisen und verwundeten Soldaten [Şehid Evladı ve Malül Askere İane Sergisi Madalyası]. Abguß der Großen Medaille, Durchmesser 60,2 mm, Weißmetall versilbert. III

Schätzung: 10,00 €

2107

Medaille für Verdienste um die Ausstellung zur Unterstützung von Militärwaisen und verwundeten Soldaten [Şehid Evladı ve Malül Askere İane Sergisi Madalyası]. Avers-Probe der Kleinen Medaille, Buntmetall-Blech, tlw. korrodiert. III

Schätzung: 10,00 €

2108

Medaille für die Unterstützung des Fonds für die Epidemie-Opfer in Anatolien [Anadolu Musâbînine Iâne Madalyası]. Avers-Probe, Blei. II

Mitte der 1890er Jahre wüteten im östlichen Anatolien verschiedene Epidemien. Unter Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) wurde 1895 [AH 1314] eine dreistufige (Silber, Bronze und Aluminium) Medaille gestiftet, die an Spender zugunsten des Hilfsfonds für die Epidemie-Opfer ausgegeben wurde. Auf dem Revers steht in alt-osmanischer Schrift "Ni?ane-i Insâniyyet ve Hamiyyet" [Ein Zeichen der Menschlichkeit und Hingabe].

Schätzung: 10,00 €

2109

Medaille für die Unterstützung des Fonds für die Epidemie-Opfer in Anatolien [Anadolu Musâbînine Iâne Madalyası]. Revers-Probe, Buntmetall. II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2110

Medaille zur Erinnerung an die Errichtung der Hedschas-Bahn [Hamidiye Hicâs Demiryolu Madalyası]. Avers-Probe der Größeren Medaille, Durchmesser 50,5 mm, Buntmetall. II

Die Hedschas-Bahn [Hicaz Demiryolu] wurde während der Regierung von Sultan Abdülhamid II. (1842-1918, reg. von 1876 bis 1909) unter der Gesamtleitung des deutschen Eisenbahn-Ingenieurs Heinrich August Meißner Pascha (1862-1940), der schon seit 1877 für die Eisenbahnen im Osmanischen Reich tätig war, in einer Rekordzeit von nur neun Jahren zwischen 1900 und 1908 unter Verwendung von teilweise bis zu 7.000 Soldaten der osmanischen Armee erbaut.Ursprünglich als Pilgerbahn nach Mekka konzipiert, führte die Stammstrecke über 1.320 km von Damaskus durch den Hedschas bis nach Medina im heutigen Saudi Arabien. In Folge des Sturzes von Sultan Abdülhamid II. im Jahre 1909 kam die Vollendung der letzten Teilstrecke von Medina nach Mekka auf Grund der Opposition der lokalen Stämme zum Erliegen.Während des Ersten Weltkrieges war die Bahnlinie Ziel zahlreicher Anschläge durch die nach Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich strebenden arabischen Stämme unter Führung des britischen Offiziers Thomas Edward Lawrence, genannt "Lawrence von Arabien" (1888-1935).Die Medaille zur Erinnerung an die Errichtung der Hedschas-Bahn [Hamidiye Hicâs Demiryolu Madalyas?] wurde im Jahre 1900 [AH 1318] gestiftet. Sie gelangte in einer größeren (Durchmesser 68 mm), nicht tragbaren und einer kleineren (Durchmesser 30 mm) tragbaren Ausführung jeweils in drei Stufen (Gold, Silber und Bronze) zur Verleihung. Auf dem Revers ist in alt-osmanischer Schrift zu lesen "Hamidiye Hicaz demiryoluna hizmet eden hamiyyet-mendâna mahsus madalyad?r". Über den unterschiedlichen Gebrauch von roten und grünen Bändern konnten bisher keine Erkenntnisse gewonnen werden.

Schätzung: 25,00 €

2111

Medaille zur Erinnerung an die Errichtung der Hedschas-Bahn [Hamidiye Hicâs Demiryolu Madalyası]. Avers-Probe der Kleineren Medaille, Durchmesser 30,0 mm, Buntmetall. II

Schätzung: 10,00 €

2112

Medaille zur Erinnerung an die Errichtung der Hedschas-Bahn [Hamidiye Hicâs Demiryolu Madalyası]. Avers-Probe der Kleineren Medaille, Durchmesser 29,6 mm, Weißmetall, Lokomotive verschoben. III

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2113

Preismedaille der Ausstellung von Bursa [Bursa Sergisi Madalyası]. Revers-Probe, Buntmetall, gelocht und stark verbogen. II

Schätzung: 10,00 €

2114

Medaille zur Erinnerung an den Besuch des österreichinschen Kaisers Karl 1918 in Konstantinopel [Avusturyan Mülâkâtı Madalyası]. Abguß der Medaille, Durchmesser 64,8 mm, Buntmetall vergoldet. II

Schätzung: 10,00 €

2115

Nicht realisierte Medaille. Probe, Durchmesser 51,1 mm, mit wohl armenischer Inschrift, Buntmetall-Blech. **RR** II

Schätzung: 25,00 €

2116

Tughra Sultan Mahmuds II. (1785-1839, reg. seit 1808). Probe, Blei. II

Schätzung: 10,00 €

2117

Inoffizielle Medaille auf die jungtürkische Revoltion. Probe, Weißmetall. Dazu: 2 Tughra-Proben, Weißmetall und ein Blechstück. **4** II

Schätzung: 10,00 €

2118

Nicht realisierte Medaille mit der Thughra Sultan Abdulmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839). Avers-Probe, Buntmetall-Blech. ER S. 144. **RR** II

Schätzung: 10,00 €

2119

Nicht realisierte Medaille mit der Thughra Sultan Abdulmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839). Avers-Probe, Buntmetall-Blech. ER S. 144. **RR** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › OSMANISCHES REICH - THE OTTOMAN COLLECTION TEIL 3 - PROBEN UND ABSCHLÄGE

2120

Nicht realisierte Medaille mit der Thughra Sultan Abdulmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839). Avers-Probe, 59,4 x 47,5 mm, Buntmetall-Blech. II

Schätzung: 10,00 €

2121

Nicht realisierte Medaille mit der Thughra Sultan Abdulmecid I. (1823-1861, reg. seit 1839). Avers-Probe, Durchmesser 77,3 mm, Buntmetall-Blech. ER S. 144. **RR** II

Schätzung: 10,00 €

2122

Medaiile auf Rifaat Paacha [Rifat Paşa Madalyası]. Avers und Revers-Probe, Buntmetall-Blech verkupfert. **2** II

Es ist nicht sicher, ob sich diese Medaille auf Halil Rifat Pascha (1820-1901), einen osmanischen Staatsmann und Großwesir (von 1795 bis 1901) bezieht, oder auf Mehmed Rifat Pascha (1862-1925), ebenfalls ein osmanischer Staatsmann, der Botschafterposten in Athen (1897-1908), London (1908-1909) und Paris (1911-1914) innehatte und von 1909 bis 1911 auch als Minister für osmanische auswärtige Angelegenheiten diente.

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: ANHALTISCHE FÜRSTENTÜMER GEMEINSAM (BIS 1863), UND HERZOGTUM ANHALT (1863-1918)

2123

Herzoglich Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären. Ritterzeichen 2. Klasse, Silber, am alten Band. OEK22. II

Mit dem Statuten-Nachtrag vom 8. Februar 1854 stifteten Herzog Leopold (IV.) Friedrich von Anhalt-Dessau-Köthen (1794-1871) und Alexander Carl von Anhalt-Bernburg (1805-1863) das Ritterzeichen 2. Klasse, das laut einer Schätzung von Gerd Scharfenberg (in GK2 S. II-14) ca. 1.500 Mal verliehen wurde.

Schätzung: 100,00 €

2124

Herzoglich Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären. Goldene Verdienstmedaille, Silber vergoldet, am neuen Band. OEK22 19. II

Schätzung: 75,00 €

2125

Herzoglich Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären. Silberne Verdienstmedaille, Silber, am neuen Band. OEK22 23. II

Schätzung: 75,00 €

2126

Herzoglich Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären. Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, Silber, die beidseitig ausgeführten Schwerter Silberguß (!) vergoldet, auf dem Bandring aufgelötet, am neuen Band. OEK22 24. II

Für die Originalität der Schwerter kann keine Garantie übernommen werden! [There is nor warranty for the originality of the swords!]

Schätzung: 75,00 €

2127

Herzoglich Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären. Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, Silber, die einseitig ausgeführte Schwerter-Überhöhung Silberguß (!) vergoldet, am schmalen Band. OEK22 24. II

Für die Originalität der Schwerter kann keine Garantie übernommen werden! [There is nor warranty for the originality of the swords!]

Schätzung: 75,00 €

2128

Herzoglich Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären. Silberne Verdienstmedaille mit Krone, Silber, am neuen Band. OEK22. II

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM ANHALT (1863-1918)

2129

Erinnerungsmedaille zum 25-jährigen Regierungsjubiläum 1896. Goldene Medaille, Silber vergoldet, Vergoldung geschwächt und auf dem Revers tragebedingt etwas berieben, am späteren Band. OEK22 72. II-

Die goldene (Silber vergoldete) Medaille wurde in 16 Exemplaren durch den Herzog persönlich an Fürstlichkeiten verliehen, zwei Stück wurden als Duplikate abgegeben und zwei Stück im Staatsministerium verwahrt. Ob es sich bei der vorliegenden Medaille um ein original vergoldetes oder später nachvergoldetes Exemplar handelt, konnte nicht geklärt werden, weshalb sie sehr günstig ausgerufen wird. Für die Originalität des Exemplars sprechen jedoch die etwas beriebenen Stellen der Vergoldung auf dem Revers.

Schätzung: 75,00 €

2130

Erinnerungsmedaille zum 25-jährigen Regierungsjubiläum 1896. Silberne Medaille, Silber, am späteren Band. OEK22 73. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: FÜRSTENTUM (BIS 1806) UND HERZOGTUM (1806-1863) ANHALT-BERNBURG

2131

Dienstauszeichnung. Auszeichnung 1. Klasse für XXI Dienstjahre, Buntmetall-Blech vergoldet, an Tragespange, mit etwas zerschlissenem Band, mit Nadel. OEK22 55. **RR** II

Schätzung: 250,00 €

2132

Dienstauszeichnung. Auszeichnung 2. Klasse, für XV Dienstjahre Buntmetall-Blech versilbert, an Tragespange mit Nadel. OEK22 56. **RR** II

Schätzung: 200,00 €

2133

Dienstauszeichnung. Auszeichnung 3. Klasse für IX Dienstjahre, Eisenblech geschwärzt, Schwärzung tlw. vergangen, an Tragespange ohne Nadel. OEK22 57. **R** II-III

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: ANHALTISCHE FÜRSTENTÜMER GEMEINSAM (BIS 1863), UND HERZOGTUM ANHALT (1863-1918)

2134

Dienstauszeichnung. Auszeichnung 2. Klasse für XI Dienstjahre, Silber, an Tragespange, mit Nadel. OEK22 59/4. **RR** II

Schätzung: 250,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: FÜRSTENTUM (BIS 1806) UND HERZOGTUM (1806-1853) ANHALT-KÖTHEN

2135

Dienstauszeichnung. 2. Modell (mit Monogramm"L" - 1848-1855), Auszeichnung 2. Klasse für XV Dienstjahre,Silber, Silberrahmen, an Tragespange, mit Nadel. OEK22 45. **RR** II

Schätzung: 250,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: ANHALTISCHE FÜRSTENTÜMER GEMEINSAM (BIS 1863), UND HERZOGTUM ANHALT (1863-1918)

2136

Dienstauszeichnung. 2. Modell (mit Monogramm "L" - 1848-1855), Auszeichnung 3. Klasse für IX Dienstjahre, Buntmetall geschwärzt, Silberrahmen, an Tragespange, mit Nadel. OEK22 46. **RR** II

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: FÜRSTENTUM (BIS 1806) UND HERZOGTUM (1806-1853) ANHALT-DESSAU

2137

Dienstauszeichnung. Auszeichnung 1. Klasse für XX Dienstjahre, Silberguß vergoldet, an Tragespange, mit Nadel. OEK22 59/3. **RR** II

Für die Originalität des Objekts kann keine Garantie übernommen werden! (There is nor warranty for the originality of the piece!]

Schätzung: 250,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: ANHALT-DESSAU UND ANHALT-BERNBURG, GEMEINSAM

2138

Verdienst-Ehrenzeichen für Rettung aus Gefahr. Silber, am alten Band. OEK22 58. **RR** II

Laut Scharfenberg (in SB S. 170) erfuhr die Medaille von 1850 bis 1918 nur 122 Verleihungen, wiewohl die Anzahl der tatsächlich angefertigten Exemplare noch geringer sein dürfte, da 21 Exemplare nach dem Tod des Beliehenenen entsprechend der Vorschriften remittiert und wohl erneut vergeben wurden.

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: FÜRSTENTUM (BIS 1806) UND HERZOGTUM (1806-1853) ANHALT-KÖTHEN

2139

Dienstauszeichnung. 2. Modell (mit Monogramm "L" - 1848-1855), Auszeichnung 1. Klasse für XXI Dienstjahre, Buntmetall-Blech vergoldet, Silberrahmen, an Tragespange, mit Nadel. OEK22 44 (Abbildung genau dieses Exemplar!). **RR** II

Schätzung: 300,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM ANHALT-DESSAU-KÖTHEN (1853-1863)

2140

Stiftsdekoration des Adeligen Augustenstiftes zu Köthen. Dekoration der Stiftsdamen, Gold emailliert, an originaler alter großer Damenschleife. SB 39/40. **RRR** II

Schätzung: 750,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM ANHALT (1863-1918)

2141

Dienstzeichen für 50-jährige Diensttreue. Silber, am alten Band. OEK22 70. II

Schätzung: 50,00 €

2142

Medaille "Zur Erinnerung". Silberne Medaille, Silber, am alten Band. OEK22 70/1. **RR** II

Schätzung: 200,00 €

2143

Medaille "Zur Erinnerung". Bronzene Medaille, Buntmetall vergoldet, am alten Band. OEK22 70/2. **RR** II

Schätzung: 150,00 €

2144

Ehrenzeichen für Mitglieder der Feuerwehren. Silber, am alten Band. OEK22 71. II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM ANHALT (1863-1918)

2145

Erinnerungszeichen der Herzogin-Witwe Friederike zu Anhalt-Bernburg (1901). Silber vergoldet, an originaler alter Damenschleife mit Nadel, auf dem Revers Hersteller-Etikett des Hoflieferanten Otto Ackermann in Dessau. OEK22 74. II

Laut Scharfenberg (in SB S. 278) hat die Herzogin-Witwe 132 Erinnerungszeichen verliehen.

Schätzung: 300,00 €

2146

Ehrenzeichen "Für Treue in der Arbeit". Silber, am Band. OEK22 79. II

Schätzung: 10,00 €

2147

Dienstauszeichnung. 1. Modell (1870-1913), Auszeichnung 2. Klasse für XV Dienstjahre, Silber, an Tragespange, mit Nadel. OEK22 85. II

Schätzung: 100,00 €

2148

Dienstauszeichnung. 1. Modell (1870-1913), Auszeichnung 3. Klasse für IX Dienstjahre, Eisen geschwärzt, Silberrahmen, an Tragespange, mit Nadel. OEK22 86. II

Schätzung: 50,00 €

2149

Dienstauszeichnung. 2. Modell (1914-1918), Auszeichnung 3. Klasse für IX Dienstjahre, Buntmetall versilbert, am schmalen Band. OEK22 89. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: GROSSHERZOGTUM (1806-1918) BADEN

2150

Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen. Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern, 8. Typ, Anfertigung der Firma Carl Friedrich Zimmermann in Pforzheim, Silber, tlw. vergoldet, Avers-Medaillon-Ring Gold, tlw. emailliert, Emaille-Malerei, Glasfluß, Eichenlaub Silber vergoldet, am ergänzten Bandring, am Band. OEK22 159. II

Schätzung: 300,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: GROSSHERZOGTUM (1806-1918) BADEN

2151

Militärische Carl Friedrich-Verdienstmedaille. Reduktion der Silbernen Medaille für die Ordensschnalle, Durchmesser 30,2 mm, Silber, ohne Trägergravur, am alten, schmalen Band. II

Schätzung: 50,00 €

2152

Verdienstmedaille. 8. Modell (mit dem Portrait Großherzog Leopolds - 1830-1852), 2. Ausgabe (mit längeren Umschriften auf Avers und Revers), Silberne Medaille, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "KACHEL", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "D", schöne alte Patina, am neuen Band. OEK22 191, VL2 5.24. II

Laut Volle (in VL2 269) wurden zwischen 1831 und 1852 insgesamt 321 Silberne Medaillen verliehen.

Schätzung: 500,00 €

2153

Verdienstmedaille. 11. Modell (mit dem älteren Portrait Großherzog Friedrich I. - 1869-1908), Silberne Verdienstmedaille, 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur - 1882-1908), Silber, am originalen alten Band. OEK22 209, VL2 5.52. II

Schätzung: 75,00 €

2154

Verdienstmedaille. 11. Modell (mit dem älteren Portrait Großherzog Friedrich I. - 1869-1908), Kleine Goldene Verdienstmedaille, 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur - 1882-1908), Gold, 22,6 g, min. Kratzer und Rand-Kerbchen, am originalen alten Band. BWK2 441; OEK22 210; VL2 5.54. II-

Schätzung: 500,00 €

2155

Verdienstmedaille. 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silberne Verdienstmedaille, 2. Ausgabe (1916-1918), Buntmetall versilbert, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", im Rand punziert, am Band. OEK22 215. Dazu Bronzene Regierungsjubiläumsmedaille (1902), Bronze, am alten schmalen Band. OEK22 220. **2** II

Schätzung: 10,00 €

2156

Friedrich-Luisen-Medaille. Buntmetall vergoldet, mit Band. BWK2 121; OEK22 221; VL2 29.1. II

Die Medaille wurde mit Landesherrlicher Verordnung Großherzog Friedrich I. (1826-1907) vom 9. September 1906 für Verdienste auf allen Gebieten der Wohlfahrtspflege gestiftet. Laut Zeitz (in ZZ S. 182) wurden bis 1912 über 1.600 Verleihungen vorgenommen. Verliehen am 11. Juni 1909 an den Chefarzt im Friedrich-Hilda-Genesungs-Heim in Oberweiler, Dr. med. Karl Hettlinger. Die dazugehörige Verleihungsurkunde wird unter Kat.-Nr. 8174 angeboten.

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: GROSSHERZOGTUM (1806-1918) BADEN

2157

Ehrenzeichen der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren. Buntmetall vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespange mit Nadel, Band etwas verfleckt.. BWK2 87; OEK22 245. II-

Großherzog Friedrich I. (1826-1907) stiftete das Ehrenzeichen mit Landesherrlicher Verordnung vom 21. Dezember 1877 (veröffentlicht im Gesetzes- und Verordnungsblatt 1877, Nr. XXVII, S. 197) für 25-jährige Mitgliedschaft in einer freiwilligen Feuerwehr. Mit Landesherrlicher Verordnung vom 28. August 1898 (veröffentlicht im Gesetzes- und Verordnungsblatt 1898, Nr. XXXIII, S. 511) wurde eine Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in einer freiwilligen Feuerwehr hinzugefügt. Nach dem Thronverzicht Großherzog Friedrichs II. (1857-1928) am 22. November 1918 wurde die Verleihung des Ehrenzeichens eingestellt.

Schätzung: 10,00 €

2158

Ehrenzeichen für Arbeiter und männliche Dienstboten für treue Pflichterfüllung. 1. Modell (mit "S" in "GROSHERZOG" - 1895-1908), Bronze, am alten Originalband. BWK2 115; OEK22 247. II

Gestiftet von Großherzog Friedrich I. am 11. November 1895 (veröffentlicht im Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXI von 1895, S. 395). Um das Ehrenzeichen zu erhalten, mußte der Beleihene in der Regel mindestens 30 Arbeitsjahre (gerechnet vom 25. Lebensjahr an) aufweisen. Nach der Regierungsübernahme von Großherzog Friedrich II. 1907 wurde das Bildnis des Stifters beibehalten, 1908 jedoch die Umschrift (zwei "S" in "GROSSHERZOG") verändert (2. Modell). Von 1896 bis 1914 wurden laut Wienand und Zeitz (in WIZEI S. 176) insgesamt 6.050 Ehrenzeichen geprägt. Am 18. Mai 1916 gestattete Großherzog Friedrich II. die Herstellung der Medaille aus verkupfertem Eisen, wobei die erste Schreibweise ("GROSHERZOG") wieder zu verwenden war (3. Modell). Nach dem Thronverzicht Friedrichs II. am 22. November 1918 wurde die Verleihung des Ehrenzeichens eingestellt.

Schätzung: 10,00 €

2159

Ehrenzeichen für Arbeiter und männliche Dienstboten für treue Pflichterfüllung. 2. Modell (mit "SS" in "GROSSHERZOG" - 1908-1916), Bronze, am alten Originalband. BWK2 116; OEK22 248. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: GROSSHERZOGTUM (1806-1918) BADEN

2160

Ehrengabe für weibliche Dienstboten. Kreuz für 25 Dienstjahre und mehr, Silber, auf dem Revers Trägerinnengravur "Juliane Marie Kuhnert.", ohne Band. BWK2 25; OEK22 260. II

Am 20. Mai 1876 erließ der Vorstand des Badischen Frauenvereins Satzungen für das als "Ehrengabe" bezeichnete Ehrenzeichen, das auch nach dem Ende der Monarchie weiter verliehen wurde. Um 1923 scheint die 2. Form eingeführt worden zu sein, die wohl bis Anfang der 1930er Jahre verliehen wurde.

Schätzung: 75,00 €

2161

Dienst-Auszeichnung für Offiziere. 1. Modell (1831-1854), Kreuz für Offiziere (1831-1846) bzw. Kreuz für Offiziere II. Klasse (1846-1854), Buntmetall feuervergoldet, am originalen alten Band. OEK22 304 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Mit Ordre Nr. 8 vom 18. Februar 1831 hat Großherzog Leopold (1790-1852) die Dienst-Auszeichnung für das aktive Militär gestiftet. Sie wurde als Dienstauszeichnung (Kreuz) für XXV Dienstjahre der Offiziere, und für Soldaten vom Feldwebel an abwärts als I. Klasse (Schnalle für XXV Dienstjahre), als II. Klasse (Schnalle für XVIII Dienstjahre) und als III. Klasse (Schnalle für XII Dienstjahre) verliehen. 1846 wurde die Dienst-Auszeichnung (Kreuz mit Krone) für XL Dienstjahre eingeführt.

Schätzung: 250,00 €

2162

Dienstauszeichnung für Soldaten. 1. Modell (1831-1868), Auszeichnung I. Klasse für XXV Dienstjahre, Anfertigung der Firma T. Teuber, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, mit Band, ohne Nadel. OEK22 305 (Abbildung genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 75,00 €

2163

Dienst-Auszeichnung für Offiziere. 2. Modell (1854/1868-1913/1918), Dienst-Auszeichnung II. Klasse für Offiziere (1854-1871/1918), 5. Typ (mit zwei kleinen Rundkopfnieten auf dem Revers), Buntmetall vergoldet, Greif Silber, am alten Band. BWK2 57; OEK22 309. II

Durch Allerhöchsten Befehl Nr. 59 des Prinzen und Regenten Friedrich (1826-1907) vom 6. Mai 1854 erhielten die Kreuze für Offiziere eine neue Gestaltung (2. Modell). In Folge der Militär-Konvention mit Preußen vom 22. November 1870 erhielten die bisherigen badischen, nunmehr preußischen Offiziere ab 1. Juli 1871 das preußische Dienst-Auszeichnungs-Kreuz. Nur Offiziere der badischen Gendarmerie erhielten weiterhin die badischen Dienst-Auszeichnungs-Kreuze.

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: GROSSHERZOGTUM (1806-1918) BADEN

2164

Dienst-Auszeichnung für Soldaten. 2. Modell (1868-1913), Auszeichnung I. Klasse für XXI Dienstjahre, Anfertigung der Firma L. Petry, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Band für eine große glatte Ordensschnalle. OEK22 310. II

Mit Allerhöchstem Befehl Großherzog Friedrichs I. vom 6. Mai 1868 wurden neue Statuten in Kraft gesetzt, wodurch künftig die Dienst-Auszeichnung für Soldaten vom Feldwebel an abwärts als I. Klasse (Schnalle für XXI Dienstjahre), als II. Klasse (Schnalle für XV Dienstjahre) und als III. Klasse (Schnalle für IX Dienstjahre) verliehen wurde (2. Modell).

Schätzung: 75,00 €

2165

Dienstauszeichnung für Soldaten. 2. Modell (1868-1913), Auszeichnung III. Klasse für IX Dienstjahre, Anfertigung der Firma L. Petry, Eisenblech geschwärzt, Silberrahmen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, mit Band, ohne Nadel. OEK22 312 (Abbildung genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 10,00 €

2166

Dienst-Auszeichnung für Soldaten. 3. Modell (1913-1922), Dienstauszeichnung I. Klasse, Kreuz für XV Dienstjahre, Bronze patiniert, am Band; Dienstauszeichnung II. Klasse, Medaille für XII Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, am Band; Dienstauszeichnung III. Klasse, Argentan, am Band. Dazu: Landwehr-Dienstauszeichnung, 1. Modell (1877-1913), Eisenspange geschwärzt, ohne Nadel; 2. Modell (1913-1914), Medaille, Bronze, am neuen, nicht ganz korrekten Band. OEK22 313-317 (Abbildungen 314 und 316 genau diese Exempklare!). **5** II

Durch die Änderungen der Bestimmungen am 18. Dezember 1913 erhielten die Dienst-Auszeichnungen für Soldaten eine neue Gestaltung, nämlich ein goldfarbenes, später dunkel bronzefarbenes Kreuz für die I. Klasse für XV Dienstjahre, eine goldfarbene Medaille für die II. Klasse für XII Dienstjahre und eine silberfarbene Medaille für die III. Klasse für IX Dienstjahre (3. Modell). Auch nach dem Ende der Monarchie wurde die badische Dienstauszeichnung für Soldaten bis ca. 1921/1921 verliehen.Die Landwehr-Dienstauszeichnung wurde von Großherzog Friedrich I. (1826-1907) am 4. Januar 1877 für die nicht im Offiziersrang stehenden Soldaten des Beurlaubtenstandes gestiftet. Zusammen mit der Dienst-Auszeichnung für Soldaten wurde mit Änderung der Bestimmungen vom 18. Dezember 1913 auch die Gestaltung der Landwehr-Dienstauszeichnung geändert, die nunmehr aus einer Medaille bestand. 1915 wurde angeordnet, daß die Verleihung der Landwehr-Dienstauszeichnung für die Zeit des Krieges einzustellen sei. Auch nach Ende des Ersten Weltkrieges wurden die Verleihungen hier, anders als bei den Dienst-Auszeichnungen für Soldaten, nicht mehr aufgenommen.

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2167

Militärischer Haus-Ritter-Orden vom hl. Georg.
Bruststern der Ritter, Anfertigung der Firma Eduard Quellhorst in München zwischen ca. 1870 und 1901, Silber tlw. brillantiert und reperciert, tlw. emailliert, Kreuzchen Gold emailliert, auf dem Revers achtfache Verschraubung der Auflagen und Herstellerbezeichnung, an Doppelnadel. OEK22 342. **R** II

Laut Klenau (in GK2 S. II-98) wurden zwischen 1806 und 1918 nur 288 Ritter in den Orden aufgenommen.

Schätzung: 1.000,00 €

2168

Königlicher Verdienstorden vom heiligen Michael.
Bruststern zur I. Klasse (ab 1887), Anfertigung der Firma Weiss & Co. Quellhorst's Nachf. in München zwischen 1901 und ca. 1916, Silber brillantiert und reperciert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, Motto im Medaillon-Feld Gold, auf dem Revers vierfache Verschraubung der Kreuzarme und Herstellerbezeichnung, an Nadel. OEK22 369. **R** II

Laut Klenau (in GK2 S. II-126) ist die I. Klasse zwischen 1887 und 1918 insgesamt nur 240 mal verliehen worden.Der ursprünglich 1693 von Joseph Clemens von Bayern, Kurfürst und Erzbischof von Köln (1671-1723, reg. seit 1688) gestiftete Michaels-Orden wurde 1808, 1810 und schließlich 1812 nach und nach in den dreiklassigen (Großkreuz, Ritter, Ehrenritter) Ritter-Haus-Orden vom heiligen Michael umgeformt. Diesen wandelte schließlich König Ludwig I. (1786-1868, reg. von 1825 bis 1848) am 18. Januar 1837 in den dreiklassigen (Großkreuz, Komtur, Ritter) Verdienstorden vom heiligen Michael um. 1855 wurden als neue Klasse die Großkomture eingeführt. 1887 wurde der Orden neu organisiert und umfasste nunmehr Großkreuz, 1. und 2. Klasse mit und ohne Stern, 3. und 4. Klasse (mit Krone), Verdienstkreuz und Silberne Verdienstmedaille. 1894 kam die Bronzene Verdienstmedaille, 1910 die 4. Klasse (ohne Krone) und das Verdienstkreuz mit Krone hinzu. Mit der Abdankung König Ludwigs III. (1845-1921, reg. von 1913 bis 1918 als König) im November 1918 wurden die Verleihungen eingestellt. (Vgl. auch: Trost, Ludwig: Die Geschichte des St. Michaels-Ordens in Bayern und der St. Michaels-Bruderschaft seit dem Jahre 1693 bis auf die Gegenwart. München und Leipzig 1888.)

Schätzung: 1.000,00 €

2169

Königlicher Verdienstorden vom heiligen Michael.
Kreuz IV. Klasse mit Krone (seit 1887), Silber emailliert, am originalen alten Band. OEK22 376. II

Schätzung: 250,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2170

Königlicher Verdienstorden vom heiligen Michael. Verdienstkreuz mit Krone (seit 1910), Silber, tlw. emailliert, am Band. OEK22 378. **R** II

Laut Klenau (in GK2 S. II-126) wurde das Verdienstkreuz mit Krone zwischen 1910 und 1918 insgesamt nur 350 mal verliehen.

Schätzung: 300,00 €

2171

Königlicher Verdienstorden vom heiligen Michael. Silberne Verdienstmedaille, 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur), Silber, am Band. OEK22 381. II

Schätzung: 50,00 €

2172

Königlicher Verdienstorden vom heiligen Michael. Bronzene Verdienstmedaille, 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur), Bronze, am alten Dreiecksband. OEK22 383. II

Schätzung: 50,00 €

2173

Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden. Offizierskreuz (seit 1900), 2. Ausführung (mit Flammen - seit 1905), 750/000 Gold, hohl gefertigt und emailliert, 22,2 g, auf dem Revers Etikett-Reste, in der Krone Goldpunze "750", an Nadel. OEK22 403. **RR** I-II

Laut Klenau (in GK2 S. II-134) ist das Offizierskreuz zwischen 1905 und 1918 insgesamt nur 186 Mal verliehen worden.Der zunächst fünfklassige [Großkreuz, Großkomtur, Komtur, Ritter (1. und 2. Klasse) und Militär-Verdienst-Kreuz] Orden wurde am 19. Juli 1866 von König Ludwig II. gestiftet. Erweiterungen erfolgten 1891 und 1900. Die Ordens-Satzung vom 24. November 1905 schuf die 1. Klasse (als eine Art Großkreuz 2. Klasse) und führte u. a. neue Bezeichnungen ein [Großkreuz, 1. Klasse, 2. Klasse (mit und ohne Stern), Offizierskreuz, 3. Klasse (mit und ohne Krone), 4. Klasse (mit und ohne Krone), Militär-Verdienstkreuz (zwei Klassen, ab 1913 drei Klassen)].

Schätzung: 2.000,00 €

2174

Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden. Ritterkreuz II. Klasse (1866-1905), Anfertigung der Firma Eduard Quellhorst in München zwischen 1866 und 1905, Gold hohl gefertigt und emailliert, 13,6 g (mit Band und Etikett), im Bandring Herstellerpunze "EQ", am originalen alten Band. OEK22 415. II

Schätzung: 750,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2175

Militärverdienstkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens. 2. Modell (1905-1913), Militärverdienstkreuz I. Klasse, Silber, Medaillon Gold, emailliert, an flacher Einer-Bandschnalle. OEK22 419. **R** II

Schätzung: 500,00 €

2176

Militärverdienstkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens. 2. Modell (1905-1913), Militärverdienstkreuz II. Klasse, Silber, Medaillons etwas eingedrückt, Öse alt ergänzt, am schmalen Band. OEK22 422 (Abildung genau dieses Exemplar!). **RR** III

Schätzung: 250,00 €

2177

Militärverdienstkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens. 3. Modell (1913-1921), Militärverdienstkreuz 1. Klasse, Buntmetall vergoldet, Avers-Medaillon Gold (!) emailliert, am schmalen Band. OEK22 425. II

Es kann keine Garantie dafür übernommen werden, daß eventuell vorhandene Schwerter nicht entfernt worden sind. [There is no warranty that possible swords were not removed.]

Schätzung: 100,00 €

2178

Militärverdienstkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens. 3. Modell (1913-1921), Militärverdienstkreuz 2. Klasse, Silber (!), tlw. emailliert, am schmalen Band. OEK22 427. II

Es kann keine Garantie dafür übernommen werden, daß eventuell vorhandene Schwerter nicht entfernt worden sind. [There is no warranty that possible swords were not removed.]

Schätzung: 75,00 €

2179

Prinzregent Luitpold-Medaille. Silberne Medaille, Silber, am Band. OEK22 460. II

Die dreistufige Medaille (Gold, Silber und Bronze) wurde am 30. Juni 1905 von Prinzregent Luitpold von Bayern (1821-1912, reg. seit 1886) im Jahre seines 70-jährigen militärischen Dienstjubiläums als zivile Verdienst- und Gedenkmedaille gestiftet und bis zu seinem Tod im Jahre 1912 verliehen. Die Avers-Seite der Medaille, deren Portrait von Prof. W. v. Hildebrand (1847-1921) gestaltet wurde, ist identisch mit derjenigen der am 12. März 1905 gestifteten Jubiläumsmedaille für die Armee. Die Goldene Medaille wurde an einem Halsband getragen, die Silberne und die Bronzene Medaille an einem Brustband. Aus Anlaß seines 90. Geburtstags stiftete Prinzregent Luitpold am 24. Februar 1911 für alle drei Stufen zusätzliche Kronen-Überhöhungen als Höherstufungen gegenüber denjenigen ohne Krone. Auch diese Medaillen wurden nur bis 1912 verliehen.

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2180

Prinzregent Luitpold-Medaille. Bronzene Medaille mit Krone und den Jahreszahlen "1821" und "1911", Bronze, am Band. OEK22 464. II

Schätzung: 75,00 €

2181

Landwirtschaftliche Jubiläumsmedaille (1910). Bronzene Medaille, Bronze, am Band. OEK22 470. II

Schätzung: 25,00 €

2182

Luitpoldkreuz für 40 Dienstjahre im Staats- und Gemeindedienst (1911). Goldbronze, am Band. OEK22 471. II

Schätzung: 25,00 €

2183

Dienstauszeichnung der Arbeiter in der bayerischen Heeresverwaltung (1898). Bronzene Medaille für 25-jährige Dienstzeit, Bronze, am neuen Band. OEK22 473. **R** II-

Schätzung: 50,00 €

2184

Dienstauszeichnung für freiwillige Krankenpflege (1901). Buntmetall patiniert, tlw. emailliert, am alten Band. OEK22 476. II

Schätzung: 25,00 €

2185

Feuerwehr-Verdienstkreuz (1901). Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am Band. OEK22 477. **R** II

Schätzung: 250,00 €

2186

Goldene Hochzeits-Jubiläumsmedaille (1918). Zink, am schmalen Band. OEK22 480. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2187

Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille. 3. Modell (mit Portrait von König Max I. Joseph - ab 1806), 3. Ausführung (größerer Kopf), Zweitan- bzw. Nachfertigung (sog. "Schnallen-Prägung") der Goldenen Medaille, Buntmetall vergoldet, am Band. I-II

Hervorragender Zustand!

Schätzung: 50,00 €

2188

Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille. 3. Modell (mit Portrait von König Max I. Joseph - ab 1806), 3. Ausführung (größerer Kopf), Zweitan- bzw. Nachfertigung (sog. "Schnallen-Prägung") der Silbernen Medaille, Buntmetall versilbert, am Band. II

Schätzung: 25,00 €

2189

Inhaber-Jubiläumsmedaille für K. u. K. Corps-Artillerie-Regiment Nr. 10 (1904). Silberne Medaille, Silber, am Band. OEK22 515. **RRR** II

Schätzung: 300,00 €

2190

Dienstauszeichnung. Kreuz 2. Klasse für XXIV Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, am Band. OEK22 525. II

Schätzung: 10,00 €

2191

Jubiläumsmedaille für die bayerische Armee. Bronzene Medaille mit Krone und Jubiläumszahlen "1839" und "1909", Buntmetall vergoldet, etwas berieben, am Band. OEK33 518/1. II

Schätzung: 50,00 €

2192

Dienstauszeichnung. 1. Modell (1876-1913), Auszeichnung 2. Klasse, Silber, mit Band. OEK22 528. II

Schätzung: 10,00 €

2193

Dienstauszeichnung. 2. Modell (1913-1921), Auszeichnung 1. Klasse für XV Dienstjahre, Buntmetall; Auszeichnung 2. Klasse für XII Dienstjahre, Buntmetall vergoldet; Auszeichnung 3. Klasse für IX Dienstjahre, Argentan; Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, Bronze; jeweils an Bändern. OEK22 530-533, 535. **4** II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2194

Landwehr-Dienstauszeichnung. Kreuz 1. Klasse, Silber, etwas angelaufen, am Band. OEK22 533. II

Schätzung: 25,00 €

2195

Konvolut von ca. sieben militärischen und zivilen Auszeichnungen. Verschiedene Metalle, teils an Bändern, teils an Nadeln. **7** II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918)

2196

Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen. Kommandeurskreuz, Anfertigung der Firma L. Heinemann in Hamburg für die Firma Wilhelm Kausche in Braunschweig zwischen 1859 und 1879, Gold emailliert, 29,6 g, feinste Emaille-Malerei, am originalen Halsband. OEK22 582. II

Laut Klenau (in GK2 S. II-168) lieferte die Firma Kausche insgesamt nur 85 Kommandeurkreuze. Ebenfalls nach Klenau (in GK2 S. II-169) wurden zwischen 1859 und 1879 70 Kommandeurskreuze I. Klasse und 130 Kommandeurskreuze II. Klasse, also insgesamt 200 Kommandeurskreuze verliehen.

Schätzung: 1.500,00 €

2197

Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen. Ritterkreuz I. Klasse, Anfertigung wohl Firma Hermann Jürgens in Braunschweig zwischen 1912 und 1918, Silber vergoldet und emailliert, unter Verwendung eines Avers-Medaillons von Heinemann/Kausche; Gold emailliert, Emaille-Malerei, diese mit Emaille-Schäden, am nicht ganz korrekten Band. OEK22 590. II-III

Laut Klenau (in GK2 S. II-168) lieferte die Firma Jürgens insgesamt nur 125 Ritterkreuze I. Klasse. Ebenfalls nach Klenau (in GK2 S. II-169) wurden zwischen 1912 und 1918 nur 31 Ritterkreuze I. Klasse verliehen.

Schätzung: 300,00 €

2198

Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen. Kreuz IV. Klasse (seit 1908), Anfertigung der Carl Friedrich Zimmermann in Pforzheim für die Firma Carl Siebrecht in Braunschweig zwischen 1908 und 1909, Silber, Medaillons Gold, emailliert, feinste Emaille-Malerei, am Band. OEK22 598. **RRR** II

Laut Klenau (in GK2 S. II-168) lieferte die Firma Jürgens insgesamt nur 91 Kreuze IV. Klasse mit goldenen Medaillons.

Schätzung: 300,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918)

2199

Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen. Ehrenzeichen 1. Klasse, 1. Ausführung (silberfarben), Silber, am Band. OEK22 604. II

Schätzung: 25,00 €

2200

Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen. Ehrenzeichen 2. Klasse, Bronze, am nicht ganz korrekten Band. OEK22 605. II

Schätzung: 10,00 €

2201

Medaille für Verdienste um die Feuerwehr. Medaille für 50 Dienstjahre, Silber, am neuen Band mit Bandspange "50". OEK22 613/1. (Die Abbildungen von OEK22 613 und 613/1 zeigen genau dieses Exemplar!) II

Für die Bandauflage "50" kann keine Garantie übernommen werden. [There is no warranty for the application "50".]

Schätzung: 175,00 €

2202

Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre. Silber, tlw. vergoldet, an Tragespange mit Nadel. OEK22 614. II

Schätzung: 25,00 €

2203

Landwehr-Dienstauszeichnung. 2. Klasse, Eisenrahmen geschwärzt, an zwei Splinten. OEK22 646. II

Schätzung: 10,00 €

2204

Inoffizielle Erinnerungsmedaille an die Silberne Hochzeit von Ernst August, Herzog von Cumberland, und seiner Frau Thyra im Jahre 1903. Durchmesser 22,3 mm, Silber, ohne Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

2205

Inoffizielle Erinnerungsmedaille an die Hochzeit von Herzog Ernst August von Braunschweig mit Viktoria Luise von Preußen im Jahre 1913. Durchmesser 33,4 mm, Silber, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918)

2206

Große Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen: 1) Inoffizielle Erinerungsmedaille an die Hochzeit von Herzog Ernst August von Braunschweig mit Viktoria Luise von Preußen im Jahre 1913, Durchmesser 24,1 mm, Silber; 2) Inoffizielle Erinerungsmedaille an die Hochzeit von Prinz Max von Baden mit Marie Luise Prinzessin von Großbritannien und Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg am 10. Juli 1900, 900/000 Silber, auf dem Avers Herstellerpunze "WP" und Wiener Silberpunze (2 "Diankopf" A) von 1866 bis 1922. An Nadel. **2 RR** II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: FREIE UND HANSESTADT HAMBURG (BIS 1806 UND SEIT 1814)

2207

Medaille für Hilfeleistung beim Stadtbrand 1842. Ausführung für auswärtige Feuerwehren, Bronze, am originalen alten Band. OEK22 682 (Abbildungen genau dieses Exemplar). II

Mit Originalband selten zu finden!

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: KURFÜRSTENTUM (BIS 1815) UND KÖNIGREICH (1815-1866) HANNOVER

2208

Ernst August-Orden. Ritterkreuz II. Klasse, erste Ausgabe mit geschlossenen Kronen, Silber emailliert, am wohl etwas späteren Band. BWK2 70; GK2 1473; OEK22 718. II

Laut Klenau (in GK2 S. II-220) bestand die Erstlieferung des Juweliers Carl Büsch in Hannover aus nur 96 Ritterkreuzen II. Klasse, bei denen die Zwischenräume zwischen den Kronenbügeln nicht ausgesägt waren (sog. "geschlossene Kronen"). Ebenfalls laut Klenau (a. a. O.) erfolgten zwischen 1866 und 1878 nur 409 Verleihungen dieser Klasse. Thies und Hapke (in TH ohne Seitenangabe) geben für den Zeitraum zwischen 1866 und 1877 eine Gesamtzahl von 168 Verleihungen von Kreuzen IV. Klasse an Inländer und 141 an Ausländer an.

Schätzung: 500,00 €

2209

Verdienstmedaille. 3. Modell (mit dem kleineren Kopf König Ernst Augusts), 3. Ausgabe (Revers Lorbeerkranz), Silberne Medaille, Silber, ohne Randname, am schmalen Band. OEK22 728 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 75,00 €

2210

Allgemeines Ehrenzeichen für Zivil-Verdienst. Silber, Rand mit Trägername "SCHWIEGER", am neuen Band. OEK22 733 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: KURFÜRSTENTUM (BIS 1815) UND KÖNIGREICH (1815-1866) HANNOVER

2211

Allgemeines Ehrenzeichen für Militärverdienst. Silberne Medaille, Rand mit Trägername "SERGEANT RODEWALD", am kurzen alten Originalband. BWK2 25; OEK22 748 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 25,00 €

2212

Wilhelmskreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. 2. Ausführung (vergoldet - 1860-1866), Bronze hohl gefertigt und vergoldet, Tragespuren, am originalen alten Band. OEK22 751 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 100,00 €

2213

Wilhelmsmedaille. 1. Modell (mit dem Kopf König Wilhelms IV. - 1837-1841), Silberne Medaille für 16 Dienstjahre, Silber, Delle im Feld, am kurzen alten Originalband. OEK22 755 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II-III

Schätzung: 25,00 €

2214

Wilhelmsmedaille. 2. Modell (mit dem kleineren Kopf König Ernst Augusts - 1841-1846), Silberne Medaille für 16 Dienstjahre, Silber, zwei Kerben im Revers-Feld, am kurzen Band. OEK22 757 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II/II-III

Schätzung: 25,00 €

2215

Wilhelmsmedaille. 3. Modell (mit dem größeren Kopf König Ernst Augusts - 1846-1866), Silberne Medaille für 16 Dienstjahre, Silber, zwei Kerben im Revers-Feld, am kurzen Band. OEK22 759 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: KÖNIGLICHES HAUS VON HANNOVER (1866 BIS 1913 UND SEIT 1918)

2216

Schnalle mit drei Auszeichnungen: 1) Ehrenzeichen zur Erinnerung an den Tod Königin Maries von Hannover am 9. Januar 1907, Gold (!) graviert, Krönchen Silber vergoldet; 2) Medaille zur Erinnerung an den Tod Königin Maries von Hannover am 9. Januar 1907, Bronzene Medaille, Durchmesser 23,3 mm, Buntmetall vergoldet; 3) Erinnerungsmedaille auf den Tod von Prinz Georg Wilhelm, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg, am 20. Mai 1912, Durchmesser 22,3 mm, Silber. An Dreiecksbändchen, mit Trageknopf. **3 RR** II

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: KURFÜRSTENTUM (BIS 1815) UND KÖNIGREICH (1815-1866) HANNOVER

2217

Guelphen-Orden. Kreuz IV. Klasse mit Schwertern, 1. Ausführung (Rückseite mit Monogramm "EAR" König Ernst Augusts und der Jahreszahl MDCCCXXXIX - 1841-1851), Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, am späteren Band. BWK2 60; GK2 1455/6; OEK22 712/1. II

Infolge der Erhebung des Kurfürstentums Hannover zum Königreich von Prinzregenten Georg namens seines Vaters König Georg III. von Großbritannien, Irland und Hannover am 12. August 1815 als dreiklassiger Zivil- und Militär-Verdienstorden gestiftet, war dieser zunächst ein Orden innerhalb des britischen Ordenssystems. Durch das Ende der Personalunion zwischen Großbritannien und Hannover wurde er 1837 unter König Ernst August von Hannover ein rein Hannoveraner Orden, der in der Folgezeit mehrfache Änderungen erfuhr. 1866, infolge der Annexion Hannovers durch Preußen wurde der inzwischen vierklassige (de facto fünfklassige) Orden aufgehoben. (Vgl. auch: Thies, Andreas, und Hapke, Wilhelm: Orden und Ehrenzeichen des Königreiches Hannover. Hamburg 1981.)

Schätzung: 500,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: KÖNIGLICHES HAUS VON HANNOVER (1866 BIS 1913 UND SEIT 1918)

2218

Medaille zur Erinnerung an den 81. Geburtstag Königin Maries von Hannover am 14. April 1898. Silberne Medaille, Ausgabe mit "MAJESTAT" auf dem Revers, 43,6 x 25,5 mm, Silber, am Dreiecksband. OEK22 739/1. **R** II

Schätzung: 100,00 €

2219

Medaille zur Erinnerung an den Tod Königin Maries von Hannover am 9. Januar 1907. Bronzene Medaille, Durchmesser 23,3 mm, Buntmetall vergoldet, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

2220

Erinnerungsmedaille auf den Tod von Prinz Georg Wilhlem, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg, am 20. Mai 1912. Durchmesser 22,3 mm, Silber, ohne Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN

2221

Großherzoglicher Haus- und Verdienstorden bzw. (ab 1831) Ludewigs-Orden. Bruststern zum Großkreuz, Anfertigung der Firma C. M. Weishaupt Söhne in Hanau, Silber, Kranz-Auflage und Medaillon-Feld Gold, emailliert, auf dem Revers gravierte Herstellerbezeichnung, an Nadel. OEK22 767. I-II

Schätzung: 1.500,00 €

2222

Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen (bis 1876 und ab 1877) bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden (1876/1877). 2. Modell (1849-1918 - mit der Büste des Landgrafen Philipp), Komturkreuz, Gold emailliert, 19,0 g, im Revers-Feld Emaille-Malerei, Revers des unteren Kreuzarms alt und nahezu unsichtbar nachemailliert, am Halsband-Abschnitt. OEK22 815. II

Gestiftet wurde der Orden am 1. Mai 1840 von Großherzog Ludwig II. als vierklassiger Verdienstorden (Großkreuz, Komture 1. und 2. Klasse, Ritter). 1849 wurde er grundlegend in seiner Gestaltung verändert, ebenso in den Jahren 1859, 1881, 1893 und 1900. 1918 verfügte der Orden über insgesamt sechs Klassen (Großkreuz, Komtur 1. und 2. Klasse, Ehrenkreuz, Ritter 1. und 2. Klasse) und ein affiliiertes Silbernes Kreuz. Sämtliche Klassen konnten auch mit Schwertern verliehen werden; ebenso alle als Höherstufung mit Krone. Mit dem Untergang der Monarchie im November 1918 erlosch auch der Orden.

Schätzung: 750,00 €

2223

Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen (bis 1876 und ab 1877) bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden (1876/1877). 2. Modell (1849-1918 - mit der Büste des Landgrafen Philipp), Ritterkreuz bzw. Ritterkreuz I. Klasse (ab 1859), Gold emailliert, 9,8 g (mit Band), im Revers-Feld Emaille-Malerei, alte, nahezu unsichtbare Emaille-Reparatur auf dem Avers des rechten Kreuzarms, Haarriß im Revers des oberen sowie des rechten Kreuzarms, am neuen Band. OEK22 828. II-

Schätzung: 250,00 €

2224

Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen (bis 1876 und ab 1877) bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden (1876/1877). 2. Modell (1849-1918 - mit der Büste des Landgrafen Philipp), Ritterkreuz mit Schwertern bzw. Ritterkreuz I. Klasse mit Schwertern (ab 1859), Ausführung mit vertikaler Öse (!), Gold emailliert, 11,9 g (mit Band), im Revers-Feld Emaille-Malerei,die Schwerter ursprünglich gesteckt, die Befestigung der Schwertergriffe durch feine Lötung verstärkt, am alten, aber wohl späteren Band. OEK22 829. **RR** I-II

Schätzung: 500,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN

2225

Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen (bis 1876 und ab 1877) bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden (1876/1877). Silbernes Kreuz mit Krone (ab 1881), Silber, tlw. emailliert, am originalen alten Band. OEK22 834 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 250,00 €

2226

Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen (bis 1876 ud ab 1877) bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden (1876/1877). Silbernes Kreuz, 2. Ausgabe (mit "LUDOVICUS III" im Revers-Medaillon-Ring - ab 1859), Silber, tlw. emailliert, am wohl späteren Band. OEK22 836. II

Schätzung: 150,00 €

2227

Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen (bis 1876 und ab 1877) bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden (1876/1877). Silbernes Kreuz mit Schwertern, 2. Ausgabe (mit "LUDOVICUS III" im Revers-Medaillon-Ring - ab 1859), Silber, tlw. emailliert, am Band. OEK22 837 (Abbildung genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 150,00 €

2228

Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Mannschaften. 2. Modell (1871-1913), Auszeichnung 3. Klasse für 9 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, auf Bandspange montiert, mit behelfsmäßiger Nadel. OEK22 953. II

Schätzung: 10,00 €

2229

Allgemeines Ehrenzeichen. 1. Modell (mit dem Kopf Großherzog Ludwigs III. - 1849-1889), Ausgabe "FÜR TAPFERKEIT", Silber, am alten, etwas verschmutzten Dreiecksband. OEK22 869. **RRR** II

Von außerordentlicher Seltenheit. Laut Spath (In: Spath, K. P. Chistian: "Das hessisch-darmstädtische Allgemeine Ehrenzeichen mit der Inschrift DER TAPFERKEIT und seine Einbettung in das hessische Auszeichnungswesen" in: O&E Nr. 55, 10. Jahrgang (Juni 1008), S. 125) erfolgten insgesamt nur 64 Verleihungen dieses Ehrenzeichens und zwar: 1859 36 Verleihungen, 1860 zwei Verleihungen, 1866 zwölf Verleihungen und 1871 14 Verleihungen.

Schätzung: 750,00 €

2230

Allgemeines Ehrenzeichen. 1. Modell (mit dem Kopf Großherzog Ludwigs III. - 1849-1889), Ausgabe "FÜR / RETTUNG / VON / MENSCHEN- / LEBEN", Silber, am neuen Band. OEK22 875. II

Schätzung: 150,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN

2231

Allgemeines Ehrenzeichen. 3. Modell (mit dem Kopf Großherzog Ernst Ludwigs - 1894-1918), Ausgabe "FÜR / LANG- / JÄHRIGE / TREUE / DIENSTE", Silber, am originalen alten Band. OEK22 888. II

Schätzung: 25,00 €

2232

Allgemeines Ehrenzeichen. 3. Modell (mit dem Kopf Großherzog Ernst Ludwigs - 1894-1918), Ausgabe FÜR / TREUE / DIENSTE", Silber, am alten Band. OEK22 887. II

Schätzung: 25,00 €

2233

Allgemeines Ehrenzeichen. 3. Modell (mit dem Kopf Großherzog Ernst Ludwigs - 1894-1918), Ausgabe "FÜR / RETTUNG / VON / MENSCHEN- / LEBEN", Silber, am originalen, alten Band. OEK22 890. **R** II

Ein direkter Vergleich dieses Exemplars mit den weithin verbreiteten Gußfälschungen zum Schaden der Sammler aus den 1970er bzw. 1980er Jahren zeigt deutliche Unterschiede besonders in der klaren Ausführung der Buchstaben und deren Oberfläche!

Schätzung: 150,00 €

2234

Allgemeines Ehrenzeichen. 3. Modell (mit dem Kopf Großherzog Ernst Ludwigs - 1894-1918), Ausgabe FÜR / TREUE / ARBEIT", Silber, schöne alte Patina, am alten Bogenband. OEK22 893. II

Schätzung: 25,00 €

2235

Hochzeitserinnerungsmedaille (1894). Silber, am Band. OEK22 901. II

Schätzung: 100,00 €

2236

Ehrenzeichen für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren. Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespange mit Nadel. OEK22 919. II

Schätzung: 50,00 €

2237

Erinnerungszeichen für Bedienstete der Staatsbahnen. Abzeichen nach 40 Dienstjahren, Anfertigung der Firma Joh. Wagner & Sohn in Berlin, 800/000 Silber, tlw. vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunzen, an Nadel. OEK22 921. **RR** II

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN

2238

Dienstehrenzeichen. 2. Modell (mit arabischen Zahlen - 1839-1871), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten, Silber, am originalen alten Band. OEK22 947. II

Schätzung: 75,00 €

2239

Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Mannschaften. 1. Modell (1849-1871), Auszeichnung 1. Klasse für 20 Dienstjahre, Silber, modern auf Band montiert, ohne Nadel. OEK22 948. II

Schätzung: 50,00 €

2240

Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Mannschaften. 2. Modell (1871-1913), Auszeichnung 1. Klasse für 21 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, auf Band montiert, ohne Nadel. OEK22 951 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 75,00 €

2241

Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Mannschaften. 3. Modell (1913-1918), Auszeichnung für 15 Dienstjahre, Buntmetall verkupfert, am Band. Dazu: Landwehr-Dienstauszeichnung, 1. Modell (1871-1913), Eisenrahmen geschwärzt, an Nadel. OEK22 954, 957 Abbildung genau dieses Exemplar!). **2** II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: LANDGRAFSCHAFT (BIS 1803 UND 1815 BIS 1866) UND KURFÜRSTENTUM (1803-1807) HESSEN (-KASSEL)

2242

Wilhelms-Orden. Inhaberkreuz, Silber, Avers-Medaillon Gold emailliert, am Band. OEK22 990. II

Laut Sauer (in HKA S. 17) wurden von 1851 bis 1866 nur 142 Ritterkreuze verliehen.

Schätzung: 500,00 €

2243

Dienstauszeichnung für Offiziere. Silber vergoldet, am originalen alten Band. OEK22 1008 (Abbildung genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 200,00 €

2244

Dienstauszeichnung für Militärpersonen vom Feldwebel abwärts. Auszeichnung 3. Klasse für 9 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, Silberrahmen, auf dem Revers nicht mehr identifizierbare Herstellerbezeichnung, am Band. OEK22 1014 (Abbildung genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FÜRSTENTÜMER HOHENZOLLERN-HECHINGEN UND SIGMARINGEN UND FÜRSTLICHES HAUS VON HOHENZOLLERN

2245

Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden. 2. Modell (seit 1852), Ehrenkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet, Zentrum Gold (zweiteilig), emailliert, an Nadel. OEK22 1022/7 var. **R** II

Diese variante und garantiert originale Anfertigung mit echt goldenen (!) Medaillons ist weder in NI1 noch in OEK22 aufgeführt. Es dürfte sich hierbei um eine unter Fürst Wilhelm (1864-1927) in den Jahren 1905 bis 1927 oder unter Fürst Friedrich (1891-1965) in den Jahren 1927 bis 1965 hergestellte und verliehene Ausführung handeln. Laut Link und Gauggel (in LNK S. 123) wurden unter Fürst Wilhelm zwischen 1905 und 1927 insgesamt 179 und unter Fürst Friedrich zwischen 1927 und 1965 88 Ehrenkreuze 1. Klasse verliehen.

Schätzung: 500,00 €

2246

Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden. 2. Modell (seit 1852), Ehrenkreuz 3. Klasse, Ausführung mit einteiligen Medaillons, Silber tlw. emailliert, auf dem Revers min. Abplatzung in der grünen Emaille, am Band. OEK22 1035. II

Schätzung: 150,00 €

2247

Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden. 2. Modell (seit 1852), Ehrenkreuz 3. Klasse mit Schwertern, Ausführung mit zweiteiligen Medaillons, Silber tlw. vergoldet, tlw. emailliert, am alten Dreiecksband. OEK22 1035/1. II

Schätzung: 200,00 €

2248

Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden. 2. Modell (seit 1852), Ehrenkreuz 3. Klasse mit Krone und Schwertern, Ausführung mit zweiteiligen Medaillons, Silber tlw. vergoldet, tlw. emailliert, am Band. OEK22 1035/3 (Abbildung genau dieses Exemplar!). II

Laut Link und Gauggel (in LNK S. 123) wurden unter Fürst Wilhelm zwischen 1905 und 1927 insgesamt 144 Ehrenkreuze 3. Klasse mit Krone und Schwertern verliehen.

Schätzung: 300,00 €

2249

Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden. 2. Modell (seit 1852), Silbernes Verdienstkreuz, Silber, wohl hohl gefertigt (!), 14,3 g (mit Band), am Band. OEK22 1037 (Abbildung genau dieses Exemplar!). **R** II

Laut Link und Gauggel (in LNK S. 123) wurden unter Fürst Wilhelm zwischen 1905 und 1927 insgesamt 120 Silberne Verdienstkreuze verliehen, und unter Fürst Friedrich zwischen 1927 und 1965 51Silberne Ehrenkreuze (=Silbernes Verdienstkreuz).

Schätzung: 300,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FÜRSTENTÜMER HOHENZOLLERN-HECHINGEN UND SIGMARINGEN UND FÜRSTLICHES HAUS VON HOHENZOLLERN

2250

Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden. 2. Modell (seit 1852), Goldene Ehrenmedaille, 2. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1842" auf dem Revers), Silber vergoldet, am Band. OEK 1038/1. II

Schätzung: 25,00 €

2251

Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden. 2. Modell (seit 1852), Silberne Ehrenmedaille, 2. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1842" auf dem Revers), ältere Prägung, Silber, das Wappen im Avers-Medaillon mit Tragespuren, am Band. OEK 1039/2. II-III/II

Schätzung: 25,00 €

2252

Carl-Anton-Erinnerungsmedaille (1911). Silberne Medaille, 990/000 Silber, auf der Rückseite unterhalb der Kranzschleife Silberpunze "990", am alten Pentagonalband. BWK2 21; OEK22 1061/1 (Abbildung genau dieses Exemplar!). II

Laut Link und Gauggel (in LNK S. 193) erfolgten 300 Verleihungen der Silbernen Medaille. Das Pentagonalband deutet möglicherweise auf einen bulgarischen Empfänger hin.

Schätzung: 50,00 €

2253

Carl-Anton-Erinnerungsmedaille (1911). Bronzene Medaille, Bronze, am schmalen Band. OEK22 1061/2. II

Laut Link und Gauggel (in LNK S. 194) erfolgten 610 Verleihungen der Silbernen Medaille.

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD - BIS 1918)

2254

Verdienst-Medaille (von 1888). Silberne Verdienst-Medaille, 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur), Anfertigung der Firma Carl Büsch in Hannover zwischen 1888 und 1917, Ausführung mit der größeren Krone, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "WEIGAND F.", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "E.W"., am nicht korrekten Band. BWK 14; OEK22 1177 (Abbildung genau dieses Exemplar!); SK 6.2.a. II

Mit Datum vom 25. Mai 1888 erließ Günther Friedrich Woldemar, Fürst zur Lippe (1824-1895, reg. seit 1875), eine Verordnung über die Stiftung der zweistufigen (Gold und Silber) Verdienstmedaille "Zur Belohnung und Anerkennung besonderer Verdienste, namendlich langjähriger, treuer Dienstleistungen und rühmlicher Handlungen . . . ". Die Stempel schnitt der preußische Hofmedailleur Emil Weigand (1837-1906) in Berlin, die Herstellung übernahm die Firma Carl Büsch in Hannover (bis 1917). Fürst Leopold IV. (1871-1949, reg. von 1904/1905 bis 1918) verfügte mit Datum vom 24. September 1906, daß die Medaille für Tapferkeit vor dem Feind oder für hervorragende Leistungen in der mobilen Armee mit auf dem Bande aufgelegten gekreuzten Schwertern erfolgen sollte. Mit der Abdankung Fürst Leopold IV. am 11. November 1918 (letzte Verleihungen) wurde auch die Verleihung der Medaille eingestellt.

Schätzung:
50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD - BIS 1918)

2255

Denkmünze auf den Einzug des Graf-Regenten Ernst in Detmold 1897. Bronze, am Band. BWK2 23; OEK22 1180; SK 9. II

Schätzung: 25,00 €

Nach dem Tod Fürst Woldemars zur Lippe (1824-1895, reg. seit 1875) am 20. März 1895 gelangte, da er selbst kinderlos geblieben war, dessen jüngster Bruder Alexander (1831-1905), das letzte noch lebende Mitglied der älteren Linie Lippe-Detmold, auf den lippischen Thron. Da er aufgrund seiner Geisteskrankheit schon 1871 entmündigt und somit auch regierungsunfähig war, trat aufgrund eines zwischen Fürst Woldemar und dem Fürstenhaus zu Schaumburg-Lippe im Jahre 1890 geschlossenen Geheimvertrages Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe (1859-1916) im Jahre 1895 die Regentschaft für Alexander an.Die nach dem lippischen Hausgesetz zur Erbfolge berechtigten gräflichen Linien Lippe-Biesterfeld und Lippe-Weißenfeld erhoben dagegen Einspruch. Der lippische Landtag und Prinz-Regent Adolf kamen überein, die Angelegenheit einem Schiedsgericht vorzulegen. Dieses traf unter dem Vorsitz König Alberts von Sachsen (1828-1902, reg. seit 1873) am 22. Juni 1897 eine Entscheidung, wonach das Recht der Nachfolge und somit auch die Regentschaft des Fürstentums an die gräfliche Linie Lippe-Biesterfeld in der Person von Ernst Graf zu Lippe-Biesterfeld (1842-1904) fallen sollte. Am 17. Juli 1897 zog Graf-Regent Ernst feierlich in Detmold ein und übernahm die Regentschaft.In Erinnerung dieses Anlasses stiftete Graf-Regent Ernst mit Datum vom 1. Dezember 1897 diese Medaille. Nach einem Entwurf von August Schreitmüller (1871-1958), akademischer Bildhauer in Dresden, wurde die Medaille von der Münz-Anstalt Richard Diller in Dresden hergestellt und geliefert. Laut Schwark (in SK S. 109) erfolgten zwischen November 1897 (sic!) und Mai 1899 insgesamt 1.023 Verleihungen.

2256

Denkmünze auf den Erstrittenen Thronanspruch 1905. Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Hersteller-Signatur "D", am neuen Band. BWK2 24; OEK22 1181 (Abbildungen genau dieses Exemplar!); SK 10. II

Schätzung: 50,00 €

Nach dem Tod des Graf-Regenten Ernst zu Lippe-Biesterfeld (1842-1904, reg. seit 1897) trat dessen Sohn Leopold (1871-1949, reg. von 1904/05 bis 1918) als Graf-Regent die Regentschaft für den geisteskranken und entmündigten Fürsten Alexander zur Lippe (1831-1905) an. Nach dessen Tod am 13. Januar 1905 übernahm er als Fürst Leopold IV. die Regierung im Fürstentum.Aus diesem Anlaß stiftete er mit Datum vom 4. November 1905 die Denkmünze, die nach einem Entwurf des Münchner Professors F. Echteler von der Münz-Anstalt Richard Diller in Dresden hergestellt und geliefert wurde. Laut Schwark (in SK S. 111) erfolgten 1906 und 1907 nur 176 Verleihungen der Denkmünze.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD - BIS 1918)

2257

Feuerwehr-Dienst-Ehrenzeichen. Silber, an Nadel. BWK2 22; OEK22 1184; SK 8.1. II

Das Ehrenzeichen wurde von Günther Friedrich Woldemar, Fürst zur Lippe (1824-1895, reg. seit 1875) mit Verordnung vom 22. März 1894 gestiftet. Die Anfertigung erfolgte durch die Firma C. Büsch in Hannover. Vom 3. Januar 1895 bis zum 7. Januar 1919 wurden laut Schwark (in SK S. 106) insgesamt ca. 1.230 Ehrenzeichen verliehen, dennoch ist es von großer Seltenheit.

Schätzung: 150,00 €

2258

Lippisches Kriegervereins-Kreuz. Buntmetall bronziert, am Band. BMK2 25; OEK22 1188 (Abbildungen genau dieses Exemplar!); SK 16. II

Das Kreuz wurde von Fürst Leopold IV. (1871-1949, reg. von 1904/1905 bis 1918) mit Verordnung vom 30. Mai 1906 gestiftet. Die Anfertigung erfolgte durch die Firma C. Büsch in Hannover. Laut Schwark (in SK S. 125) erfolgten zwischen dem 30. Mai 1906 und dem 30. Mai 1918 insgesamt 226 Verleihungen.

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: FÜRSTENTUM SCHAUMBURG-LIPPE (BIS 1918)

2259

Fürstlich Schaumburg-Lippischer Hausorden. Silbernes Verdienstkreuz, Silber, am etwas zerschlissenen Band. OEK22 1220 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 75,00 €

2260

Verdienstmedaille. 2. Modell (mit dem Portrait Fürst Adolphs - 1885-1890). Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "KULLRICH", am Band. OEK22 1229 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 50,00 €

2261

Verdienstmedaille. 5. Modell (mit "TREUE UND VERDIENST" im Eichenlaub-Kranz - 1905-1914), Silberne Medaille, Silber, am Band. OEK22 1236 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 75,00 €

2262

Verdienstmedaille. 6. Modell (mit dem Portrait Fürst Adolfs - 1916-1918), Silber, am Band. OEK22 1240. (Abbildungen genau dieses Exemplar!). **R** II

Ex Künker-Auktion 54 vom 7. bis 10. März 2000.

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: FÜRSTENTUM SCHAUMBURG-LIPPE (BIS 1918)

2263

Erinnerungsmedaille an die Silberne Hochzeit. Silber, am alten Band. OEK22 1242 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 25,00 €

2264

Dienstauszeichnung der Offiziere. Kreuz für 25 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, am Band. OEK22 1258 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 150,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › SAMMLUNG PETER GROCH: FÜRSTENTUM SCHAUMBURG-LIPPE (BIS 1918)

2265

Dienstauszeichnung für Unteroffiziere. Auszeichnung 1. Klasse für 21 Dienstjahre, Silber vergoldet, auf Bandspange, ohne Nadel. OEK22 1259 (Abbildung genau dieses Exemplar!). **RR** II

Schätzung: 250,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-SCHWERIN

2266

Die Katalognummer entfällt!

Schätzung: 0,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-SCHWERIN

2267

Großherzoglich Mecklenburgischer Haus-Orden der Wendischen Krone. Goldenes Verdienstkreuz, Buntmetall vergoldet (!), am Band. OEK22 1288 (Abbildung genau dieses Exemplar!). II

Gestiftet am 12. Mai 1864 durch Großherzog Friedrich Wilhelm gemeinsam mit Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin als vierklassiger gemeinsamer Hausorden, dem ein zweistufiges Verdienstkreuz affiliiert war. Die Insignien der beiden Großherzogtümer unterscheiden sich durch die unterschiedlichen Devisen "PER ASPERA AD ASTRA" ("Durchs Dichte zum Lichte" für M.-Schwerin) und "AVITO VIRET HONORE" ("Er blüht in angestammter Ehre" für M.-Strelitz).

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-SCHWERIN

2268

Großherzoglich Mecklenburgischer Haus-Orden der Wendischen Krone. Silbernes Verdienstkreuz, Silber, am Band. OEK22 1289 (Abbildung genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 200,00 €

2269

Großherzoglich Mecklenburgischer Greifen-Orden. Ritterkreuz, Medaillon separat gefertigt und doppelt verstiftet, Silber vergoldet, an einer alten glatten Einser-Ordensspange. OEK22 1296/1. II

Schätzung: 150,00 €

2270

Verdienstmedaille "DEM VERDIENSTE". 2. Modell (mit dem älteren Portrait von Großherzog Friedrich Franz II. - 1872-1918), Silberne Medaille, Silber, mit Randdelle, am Band. OEK22 1305 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 50,00 €

2271

Verdienstmedaille "DEM VERDIENSTE". 2. Modell (mit dem älteren Portrait von Großherzog Friedrich Franz II. - 1872-1918), Bronzene Medaille, Bronze, am Pentagonalband. OEK22 1306 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 50,00 €

2272

Silberne Medaille Friedrich Franz III. (1885). Medaille für Zivilpersonen, Silber, am Band. OEK22 1310. II

Schätzung: 25,00 €

2273

Silberne Medaille Friedrich Franz III. (1885). Medaille für Zivilpersonen, Silber, am nicht korrekten Band. OEK22 1310. II

Schätzung: 25,00 €

2274

Silberne Medaille Friedrich Franz III. (1885). Medaille für Militärpersonen, Silber, am Band. OEK22 1311 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-SCHWERIN

2275

Bronzene Verdienstmedaille Friedrich Franz IV. (1897). Bronze,am Band. OEK22 1311 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 25,00 €

2276

Medaille für opferwillige Hilfe in der Wassernoth (1888). Bronze, am modernen Bogenband. OEK22 1313. II

Schätzung: 150,00 €

2277

Gedächtnismedaille für Friedrich Franz III. (1897). Silber, am Band. OEK22 1314 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 25,00 €

2278

Kriegervereinsmedaille (1899). Silber, am späteren Band. OEK22 1330. II

Schätzung: 150,00 €

2279

Militär-Dienstkreuz für Unteroffiziere und Mannschaften. 1. Modell (1841-1868), Kreuz für XV Dienstjahre, Kupfer, mit Silbermedaillons, am späteren Bande. OEK22 1368 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 50,00 €

2280

Militär-Dienstkreuz für Unteroffiziere und Mannschaften. 1. Modell (1841-1868), Kreuz für X Dienstjahre, Kupfer, mit starken Tragespuren, etwas korrodiert, am späteren Band. OEK22 1369. III-IV

Schätzung: 10,00 €

2281

Militär-Dienstkreuz für Unteroffiziere und Mannschaften. 2. Modell (1868-1913), Kreuz III. Klasse für IX Dienstjahre, Buntmetall, am späteren Band. OEK22 1372. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-SCHWERIN

2282

Militär-Dienstkreuz für Unteroffiziere und Mannschaften. 2. Modell (1868-1913), Kreuz III. Klasse für IX Dienstjahre, variante Ausführung, Buntmetall, am späteren Band. OEK22 1372. II

Schätzung: 25,00 €

2283

Militär-Dienstkreuz für Unteroffiziere und Mannschaften. 2. Modell (1913-1924), Kreuz II. Klasse für XV Dienstjahre, Buntmetall, tlw. vergoldet am späteren Band. OEK22 1373 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 25,00 €

2284

Landwehr-Dienstauszeichnung. 1. Modell, Eisenrahmen geschwärzt, an Nadel. OEK22 1375. II

Schätzung: 25,00 €

2285

Medaille "DEN WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTEN". 1. Modell (mit dem Portrait Friedrich Franz I.), Silberne Medaille, am originalen langen Halsband. OEK22 1317. II

Schätzung: 400,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-STRELITZ

2286

Großherzoglich Mecklenburgischer Haus-Orden der Wendischen Krone. Silbernes Verdienstkreuz, Silber, am Band. OEK22 1389. **RRR** II

Ohm-Hieronymussen (in MST S. 43) nennt für den Zeitraum von 1864 bis 1919 eine Herstellungszahl von insgesamt nur 71 Silbernen Verdienstkreuzen.

Schätzung: 500,00 €

2287

Verdienstmedaille. 1. Modell (mit Monogramm - 1904-1914), Silberne Medaille, Silber, am Band. OEK22 1390 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Ohm-Hieronymussen (in MST S. 89) nennt für den Zeitraum von 1904 bis 1914 eine Herstellungszahl von 254 Silbernen Verdienstmedaillen.

Schätzung: 100,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-STRELITZ

2288

Verdienstmedaille. 1. Modell (mit Monogramm - 1904-1914), Goldene Medaille, Silber vergoldet, am Band. OEK22 1390. II

Ohm-Hieronymussen (in MST S. 89) nennt für den Zeitraum von 1904 bis 1914 eine Herstellungszahl von 145 Goldenen Verdienstmedaillen.

Schätzung: 150,00 €

2289

Gedächtnismedaille für den hochseligen Großherzog Adolf Friedrich V. (1914). Silber, am Band. OEK22 1400 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Ohm-Hieronymussen (in MST S. 122 f.) nennt eine Herstellungszahl von 704 Gedächtnismedaillen, die auch alle verliehen wurden.

Schätzung: 50,00 €

2290

Kriegervereinsmedaille (1906). Silber, am neuen Band. OEK22 1419 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). **RR** II

Ohm-Hieronymussen (in MST S. 163 ff.) führt für den Zeitraum von 1906 bis 1918 insgesamt 98 Verleihungen namentlich auf.

Schätzung: 175,00 €

2291

Militär-Dienstkreuz für Unteroffiziere und Mannschaften. 1. Modell (1846-1869), Kreuz 3. Klasse für XII Dienstjahre, Buntmetall, Medaillons Silber, am neuen Band. OEK22 1423 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 150,00 €

2292

Militär-Dienstkreuz für Unteroffiziere und Mannschaften. 2. Modell (1869-1913), Kreuz 1. Klasse für XXI Dienstjahre, Silber, am neuen Band. OEK22 1424 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 150,00 €

2293

Landwehr-Dienstauszeichnung. 1. Modell (1875-1913), Eisenrahmen geschwärzt, an Nadel. OEK22 1429. II

Schätzung: 50,00 €

2294

Landwehr-Dienstauszeichnung. 2. Modell (1913-1924), Buntmetall, am Band. OEK22 1430 (Abbildung genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: FÜRSTENTUM NASSAU-USINGEN (1735-1806) UND HERZOGTUM NASSAU (1806-1866)

2295

Dienstehrenzeichen für Offiziere. Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Silber vergoldet, am neuen Dreiecksband. OEK22 1477 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 100,00 €

2296

Nassauische Erinnerungsmedaille (1909). Bronzene Medaille, Bronze, am Band mit Nadel. OEK22 1482. II

Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2297

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Großkreuz mit der Goldenen Krone, Anfertigung der Firma Bernhard Knauer in Oldenburg wohl zwischen 1903 und ca. 1906, Silber vergoldet (seit 1903!), emailliert, 38,9 g, auf dem Revers feinste Emaille-Malerei, am originalen alten, konfektionierten Schulterband. OEK22 1484. II

Schätzung: 750,00 €

Mit großherzoglichem Dekret vom 27. November 1838 stiftete Großherzog Paul Friedrich August (I.) von Oldenburg (1783-1853, reg. seit 1829) den allgemeinen Haus- und Verdienstorden, und benannte ihn nach seinem Vater, Herzog Peter (I.) Friedrich Ludwig (1755-1829). Peter Friedrich Ludwig hatte das Herzogtum von 1785 bis 1810 und von 1813 bis 1823 als Prinzregent regiert und war erst 1823 nach dem Todes seines regierungsunfähigen Vetters Peter Friedrich Wilhelm (1754-1823) Herzog geworden. Den ihm eigentlich seit 1815 zustehenden Titel eines Großherzogs von Oldenburg führte er nicht.Die Statuten des neuen Ordens datieren ebenfalls vom 27. November. Ihnen zufolge verfügte der neue Orden über zwei Abteilungen, Kapitulare und Ehrenritter, die jeweils in vier Klassen (Großkreuz, Großkomture, Komture und Kleinkreuze) aufgeteilt waren, sowie über ein affiliiertes dreistufiges (I. Klasse in Gold, II. Klasse in Silber und III. Klasse in Eisen) Allgemeines Ehrenzeichen, ab 1883 als Ehrenkreuz bezeichnet. Als Festtag des Ordens wurde der 17. Januar, der Geburtstag Herzog Peter Friedrich Ludwigs bestimmt, an dem auch das Ordenskapitel tagen sollte.Mit Datum vom 17. Januar 1841 erfolgte die Unterteilung der Großkreuze in Goldene Großkreuze (Großkreuz mit der goldenen Krone) und Großkreuze (Großkreuz mit der silbernen Krone). Am 11. Februar 1856 stiftete Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) die Schwerter und die Schwerter am Ring für alle Klassen, sowie die Krone zum Allgemeinen Ehrenzeichen I. Klasse. Am 26. Januar 1860 wurden die Kleinkreuze in Ritterkreuze umbenannt und diese in Ritterkreuz I. und II. Klasse unterteilt. Die Stiftung der Ordenskette für Großkreuze mit der goldenen Krone erfolgte am 17. Januar 1863, und am 17. Januar 1879 erhielt der Bruststern für die Klassen mit Schwertern am Ring oberhalb des Medaillons angebrachte gekreuzte Schwerter.Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) verfügte am 17. Januar 1902, daß im Krieg erworbene Ordenszeichen bei Promotion des Inhabers in eine höhere Klasse weiter getragen werden konnten. Das zwischen Komtur und Ritter I. Klasse angesiedelte Offizierskreuz wurde am 17. Januar 1903 gestiftet. Gleichzeitig verfügte der Großherzog, daß die Ordensinsignien künftig nicht mehr in Gold, sondern in vergoldetem Silber anzufertigen seien. 1906 wurde das Ritterkreuz II. Klasse in Ritterkreuz II. Klasse mit der silbernen Krone umbenannt und darunter das neu geschaffene Ritterkreuz II. Klasse (ohne Krone) angesiedelt. Ab dem 28. Januar 1909 stellte die Ordenskette eine eigene Klasse dar, die nicht mehr automatisch mit dem Großkreuz mit der Goldenen Krone

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2298

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Bruststern zum Großkreuz (mit der Silbernen Krone - seit 1841), Anfertigung wohl aus dem 2. Drittel des 19. Jahrhunderts, Silber, tlw. vergoldet, Medaillon-Ringe Silber, Schriftreihe des Medaillons und Monogramm Gold, die längsten Bruststern-Spitzen verstärkt (!), an Nadel. OEK22 1497. **R** II

In dieser Ausführung selten zu finden!

Schätzung: 750,00 €

2299

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Kleinkreuz bzw. (ab 1860), Ritterkreuz 1. Klasse, Anfertigung wohl der Firma Georg Knauer & Comp. in Hannover zwischen 1861 und 1872 (vorderseitiges Medaillon-Zentrum kreisförmig eng mit langen Kerben flinkiert), Durchmesser 36,7 mm, Gold emailliert, 13,0 g, auf dem Revers feinste Emaille-Malerei, auf dem Revers des unteren Kreuzarms Haarriß, das Revers-Medaillon-Feld durch Papier mit Farbdruck (!) ersetzt, am Band. OEK22 1516 (Abbildung genau dieses Exemplar!). II/III

Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1839 und 1918 insgesamt nur 725 Kleinkreuze bzw. Ritterkreuze I. Klasse verliehen (davon acht im Jahre 1918), von deren Inhabern 1919 noch ca. 464 am Leben waren.

Schätzung: 300,00 €

2300

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern, bzw. (ab 1906) Ritterkreuz II. Klasse mit der silbernen Krone und mit Schwertern, Silber emailliert, das Avers-Medaillon-Feld kreisförmig flinkiert, auf dem Revers feinste Emaille-Malerei, die geprägten Schwerter gesteckt (einmal) bzw. verlötet (dreimal), am Band. OEK22 1524. II

Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1856 und 1918 insgesamt nur 247 Ritterkreuze II. Klasse mit Schwertern verliehen (davon 18 im Jahre 1918), von deren Inhabern 1919 noch ca. 139 am Leben waren.

Schätzung: 400,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2301

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Allgemeines Ehrenzeichen I. Klasse, 1. Ausführung (mit großer Krone auf dem Revers-Wappen), einteilige Prägung, Buntmetall vergoldet, mit Band. OEK22 1527. II

Schätzung: 75,00 €

Laut Beyreiß (in BYO S. 29 f.) wurden zwischen 1839 und 1914 insgesamt 563 Allgemeine Ehrenzeichen I. Klasse bzw. Ehrenkreuze I. Klasse an die Ordenskanzlei geliefert, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die entsprechenden Unterlagen für die Jahre 1863, 1864, 1907 und 1909 fehlen.Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1839 und 1918 insgesamt 1.107 Allgemeine Ehrenzeichen I. Klasse bzw. Ehrenkreuze I. Klasse verliehen (davon 17 im Jahre 1918), von deren Inhabern 1919 noch ca. 554 am Leben waren.Zusammen mit dem Haus- und Verdienstorden stiftete Großherzog Paul Friedrich August (I.) von Oldenburg (1783-1853, reg. seit 1829) mit großherzoglichem Dekret vom 27. November 1838 auch das affiliierte dreistufige (I. Klasse in Gold, II. Klasse in Silber und III. Klasse in Eisen) Allgemeine Ehrenzeichen. Nach Beyreiß (in BYO S. 27) fertigte die Firma Georg Hossauer in Berlin 1839 (bis 1858) die ersten Exemplare.Am 11. Februar 1856 stiftete Großherzog Nicolaus Friedrich Peter II. (1827-1900. reg. seit 1853) die Schwerter und die Schwerter am Ring auch für das Allgemeine Ehrenzeichen sowie die Krone zum Allgemeinen Ehrenzeichen I. Klasse. Ab einem unbekannten Zeitpunkt wurde die Gestaltung des Ehrenzeichens geändert. Bisher begann die Medaillon-Umschrift auf dem Avers-Medaillon oben und der Wappenmantel der Rückseite wurde von einer größeren Krone überhöht (1. Ausführung); nun begann die Medaillon-Umschrift unten, und über dem Wappenmantel war eine kleinere Krone zu sehen (2. Ausführung). Bei den Exemplaren der 1. Ausführung des Kreuzes mit der Krone verfügt der Reichsapfel der Krone nicht über ein aufgesetztes Kreuzchen.Laut Beyreiß (in BYO S. 16 und 75 ff.) lieferte ab 1856 die Firma Georg Knauer in Hannover Allgemeine Ehrenzeichen an die Ordenskanzlei, von 1859 bis 1862 die Firma Sy & Wagner in Berlin und 1854 bis 1870 die Firma Bernhard Dietrich in Altenburg, 1878 Wagner & Sohn in Berlin. Ab 1884 können Lieferungen von W. Lameyer & Sohn in Hannover nachgewiesen werden und ab 1895 von der Firma Bernhard Knauer in Oldenburg.Am 17. Januar 1883 wurde die Umbenennung des Allgemeinen Ehrenzeichens in Ehrenkreuz verfügt.Während des Ersten Weltkriegs (1914-1918) erfolgte laut Beyreiß (in BYO S. 84) keine Verleihung des Ehrenkreuzes III. Klasse mit Schwertern.Mit Datum vom 18. Februar 1910 stiftete Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) die dreistufige (Gold, Silber und Bronze) affiliierte Verdienstmedaille. Die Stempel hierfür schnitt laut Beyreiß (in BYO S. 86) Emil Weigand von der Preußischen Münze in Berlin, die auch jene Stücke anfertigte, die über die Firma Bernhard Knauer in Oldenburg an die Ordenskanzlei ausgeliefert wurden.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2302

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Allgemeines Ehrenzeichen II. Klasse, 2. Ausführung (mit kleiner Krone auf dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen, einteilige Prägung, Silber, am Band. OEK22 1530. II

Laut Beyreiß (in BYO S. 29 f.) wurden zwischen 1839 und 1914 insgesamt 887 Allgemeine Ehrenzeichen II. Klasse bzw. Ehrenkreuze II. Klasse an die Ordenskanzlei geliefert, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die entsprechenden Unterlagen für die Jahre 1863, 1864, 1907 und 1909 fehlen.Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1839 und 1918 insgesamt 1.537 Allgemeine Ehrenzeichen II. Klasse bzw. Ehrenkreuze II. Klasse verliehen (davon 33 im Jahre 1918), von deren Inhabern 1919 noch ca. 1.031 am Leben waren.

Schätzung: 75,00 €

2303

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Allgemeines Ehrenzeichen III. Klasse mit Schwertern, 2. Ausführung (mit kleiner Krone auf dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen und sog. "oldenburgischen" Schwertern, einteiliger Eisen-Guß geschwärzt, mit großem Bandring aus geschwärztem Eisen, am schmalen Band. OEK22 1533. II

Laut Beyreiß (in BYO S. 29 f.) wurden zwischen 1856 und 1914 insgesamt 1.134 Allgemeine Ehrenzeichen III. Klasse mit Schwertern bzw. Ehrenkreuze III. Klasse mit Schwertern an die Ordenskanzlei geliefert, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die entsprechenden Unterlagen für die Jahre 1863, 1864, 1907 und 1909 fehlen.Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1856 und 1918 insgesamt 589 Allgemeine Ehrenzeichen III. Klasse mit Schwertern bzw. Ehrenkreuze III. Klasse verliehen, von deren Inhabern 1919 noch ca. 530 am Leben waren. Während des ganzen Ersten Weltkriegs erfolgten keine Verleihungen dieser Klasse.

Schätzung: 75,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2304

Kriegervereins-Verdienstkreuz. Verdienstkreuz (für Personen), Silber, am Band. BOEK22 1574 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). **R** II

Gestiftet am 16. August 1902 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) für "solche Personen, die sich hervorragende Verdienste um oldenburgische Kriegervereine erworben haben" (Staatskalender für 1909). Die Verleihung des Kreuzes erfolgte auf Vorschlag des Vorsitzenden des oldenburgischen Landeskriegerverbandes durch die Militärkanzlei. Bisher gibt es keinerlei Hinweise darauf, wer das Kreuz entworfen, wer es hergestellt oder wer es geliefert hat. Beyreiß gibt eine Verleihungszahl von unter 200 Stück an. (Vgl. BYO S. 127.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 115, Nr. 6.)

Schätzung: 150,00 €

2305

Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr. sog. "3. Prägung" (ab 1912), 1. Ausführung (1912-1917), Silber, mit vertiefter Stempelschneider-Signatur "BREHMER F.", mit Drahtöse, ohne Verleihungsgravur, am Band. OEK22 1546/1. II

Gestiftet von Großherzog Paul Friedrich August (I.) (1783-1853, reg. seit 1829) mit Beschluß des Kapitels des Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig vom 17. Januar 1848 für Personen, die "durch ein entschlossenes und mutvolles Benehmen, ohne Berücksichtigung der ihnen selbst drohenden Gefahr, das Leben oder das Eigentum anderer gerettet oder durch außerordentliche Anstrengungen zu solcher Rettung beigetragen haben, selbst wenn sie, trotz aller solcher Anstrengungen nicht gelungen sein sollte . . . " (Kapitelbeschluß des Haus- und Verdienstordens vom 17. Januar 1848). Somit war das Ehrenzeichen dem Haus- und Verdienst-Orden zwar angeschlossen, diesem jedoch nicht affiliiert wie das Allgemeine Ehrenzeichen.Die Medaille wurde vom Oldenburger Maler Hammacher entworfen, die Stempel schnitt der Medailleur Friedrich Brehmer (1815-1889) von der Münze in Hannover. Sie war nach dem Tode des Beliehenen nicht rückgabepflichtig (Vgl. BYO S. 90; und: BYL S.100 ff.).Nachdem die Lieferung von 1900 im Jahr 1912 aufgebraucht war, lieferte die Firma Bernhard Knauer im selben Jahr wieder 50 Exemplare (in Silber), die mit dem zweiten Stempel hergestellt wurden, jedoch nunmehr mit einer Drahtöse versehen.

Schätzung: 200,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 2 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAMMLUNG PETER GROCH: HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2306

Medaille zur Erinnerung an Großherzog Paul Friedrich August. Bronzemedaille, Ausführung mit Inschrift auf der Rückseite, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "R. K□LBEL FEC. / K FISCHER DIR.", am kurzen Originalband. OEK22 1547/1 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). **RRRR** II

Schätzung: 500,00 €

Von allergrößter Seltenheit.Von Großherzog Paul Friedrich August (I.) von Oldenburg (1783-1853, reg. seit 1829) ohne Erlaß von Statuten gestiftet, zur Verleihung an die Dienerschaft des verstorbenen Großherzogs. An der Herstellung waren sowohl der Medailleur Rudolph Kölbel (1826-1910) in Oldenburg wie auch Johann Karl Fischer (1802-1865), Medailleur bei Loos und Wagner in Berlin, beteiligt.Die Goldene Medaille wurde nur einmal verliehen, ein zweites Exemplar befindet sich in der großherzoglichen Münzen- und Medaillensammlung zu Oldenburg. Von der Medaille in Bronze lieferte Kölbel zwölf Exemplare, wobei nicht zwischen Stücken mit und ohne Revers-Inschrift unterschieden wurde. Für die Verleihung der Bronzemedaille kamen nur sechs Kammerdiener in Frage. (Vgl. BYO S. 103 ff.; und: und: Klie, Ernst: Der Medailleur Rudolph Kölbel und sein Medaillenschaffen für Oldenburg. In: OMF03 S. 57, Nr. 1.01.)

2307

Medaille für Treue in der Arbeit. 1000/000 Silber, auf dem Rand neben der Öse punziert "1000" und "SILBER", am neuen Band. OEK22 1553 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). II

Schätzung: 10,00 €

Am 16. November 1904 stiftete Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) die Medaille für "Arbeiter und Dienstboten beiderlei Geschlechts, die nach vollendetem 25. Lebensjahr, 30 Jahre ohne Unterbrechung in einem und demselben Arbeits- oder Dienstverhältnis gestanden haben und völlig unbescholten sind" (Statuten). Am 16. November 1912 erfolgte eine Veränderung der Verleihungsvoraussetzungen: nunmehr waren "nur" noch 25 Jahre ab dem 21. Lebensjahr ohne Unterbrechung notwendig.Die Medaille wurde von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg entworfen, die Lieferung erfolgte durch die Firma seines Vaters Bernhard Knauer in Oldenburg. Beyreiß kann keine präzise Verleihungszahl angeben, schätzt diese aber aufgrund der eingereichten Anträge auf ca. 1.500. Am 1. November 1918 erfolgte die letzte Verleihung. (Vgl. BYO S. 98 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 119, Nr. 9.)

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2308

Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen. 2. Modell (ca. 1840-1918), 3. Ausführung (Ausführung von Ludwig Paar bzw. Ludwig Bertsch zwischen ca. 1877 bis 1897, mit "hohem" Zylinder vertikal angebrachter Öse), Ritterkreuz 1. Klasse (ab 1866), Rot und Gelb-Gold, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, Glas-Steine, zusammen mit der Jubiläumsmedaille von 1902 in Bronze, Bronze, an einer alten krause Zweier-Ordensschnalle, an Nadel. OEK22 150, 220. II

Schätzung: 500,00 €

2309

Große krause Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen: 1) Baden: Kriegsverdienstkreuz, Zink, vergoldet, tlw. versilbert, tlw. vergangen; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Kriegsteilnehmer, wohl Anfertigung der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "D / W.D."; 3) Österreich: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918; auf dem Revers neuer Abdeckfilz, an Nadel. **3** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2310

ex 2310

Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille. 3. Modell (mit Portrait von König Max I. Joseph - ab 1806), 3. Ausführung (größerer Kopf, mit Stempelschneider-Signatur "J.RIES" - 1872-1921), Goldene Medaille, 1000/000 Silber vergoldet, Durchmesser 34,2 mm, Dicke 2,5 mm, Gewicht 19,1 g, mit tropfenförmiger Öse, im Rand punziert "1000" und Halbmond nach rechts, Vergoldung etwas verblaßt, min. Randdelle, am Band, im originalen, silberfarben bezeichneten Verleihungsetui. BWK2 17; OEK22 491. II

Schätzung: 500,00 €

Von Hessenthal und Schreiber geben (in HS S. 57) an, daß von der Silber vergoldeten Ausführung insgesamt 453 Exemplare geprägt wurden.Die zweiklassige (in Gold und in Silber) Militär-Verdienstmedaille wurde von Kurfürst Carl Theodor von Bayern (1724-1799, seit 1742 Kurfürst von der Pfalz, seit 1777 auch von Bayern) mit Datum vom 30. Oktober 1794 gestiftet, die Statuten datieren vom 22. November desselben Jahres (1. Modell). Nach seinem Regierungsantritt erneuerte sie Kurfürst Maximilian IV. Joseph (1756-1825, seit 1799 Kurfürst, seit 1806 König) mit Datum vom 16. Februar 1799, dessen Portrait sie fortan zeigte (2. Modell). Mit der Annahme des Königstitels zum 1. Januar 1806 erneuerte der nunmehrige König Maximilian I. Joseph gleichen Tags unter Beibehaltung der bisherigen Statuten die Medaille, die fortan bis zum Ende der Verleihungen im Jahr 1921 sein Brustportrait zeigte (3. Modell).Die Prägungen mit dem ersten, von (Franz Xaver) Joseph Losch (d. Ä.) (1770-1826) geschnittenen Stempel mit kleinerem Brustportrait und mit Stempelschneider-Signatur "LOSCH" (3. Modell, 1. Ausführung) wurden bis ca. 1848 verliehen. Bei der von ca. 1848 bis 1872 verliehenen Ausführung, weiterhin mit dem kleineren Brustportrait, fehlt jedoch die Stempelschneider-Signatur (3. Modell, 2. Ausführung). Im Jahre 1871 schnitt Johann (Adam) Ries (1813-1889) einen neuen Stempel, der nunmehr ein deutlich größeres Brustportrait Maximilian I. Josephs und seine Stempelschneider-Signatur "J.RIES" zeigte (3. Modell, 3. Ausführung), dessen Prägungen ab 1872 zur Verleihung kamen. In echt Gold wurde die Goldene Medaille wohl bis Ende 1916 verliehen (3. Modell, 3. Ausführung, 1. Ausgabe); ab 1917 gelangten statt dessen Prägungen in Silber vergoldet zur Ausgabe, die auf dem Rand die Punzierung "1000" und "Halbmond" zeigten (3. Modell, 3. Ausführung, 2. Ausgabe).

2311

Dienstauszeichnungskreuz. 2. Klasse für XXIV Dienstjahre, zwei Exemplare, Bronze und Bronze vergoldet, an Bändern. OEK22 525. **2** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2312

Militär-Dienstauszeichnung. 1. Modell (1876-1913), 1. Klasse für 21 Dienstjahre, Silber vergoldet, an min. zerschlissener Band-Tragespange mit Nadel. OEK22 527. II

Schätzung: 50,00 €

2313

Militär-Dienstauszeichnung. 1. Modell (1876-1913), 2. Klasse für 15 Dienstjahre, Silber vergoldet, an Band-Tragespange mit erneuertem Band, mit Nadel. Dazu die 3. Klasse für neun Dienstjahre, Eisen geschwärzt, mit Silberrahmen, an etwas verfleckter Band-Tragespange mit Nadel. OEK22 528, 529. **2** II

Schätzung: 10,00 €

2314

Militär-Dienstauszeichnung. 2. Modell (1913-1921), 1. Klasse, 2. Klasse und 3. Klasse, an neuen Bändern. OEK22 530, 531, 532. **3** II

Schätzung: 10,00 €

2315

Landwehr-Dienstauszeichnung. Kreuz 1. Klasse, Silber, am alten Band. Dazu die 2. Klasse, 1. und 2. Modell, an Nadel bzw. am neuen Band. OEK22 533, 534, 535. **3** II

Schätzung: 25,00 €

2316

Feldchnalle eines bayerischen Offiziers des Ersten Weltkriegs für sechs Auszeichnungen. 1) Preußen: EK II 1914; 2) Preußen: Ritterkreuz mit Schwertern des Königlichen Hausordens von Hohenzollern; 3) Bayern: Militär-Verdienstorden 3. Klasse mit Schwertern; 4) Preußischer Kronenorden oder Württembergischer Friedrichs-Orden; 5) Bayern: König Ludwigs-Kreuz; 6) Bayern: Dienstauszeichnung; an Nadel. II

Für die Originalität der Zusammenstellung kann keine Garantie übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the combination.]

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BREMEN › FREIE HANSESTADT BREMEN (BIS 1811 UND SEIT 1814)

2317

Spange für Nothelferinnen des Vaterländischen Frauen-Vereins vom Roten Kreuz Bremen. Anfertigung der Firma Stobbe in Berlin, Bronze, mit Restvergoldung, emailliert, Emaille-Malerei, etwas berieben, auf der Rückseite eingeprägt "V.Fr.V." und "BREMEN", mit gravierter Trägernummer "134" und Herstellerbezeichnung, an Nadel. Dazu ein Kriegserinnerungskreuz "1914 - 1917", nummeriert "8480"; HE5 5613 wa, 5634 g. **2** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ELSASS-LOTHRINGEN › REICHSLAND ELSASS-LOTHRINGEN (1871-1919)

2318

Feuerwehr-Dienstauszeichnung der Stadt Hayingen. Nicht tragbar, Durchmesser 45,4 mm, 950/000 Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "Leyder, Jean Bpts. / I. Brandmeister / 1892-1907", auf dem Rand Silberpunze "950". **RR** II

Hayingen [in Französisch: Hayange; in Luxemburgisch: Hengen] ist eine französische Gemeinde im Grenzgebiet zu Luxemburg im Département Moselle in der heutigen Region Gran Est (bis 2015: Lorraine), die von 1871 bis 1918 als Stadt zum Reichsland Elsaß-Lothringen des Deutschen Reiches gehörte. 1950 erhielt sie ein neues Wappen. Zwischen 1871 und 1910 stieg die Einwohnerzahl von ca. 4.000 auf ca. 11.500.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HANNOVER › KURFÜRSTENTUM (BIS 1815) UND KÖNIGREICH (1815-1866) HANNOVER

2319

Medaille auf die Amts-Einführung des Emdener Stadtverordneten J. Tholens von 1845. Durchmesser 41,3 mm, Silber graviert, auf dem Avers das Wappen der Reichsstadt (!) Emden und Gravuren "WYK5" und "Introduciert d. 10. Febr. 1845, auf dem Revers graviert "J. Tholens / Stadtverordneter / von / Emden", gehenkelt, mit kleinem ovalen Ring. **RRRRR** II

Trotz intensiver Suche und Nachforschung konnte bisher kein zweites Exemplar einer solchen Emdener Stadtverordneten-Medaille nachgewiesen werden. Auch weitere Informationen sind dazu nicht zu erhalten. Somit muß angenommen werden, daß es sich möglicherweise um ein Unikat handelt.Sie erinnert an die Amtseinführung des protestantischen Pastors Johann Tholens zum Stadtverordneten der Stadt Emden am 10. Februar 1845. Zur Gravur "WYK 5" kann leider keine Aussage getroffen werden, außer daß sie sich definitiv nicht auf den Ort (heute Stadt) Wyk auf der Insel Föhr bezieht, die damals zum Herzogtum Schleswig gehörte.Das Collegium der Stadtverordneten Emdens wurde am 15. Juli 1818 gegründet. Aus ihm ist der heutige Stadtrat hervorgegangen.Interessant ist, daß das Stadtwappen der Medaille "noch" von der stilisierten Römischen Rudolphinischen Kaiserkrone überhöht ist, die die Stadt wohl ab 1744 als "de facto" Freie Reichsstadt ("quasiautonome Stadtrepublik") führte. Zu einem unbekannten Zeitpunkt zwischen 1813 und 1843 wurde die Rudolphinische Kaiserkrone offiziell durch die britische Königskrone ersetzt, wie auf Medaillen zum 25-jährigen Jubiläum des Bestehens des Collegiums der Stadtverordneten zu sehen ist.Der Wappenschild selbst mit dem "Engelke up de Muer" ("Engelchen auf der Mauer") geht auf die aus einem Greetsieler Häuptlingsgeschlecht hervorgegangene ostfriesische Adelsfamilie Cirksena, der Fürsten von Ostfriesland, zurück, die eine von vier goldenen Sternen begleiteten heraldischen sog. "Jungfrauenadler" auf Schwarz führten. Diese hatten die Stadt von 1439 bis 1595 beherrscht. Bei dem Jungfrauenadler handelt es sich tatsächlich eine Harpyie, einen weiblichen Unheilsdämon mit Flügeln und Krallen aus der griechischen Mythologie.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTLICHES HAUS ZUR LIPPE (SEIT 1918)

2320

Lippische Rose, Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaften (1898-1916) bzw. Orden für Kunst und Wissenschaft (ab 1916). 2. Modell (ab 1910), Dekoration 1. Klasse mit der Krone, 2. Ausführung (Revers-Medaillon in Bronze), Anfertigung der Firma Johann Godet & Sohn in Berlin nach 1918, Silber, tlw vergoldet, tlw. emailliert, Bronze, 35,8 g, auf dem nach rechts ragenden Ast Herstellerpunze "GODET", die Krone leicht beweglich montiert, der Bandring mit Silberpunze "800", ohne Halsband. **RRRR** II

In dieser Ausführung von allergrößter Seltenheit!An seinem 56. Geburtstag stiftete der lippische Graf-Regent Ernst Graf zur Lippe-Biesterfeld (1842-1904, reg. seit 1897) mit Datum vom 9. Juni 1898 die dreistufige Lippische Rose mit der Krone bzw. mit Eichenlaub bzw. am Ringe, Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaften. Die Statuten hierzu ergingen mit Datum vom 9. Juni 1899. Das Ehrenzeichen wurde von August Schreitmüller (1871-1958), akademischer Bildhauer in Dresden, für die Münz-Anstalt Richard Diller in Dresden entworfen und dort auch bis zum Jahre 1914 hergestellt.Mit Datum vom 23. Februar 1910 wandelte Fürst Leopold IV. zur Lippe (1871-1949, reg. von 1904/1905 bis 1918) die Lippische Rose mit der Krone von einer Brust- in eine Halsdekoration um. Mit Urkunde vom 30. Mai 1916 erfolgte schließlich, unter Beibehaltung der bisherigen Insignien, die Umwandlung in den dreiklassigen (1. Klasse mit der Krone, 2. Klasse mit Eichenlaub und 3. Klasse am Ringe) Orden für Kunst und Wissenschaft. Ab 1917 bis 1924 stellte die Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim die Ordensinsignien her. Es scheint, daß die Verleihungen mit der der Abdankung Fürst Leopold IV. am 11. November 1918 nicht eingestellt wurden und der Orden auch danach weiter verliehen wurde.Daß es sich hierbei definitiv nicht um eine der zuweilen auftauchenden Fälschungen zum Schaden der Sammler handelt, ist sowohl an dem von diesen leicht abweichendem Bildnis des Avers-Medaillons als auch an dem in Bronze gefertigten Revers-Medaillon festzumachen. Nach unserer Meinung handelt es sich hierbei um das bisher einzige bekannt gewordene Exemplar in dieser Ausführung. Da Schwark in seinem Werk (SK) nur die lippischen Auszeichnungen und deren Anfertigungen bis 1918 behandelt, ist diese Ausführung bei ihm nicht zu finden.

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2321

ex 2321

Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Leeres oktagonales Etui [empty case] für die Ordenskette, das Kleinod und den Bruststern, ca. 30 x 46,5 cm, bordeauxrotes Leder mit goldfarbenem, etwas beriebenem Wappen. II

Schätzung: 100,00 €

2322

Kriegsverdienstmedaille. Eisen, die Schwärzung vollkommen vergangen, ohne Band. BWK2 35; BYO 28; OEK22 1565. II

Schätzung: 10,00 €

2323

Gendarmerie-Dienstauszeichnung. Medaille für IX Dienstjahre, Argentan, ohne Band. BWK2 32; BYO 32.3, Abb. 230 und 231; OEK22 1573. II

Exemplar unserer 54. eLive-Auction vom 10. Mai 2019, Kat.-Nr. 2138.

Schätzung: 50,00 €

2324

Erinnerungsmedaille zum 100-jährigen Bestehen des Oldenburger Infanterie-Regiments Nr. 91 im Jahre 1913. Durchmesser 28,7 mm, Weißmetall versilbert, am originalen Schleifchen. II

Schätzung: 10,00 €

2325

Konvolut von ca. fünf verschiedenen oldenburgischen Abzeichen und Medaillen aus der Zeit des Großherzogtums und des Freistaats. Verschiedene Metalle, vier an Nadel. Dazu ein ovales Medaillon mit gekröntem "H", 44,9 x 29,6 mm, 835/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze. **6** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2326

Orden pour le mérite. Ca. 500 (!) Stück einseitige 9 mm-Miniaturen, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Ringchen, ohne Bändchen. **500** II

Ideal für Werbezwecke geeignet!

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2327

ex 2327

Orden pour le mérite. Alte Zweitanfertigung des Ordenskreuzes nach dem Muster der Firma Wagner (mit Rocaille-Bogen als Öse), wohl aus den 1920er oder 1930er Jahren, Silber vergoldet und emailliert, Emaille leicht wellig, ohne Punzierung (!), am originalen, alten Halsband-Abschnitt. II

Diese Ausführung wurde während des Ersten Weltkriegs von der Firma Joh. Wagner und Sohn in Berlin entworfen und von anden Firmen (z. B. von den Gebr. Friedländer in Berlin) übernommen.

Schätzung: 100,00 €

2328

Roter Adler-Orden. 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), deutlich spätere Nachfertigung (wohl aus den 1970er Jahren) eines Bruststerns zur I. Klasse, Silber, Medaillon-Ring Silberguß vergoldet, emailliert, Emaille-Malerei, Adler mit ockerfarbener (statt goldfarbener) Bewehrung und Krone (!), Motto auf dem Medaillon-Ring in Goldmalerei, an Nadel. II

Schätzung: 100,00 €

2329

Roter Adler-Orden. 5. Modell (1854-1918), Miniatur des Kreuzes IV. Klasse, 2. Ausgabe (mit gekörnten Kreuzarmen - 1879-1918), Silber tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei; zusammen mit einer Miniatur des Verdienstkreuzes für Kriegshilfe, Zink, an Knopfloch-Schleife mit Trageknopf. **2** II

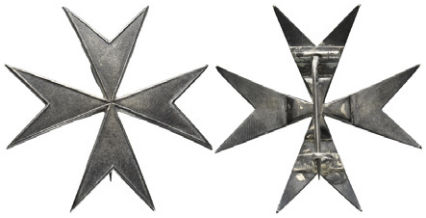
Schätzung: 25,00 €

2330

Königlicher Kronenorden. 3. Modell (mit großer, sog. "preußischer" Königskrone" - 1869-1918), Kreuz IV. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Buntmetall vergoldet, Medaillons Gold emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Punze "F.", am Band. OEK22 1762. II

Schätzung: 75,00 €

2331



Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem (Johanniterorden). Brustkreuz, inoffizielle Ausführung in Metall, 48,7 x 49,0 mm, Silber, etwas beputzt, an Nadel. II

Schätzung: 25,00 €

2332

Landwehr-Dienstauszeichnung. Kreuz I. Klasse für 20 Dienstjahre, Silber, Medaillons Gold (!), Avers-Medaillon tlw. etwas gedunkelt und leicht eingedrückt, am späteren, schmalen Band. OEK22 1977. II-III

Schätzung: 25,00 €

2333

Abzeichen eines nicht identifizierten Husaren-Regiments. Miniatur-Säbeltasche mit gekröntem Monogramm "FWR", Silber vergoldet und schwarz emailliert, an Schleifchen. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2334

Abzeichen für Jury-Mitglieder der Internationalen Fischerei-Ausstellung in Berlin im Jahre 1880. 26 x 31,2 mm, Buntmetall mit Restvergoldung, tlw. emailliert, an Trageknopf, dieser mit Trägernummer "47". **RR** II

Schätzung: 10,00 €

2335

Konvolut von ca. 5 verschiedenen norddeutschen Vereins-Abzeichen und einer Medaille. Meist mit militärischem Hintergrund, verschiedene Metalle,eines vergoldet, teils versilbert, teils emailliert bzw. lackiert, meist an Nadeln. Dazu ein Bronzekreuz, 45,5 x 37,4 mm. **7** II

Schätzung: 10,00 €

2336

Drei Kleinteile. Einseitige Krone des Rechtsritter-Kreuzes des Johanniter-Ordens (Guß!), und ein einseitiger Preußenadler (Guß!), sowie eine Kronen-Überhöhung, jeweils Gold oder goldhaltige Legeirung (geprüft!), zusammen 13,2 g. **3** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

2337

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Kreuz 2. Klasse, verliehenes Exemplar, Eisen geschwärzt (nicht lackiert), Zarge Silber, min. verschmutzt, am genähten Bogenband für Kämpfer mit aufgelegter Eichenlaub-Spange "25" (mit zwei Splinten). BWK2 45, 47; OEK22 1904, 1905. II

Infolge der Kriegserklärung Frankreichs an Preußen am 19. Juli 1870 erneuerte König Wilhelm I. von Preußen das Eiserne Kreuz wenige Tage später rückdatiert auf den Tag der Kriegserklärung.

Schätzung: 250,00 €

2338

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, Anfertigung eines nicht eindeutig zu identifizierenden Herstellers, Silberzarge, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens schlecht zu identifizierende Herstellerpunze, wohl "FR" im Rechteck, an Nadel. BWK2 50; OEK22 1908. II

Die Herstellerpunze "FR" im Rechteck kann sowohl für die Firma Gebr. Friedländer in Berlin stehen, die für die preußische Generalordenskommission arbeitete, aber auch für die Firma Rothe & Neffe in Wien oder für die Firmen Falkenberg & Richter in Koblenz oder Frank & Reif in Stuttgart.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

2339

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, Anfertigung der Firma Joh. Wagner & Sohn in Berlin, Silberzarge, auf dem Revers rechts des Nadelhakens Herstellermarke "WS", an Nadel. BWK2 50; OEK22 1908. II

Die Firma Johann Wagner & Sohn lieferte laut Wernitz und Simons (in WEK Band 1 S. 372) an die preußische Generalordenskommission.

Schätzung: 75,00 €

2340

ex 2340

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweitan- oder Nachfertigung der Firma A. Werner & Söhne ("AWS-Münze") in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers sog. "Wabenmuster", Herstellerpunze "AWS" und Silberpunze 925, an Nadel, min. verschmutzt, im originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui. OEK22 1908. II

Bei den gewölbten Ausführungen handelt es sich grundsätzlich nicht um verliehene Stücke, sondern um zeitgenössische Zweitanfertigungen oder alte Nachfertigungen von nach 1918.

Schätzung: 75,00 €

2341

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, mit großer, dünner Öse und dünnem Bandring (möglicherweise alt ergänzt), etwas verschmutzt, am alten Band. OEK22 1909. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

2342

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, sog. "Ausführung für Damen", Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, an alt gefertigter Damenschleife mit Nadel, darauf "DR GM / 337 734". OEK22 1909. **RRRR** II

Schätzung: 50,00 €

Obwohl wir die Damenschleife für authentisch und zeitgenössisch halten, können wir darauf keine Originalitäts-Garantie geben [Despite the fact that we consider the bow authentic and contemporary, we cannot give any warranty for its originality].Tatsächlich erfolgten sowohl laut Geißler (in GEI2 S. 226f.) wie auch laut Wernitz und Simons (in WEK S. 430 ff.) eine Reihe von Verleihungen des Eisernen Kreuzes II. Klasse an Frauen, bis dies Kaiser und König Wilhelm II. (1859-1941, reg. von 1888 bis 1918) mit einer Entscheidung unterband, die laut Wernitz und Simons (in WEK S. 431) mit einer Bekanntmachung des Chef des kaiserlichen und königlichen Militärkabinetts, General der Infanterie Moriz (sic!) von Lyncker (1853-1932, Chef von 1908 bis 1918), vom 22. Juni 1915 allen kommandierenden Generälen zur Kenntnis gebracht wurde.Laut Geißler (in GEU1 S. 227) und Wernitz / Simons (in WEK S.431 f.) haben folgende Frauen das Eiserne Kreuz II. Klasse erhalten: Elfriede Scherhass, geb. Buchholz (Krankenschwester), Frau Kolik (Ehefrau), Frieda Gessert, Sophie Gräfin zu Törring-Jettenbach (verliehen am 9. Januar 1915), Ruth von Gerlach-Parsow, Lonny-Herta von Versen (Krankenschwester - verliehen am 31. Januar 1915). Von letzterer existiert eine Photographie (in GEI1 S. 227), auf der sie, entsprechend der von Wernitz und Simons (in WEK S. 432) zitierten Auskunft des Stellvertretenden Militärinspekteurs der Freiwilligen Krankenpflege, Hermann Fürst von Hatzfeldt Herzog zu Trachenberg (1848-1933), das Eiserne Kreuz als Brosche trägt, einem EK I gleichsehend, das sie jedoch nie erhalten hat.Es kann davon ausgegangen werden, daß die Frauen, wie auch die Männer, das Eiserne Kreuz II. Klasse mit einem normalen Bandstück verliehen bekamen. Laut Wernitz und Simons (in WEK S. 430 f.) verwies die preußische Generalordenskommission Anfang 1915 zur Trageweise auf den Luisenorden und das Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen, die an einer Schleife auf der linken Brust getragen wurden. Insofern entspricht diese Trageweise tatsächlich den Vorgaben der Generalordenskommission vom Januar 1915. Somit ist anzunehmen, daß ein oder mehrere Ordenshersteller tatsächlich zeitgenössisch solche Exemplare mit Damenschleife angefertigt und zum Erwerb angeboten haben und/oder verliehene Exemplare demgemäß im Auftrag von Beliehenen montiert haben.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

2343

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma H. J. Wilm in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandr□ng Punze "WILM", am kurzen alten Band. OEK22 1909. II

Der Berliner Hofjuwelier H. J. Wilm war offiziell von der preußischen Generalordenskommission (GOK) mit der Herstellung und Lieferung von Eiserne Kreuzen II. (nicht I.) Klasse beauftragt.

Schätzung: 25,00 €

2344

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandr□ng nicht identifizierbare Punze, am kurzen alten Band. OEK22 1909. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

2345

Königlich (seit 1807) Sächsischer Militär-St. Heinrichs-Orden. Medaille des Ordens, Miniatur der Goldenen Medaille, vergoldet, am nicht korrekten Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

2346

Königlich Sächsischer Albrechtsorden. 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1878-1918), Miniatur des Ritterkreuzes 2. Klasse mit Schwertern, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, ohne Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

2347

Großherzoglich Sächsischer Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, 1,8 g, ohne Bändchen. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER, GEMEINSAM

2348

Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden. 1. Modell (1833-1864), Ausführung für Sachsen-Coburg und Gotha, "Ruine" eines Kleinods zum Großkreuz, Augabe für Inländer mit Eichenlaub-Blättern in den Medaillon-Ringen), zerlegt in fünf Teile (Kreuzkorpus, Avers- und Revers-Medaillon, Buchstabe "E" und Kronenüberhöhung), Gold, hohl gefertigt, emailliert, alle Teile zusammen 49,6 g, min. Emaille-Schäden in den Medaillons, größere im Kreuzkorpus, Korpusring gebrochen, Korpus verschmutzt, Kronenüberhöhung sorgfältig nachbearbeitet, ohne Schulterband. OEK22 2446. V

Alle notwendigen Teile für eine Restaurierung des Stücks sind vorhanden!

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER › HERZOGTUM SACHSEN-ALTENBURG (1826-1918)

2349

Herzog Ernst-Medaille. 2. Modell (mit Portrait von Herzog Ernst II. - 1909-1918), Medaille, Silber, auf der Vorderseite Stempelschneider-Zeichen "MH" für Max Haseroth, am neuen Band. BEK2 57; OEK22 2613. II

Exemplar unserer 52. eLive-Auction vom 6. Dezember 2018, Kat. Nr. 2070, dort versehentlich mit Bandspange "1914" beschrieben.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWARZBURG › FÜRSTENTUM SCHWARZBURG-RUDOLSTADT (BIS 1918)

2350

Erinnerungsmedaille für Kriegsverdienst 1870. Silber, mit Kratzern und Kerben auf Avers und Revers, Öse möglicherweise alt repariert, ohne Band. BWK3 40; OEK22 2764 (Abbildungen genau dieses Exemplars). II

Exemplar unserer Auktion 311 vom 5. Oktober 2018, Kat. Nr. 468; davor ex Sammlung Peter Groch, Berlin. - Es handelt sich hierbei um exakt die bei Nimmergut (in OEK22 auf S. 700) abgebildete Medaille. Weitere Untersuchungungen numismatischer Experten haben ergeben, daß die Medaille definitiv geprägt ist!

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWARZBURG › FÜRSTENTUM SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN (BIS 1918)

2351

Dienstauszeichnung für Offiziere nach 20 Dienstjahren. 2. Modell (mit Krone - 1852-1867), Miniaturkreuz, Ausführung mit gefütterter Königskrone (sog. "heraldische Herzogskrone") statt des Fürstenhutes, Gold emailliert, 1,7 g, ohne Bändchen. **RR** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

2352

Königlich Württembergischer Friedrichs-Orden. 2. Modell (mehrklassig - 1856-1918), Verdienstmedaille des Ordens (seit 1892), Prägung des Königlichen Münzamts in Stuttgart, Silber vergoldet, am neuen Band. OEK22 2884. II

Schätzung: 25,00 €

2353

Königlich Württembergischer Militär-Verdienstorden. 5. Modell (mit Monogramm "WK" auf dem Revers-Medaillon, Kreuz ohne Krone - 1914-1918), Ritterkreuz, Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart, Silber vergoldet und emailliert, am neuen Band. OEK22 2967. II

Schätzung: 250,00 €

2354

Königlich Württembergischer Friedrichs-Orden. 2. Modell (mehrklassig - 1856-1918), Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart, Silber vergoldet und emailliert, am neuen Band. OEK22 2981. II

Schätzung: 250,00 €

2355

Königlich Württembergischer Friedrichs-Orden. 2. Modell (mehrklassig - 1856-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern (ab 1870), Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart zwischen 1915 und 1918, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, am neuen Band. OEK22 2983. II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

2356

Civilverdienstmedaille (bis 1892) bzw. Verdienstmedaille des Kronordens (1892-1918). 6. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. und dichtem Eichenlaub-Kranz auf dem Revers - 1892-1893), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "K.SCHWENZER", ohne Band. BWK3 30; OEK22 2997/3. **R** II

Schätzung: 300,00 €

Die zweiklassige (Gold und Silber) Civilverdienstmedaille wurde mit Datum vom 6. November 1806 von König Friedrich I. (1754-1816, reg. als Herzog seit 1797, seit 1803 als Kurfürst und seit 1806 als König) gestiftet. Unter König Wilhelm I. (1781-1864, reg. seit 1816) wurde die Medaille in ihrer Gestaltung dreimal (1819, 1829 und 1840) verändert und unter König Karl (1823-1891, reg. seit 1864) einmal (1864).König Wilhelm II. (1848-1921, reg. von 1891 bis 1918) ließ laut Klein und Raff (in SMK12, S. 132) mit Verordnung vom 20. Juni 1892 von der Silbernen Medaille 200 Exemplare mit einem neuen Avers-Stempel und dem alten Revers-Stempel (mit dichtem Eichenlaubkranz) prägen. Mit Verordnung vom 11. August bzw. 1. September 1892 veranlaßte Wilhelm eine Neuordnung der Verdienstmedaillen. Nunmehr wurde auch für das Revers ein neuer Revers-Stempel (mit sog. "lichtem" Eichenlaubkranz) hergestellt. Die Medaille erhielt nunmehr die Bezeichnung "Verdienstmedaille des Kronordens". Die bisherigen Medaillen wurden jedoch auch 1894 unter der neuen Bezeichnung verliehen, da erst im Rechnungsjahr 1894/1895 die Medaille mit der neuen Revers-Seite geliefert wurden. 1894 erhielt die Medaille schließlich ein neues Band.

2357

Verdienstkreuz. Silbernes Verdienstkreuz mit Schwertern, Ausführung mit separat gefertigten Medaillons und horizontaler Öse, Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart, Silber, tlw. vergoldet, Schwerter Silber, mit Restvergoldung, separat gefertigt und eingesteckt, beputzt, am neuen Band. BWK3 109; OEK22 3076. II

Schätzung: 50,00 €

Die Parierstangen der Schwerter dieses Exemplars weisen die von Klein und Raff (in SMK S. 519) beschriebenen fünfblättrigen Rosetten (des Königlichen Münzamts in Stuttgart) auf.

2358

Wilhelmskreuz. Wilhelmskreuz mit Schwertern, Bronze, am neuen Band. OEK22 3078. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

2359

Wilhelmskreuz. Wilhelmskreuz für Kriegsverdienst (ohne Schwerter), Bronze, am neuen Band. OEK22 3079. II

Schätzung: 50,00 €

2360

Wilhelmskreuz. Jubiläums-Wilhelmskreuz 1916, bisher als "Wilhelmskreuz für sonstige Verdienste um die öffentliche Wohlfahrt" bezeichnet, (ohne Rückseiten-Inschrift), Bronze, am Originalband mit Nadel. OEK22 3080; SMK12 O52. II

Neue Forschungsergebnisse von Albert Raff und Ulrich Klein (veröffentlicht in SMK 12, S. 530f.) belegen eindeutig, daß es sich bei diesem fälschlicherweise bisher als "Wilhelmskreuz für sonstige Verdienste um die öffentliche Wohlfahrt" bezeichneten Kreuz in Wirklichkeit um eine von König Wilhelm II. (1848-1921) aus Anlaß seines 25-jährigen Regierungsjubiläums initiierte Ausgabe handelt, die mit einer normalen Verleihungsurkunde ohne besonderen Hinweis auf das Regierungsjubiläum, jedoch mit dem gedruckten Verleihungsdatum vom 5. Oktober 1916 ausgegeben wurde. Laut Raff/Klein waren bis zum 6. Oktober 1916 mehr als 1.700 Anträge auf Verleihung der "Jubiläumsausgabe" eingegangen.

Schätzung: 25,00 €

2361

Charlottenkreuz. Silber, am alten Band. OEK22 3081. II

Schätzung: 10,00 €

2362

Große krause Ordensschnalle eines württembergischen Offiziers und Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt und Silberzarge; 2) Württemberg; Königlich Württembergischer Militär-Verdienstorden, 5. Modell (mit Monogramm "WR" - 1914-1918), Ritterkreuz, Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart, Silber vergoldet und emailliert; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "0,5" im Kreis. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **3** II

Exemplar unserer 54. eLive-Auction vom 10. Mai 2019, Kat.-Nr. 2253.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

2363

Helvetia Benigna-Medaille. Kleine Ausführung, Durchmesser 34,2 mm, Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, 990/000 Silber, auf Avers und Revers Hersteller-Zeichen von BHM und auf dem Revers Silberpunze "990", mit Öse und ovalem Ring. VWK 29.3. **R** II

Schätzung: 300,00 €

Exemplar der Ausstellung "Stiftungen und Erneuerungen von deutschen Orden und Ehrenzeichen im Ersten Weltkrieg", die vom 25. April bis 1. November 2015 im Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg stattfand.Laut Klietmann (in KL2, S. 11/12) wurden die große und die kleine Medaille mit Datum vom 15. März 1917 von Generalmajor Friedrich im Königlich Preußischen Kriegsministerium mit Genehmigung der vorgesetzten Dienststelle gestiftet. Die "Verleihungen" bzw. Vergaben erfolgten an Schweizer Bürger, die sich um die Fürsorge für in der Schweiz internierte deutsche Kriegsgefangene sowie an damit befaßte deutsche Staatsbürger verdient gemacht hatten, durch und im Namen des Königlich Preußischen Kriegsministeriums. Der Entwurf soll von der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim stammen, die auch die Herstellung vorgenommen hat. Wohl auf Anregung der Hof-Kunstprägeanstalt B. H. Mayer, die dem preußischen Kriegsministerium Entwurf und Modelle zur Verfügung stellte, wurden am 14. März 1917, bei einer Ausstellung von Arbeiten der in der Schweiz internierten Deutschen Kriegsgefangenen im Frankfurter Palmengarten, etwa 25 nichttragbare "Abschläge" von 60 mm Durchmesser an geladene schweizerische Gäste durch Major Polenz vom preußischen Kriegsministerium vergeben.Die Frankfurter Münzzeitung (Frankfurter Münzzeitung: Mitteilungsbl. Zahlr. Münzwiss. Vereine. Neue Schaumünzen und modernes Geldwesen. Deutschland-Schweiz. Denkmünze 1917. 17. Jhg/1917, Heft 202, S. 287/288) berichtet: "Der Entwurf und die Modelle [?] sind in der [?] Hof-Kunstprägeanstalt von B. H. Mayer in Pforzheim angefertigt und kostenlos dem Königl. Preußischen Kriegsministerium zur Verfügung gestellt worden. Die danach hergestellten Silberabschläge sind an Schweizer Sanitäts-Offiziere und Damen, die sich um die in der Schweiz internierten Deutschen bemüht haben, verliehen worden. Von denselben Modellen sind im Auftrage des Frankfurter Vereins vom Roten Kreuz silberne Broschen und Anhänger im Durchmesser von 34 mm angefertigt und in gleicher Weise an verdienstvolle Schweizer Persönlichkeiten verteilt worden."Volle (in VWK S. 146) schreibt jedoch hierzu: "Mangels Quellen kann aktuell keine Aussage darüber gemacht werden, welche Rolle die Hof-Kunstprägeanstalt von B. H. Mayer, das Preußische Kriegsministerium und der Ausschuss für Deutsche Kriegsgefangene bis zur Ausgabe der Medaille gespielt haben. Fakt ist, daß Stiftungen von Auszeichnungen im Königreich Preußen allein dem König vorbehalten waren. In Bezug zur Helvetia Benigna-Medaille gibt es dazu keine Quellen, ebenso wenig über die Möglichkeit des Königs, die Vergabe dem Kriegsministerium zu übertragen." Und weiter: "Eine

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

2364

ex 2364

Medaille zum Ehejubiläum. In der Fassung zum sog. "Eisernen Ehejubiläum" bzw. zur sog. "Eisernen Hochzeit", also für 65 Ehejahre, Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 45,1 mm, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "E. WEIGAND SC.", in Fassung, Bronze vergoldet, im originalen, goldfarben bedruckten Vergabe-Etui. **RRRR** II

Schätzung: 500,00 €

Von außerordentlicher Seltenheit!Mit Kabinettsordre vom 9. Mai 1899 stiftete Wilhelm II. (1859-1941, reg. von 1888 bis 1918) je eine besondere Plakette für 60-jährige (sog. "Diamantene Hochzeit") und für 65-jährige (sog. "Eiserne Hochzeit") Ehejubiläen auf Basis der seit 1881 bzw. 1888/1890 verliehenen Ehejubiläums-Medaille. Laut Bannicke und Tewes (In: Bannicke, Elke und Tewes, Lothar: Königlich preußische Staatsmedaillen für besondere Ehejubiläen. In: Beiträge zur Brandenburgisch/Preußischen Numismatik. Numismatisches Heft 18 (2010), S. 106 ff.) wurden zwischen 1899 und 1918 insgesamt nur 42 Exemplare der Plakette in dieser Fassung nach einem Entwurf von Prof. Emil Döpler d. J. hergestellt. Wieviele davon tatsächlich verliehen wurden, ist leider nicht bekannt.Die erste Verleihung erfolgte laut Tewes und Bannicke (S. 118) am 3. März 1900 an Johann Stephan und Wilhelmine Schmidt während eines Gottesdienstes in der Kirche von Wirsitz in der preußischen Provinz Posen.Tewes und Bannicke bilden kein (!) Stück ab, und schreiben dazu, daß es sich hierbei um ein bisher unediertes Exemplar handelt. Auch Hüsken (in HP3) führt diese Ausführung nicht auf.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK"

2365

Dienstauszeichnung der Hamburg-Amerika-Linie. Silberne Medaille, Silber, mit Widmungsgravur "Carl Steinfelt / 1901 - 1930", am Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2366

Nicht identifiziertes Verbandsabzeichen "DFA". 28,4 x 28,3 mm, Buntmetall vergoldet, an Nadel. **R** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK"

2367

Zeppelin-Anstecknadel "K.C. / Z.I". 15,1 x 30,4 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel. **RRR** II

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT OLDENBURG (1918-1945)

2368

Medaille für Verdienst um das Feuerwehrwesen. Buntmetall vergoldet, am Band. OEK22 1577. II

Schätzung: 25,00 €

Exemplar unserer 54. eLive-Auction vom 10. Mai 2019, Kat.-Nr. 2298.

2369

Medaille für Verdienst um das Feuerwehrwesen. Buntmetall vergoldet, ohne Band. OEK22 1577. II

Schätzung: 25,00 €

Exemplar unserer 54. eLive-Auction vom 10. Mai 2019, Kat.-Nr. 2299.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › BÖHMEN / (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1918-1939) - DEUTSCHSPRACHIGE SIEDLUNGSGEBIETE

2370

Dienstauszeichnung der Deutschen Feuerwehren in der Tschechoslowakei. Medaille für 40 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, am alten Dreiecksband. **RRR** II

Schätzung: 25,00 €

2371

Ca. fünf Feuerwehr-Abzeichen. U. a. des Frauenvereins der Feuerwehr Niemes (in Nordböhmen), verschiedene Metalle, eines emailliert. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2372

ex 2372

Orden des Kriegsverdienstkreuzes. Alte Zweitanfertigung der Firma Glaser & Söhne in Dresden, Zink, Versilberung vollständig vergangen, an Schraube mit Schraubscheibe, diese mit Herstellermarke "L58" und Sicherungsdorn, im originalen LDO-Etui mit eingedrückter Einlage und gelöstem Deckel. OEK22 3833/1. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2373

ex 2373

Luftschutz-Ehrenzeichen. Ehrenzeichen 2. Stufe, Aluminium, am originalen Brustband mit Nadel, im originalen, schwarzbedruckten Etui. OEK22 3509. II

Schätzung: 25,00 €

2374

ex 2374

Medaille zur Erinnerung an den 13. März 1938 ("Anschluß" Österreichs). Buntmetall versilbert, am originalen Brustband mit Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. OEK22 3516. II

Schätzung: 25,00 €

2375

ex 2375

Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938 ("Anschluß" des Sudetenlandes). Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Bronze, am originalen Brustband mit Nadel, zusammen mit loser beiliegender Spange "Prager Burg" im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Deschler. OEK22 3518. II

Schätzung: 25,00 €

2376

Dienstauszeichnung des Reichsarbeitsdienstes. 4. Stufe für die männliche Jugend, Aluminium (!) verkupfert, am Band mit Nadel. Dazu: Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/1942" (sog. "Gefrierfleischorden"), Zink, tlw. geschwärzt, am Band. OEK22 3533, 3850. **2** II

Schätzung: 50,00 €

2377

ex 2377

Treudienst-Ehrenzeichen. 1. Stufe für 40 Jahre, Buntmetall vergoldet und emailliert, am originalen Brustband mit Nadel, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. Und: 2. Stufe für 25 Jahre, Buntmetall versilbert und emailliert, am originalen Brustband mit Nadel, im originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui. OEK22 3522, 3524. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2378

Kuban-Schild. Eisenblech bronziert, mit drei von ursprünglich vier schmalen flachen Splinten, aufgelegt auf Uniformtuch, mit Gegenplatte, Eisen. OEK22 3874. II

Schätzung: 75,00 €

2379

Ärmelband "Kreta". Laut Weber (SWÄ S. 26 ff.) Typ 1, weißer Stoff, gelb bestickt und mit gelben Borten, 44,5 cm lang, auf dem Revers Herstellernummer "RBNr.0/0250/2340". OEK22 3879. II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2380

Allgemeines Sturmabzeichen. Silbernes Abzeichen, massive Ausführung ohne Herstellerbezeichnung, Zink, die Versilberung vollständig vergangen, an Nadel. OEK22 3896. III

Schätzung: 25,00 €

2381

Panzerkampfabzeichen. Massive Ausführung, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Zink, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "AS" im Dreieck, an Nadel. OEK22 3901. III

Schätzung: 25,00 €

2382

Panzerkampfabzeichen. Abzeichen in Silber, hohl geprägte Ausführung, Weißmetall versilbert, etwas verbogen, an Nadel, Nadelhaken etwas verbogen. OEK22 3901/1. II

Schätzung: 25,00 €

2383

Kriegsabzeichen für Minensuch-, U-Boots-Jagd- und Sicherungsverbände (sog. "Minensucher-Kriegsabzeichen"). Anfertigung der Firma Schwerin & Söhne, nach Weber und Skora (in WSMD S. 266 ff.) Variante 4, Zink vergoldet, tlw. versilbert, auf dem Revers bezeichnet "FEC. OTTO PLACZK BERLIN / AUSF. SCHWERIN BERLIN", an Nadel. OEK22 3923. II-III

Schätzung: 25,00 €

2384

ex 2384

Auszeichnungs-und Effekten-Nachlaß eines Veteranen des Ersten Weltkriegs und Offiziers der Wehrmacht. Bestehend aus: Große krause Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen: 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer; 3) Deutsches Reich: Treudienst-Ehrenzeichen 2. Stufe, Buntmetall versilbert und emailliert; Sowie: 4) Deutsches Reich: Deutsches Schutzwall-Ehrenzeichen, am Band; 5) Deutsches Reich: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern, Bronze, am Band; 6) Deutsches Reich, Deutsches Turn- und Sportabzeichen, 1. Modell (mit "DRA" - bis 1934), Abzeichen in Silber, Anfertigung des Hofjuweliers Eugen Marcus in Berlin, Buntmetall mit Restversilberung, an Nadel. Dazu fünf Feldschnallen: a) krause: für 1) und 2); b) krause für 1), 2) und 3); c) krause für 1), 2), 3) und 4); d) glatte für 1), 2), 3) und 4); e) glatte für 1), 2), 3), 4) und 5); sowie zwei Revers-Schleifchen für 1) bzw. für 1) und 2); Und: fünf textile Brustadler und ein ein textiler Schiffchen-Adler. **19** II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2385

Abzeichen des NSFK für den Deutschlandflug 1938. 39,7 x 54,0 mm, Anfertigung der Firma Gustav Brehmer in Markneukirchen, Buntmetall versilbert und emailliert, broschiert, mit Herstellerbezeichnung. **R** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957

2386

ex 2386

Deutsches Olympia-Ehrenzeichen. Anfertigung nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen von 1957 (ohne Hakenkreuz), Dekoration 1. Klasse, ältere Anfertigung mit zwei Hohlnieten auf dem Revers, Buntmetall vergoldet und emailliert, am langen Halsband-Abschnitt. KDO10 2007. II

Schätzung: 50,00 €

2387

Deutsches Olympia-Ehrenzeichen. Anfertigungen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen von 1957 (ohne Hakenkreuze), Dekoration 2. Klasse, ältere Anfertigung mit zwei Hohlnieten auf dem Revers, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Brustband; dazu die Olympia-Erinnerungsmedaille, Buntmetall versilbert, am Band. KDO10 2008, 2009. II

Schätzung: 25,00 €

2388

Verwundetenabzeichen 1939. Anfertigungen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen von 1957 (ohne Hakenkreuze), Abzeichen in Gold, in Silber und in Schwarz, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. geschwärzt, an Nadel. KDO10 2061, 2062, 2063. **3** II

Schätzung: 10,00 €

2389

Bandenkampfabzeichen. Anfertigungen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen von 1957, 1., 2. und 3. Stufe, Buntmetall vergoldet, versilbert und bronziert, jeweils an Nadel. KDO10 2083, 2084, 2085. **3** II

Schätzung: 10,00 €

2390

Drei Kriegsabzeichen der Marine. Anfertigungen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen von 1957 (ohne Hakenkreuze): 1) U-Boots-Kriegsabzeichen; 2) Zerstörer-Kriegsabzeichen; 3) Minensuch-Kriegsabzeichen; Buntmetall vergoldet bzw. vergoldet, tlw. versilbert und lackiert, jeweils an Nadel. **3** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957

2391

Drei Kriegsabzeichen der Marine. Anfertigungen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen von 1957 (ohne Hakenkreuze): 1) Hilfskreuzer-Kriegsabzeichen; 2) Flotten-Kriegsabzeichen; 3) Schnellboot-Kriegsabzeichen; Buntmetall vergoldet und tlw. versilbert bzw. vergoldet und altsilbern patiniert bzw. vergoldet, tlw. versilbert und lackiert, jeweils an Nadel. KDO10 2127, 2128, 2129. **3** II

Schätzung: 10,00 €

2392

Vier Kriegsabzeichen der Marine. Anfertigungen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen von 1957 (ohne Hakenkreuze): 1) Kriegsabzeichen für die Marine-Artillerie; 2) Blockadebrecher-Abzeichen; 3) U-Boot-Frontspange in Bronze; 4) dito, in Silber; Buntmetall vergoldet und tlw. versilbert bzw. versilbert und geschwärzt bzw. bronziert bzw. versilbert, jeweils an Nadel. KDO10 2130, 2131, 2132, 2133. **4** II

Schätzung: 10,00 €

2393

Feldschnalle eines Veteranen des Ersten und Zweiten Weltkrieges mit elf Auszeichnungsbändern. Davon zehn mit Auflagen, an Nadel. II

Für die Originalität der Zusammenstellung kann keine Garantie übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the combination.]

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

2394

ex 2394

NVA-Ehrendolch der Luftstreitkräfte. Anfertigung des VEB Jagd- und Schneidewaren Mühlhausen, Gesamtlänge 39,5 cm, Stahlklinge, mit Widmung "überreicht vom Minister / für Staatssicherheit" und Herstellungsnummer "0114", Gefäß- und Scheidenfassung Buntmetall vergoldet, Griff aus weißem Kunststoff, zusammen mit Gehänge, mit "himmelblauem" Tuch, die Applikationen Buntmetall vergoldet, zusammen mit "Garantieurkunde" des Herstellers mit identischer Nummer, im rot bezogenen Etui. I-II

Schätzung: 75,00 €

2395

ex 2395

NVA-Ehrendolch für Generale der Landstreitkräfte. Anfertigung wohl des VEB Jagd- und Schneidewaren Mühlhausen, Gesamtlänge 39,5 cm, Stahlklinge, mit Herstellungsnummer "0764", Gefäß- und Scheidenfassung Buntmetall vergoldet, Griff aus gelblichem Kunststoff, auf der Scheidenfassung Widmungsinschrift "ÜBERREICHT VOM / MINISTER FÜR NATIONALE / VERTEIDIGUNG", zusammen mit Gehänge, mit "hochrotem" Tuch, die Applikationen Buntmetall vergoldet, im rot bezogenen Etui. I-II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

2396

ex 2396

NVA-Ehrendolch für Generale der Landstreitkräfte. Anfertigung wohl des VEB Jagd- und Schneidewaren Mühlhausen, Gesamtlänge 39,5 cm, Stahlklinge mit Widmungsinschrift "überreicht vom Minister / für Nationale Verteidigung", mit Herstellungsnummer "06502", Gefäß- und Scheidenfassung Buntmetall vergoldet, Griff aus gelblichem Kunststoff, auf der Scheidenfassung Widmungsinschrift "ÜBERREICHT VOM / MINISTER FÜR NATIONALE / VERTEIDIGUNG", zusammen mit Gehänge, mit "hochrotem" Tuch, die Applikationen Buntmetall vergoldet, im weiß bezogenen, leicht verschmutzten Etui mit goldfarbenem Aufdruck. II

Schätzung: 75,00 €

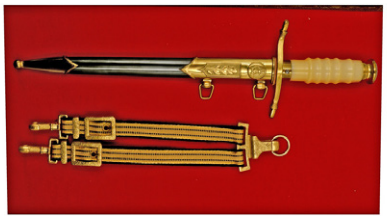
2397

ex 2397

NVA-Ehrendolch der Volksmarine. Anfertigung wohl des VEB Jagd- und Schneidewaren Mühlhausen, Gesamtlänge 39,5 cm, Stahlklinge, mit Herstellungsnummer "744", Gefäß- und Scheidenfassung Buntmetall vergoldet, Griff aus gelblichem Kunststoff (etwas verschmutzt), zusammen mit Gehänge, mit dunkelblauem Tuch, die Applikationen Buntmetall vergoldet, im weiß bezogenen, leicht verschmutzten Etui mit goldfarbenem Aufdruck. II

Schätzung: 75,00 €

2398



ex 2398

NVA-Ehrendolch der Volksmarine. Anfertigung wohl des VEB Jagd- und Schneidewaren Mühlhausen, Gesamtlänge 39,5 cm, Stahlklinge, mit Widmungsgravur "für ausgezeichnete / Leistungen", mit Herstellungsnummer "02116", Gefäß- und Scheidenfassung Buntmetall vergoldet, Griff aus gelblichem Kunststoff, zusammen mit Gehänge, mit dunkelblauem Tuch, die Applikationen Buntmetall vergoldet, im weiß bezogenen, leicht verschmutzten Etui mit goldfarbenem Aufdruck. II

Schätzung: 75,00 €

2399

ex 2399

NVA-Ehrendolch der Grenztruppen. Anfertigung wohl des VEB Jagd- und Schneidewaren Mühlhausen, Gesamtlänge 39,5 cm, Stahlklinge,mit Herstellungsnummer "0725", Gefäß- und Scheidenfassung Buntmetall vergoldet, Griff aus gelblichem Kunststoff, zusammen mit Gehänge, mit grünem Tuch, die Applikationen Buntmetall vergoldet, im weiß bezogenen, leicht verschmutzten Etui mit goldfarbenem Aufdruck. II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2400

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet). Großes Verdienstkreuz für Herren, ältere, glatt geschliffene Anfertigung, am Halsband-Abschnitt. Dazu: Verdienstkreuz 1. Klasse, an Nadel, und Verdienstkreuz am Bande, am Brustband; jeweils Buntmetall vergoldet und emailliert. KDO10 2221, 2219, 2216. **3** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2401

ex 2401

Ehrenzeichen des Technischen Hilfswerks. Ehrenzeichen in Bronze, Ausführung für Herren, Buntmetall verkupfert, tlw. emailliert, am Band mit Nadel, zusammen mit Bandsteg mit Auflage und Bandschnalle mit Auflage, jeweils an Nadel, im originalen schwarzen Verleihungsetui. SL4 40. II

Schätzung: 10,00 €

2402

Sankt-Georgs-Medaille des Bundesnachrichtendienstes. Nicht tragbar, Durchmesser 50,0 mm, Bronzemedaille, 2. Ausführung (ohne Matrikelnummer - seit 1969), Buntmetall. **R** II

Die dreiklassige (in Gold, in Silber und in Bronze) Sankt-Georgs-Medaille wurde von Reinhard Gehlen (1902-1979), Chef der sog. "Organisation Gehlen", am 31. März 1956, nur einen Tag vor der offiziellen Gründung des Bundesnachrichtendienstes, deren erster Präsident er wurde, gestiftet. Gehlens Nachfolger Gerhard Wessel (1913-2002, im Amt von 1968 bis 1978) erließ mit Wirkung vom 1. Dezember 1969 neue Vergabebestimmungen. Die bisher auf der Rückseite eingeschlagenen Verleihungsnummern entfielen. (Vgl.: Hechelhammer, Bodo: Die Sankt-Georgs-Medaille des BND. Stiftung, Bedeutung und Verleihungspraxis der Erinnerungsmedaille des deutschen Auslandsnachrichtendienstes. In: Orden und Ehrenzeichen. Das Magazin für Freunde der Phaleristik. Nr. 84 (April 2013). S. 62-68.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - FEUERWEHR

2403

ex 2403

Konvolut von ca. fünfzig deutschen Feuerehr-Jubiläums-, -Marsch- und -Fest-Abzeichen und -Medaillen. Sowie je ein Stück aus Österreich und der Sowjtunion. Medaillen teils nicht tragbar, verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils emailliert, teils lackiert, teils an Nadeln, teils an Bändern mit Tragespangen. **52** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - KAPITELS-, STIFTSDEKORATIONEN UND KIRCHLICHE AUSZEICHNUNGEN

2404

Dekoration eines bisher nicht identifizierten Damenstifts. Durchmesser 39,0 mm, Silber, tlw. vergoldet, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, mit Emaille-Malerei, besetzt mit 12 Similisteinen, an modern ergänzter, wohl nicht korrekter Damenschleife. II

Trotz intensiver Recherchen konnte die Identität des ausgebenden Stiftes nicht ermittelt werden.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - KAPITELS-, STIFTSDEKORATIONEN UND KIRCHLICHE AUSZEICHNUNGEN

2405

ex 2405

Bruststern eines bisher nicht identifizierten Ordens oder Kapitels. Gestickt, 204 x 207 mm (!), Anfertigung aus dem 18. Jahrhundert, Silberlaan-Stickerei, im Medaillon gestickt "INRI", zahlreiche kleine Beschädigungen, jedoch unter Berücksichtigung seines Alters in ordentlichem Zustand. **RRR** III-IV

Trotz intensiver Recherchen konnte die Identität dieses Bruststerns nicht ermittelt werden. Bei der Inschrift "INRI" im Medaillon handelt es sich um die Anfangbuchstaben der Kreuzesinschrift Jesu "Iesus Nazarenus Rex Iudaeorum" [Jesus der Nazarener König der Juden] laut Johannes-Eangelium, Kapitel 19, 19-22. Es scheint sich somit um einen Bruststern der zahlreichen und meist nur kurzlebigen spätbarocken Temperanz-Orden zu handeln.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - MINIATUREN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - MINIATURENSCHNALLEN UND -KETTCHEN

2406

Miniaturenkettchen eines preußischen Staatsbürgers mit fünf Auszeichnungs-Miniaturen: 1) Preußen: Roter Adler-Orden, 5. Modell, Kreuz III. Klasse mit der Schleife, Gold emailliert, Emaille-Malerei; 2) Preußen: Königlicher Kronen-Orden, Kreuz IV. Klasse, Buntmetall vegoldet und emailliert, im Revers-Medaillon-Ring min. Emaille-Chip; 3) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871, Buntmetall; 4) Russisches Reich: St. Stanislaus-Orden, Ordenskreuz, Gold emailliert, Emaille-Malerei; 5) Kaiserreich Brasilien: Kaiserlicher Rosen-Orden, Ordensdekoration, Gold emailliert, Emaille-Malerei, zwei Röschen jeweils auf Avers und Revers gechippt. Ein weiteres Häkchen ohne Auszeichnung. An zwei Nadeln. **5** II, II-

Schätzung: 250,00 €

2407

Miniturenkettchen eines wohl Schwarzburg-Sondershausener Staatsbürgers mit vier Auszeichnungs-Miniaturen: 1) Schwarzburg-Sondershausen: Fürstlich Schwarzburgisches Ehrenkreuz 2. Klasse, Silber vergoldet und emailliert; 2) Sächsische Herzogtümer: Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden, Ordenskreuz, Silber vergoldet und emailliert; 3) Sachsen-Weimar: Großherzoglich Sächsischer Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken, Ordenskreuz für allgemeine Verdienste, Gold emailliert; 4) Preußen: Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Klasse, Silber, Medaillons Buntmetall vergoldet; an zwei Nadeln. **4** II

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ALLGEMEINE KONVOLUTE

2408

Kovolut von ca. neun Ehrenzeichen-Miniaturen. U. a. aus Bayern, Hessen (am Bändchen), Hannover, Mecklenburg-Schwerin, Preußen, Schaumburg-Lippe und Württemberg; dazu fünf Auszeichnungs-Miniaturen an Nadeln und eine Einer-Feldschnalle. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils geschwärzt. **15** II

Schätzung: 25,00 €

2409

ex 2409

Konvolut von zwei Feldschnallen und einer Bandschnalle. Eine Dreier-Schnalle aus Baden, eine Vierer-Schnalle aus Württemberg und eine Dreier-Schnalle der Bundeswehr; jeweils an Nadeln. **3** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - FEUERWEHR

2410

ex 2410

Konvolut von ca. 35 Ehren- und Abzeichen, meist mit Feuerwehr-Bezug. Sowie drei nicht tragbare Medaillen, u. a. aus der DDR, Frankreich, Japan, Jugoslawien, Österreich, den Philippinen, Polen, Schweden, Slowenien, Spanien, der Tschechoslowakei und einem arabischen Staat; verschiedene Materialien, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils lackiert, teils an Nadeln, teils an Bändern, teils an Metallschlaufen, teils an Splinten, teils an Schrauben mit Muttern, teils an Leder-Trage-Unterlagen, in unterschiedlichen Erhaltungen. **38** II

Schätzung: 25,00 €

2411

Konvolut von über 50 Kleinabzeichen, meist mit Feuerwehr-Bezug. U. v. a. aus Deutschland, Frankreich, Jugoslawien, Österreich, Spanien und der Tschechoslowakei; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils lackiert, an Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen. **55** II; II-III

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - MINIATUREN

2412

Konvolut von ca. 16 Miniaturen von Orden und Ehrenzeichen. U. a. aus Baden, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Sachsen, Südafrika, der Tschechoslowakei, den U.S.A. und dem Vatikan; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an korrekten, teils unkorrekten Bändchen. **16** II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - KONVOLUTE

2413

ex 2413

Konvolut von ca. 20 europäischen Auszeichnungen, meist aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. U. a. aus Belgien, Bulgarien, Frankreich, Österreich (Dubletten), Preußen, Ungarn und Württemberg; verschiedene Metalle, vorwiegend an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu zwei nicht tragbare Medaillen und ein beschädigtes britisches Mützenabzeichen. **21** II

Schätzung: 25,00 €

2414

Konvolut von ca. neun Orden und Ehrenzeichen-Miniaturen. Aus Italien, Österreich, Rumänien, Schweden, Spanien und dem Vatikan; verschiedene Metaille, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, drei an Bändchen. Dazu: Heilig-Grab-Kreuz an zwei Splinten. **10** II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - KONVOLUTE

2415

ex 2415

Konvolut von ca. 13 verschiedenen Auszeichnungen. Originale und Nachfertigungen, u. a. aus Äthiopien, Bayern, Dänemark, Italien, dem Russischen Reich, der Sowjetunion und Süd-Vietnam; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an Bändern, eines am langen Halsband. **13** II

Schätzung: 10,00 €

2416

Konvolut von ca. sechs verschiedenen Abzeichen. Zwei aus Japan, ein deutscher Luftwaffen-Adler, ein Abzeichen des Geologentreffen in Mailand 1888, ein Studenten-Weinzipfel und ein britisches teil-emailliertes Kreuz aus Silber. Dazu: südkoreanische Interimsschnalle, an Nadel. **7** II

Schätzung: 10,00 €

2417

Konvolut von ca. acht verschiedenen Abzeichen und Auszeichnungen. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils lackiert, eines plastbezogen, teils an Splinten, eine Auszeichnung an Pentagonal-Bandspange. **8** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - NICHT IDENTIFIZIERTE AUSZEICHNUNGEN

2418

Korpus eines nicht identifizierten Bruststerns. Anfertigung der Firma Castelles in Barcelona, Buntmetall vergoldet, brillantiert und reperciert, Medaillon fehlt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, mit zwei seitilichen Fixierhaken. II

Schätzung: 25,00 €

2419

Medaille für selbstlose Pflichterfüllung einer nicht identifizierten Zivilschutz-Organisation. Weißmetall, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2420

Nicht identifiziertes Kreuz "ATA". Silber, am Band. II

Das "ATA" steht möglicherweise für "Auxiliary Territorial Army".

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - NICHT IDENTIFIZIERTE AUSZEICHNUNGEN

2421

Goldene Miniatur einer nicht identifizierten Medaille. Durchmesser 10,7 mm, Gold, 1,6 g, ohne Bändchen. **R** II

Schätzung: 25,00 €

2422

Miniatur eines Kreuzes eines nicht identifizierten Ordens. Mit einem gekrönten gräflichen Wappen im Medaillon, 19 x 11,5 mm, Gold emailliert, 1,8 g, Revers glatt (ohne Revers-Medaillon), am Bändchen. **RRR** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - NICHT IDENTIFIZIERTE ETUIS

2423

ex 2423

"Dipolmaten-Köfferchen" für sechs Auszeichnungen: Ca. 20 cm tief, ca. 40 cm breit und 8,5 cm hoch, hellblaues Leder, Einlage mit Vertiefungen für: 1) Königreich Ägypten: Nilorden 3. Klasse; 2) Frankreich, Dritte Republik: Nationaler Orden der Ehrenlegion, 11. oder 12. Modell (1870-1962), Kommandeurs-Dekoration; 3) Kaiserreich Äthiopien: Orden des Sterns von Äthiopien, Kommandeurs-Dekoration; 4) Spanien, Spanischer Staat: Orden Isabellas der Katholischen, 4. Modell, Kommandeurskreuz; 5) nicht identifizierbares Steckabzeichen; 6) Spanien, Spanischer Staat: wohl Orden Isabellas der Katholischen, 4. Modell, Bruststern zum Kommandeur von Nummer. II

Sehr kurios und selten!

Schätzung: 25,00 €

2424

ex 2424

Konvolut von ca. vier nicht zuzuordnenden Etuis in unterschiedlichen Formaten. 4 II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN VON INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN › ORDEN UND EHRENZEICHEN VON INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN › INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ (IKRK)

2425

Florence-Nightingale-Medaille [Florence Nightingale Medal]. Miniatur, Silber, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, an Miniatur-Damenschleife an Nadel. MY25 355. **RR** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ALBANIEN › KÖNIGLICHES HAUS VON ALBANIEN (SEIT 1939)

2426

Orden der Treue [Urdhëni i Besës] (auch als "Besa-Orden" bezeichnet). 3. Modell (Exil-Ausführung, in seiner Gestaltung dem 1. Modell entsprechend - seit 1939), Bruststern zum Großkordon [Ylli i Kordoni o Math me Hyll], Anfertigung der Firma Cejalvo in Madrid, Durchmesser 81,5 mm, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, ohne Herstellerbezeichnung, an verzierter Nadel. BWK1 36 var. **RRR** II

Der fünfklassige (Großkordon, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) Verdienstorden wurde mit Datum vom 22. Januar 1926 von Präsident Achmed Zogu (1895-1961, von 1925 bis 1928 Präsident und von 1928 bis 1939 König) gestiftet und für das Königreich unverändert übernommen. Nach der Besetzung des Landes durch das Königreich Italien wurde der Orden im Jahre 1940 von den Italienern übernommen und in seiner Gestaltung verändert. So gelangte er bis 1943 zur Verleihung.Es ist nicht bekannt, wann König Zogu im Exil die Verleihungen des Ordens als Hausorden wieder aufnahm. Dies könnte auch erst nach Zogus Tod im Jahre 1961 durch dessen Sohn Leka (1939-2011) erfolgt sein. Zu einem unbestimmten Zeitpunkt nach 1945 wurden jedenfalls durch die Firma Cejalvo in Madrid (erkennbar an den typischen verzierten Nadeln) Insignien des Ordens hergestellt.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

2427

Kronen-Orden [Orde de la Couronne - Kroonorde]. Offiziers-Dekoration, Ausführung mit aufgelegter Krone auf dem Avers-Medaillon, Silber vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. BWK1 206. I-II

Schätzung: 10,00 €

2428

Zivil-Ehrenzeichen [Décoration Civique - Burgerlijke Ereteken]. Ausführung für die Zivilgarde und die Feuerwehr, Ehrenzeichen 2. Klasse, zwei leicht variante Exemplare, jeweils Silber und emailliert, eines min. verschmutzt. **2** II

Schätzung: 10,00 €

2429

Ehrenzeichen der Königlichen Belgischen Feuerwehr-Föderation [Décoration d'honneur de la Fédération Royals des Pompiers Belgique]. 1. Modell, Goldenes Kreuz, Anfertigung der Firma E. Derooster in Brüssel, Silber vergoldet und tlw. emailliert, min. Abplatzungen in der Emaille der Krone, am Band. II-III

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

2430

Ehrenzeichen der Königlichen Belgischen Föderation der Feuerwehr-Korps [Décoration d'honneur de la Fédération Royal des Corps des Sapeurs Pompiers Belgique]. 2. Modell, Silbernes Kreuz, Weißmetall versilbert, tlw. emailliert, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2431

Ehrenzeichen der Rekrutierungszentren der belgischen Armee [Décoration des Centres de recrutement de l'Armée belge / CRAB - Decoratie van de Rekruteringscentra van het belgisch leger / RCBL). Bronzemedaille, Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2432

Erinnerungskreuz an die Regierung König Leopolds III. [Croix commemorative du règne du Roi Léopold III]. Buntmetall vergoldet und emailliert, am tlw. stark ausgeblichenen Band. II

Schätzung: 10,00 €

2433

Konvolut von ca. zehn Auszeichnungen des Ersten Weltkriegs 1914-1918. Eine in Silber und neun in Bronze, an korrekten Bändern. **10** II

Schätzung: 10,00 €

2434

Konvolut von ca. sieben nicht tragbaren Feuerwehr-Medaillen und -Plaketten. In verschiedenen Größen, Bunt- bzw. Weißmetall, teils versilbert, teils mit Widmungsgravuren. **7** II

Schätzung: 10,00 €

2435

Konvolut von ca. fünf Feuerwehr-Kleinabzeichen und -Jetons. Verschiedene Metalle, zwei Silber, zwei vergoldet, zwei tlw. emailliert, zwei an Ösen, eine mit Band und eine an Knopf. **5** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

2436

ex 2436

Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 3. Modell (1861/64-1952), leeres Etui [empty case] für eine inoffizielle Zweitanfertigung eines Brustkreuzes zum Kommandeur [Kommandørbrystkors] in Metall mit Doppelnadel (von vor 1909) wohl aus dem zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts, Innenmaße auf der Einlage ca. 62,5 x 49 mm, etwas beschädigt und berieben. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

2437

Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 3. Modell (1861/64-1952), 3. Ausgabe (mit Monogramm König Frederiks VIII. - 1906-1912), Miniatur des Ehrenzeichens der Dannebrog-Männer [Dannebrogsmændenes Hæderstegn], sog. "Silberkreuz" [Sølvkors]", Silber, am dänischen Kreuzbändchen. II

Schätzung: 10,00 €

2438

ex 2438

Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 3. Modell (1861/64-1952), 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christian X. - 1912-1947), Ritterkreuz [Ridderkors] (bis 1952), Anfertigung der Firma A. Michelsen in Kopenhagen, Gold emailliert, 15,8 g, auf dem Bandring Kopenhagener Stadtpunze ohne erkennbare Jahresziffern, mit neuem Band-Abschnitt, im originalen, mit goldfarbenem bekrönten "D" bedruckten Verleihungsetui von Michelsen. BWK2 241. I-II

Schätzung: 250,00 €

2439

Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 3. Modell (1861/64-1952), 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christian X. - 1912-1947), Ritterkreuz [Ridderkors] (bis 1952), Anfertigung der Firma A. Michelsen in Kopenhagen, Silber vergoldet und emailliert, am Brustband. BWK2 241. II

Schätzung: 75,00 €

2440

Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 3. Modell (1861/64-1952), 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christians X. - 1912-1947), Miniatur des Ehrenzeichens der Dannebrog-Männer [Dannebrogsm□ndenes H□derstegn], sog. "Silberkreuz" [Sølvkors]", Silber, am dänischen Kreuzbändchen. II

Schätzung: 10,00 €

2441

Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 3. Modell (1861/64-1952), 5. Ausgabe (mit Monogramm König Frederiks IX. - 1947-1972), Ritterkreuz [Ridderkors] (bis 1952), Anfertigung der Firma A. Michelsen in Kopenhagen, Silber vergoldet und emailliert, am Brustband an Nadelspange schwedischer Art. ZK2 464. II

Schätzung: 75,00 €

2442

Königliche Belohnungs-Medaille [Kongelige Belønningsmedaille]. 2. Modell (mit Portrait König Frederiks VIII. - 1906-1912), Miniatur einer so nicht ausgegebenen Variante der Silbernen Medaille (mit nach links blickendem Portrait des Königs auf dem Avers und der Figur eines Genius (des 1. Modells) auf dem Revers, Silber, am Bändchen. II

Sehr kuriose Miniatur!

Schätzung: 10,00 €

2443

Medaille für Beteiligung am Krieg [Medaljerne für Detalgelse i Krigerne] (1875). Ausgabe für 1848-1850, Bronze, am alten Band. BWK2 141. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

2444

Verdienstzeichen der Heimwehr [Heemmeværnets Fortjensttegn]. Silber, am Band, zusammen mit Miniatur, Silber, am Bändchen. STV05 690. II

Schätzung: 10,00 €

2445

Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. Brustkreuz zum Kommandeur [Kommandørbrystkors], inoffizielle Zweitanfertigung in Metall von vor 1909, wohl von A. Michelsen in Kopenhagen um 1900, 70,4 x 54,9 mm, Silberkorpus tlw. vergoldet und emailliert, min. oberflächliche Emaille-Absplitterungen, das innere Kreuzfeld mit den aufgelegten Buchstaben, diese Gold, auf dem Revers fünffach verschraubt, der untere Arm des aufgelegten Kreuzfeldes min. eingedrückt, ohne Hersteller-Bezeichnung oder Punzierung, an Doppelnadel. BWK2 215 var. II-

Exemplar aus unserer 54. eLive-Auktion am 10. Mai 2019, Kat. Nr. 2510.Am 9. Oktober 1909 ordnete König Frederik VIII. (1843-1912, reg. seit 1906) mit königlicher Resolution an, daß künftig offiziell nicht mehr gestickte Bruststerne oder -kreuze verliehen werden sollten, sondern solche in Metall. Bis dahin oblagen die metallenen Ausführungen der individuellen privaten Beschaffung durch die Beliehenen; seit 1884 hatte jedoch Christian IX. metallene Ausführungen zum privaten Gebrauch approbiert, die jedoch ebenfalls privat beschafft werden mussten. Diese Brustkreuze weisen einen großen Varianten-Reichtum auf.

Schätzung: 300,00 €

2446

Ehrenzeichen für Offiziere und andere Befehlspersonen und Gemeine im Kopenhagener Brandwesen [Hæderstegnet for Officerer og andere Befalingsmænd samt Menige i Københavns Brandvæsen]. Ausführung mit glattem Rücken und am Kreuzband, Silber, ohne Trägergravur, am neuen Kreuzband. STV05 Fig. 727 var. **R** II

Schätzung: 25,00 €

2447

Jubiläumszeichen für Befehlspersonen und Gemeine in den Brandkorps der Städte [Jubilæumstegn for Befalingsmænd og Menige i Brandkorps i Købstæderne]. Silber, an alter Bandrahe mit altem Band. STV05 Fig. 730 var. **R** II

Schätzung: 25,00 €

2448

Ehrenzeichen für gute Dienste im Brandwesen [Hæderstegnet for god Tjeneste i Brandvæsenet]. Silber, am Kreuzband. STV05 Fig. 736. I

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

2449

ex 2449

Zwei dänische Abzeichen. Silber, an Tragespangen mit Nadeln. **2** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FINNLAND › REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919)

2450

Winterkriegs-Teilnehmer-Medaille 1939-1940 für ausländische Freiwillige. Eisen geschwärzt, ohne Band, mit Bandspange "KENTTÄARMEIJA". BWK2 42. II

Schätzung: 25,00 €

2451

Ritterorden des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta]. 2. Modell (mit der Jahreszahl "1939"), Kreuz 4. Klasse mit Schwertern, versilbert, tlw. emailliert, am Band mit Schleife. BWK2 146; ZK2 565. II

Schätzung: 25,00 €

2452

Ehrenzeichen des Finnischen Feuerwehr-Verbandes. Goldenes Kreuz, Silbernes Kreuz (mit Herstellerbezeichnung der Firma Tillander in Helsinki) und Medaille, Buntmetall vergoldet bzw. tlw. versilbert, Weißmetall, tlw. vergoldet, an Bändern. **3 RR** II

Schätzung: 25,00 €

2453

Konvolut von ca. fünf finnischen Abzeichen. Verschiedene Metalle, auch Silber, zwei auf Schleife mit Nadeln, zwei an Schraube mit Schraubscheibe. **5** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FINNLAND › REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919)

2454

Auszeichnungsgruppe eines finnischen Offiziers mit acht von ursprünglich neun Auszeichnungen: 1) Ritterorden des Freiheitskreuzes, 3. Modell (mit der Jahreszahl "1941"), Freiheitskreuz 4. Klasse mit Schwertern; 2) dito, 2. Modell (mit der Jahreszahl "1939"), Freiheitsmedaille 1. Klasse, Silber, ohne Punzierung (!); 3) dito, Freiheitsmedaille 2. Klasse, Bronze; 4) Winterkriegs-Erinnerungsmedaille, Eisen geschwärzt, mit Bandspange "SUMMA" und gekreuzten Schwertern; 5) Fortsetzungskriegs-Erinnerungsmedaille, Bronze; 6) Kreuz der Vierten Division 1941-1944, Buntmetall geschwärzt, mit drei Bandspangen "KARJALAN KANNAS", "MAASELÄN KANNAS" und "AUNUKSEN KANNAS"; 7) Summa-Kreuz, Weißmetall tlw. geschwärzt, auf dem Revers Trägernummer "3774"; 8) Blaues Kreuz, Buntmetall emailliert; jeweils an korrekten Bändern. Zusammen mit drei Dreier-Feldschnallen mit den Bändern dieser und dem einer weiteren, jedoch fehlenden Auszeichnung. **11** II

Der beliehene Finne nahm am sog. ‚Winterkrieg' von 1939 bis 1940 teil und an den Verteidigungsschlachten südlich der sog. Mannerheim-Linie im Bereich von Summa im Nordwesten des Karelischen Isthmus gegen die erste Offensive der sowjetischen 7. Armee (vom 12. bis 26. Dezember) und gegen die zweite der sowjetischen 7. und 13. Armee (vom 7. Januar bis zum 11. März). Im Verlauf des sog. ‚Fortsetzungskrieges' von 1941 bis 1944 nahm er auch an den letztendlich für Finnland erfolglosen Rückeroberungs-Kämpfen der 4. Finnischen Division auf dem Karelischen Isthmus, dem Isthmus von Maaselän und dem Aunuksen-Isthmus teil.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH FRANKREICH (RESTAURATION - 1814/15-1830)

2455

Königlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre Royal de la Légion d'honneur] 3. Modell (mit Lilienkrone - Regierungszeit König Ludwigs XVIII. und Karls X. - 1814-1830), Miniatur der Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailliert, Zentrum des Revers-Medaillons beschädigt, ohne Bändchen. II/II-III

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › KÖNIGLICHE FAMILE VON BOURBON-ANJOU (SEIT 1883)

2456

Orden vom Heiligen Geist [Ordre du Saint-Ésprit]. Bruststern, 84,8 x 85,3 mm, Anfertigung wohl der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Silber, "Taube" lose, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. II

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH DER FRANZOSEN (SOGEN. "JULI-MONARCHIE" ODER "BÜRGERKÖNIGTUM" - 1830-1848)

2457

Ehrenlegion [Légion d'honneur]. 6. Modell (mit gekreuzten Trikoloren auf dem Revers-Medaillon, die Dekoration überhöht von einer Laubkrone - 1830-1848), Ritter-Dekoration, 36,2 x 21,2 mm, Ausführung mit Kopf nach rechts, Silber, Medaillons Gold, emailliert, am Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (ZWEITES) FRANZÖSISCHES KAISERREICH (1852-1870)

2458

St. Helena-Medaille [Médaille de Saint Hélène] (1857). Bronzene Medaille, Normal-Ausführung, Bronze, am originalen alten Band. BB1-2 S. 313; BWK2 249. II

Schätzung: 25,00 €

Die Medaille wurde am 12. August 1857 mit Dekret Kaiser Napoleons III. gestiftet, um alle noch lebenden "Militärangehörigen zu ehren, die in den Großen Kriegen von 1792 bis 1815 unter den Fahnen Frankreichs gekämpft haben". Albert Barre hat sie entworfen. Sie war sowohl für französische wie auch ausländische Militärangehörige bestimmt, die im genannten Zeitraum mindestens an einer Schlacht auf der Seite Frankreichs teilgenommen hatten. Für die Verteilung im Inland waren die Départements zuständig, im Ausland die jeweiligen Gesandtschaften. So erhielten sie auch belgische, deutsche, italienische, luxemburgische, niederländische, polnische, portugiesische, Schweizer und spanische Veteranen. Nachforschungen ergaben, daß die Medaille insgesamt über 400.000 Mal vergeben wurde, davon ca. 55.000 an Nicht-Franzosen (davon 2.100 an Preußen und 400 an Württemberger). (Vgl. auch: Werba, Daniel: La Médaille de Sainte Helene 1857. In: Symbole et Traditions. Nr. 102. S. 33f.)

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

2459

Orden für Marineverdienste [Ordre du Mérite maritime]. 1. Modell (mit rückseitiger Inschrift "MARINE MARCHANDE"), Ritterdekoration, Silber vergoldet und emailliert, in der oberen Strahlenspitze französische Garantie-Punze seit 1838 für 800/000 Silber ("Eberkopf"), am neuen Band. BWK2 647; ZK2 817. II

Schätzung: 25,00 €

Der dreiklassige (Kommandeur, Offizier und Ritter) Orden für Verdienste um die Handelsmarine wurde mit Gesetz vom 9. Februar 1930 gestiftet und mit Gesetz vom 25. September 1948 modifiziert. Der Orden, der heute vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen verwaltet wird, wurde bei Stiftung des Nationalen Verdienstordens am 3. Dezember 1963 durch Staatspräsident General Charles de Gaulle (1890-1970) nicht aufgehoben und wird bis in die Gegenwart verliehen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

2460

Medaille für mutige und aufopferungsvolle Handlungen [Medaille pour actes de courage et de dévouement] (sog. "Lebensrettungs-Medaille"). 8. Modell, 1. Ausgabe (mit Lorbeerkranz-Agraffe - 1872-?), Silberne Medaille 2. Klasse, Silber, ohne Band. BWK2 161. II

Schätzung: 10,00 €

2461

Ehrenmedaille der Feuerwehr [Médaille d'honneur des Sapeurs-pompiers]. 2. Modell (1937-1981), Satz der Medaille in Argent [Silber], Vermeil [Silber vergoldet], Or [Gold] und der Grande Médaille en or [Große Medaille in Gold], Silber bzw. Silber vergoldet, an Bändern, zwei mit aufgelegten Rosetten. **5** II

Schätzung: 10,00 €

2462

Ehrenmedaille der Feuerwehr [Médaille d'honneur des Sapeurs-pompiers]. 2. Modell (1937-1981), Medaille in Silber vergoldet [Vermeil], Gold [Or] und für außerordentliche Veridienste; dazu die Medaille des 1. Modells; Silber bzw. Silber vergoldet, an Bändern, zwei mit aufgelegten Rosetten. **4** II

Schätzung: 10,00 €

2463

Dünkirchen-Medaille [Médaille de Dunkerque]. Bronzene Medaille, Buntmetall bronziert, am Band. SR1 185. II

Schätzung: 10,00 €

2464

Medaille für mutige und aufopferungsvolle Taten [Médaille pour Actes de Courage et de Dévouement]. 7. Modell (seit 1950), Medaille in Gold [Or], Silber vergoldet [Vermeil] und Silber [Argent], diese in einer älteren und einer neuen Anfertigung, an Bändern. II

Schätzung: 25,00 €

2465

Medaille der Republikanischen Gesellschaft der Gefolgsleute der Armeen von G. Garibaldi in Nizza [Médaille de la Société republicaine des Compagnons d'armées de J. Garibaldi à Nice]. Bronzemedaille, Buntmetall, am wohl späteren Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

2466

Medaille der Firma Desplats & Lillaz für die Arbeiter am Transpyrenäischen Tunnels des Somport vom Oktober 1912 [Médaille de l'entreprise Desplats & Lillaz pour les collaborateurs et ouvriers du tunnel transpyerenéen du Somport de l'octobre 1912]. Bronzemedaille, Bronze, am originalen Band. II

Über den Paß des Col de Somport führt seit alters her der Jakobs-Pilgerweg nach Santiago de Compostella in Nordwestspanien. Der Transpyrenäen-Eisenbahntunnel entstand zwischen 1908 und 1915 als Teil der Transpyrenäen-Eisenbahntrasse, die aufgrund eines zwischen Frankeich und Spanien 1880 geschlossenen Vertrages gebaut wurde. Der Eisenbahntunnel verläuft unter dem Paß des Col du Somport im Westen der Pyrenäen. Nachdem diese Eisenbahnlinie teilweise stillgelegt wurde, wurde auch der alte Eisenbahntunnel stillgelegt.

Schätzung: 10,00 €

2467

Nicht identifizierte Flieger-Medaille "Santon-Unne". Bronze, ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

2468

ex 2468

Ca. 23 Feuerwehr- und andere Auszeichnungen. Dazu: eine Miniatur, zwei nicht tragbare Medaillen und vier Uniform-Abzeichen; verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, drei emailliert, teils an Bändern. **30** II

Schätzung: 25,00 €

2469

Abzeichen für Ehrenmitglieder des (nationalen) Verbandes der französichen Feuerwehrleute [Insigne de membre d'honneur de la Fédération (nationale) des sapeurs pompiers français]. 1. Modell, acht verschiedene Ausführungen, 2. Modell, ein Exemplar; Silber oder Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, emailliert. Dazu eine nicht tragbare Erinnerungsmedaille des Verbandes an die Einweihung des Denkmals seines Gründers Jean Michel (1843-1914) am 19.9.1982 in Vailly sur Aisner, Bronze. **10** II

Schätzung: 25,00 €

2470

Ca. elf Auszeichnungen von Feuerwehr-Wettkämpfen. Eine nicht tragbar, darunter vier sehr schön gestaltete aus dem letzten Quartal des 19. Jahrhunderts; verschiedene Metalle, ca. sieben in Silber, eine vergoldet, eine mit Widmungsgravur, sieben an Bändern, eine mit Rosette. **11** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

2471

ex 2471

Konvolut von ca. elf verschiedenen Arbeits-Verdienstmedaillen. U. a. des Kriegs-Ministeriums, des Arbeits-Ministeriums, des Ministeriums für Arbeit und soziale Sicherheit, des Ministeriums für Handel und Industrie und des Sozial-Ministeriums, eine Bronze-Medaille, vier Silber-Medaillen, vier Silber-vergoldete Medaillen und zwei Goldmedaillen; Bronze bzw. Silber bzw. Silber vergoldet, jeweils mit Trägernamen und Jahreszahl, an Bändern, fünf mit aufgelegter Rosette, davon zwei mit aufgelegter Palmenspange. **11** II

Schätzung: 25,00 €

2472

Konvolut von ca. neun Ehrenzeichen mit meist militärischem Hintergrund. Verschiedene Metalle, eines vergoldet und emailliert, teils versilbert, sieben an Bändern, davon drei mit Bandspangen. **9** II

Schätzung: 25,00 €

2473

Abzeichen der Jury-Mitglieder der Weltausstellung in Paris im Jahre 1878. Durchmesser 40,5 mm, Gold, Silber tlw. emailliert, an Trageknopf. dieser mit Herstellerpunze "BREVETE / J.H" und Pariser Garantie-Punze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"). **RR** II

Schätzung: 25,00 €

2474

Mitgliedsabzeichen der Freundschaft der alten Kämpfer und Kriegsopfer der französischen Staats-Eisenbahnen [Insigne de l'Amicale des anciens combattants & victimes de la guerre des chemins de fer de l'état]. Anfertigung der Firma Couloy in Paris, Buntmetall versilbert, an Trageknopf, dieser mit Herstellerbezeichnung. Dazu ca. sechs weitere Abzeichen, tlw. mit Eisenbahn-Hintergrund; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadel, teils an Trageknopf. **7** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870) - KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN

2475

Sultanat Tadjurah in Französisch Somalia (heute Djibouti): El Annouar-Orden [Nischan el Annouar] (fälschlicherweise meist "Nischan-el-Annouar-Orden" genannt). Miniatur der Ritter-Dekoration, Silber tlw. vergoldet, Medaillon Gold, emailliert, am Bändchen. Dazu: Tunis: Orden des Ruhms [Nischan al Iftikhar] (sog. "Nischan Iftikhar-Orden"). Miniatur der Dekoration 3. Klasse, Silber, die Strahlen Gold-plattiert, emailliert, am Bändchen mit Rosette. **2** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANZÖSISCHER STAAT (SOGEN. "VICHY-REGIERUNG" - 1940-1944/45)

2476

Kreuz für Kombattanten 1939-1940 [Croix du Combattant 1939-1940]. Bronze, auf dem Revers u. a. punziert "BR", am originalen Band. BWK2 439, DEC3 2-021. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANKREICH - DÉPARTEMENTALE AUSZEICHNUGEN

2477

ex 2477

Konvolut von ca. 23 regionalen, departementalen und kommunalen Feuerwehr-Auszeichnungen: Sowie vier nicht tragbare Medaillen, und einer Auszeichnung einer Rettungs-Gesellschaft, u. a. der Départements Aisne, Eure et Loir, Essonne, Loiret, Oise, Pas-de-Calais und Yonne; verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, an Bändern. **28** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANKREICH - GESELLSCHAFTS-ORDEN UND -AUSZEICHNUNGEN: ROTES KREUZ

2478

Union der Frauen Frankreichs im Französischen Roten Kreuz [Union des Femmes des France - Croix Rouge Français]. Mitglieds-Abzeichen, 2. Ausführung, Silber, auf der Rückseite nummeriert "XVIII / 149", am zerschlissenen Band. SR2 S. 107. II

Schätzung: 10,00 €

2479

Medaille der Gesellschaft zur Hilfe verwundeter Militär-Angehöriger [Médaille de la Société au secours des Blessé Militaires]. 1. Modell (in Medaillenform mit den Jahreszahlen "1864" und "1866"), Buntmetall versilbert, am Band mit eingewebtem roten Kreuz. SL2 S. 106. II

Schätzung: 10,00 €

2480

Medaille der Gesellschaft zur Hilfe verwundeter Militär-Angehöriger [Médaille de la Société au secours des Blessé Militaires]. 1. Modell (in Medaillenform mit den Jahreszahlen "1864" und "1866"), Buntmetall versilbert, ohne Band. SL2 S. 106. II

Schätzung: 10,00 €

2481

Medaille der Gesellschaft zur Hilfe verwundeter Militär-Angehöriger [Médaille de la Société au secours des Blessé Militaires]. 2. Modell (in Kreuzform mit den Jahreszahlen "1870" und "1871"), 1. Ausgabe (mit Avers-Inschrift "SOCIÉTÉ FRAN□AISE / DE SECOURS / AUX BLESSÉS DES ARMÉES / DE TERRE ET DE MER" und glattem Revers), Buntmetall, ohne Band. SL2 S. 106, DC3 2-096 2B. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANKREICH - GESELLSCHAFTS-ORDEN UND -AUSZEICHNUNGEN: ROTES KREUZ

2482

Medaille der Gesellschaft zur Hilfe verwundeter Militär-Angehöriger [Médaille de la Société au secours des Blessé Militaires]. 3. Modell (in Kreuzform mit den Jahreszahlen "1914" und "1919"), Buntmetall versilbert, am Band mit eingewebtem roten Kreuz. SL2 S. 106. II

Schätzung: 10,00 €

2483

Medaille der Gesellschaft zur Hilfe verwundeter Militär-Angehöriger [Médaille de la Société au secours des Blessé Militaires]. 3. Modell (in Kreuzform mit den Jahreszahlen "1914" und "1919"), Buntmetall versilbert, ohne Band. SL2 S. 106. II

Schätzung: 10,00 €

2484

Medaille der Helfer der nationalen Pflicht [Médaille des Assistantes du Dévoir National]. Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, ohne Trägernummer auf dem Revers, am originalen Band mit eingewebten Buchstaben und rotem Kreuz. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › KÖNIGREICH GRIECHENLAND, REGIERUNG KÖNIG OTTOS (1832-1862)

2485

Königlicher Erlöser-Orden. 1. Modell (mit dem Portrait König Ottos im Medaillon - 1833-1863), Kommandeurskreuz, Gold emailliert, 17,6 g (mit Band), kleine Abplatzungen der blauen Emaille im vorderseitigen Medaillon-Ring und im Rand des rückseitigen Medaillons, am originalen, schmalen, alten, etwas zerschlissenen und zusammengenähten Band für die Trageweise im Knopfloch. BWK3 95. **RR** II

Es handelt sich hierbei exakt um das Exemplar des Kaiserlich Russischen Generals Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1824-1878), dem dieser Orden am18. Oktober 1853 von König Otto I. (1815-1867) verliehen wurde. (Vgl.: Autengruber, Michael: Wie ein ?Haufen? Orden seine Identität zurück erhielt. . . In: Militaria, 34. Jahrgang, Heft 6, Melbeck 2011. S. 232). Dieses Exemplar wurde am 4. Juni 2011 zusammen mit den anderen Orden und Ehrenzeichen Sayn-Wittgenstein-Berleburgs bei Arnold in Frankfurt am Main versteigert.Der Orden wurde am 31. Juli 1829 von der provisorischen griechischen Regierung gestiftet, von dieser aber nie verliehen. Nach dem Regierungsantritt des Wittelsbacher-Prinzen Otto (1815-1867) am 27. Mai 1832 als König Otto I., erneuerte dieser mit Datum vom 1. Juni (20. Mai) 1833 die Stiftung des fünfklassigen allgemeinen Verdienstordens (veröffentlicht im Regierungs-Blatt des Koenigreichs Griechenland Nr. 19 vom 1. Juni 1833). Nach seiner Abdankung und der Wahl Georg I. (Prinz von Dänemark) zum König 1863 erneuerte dieser den Orden und veränderte die Insignien. Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde nach Errichtung der Republik 1924 aufgehoben, nach der Wiedereinführung der Monarchie 1935 aber wieder errichtet. 1984 wurde der Orden von der Republik übernommen.

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › (DRITTES) KÖNIGREICH GRIECHENLAND (1935-1973)

2486

Phönix-Orden. 3. Modell (ohne Buchstaben auf den Kreuzarmen - 1936-1975), 1. Ausführung (mit Monogramm von König Georg II. auf dem Revers-Medaillon - 1936-1949), Silbernes Kreuz (Ritterkreuz 2. Klasse), Silber emailliert, am Bändchen mit Schwalbe, vergoldet, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

2487

ex 2487

Der sehr edle Orden vom Hosenband [The Most Noble Order of the Garter]. Leeres Etui [empty case] zu einem Ordens-Set des Kronjuweliers R. & S. Garrard in London von vor 1952, für das Hosenband, das Schulterband mit dem Lesser George und den Bruststern, ca. 27 x 42 cm, beschlagen mit dunkelblauem Samt (etwas berieben), die Einlage etwas verfleckt, im Deckel Herstellerbezeichnung. **RRR** II

Schätzung: 100,00 €

2488

Verteidigungs-Medaille [Defence Medal]. Kanadische Ausgabe (in Silber), Silber, am Band. II

Die von T. H. Paget und H. Wilson Parker gestaltete Medaille wurde im Mai 1945 gestiftet. Normalerweise gelangte sie in einer Kupfer-Nickel Legierung zur Ausgabe; die für kanadische Truppen bestimmte Ausgabe wurde in Kanada in Silber geprägt. König George VI. (1895-1952, reg. seit 1936) verlieh die Medaille an alle Truppen Großbritanniens und der Kolonien, sowie an Mitglieder zahlreicher britischer ziviler Organistationen, die auf dem Territorium des Vereinigten Königreichs von Großbritannen für die Verteidigung des Landes, u. a. im Verlauf der sog. "Luftschlacht um England", im Einsatz waren. Sie rangiert vor der britischen Kriegsmedaille [War Medal] 1939-1945.

Schätzung: 10,00 €

2489

Konvolut von ca. vier Krönungs- und Jubiläumsmedaillen: 1) Jubiläumsmedaille 1935 [Jubilee Medal 1935], Silber; 2) Krönungsmedaille 1937 [Coronation Medal 1937], Silber; 3) Krönungsmedaille 1953, Silber; 4) Kopie der Jubläumsmedaille 1977 [Copy of the Jubilee Medal 1977], bezeichnet "COPY"; an Bändern. **4** II

Schätzung: 50,00 €

2490

Tapferkeits-Medaille einer Glasgower Korporation. Silber, mit Widmungsgravur "Francis McDougall / 1946", am Band. III

Um was für eine Korporation (ob Feuerwehr, Lebensrettung oder anderes) es sich hierbei handelt, konnte leider nicht in Erfahrung gebracht werden.

Schätzung: 10,00 €

2491

Auszeichnung der schottischen Gesellschaft zur Verhütung von Grausamkeiten gegen Tiere [Award of the Scottish Society for the Prevention of Cruelty to Animals]. Durchmesser 52,0 mm, auf dem Revers Widmungsinschrift "AWARDED TO / Miss Maggie Chrichton /FOR THE BEST ESSAY ON / THE POWER OF KINDNESS / over the lower Animals / Arbroath 29 June 1881", mit Randdellen, an Anhänger und broschiert. II-III

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

2492

Auszeichnungsgruppe des Veteranen des Ersten Weltkriegs P. G. Josling, bestehend aus zwei Auszeichnungen: 1) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "915110 A.BMBR. P.G.JOSLING. R.A."; 2) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Bronze, auf dem Rand Trägername wie vor; an Bändern. **2** II

Schätzung: 10,00 €

2493

Miniaturenschnalle mit sechs Auszeichnungs-Miniaturen: 1) 1914-15 Stern [1914-15 Star]; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918]; 4) Verteidigungs-Medaille 1939-1945 [Defence Medal 1939-1945], Silber; 5) Territoriale Tüchtigkeits-Medaille [Territorial Efficiency Medal], Silber; 6) Imperiale Dienstmedaille [Imperial Service Medal], 4. Modell, 1. Ausgabe (mit "INDIAE:IMP - 1938-1948); an Nadel. **6** II

Schätzung: 10,00 €

2494

Miniaturenschnalle einer Dame mit fünf Auszeichnungs-Miniaturen: 1) Orden des Britischen Empires [Order of the British Empire], 1. Modell, militärische Abteilung, Offizierskreuz, Silber vergoldet, an Damenschleife; 2) Königliches Rotes Kreuz [Royal Red Cross], 3. Modell (mit Portrait George V.), Kreuz 1. Klasse an Damenschleife, Silber vergoldet und emailliert; 3) 1914-15 Stern [1914-15 Star]; 3) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber; 4) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918]; an Nadel. **5** II

Für die Originalität der Kombination kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the originality of the combination]!

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

2495

Miniaturenschnalle eines britischen Offiziers mit zwölf Auszeichnungs-Miniaturen: 1) Königlicher Viktoria-Orden [Royal Victorian Order], Kommandeurs- oder Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert; 2) Orden des Britischen Empires [Order of the British Empire], 2. Modell, militärische Abteilung, Kommandeurskreuz, Silber vergoldet und emailliert; 3) Militärkreuz [Military Cross], 1. Modell (mit Monogramm George V.), Silber; 4) Orden des hl. Johannes [Order of St. John], Kommandeurs- oder Offizierskreuz, Silber emailliert; 5) Südafrika-Medaille der Königin [Queen's South Africa Medal], Silber, mit vier Gefechtsspangen "CAPE COLONY", "JOHANNESBURG", "DIAMOND HILL" und "WITTEBERGEN"; 6) Südafrika-Medaille des Königs [King's South Africa Medal], Silber, mit zwei Gefechtsspangen "SOUTH AFRICA 1901" und "SOUTH AFRICA 1902"; 7) 1914 Stern [1914 Star] mit Bandspange "5th AUG.-22nd NOV.1918"; 8) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber; 9) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918]; 10) Krönungsmedaille 1911 [Coronation Medal 1911], Silber; 11) Jubiläumsmedaille 1935 [Jubilee Medal 1935], Silber; 12) Krönungsmedaille 1937 [Coronation Medal 1937], Silber; an Nadel. **12** II

Schätzung: 50,00 €

2496

Miniaturenschnalle mit sechs Auszeichnungs-Miniaturen: 1) Königliches Rotes Kreuz [Royal Red Cross], 4. Modell (mit Portrait George VI.), Kreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert; 2) Allgemeine Dienstmedaille 1918-1962 [General Service Medal 1918-1962], 3. Ausgabe (mit Portrait George VI und "INDAE IMP.", Silber, mit Einsatzspange "PALESTINE"; 3) 1939-1945 Stern [1939-1945 Star]; 4) Verteidigungs-Medaille 1939-1945 [Defence Medal 1939-1945]; 5) Kriegsmedaille 1939-1945 [War Medal 1939-1945]; 6) Krönungsmedaille 1953 [Coronation Medal 1953]; an Nadel. **6** II

Für die Originalität der Kombination kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the originality of the combination]!

Schätzung: 25,00 €

2497

Miniaturenschnalle eines britischen Offiziers des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungs-Miniaturen: 1) Militärkreuz [Military Cross], 1. Modell (mit Monogramm George V.), Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "TBW", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "t" für 1918; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918]; 4) Frankreich: Nationaler Orden der Ehrenlegion, 11. Modell (1870-1951), Offiziers-Dekoration, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, min. Ausbrüche in der weißen Emaille, Band mit aufgelegter Rosette. An Nadel. **4** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - REGIMENTER / TRUPPENTEILE

2498

Helmstern der Black Watch (Royal Highland Regiment). Ausführung für Soldaten seit ca. 1952, 85,3 x 67,1 mm, Messingblech versilbert, mit zwei Kupferstiften. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - ROTES KREUZ

2499

Auszeichnungsgruppe von C. Hunt, bestehend aus zwei Auszeichnungen und einem Abzeichen: 1) Auszeichnung der Britischen Gesellschaft vom Roten Kreuz für Kompetenz in der Pflege [British Red Cross Society Cross for Proficiency in Red Cross Nursing], auf dem Revers "03862 / C. HUNT"; 2) dito, für Fähigkeit zur Ersten Hilfe [Cross for Proficiency in Red Cross First Aid], auf dem Revers "27810 / C. HUNT / 1939"; jeweils Buntmetall vergoldet und emailliert, jeweils am Band mit Tragespange, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel; 3) Abzeichen der Britischen Gesellschaft vom Roten Kreuz [British Red Cross Society Badge], Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an Nadel. **3** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2500

Polizei-Medaille des Königs für ausgezeichneten Dienst [King's Police Distinguished Service Medal]. 2. Modell, 2. Ausgabe (mit dem Portrait König George VI. und "FID:DEF." - 1949-1952), Silber, auf dem Rand Trägername "ERNEST W. MARSHALL, INSTRUCTOR. FIRE SERVICE COLLEGE", am Band mit Nadel. MY25 46. **R** II

Schätzung: 250,00 €

2501

Verteidigungs-Medaille 1939-1945 [Defence Medal 1939-1945]. Kupfer-Nickel-Legierung, auf dem Rand Trägername "M.DAVIS. N.F.S. 1939-1945." am Band. MY25 185. II

Schätzung: 10,00 €

2502

Feuerwehr-Dienstauszeichnung [Fire Brigade Long Service Medal]. Kupfer-Nickel-Legierung, auf dem Rand Trägername "FIREMAN HORRACE LOUVRE", am Band. MY25 286. II

Schätzung: 10,00 €

2503

Dienstauszeichnung des Verbandes der Feuerwehr-Berufsoffiziere [Association of Professional Fire Brigade Officers Long Service Medal]. Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand Trägername "FIREMAN D. TYNAN.1935", am Band. MY25 286A. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2504

Dienstauszeichnung des Verbandes der Feuerwehr-Berufsoffiziere [Association of Professional Fire Brigade Officers Long Service Medal]. Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "FIREMAN W. HYNETT 1922", am Band. MY25 286A. II

Schätzung: 10,00 €

2505

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Silberne Medaille für 25 Jahre, Silber, mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "Z" für 1924, auf dem Rand Trägername "2904 ERNEST J. GREGORY", am Band mit Bandspange "FIVE YEARS" und Tragespange "TWENTY YEARS". MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2506

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "BEXLEY FIRE BRIGADE / ENGINEER / C. VESSEY / 1903 - 1923", mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "X" für 1922, auf dem Rand Trägername "2671 CHARLES VESSEY", am Band mit Tragespange "TWENTY YEARS". MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2507

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, auf dem Revers Ortsgravur "GRAVESEND", mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "Z" für 1924, auf dem Rand tlw. gelöschter Trägername "2899 ALFRED W. H___", am Band mit Tragespange "TWENTY YEARS". MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2508

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, auf dem Revers Ortsgravur "ALDERSHOT / 1936", mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "M" für 1936, auf dem Rand Trägername "5292 JOHN L. BAKER", am Band mit Tragespange "TWENTY YEARS" (schmale Ausführung), diese auf dem Revers punziert "STERLING". MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2509

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "M" für 1936, auf dem Rand Trägername "5321 JOSEPH H. GOOD", am Band mit Tragespange "TWENTY YEARS" (schmale Ausführung), diese auf dem Revers punziert "STERLING". MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2510

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "L" für 1935, auf dem Rand Trägername "5112 FRED WARRINGTON.", am Band mit Tragespange "TWENTY YEARS" (schmale Ausführung), diese auf dem Revers punziert "STERLING". MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2511

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "X" für 1922, auf dem Rand Trägername "2555 JOSEPH H. BROWN.", am Band mit Tragespange "TWENTY YEARS", diese auf dem Revers punziert "STERLING" und "SILVER", Nadel fehlt. MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2512

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "P" für 1939, auf dem Rand Trägername "5772 SYDNEY J. WAITE", Randschäden, am Band mit schmaler Bandspange "TWENTY YEARS", diese auf dem Revers punziert "STERLING". MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2513

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the Fire Brigade Association]. Bronzene Medaille für 20 Jahre, Bronze, auf dem Revers Widmungsgravur "GRAYS FIRE BRIGADE / LIEUT. / J. B. HOPCRAFT / NOVr. 11th 1903"; auf dem Rand nummeriert "1887", am Band mit zwei Bandspangen "FIVE YEARS", an gravierter (!) Tragespange "TEN YEARS". MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2514

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Bronzene Medaille für 15 Jahre, Bronze, auf dem Rand Trägername "3105 JOHN MIDDLEHURST.", am Band mit Bandspange "FIVE YEARS", an Tragespange "TEN YEARS". MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2515

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Bronzene Medaille für 15 Jahre, Bronze, auf dem Rand nummeriert "6594", am Band mit Bandspange "FIVE YEARS", an Tragespange "TEN YEARS". MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2516

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Bronzene Medaille für 10 Jahre, Bronze, auf dem Rand Trägername "12665 HERBET J. HAMES", am Band mit Bandspange (schmale Ausführung) "TEN YEARS" und aufgelegter silberfarbener Rose. MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2517

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Bronzene Medaille für 10 Jahre, Bronze, auf dem Rand Trägername "15718 ALFRED E. PORT", am Band mit Bandspange (schmale Ausführung) "TEN YEARS" und Bandspange "B.F.S.A". MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2518

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the Fire Brigade Association]. Bronzene Medaille für 10 Jahre, Bronze, auf dem Revers Gravur "VICKERS-ARMSTRONG / ERITH. F. B.", auf dem Rand Trägername "10045 HERBET C. KENNERLEY", zapponiert, am Band mit Bandspange "TEN YEARS". MY25 286AA. II

Die Firma Vickers-Armstrong Ltd. wurde 1927 aus den Firmen Vickers Limited und Sir W G Armstrong Whitworth & Company gebildet. Es handelte sich hierbei um den bedeutendste britischen Hersteller von Schiffen, Militärfahrzeugen und Flugzeugen. Die Firma entwickelte u. a. das Wellington Bomber-Flugzeug und das Spitfire Kampf-Flugzeug. Die Aktienmehrheit am Konzern wude in den 1960er- und 1970er-Jahren nationalisiert. An ihren Produktionsstellen unterhielt die Firma Betriebs-Feuerwehren. Erith ist ein Stadtteil im Osten Groß-Londons.

Schätzung: 10,00 €

2519

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]. Bronzene Medaille für zehn Jahre, Anfertigung der Firma J. R. Gaunt in London, Bronze, auf dem Rand Trägername "7242 SAMUEL FREEMAN", am Band mit Bandspange "TEN YEARS", diese mit Herstellerbezeichnung. MY25 286AA. II

Schätzung: 10,00 €

2520

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 1. Modell (am violetten Band), Silberne Medaille für 25 Jahre, Silber, auf dem Revers schwache Silberpunzen, auf dem Rand nummeriert "218", mit Randdelle, am Band mit Bandspange "FIVE YEARS", an Tragespange "TWENTY YEARS". MY25 286AB. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2521

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 1. Modell (am violetten Band), Zwei Exemplare: 1) Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, auf dem Rand nummeriert "47", am zerschlissenen Band Tragespange "TWENTY YEARS"; 2) Silberne Medaille für 5 Jahre, Silber, auf dem Revers schwache Silberpunzen, auf dem Rand nummeriert "224", am Band mit Bandspange "FIVE YEARS". MY25 286AB. **2** II, III

Schätzung: 10,00 €

2522

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 1. Modell (am violetten Band), Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "P" für 1939, auf dem Rand nummeriert "1316", an Tragespange "TWENTY YEARS". MY25 286AB. II

Schätzung: 10,00 €

2523

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 1. Modell (am violetten Band), Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, auf dem Revers nicht identifizierbare Hersteller- und Silberpunzen, auf dem Rand nummeriert "921", an Tragespange "TWENTY YEARS". MY25 286AB. II

Schätzung: 10,00 €

2524

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 1. Modell (am violetten Band), Bronzene Medaille für 15 Jahre, Bronze, auf dem Rand nummeriert "31816", am Band mit Bandspange "FIVE YEARS" und mit Tragespange "TEN YEARS". MY25 286AB. II

Schätzung: 10,00 €

2525

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 1. Modell (am violetten Band), Bronzene Medaille für 10 Jahre, Bronze, auf dem Rand nummeriert "5786", am Band mit Tragespange "TEN YEARS". MY25 286AB. II

Schätzung: 10,00 €

2526

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 1. Modell (am violetten Band), Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Rand nummeriert "1124", am Band mit Tragespange ohne Jahresangabe. MY25 286AB. II

Schätzung: 10,00 €

2527

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 1. Modell (am violetten Band), Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Rand nummeriert "1070", am Band mit Tragespange ohne Jahresangabe. MY25 286AB. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2528

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 2. Modell (am rot-blau-gelben Band), Silberne Medaille für 40 Jahre, Silber, mit Randkerbe, auf dem Revers Widmungsgravur "ASSt SUPERnt / J. HAWKES", FARNHAM V.F.B. / 25.10.07", auf dem Rand nummeriert "142", mit Herstellerpunze "J R G & S" und Birminghamer Silberpunzen, am Band mit vier Bandspangen "FIVE YEARS", an Tragespange "TWENTY YEARS". MY2 286AB var. II

Schätzung: 10,00 €

2529

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 2. Modell (am rot-blau-gelben Band), Silberne Medaille für 35 Jahre, Silber, auf dem Rand nummeriert "1280", am Band mit drei Bandspangen "FIVE YEARS", an Tragespange "TWENTY YEARS". MY2 286AB var. II

Schätzung: 10,00 €

2530

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 2. Modell (am rot-blau-gelben Band), Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "W. PEARSON / CAPTAIN / VENTNOR / 1896-1916", mit Herstellerpunze "J R G & S" und schwachen Silberpunzen, mit Randkerbe, auf dem Rand Nummer "1407", am Band. MY25 286AB var. II

Schätzung: 10,00 €

2531

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 2. Modell (am rot-blau-gelben Band), Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "l" für 1910, mit Randkerbe, auf dem Rand Nummer "753", am Band. MY25 286AB var. II

Schätzung: 10,00 €

2532

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 2. Modell (am rot-blau-gelben Band), Bronzene Medaille für 10 Jahre, Bronze, auf dem Rand Trägername "14735 WILLIAM D. UZZELL", am Band mit Bandspange (schmale Ausführung) "TEN YEARS", an Nadel. MY25 286AB var. II

Schätzung: 10,00 €

2533

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal]. 2. Modell (am rot-blau-gelben Band), Bronzene Medaille für 15 Jahre, Bronze, auf dem Rand nummeriert "5412", am Band mit Bandspange "FIVE YEARS", an Tragespange "TEN Years". MY25 286AB var. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2534

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Verbandes der Britischen Feuer-Dienste [Medal of the British Fire Services Association BFSA]. Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "AF", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "A" für 1950, am Band mit Tragespange "B.F.S.A". MY25 286B. II

Schätzung: 10,00 €

2535

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Verbandes der Britischen Feuer-Dienste [Long Service Medal of the British Fire Services Association BFSA]. Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, auf dem Revers der Medaille und der Bandrahe Herstellerpunze der Firma Fenwick in Birmingham, am Band. MY25 286B. II

Schätzung: 10,00 €

2536

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Verbandes der Britischen Feuer-Dienste [Medal of the British Fire Services Association BFSA]. Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, auf dem Revers unkenntlich punziert, auf dem Rand Trägername "E. Whalley", am Band. Dazu: Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the Fire Brigade Association], Bronzene Medaille für 10 Jahre, Bronze, auf dem Rand Trägername "16537 EDWARD WHALLEY", am Band mit Bandspange (schmale Ausführung) "10 YEARS". MY25 286B, 286A. **2** II

Schätzung: 10,00 €

2537

Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Verbandes der Britischen Feuer-Dienste [Medal of the British Fire Services Association BFSA]. Bronzene Medaille, Bronze, auf der Agraffe Namensgravur "P.KEAN", am Band. MY25 286B. II

Schätzung: 10,00 €

2538

Jubiläumsmedaille 1897 für die Feuerwehr [Fire Brigade Jubilee Medal 1897]. Bronze, mit Randname "EDWIN ANSELL", am Band. MY25 297. II-III

Schätzung: 10,00 €

2539

Krönungsmedaille König George V. 1911 [King George Coronation Medal 1911]. Ausgabe für die Londoner Feuerwehr [London Fire Brigade], Silber, auf dem Rand Trägername "COACHMAN E. GREEN", am Band. MY25 310. II

Schätzung: 25,00 €

2540

Krönungsmedaille König George V. 1911 [King George Coronation Medal 1911]. Ausgabe für die Londoner Feuerwehr [London Fire Brigade], Silber, auf dem Rand Trägername "FIREMAN G. F. ZUGG", am Band. MY25 310. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2541

Medaille der Liverpooler Schiffbruch- und humanen Gesellschaft für Tapferkeit in der Rettung von Leben vor Feuer [Liverpool Shipwreck and Humane Society Fire Medal for Bravery in Saving Life]. Silber, mit gelöschtem Randnamen [naming roughly erased], Randdellen, am möglicherweise nicht ganz korrekten Band. MY25 L14. **RR** III

Schätzung: 75,00 €

2542

Medaille der Königlichen Gesellschaft zur Verhütung von Grausamkeiten gegen Tiere für die Rettung von Tierleben [Royal Society for the Prevention of Cruelty to Animals Medal for Saving Life of Animals]. 1. Modell, Bronzene Medaille, Bronze, mit Randname "FIREMAN LEONARD J. DAVIS. BOROUGH OF LEYTON FIRE BRIGADE, 1927.", am Band, ohne Tragespange. MY25 L31. II

Schätzung: 25,00 €

2543

Dienstauszeichnung der Betriebs-Feuerwehr der Firma Vickers Limited in Barrow [Vickers Limited Barrow Fire Brigade Long Service Medal]. Goldene Medaille, 375/000 goldhaltige Legierung (9 ct), 15,6 g (mit Band), auf dem Revers Widmungsgravur "FIRE BRIGADE / Presented to / FIREMAN D. Mc.LEOD / for long service / Oct. 1927. / VICKERS Ltd. BARROW.", mit Punze "9 CT", am Band. **RRR** II

Die Firma Vickers Ltd. wurde 1828 gegründet. Als Stahlgießerei produzierte sie zunächst Marine-Ausrüstung, später Schiffe, Kanonen, Autos, Torpedos und Flugzeuge. 1897 übernahm sie die Barrow Shipbuilding Company in Barrow-in-Furness (kurz: Barrow) in der Grafschaft Cumbria im Nordwesten Englands.1901 wurde in Barrow das erste Unterseeboot der Royal Navy gebaut. In den Werften von Barrow wie auch anderenorts wurde eine Betriebs-Feuerwehr unterhalten. 1927 ging die Firma im Konzern Vickers-Armstrong Ltd. auf. Insofern ist die Medaille sehr interessant, da sie im Jahre 1927, vor der Vereinigung, verliehen wurde.

Schätzung: 150,00 €

2544

Jeton für Mitglieder des Old Club der Internationalen Feuerwehr-Ausstellung [Jeton for Members of the Old Club of the International Fire Exhibition]. 34,0 x 24,0 mm, wohl 375/000 goldhaltige Legierung (9 ct), tlw. emailliert, 9,2 g, auf dem Revers nummeriert "H339". II

Schätzung: 100,00 €

2545

Feuerwehr-Auszeichnung. Anfertigung der Firma Vaughton Gothic Works in Birmingham, 500/000 Gelb- und Rot-Gold (12 ct.), 11,5 g, auf dem Revers Widmungsgravur "PRESENTED TO / Captain R. Gooch / for his valuable services / Aug. 3rd 1891", Herstellerbezeichnung und Goldpunze "12CT", am Bändchen. **RRR** II

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2546

Dienstauszeichnungs-Medaille 1905 der Feuerwehr von Clitheroe [Clitheroe Fire Brigade Long Service Medal 1905]. Goldene Medaille, 375/000 goldhaltige Legierung (9 ct.), 15,0 g (mit Band), auf dem Revers Widmungsgravur "Corporal James Rudd / for / LONG SERVICE", Herstellerpunze "W.A", Stadtpunze von Birmingham, Goldpunzen "9" und "375" und Jahrespunze "f" für 1905, am Band mit Tragespange, diese ebenfalls 375/000 goldhaltige Legierung (9 ct.), mit identischen Punzen. Dazu: Medaillon der Clitheroe Special Police für erwiesene Dienste, 375/000 goldhaltige Legierung (9 ct.), 15,1 g, tlw. emailliert, auf dem Revers Widmungsgravur "S.P.C. J.Rudd / 1915.1918", Herstellerpunze "J.A.R", Stadtpunze von Birmingham, Goldpunzen "9" und "375" und Jahrespunze "t" für 1918. **2** II

Schätzung: 350,00 €

2547

Ehrenzeichen des Verbandes der Feuerwehr-Berufsoffiziere [Association of Professional Fire Brigade Officers Decoration]. Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "WD&S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "A" für 1925, am nicht korrekten modernen Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

2548

Ehrenzeichen des Verbandes der Feuerwehr-Berufsoffiziere [Association of Professional Fire Brigade Officers Decoration]. Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Fenwick in Birmingham, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Punzierung "EPNS", am Band mit Tragesspange, diese Silber, auf dem Avers Gravur "Elected 21:9:48", mit Punzierung "EPNS" und Trägergravur "Major O. Morant" auf dem Revers. II

Schätzung: 10,00 €

2549

Auszeichnung der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft für Dienst während des Internationalen Feuerwehrturniers und der Ausstellung in London 1893 [National Fire Brigades Union Long Service Medal for Service in Occasion of the International Fire Tournament and Exhibition in London 1893]. Bronzene Medaille, tragbare Ausführung, Bronze, auf dem Rand Trägername "RUGBA FIRE BRIGADE", am Band mit Tragespange. II

Schätzung: 10,00 €

2550

Auszeichnung der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft für Dienst während des Internationalen Feuerwehrturniers und der Ausstellug in London 1893 [National Fire Brigades Union Long Service Medal for Service in Occasion of the International Fire Tournament and Exhibition in London 1893]. Bronzene Medaille, nicht tragbare Ausführung, Bronze. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2551

Medaille der Gesellschaft für den Schutz von Leben vor Feuer [Medal of the Society for the Protection of Life from Fire]. Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand Trägername "FREDERICK WARRINGTON, HARROGATE. 20th JUNE 1924.", am Band mit Tragespange. II

Schätzung: 10,00 €

2552

Dienstauszeichnung der Feuerwehr von Glasgow [Glasgow Fire Brigade Long Service Medal]. Medaille für 20 Dienstjahre, Silber, mit Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "H" für 1932, auf dem Rand Trägername "FIREMAN RICHARD GRANT" am Band, mit Bandspange "20 YEARS", mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2553

Feuerwehr-Preismedaille. Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "GES", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "w" für 1896, auf dem Revers Widmungsgravur "1st Prica / Won by / Fireman / W. F. Hanney / 1905", am Band mit Nadel. II

;

Schätzung: 10,00 €

2554

Preismedaille der Englischen Feuerwehr-Meisterschaften 1931. Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "ENGLISH CHAMPIONSHIP / WINNERS / S. PHIPPS " TEYLER STREET / 1931", mit Herstellerpunze "A.S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "G" für 1931, am Band mit Tragespange. II

Schätzung: 10,00 €

2555

Feuerwehr-Dienstauszeichnung. Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "COACHMAN / & / FIREMAN / ARTHUR WESTBROOKE / SEP. 1905", mit Herstellerpunze "W.J.D.", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "A" für 1925 (sic!), am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2556

Feuerwehr-Dienstauszeichnung. Silber, mit Herstellerpunze "W.J.D.", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "K" für 1934, auf dem Rand Trägername "FIREMAN. E. KARSLAKE. APRIL 1935.", am Band mit aufgelegtem walisischem Wappen (ein Splint fehlt). II

Schätzung: 10,00 €

2557

Feuerwehr-Medaille. Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "FIREMAN / F M FREEMAN / 1899", am Band mit Tragespange "1901", Nadel fehlt. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2558

Medaille der Feuerwehr des städtischen Distriktsrats von Leyton für Einsatz während des Kriegs 1914-1918 [The Leyton Urban District Council Fire Brigade Medal for Service Rendered During the War 1914-1918]. Silber, auf dem Rand Trägername "ARTHUR EMANUEL ROUSE", am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2559

Erinnerungs-Abzeichen des Feuerwehrverbandes Windsor zum Goldenen Thronjubiläum Königin Victorias 1887. Silber, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2560

Auszeichnung der Feuerwehr von Hoddesdon für Dienste während der (Zeppelin-) Luftangriffe 1914-1918 [Hoddesdon Fire Brigade Medal for Services during Air Raids 1914-1918]. Durchmesser 33,0 mm, Bronze, mit Widmungsgravur "CALLBOY W.YOUNG", ohne Band. **RR** II-III

Hoddesdon ist eine Stadt bei Broxbourne in der Grafschaft Hertfordshire im Südwesten Englands. Während der aus Tonder (heute Tønder in Dänemark) kommenden Zeppelinangriffe auf London leistete die Feuerwehr von Hoddesdon in Zusammenarbeit mit Freiwilligen wichtige Meldedienste.

Schätzung: 10,00 €

2561

Allgemeine Feuerwehr-Dienstauszeichnung [Fire Brigade Long Service Medal]. Silber, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2562

Dienstauszeichnung des Feuerwehr-Verbandes der Grafschaft Surrey [Long Service Medal of the Surrey Fire Brigade Association]. Auszeichnung für 35 Jahre, Silber, hohl gerfertigt, auf dem Revers Herstellerpunze "WGM", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "r" für 1916, am Band mit fünf Spangen "FIVE YEARS SERVICE", an Tragespange "TEN YEARS SERVICE" mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2563

Ehrenzeichen der Feuerwehr von Leyton und Leytonstone [Leyton and Leytonstone Fire Brigade Decoration]. Anfertigung der Firma Vaughton & Sons in Birmingham, Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Herstellerpunze "V & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "b" für 1876, am wohl späteren Band. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2564

Nicht identifizierbare Feuerwehr-Auszeichnung. Anfertigung der Firma Vaughton & Sons in Birmingham, Silber, tlw. emailliert, mit feinster Emaille-Malerei, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Herstellerpunze "V & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze von 1891, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2565

Dienstauszeichnung der Betriebs-Feuerwehr der Firma Huntley & Palmers Ltd. [Huntley & Palmers Ltd. Fire Brigade Long Service Medal]. Durchmesser 51,1 mm (!), Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "FIREMAN A. J. JOSEY / 1921", ohne Band. **RR** II

Huntley & Palmers Ltd. war eine in Reading in der Grafschaft Berkshire anssässige britische Gebäck-Firma, die 1822 gegründet wurde. Sie stieg zur bedeutendsten britischen Gebäck-Exportfirma auf und war 1900 der größte Gebäckhersteller der Welt. 1970 ging sie mit weiteren Unternehmen im Gebäckkonzern Associated Biscuits auf. 1976 wurde die Produktion in Reading eingestellt.

Schätzung: 10,00 €

2566

Preismedaille der Feuerwehr-Wettkämpfe 1926 in Aldershot. Silberne Medaille zum Zweiten Platz in der Kategorie "Steamer Drill", nicht tragbar, Anfertigung der Firma Phillips in Aldershot, Silber. Dazu eine weitere Auszeichnung des Chelmsford Feuerwehr-Wettkampfes 1893 [Chelmsford Fire Brigade Competition 1893], Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Band mit zwei Befestigungsschlaufen. **2** II

Schätzung: 10,00 €

2567

Dienstauszeichnung des Verbandes der Londoner privaten Feuerwehren [London Private Fire Brigade Association Long Service Medal]. 1. Modell, zwei Exemplare: Silberne Medaille für 20 Dienstjahre, Silber, mit Herstellerpunze "JAW & Co", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "F" für 1930, auf dem Rand Trägername "ENGINEER G. E. ANDERSON.107 C.W.S. (LONDON) FIRE BRIGADE", am Band; Bronzene Medaille für 15 Dienstjahre, Bronze, auf dem Rand nummeriert "232", am Band mit drei Bandspangen "5 YEARS". II

Schätzung: 10,00 €

2568

Dienstauszeichnung des Verbandes der Londoner privaten Feuerwehren [London Private Fire Brigade Association Long Service Medal]. Bronzene Medaille für zehn Jahre, Bronze, auf dem Rand nummeriert "216", am Band mit Tragespange "TEN YEARS". II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2569

Feuerwehr-Ehrenmedaille des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Honour Medal]. 1. Modell, Ausführung mit glattem Revers, Silber, ohne Widmungsinschrift auf dem Revers und ohne Trägername auf dem Rand, auf dem Rand Herstellerpunze "LS", Londoner Stadtpunze und Jahrespunze "t" für 1934, min. Randkerbe, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2570

Feuerwehr-Dienstauszeichnung des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Long Service Medal]. 1. Modell, Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "HENRY C. COLEMAN", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2571

Feuerwehr-Dienstauszeichnung des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Long Service Medal]. 1. Modell, Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "FRANCIS J. BELFIT", am späteren Band. II

Schätzung: 10,00 €

2572

Feuerwehr-Dienstauszeichnung des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Long Service Medal]. 1. Modell, Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Rand kein Trägername, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2573

Feuerwehr-Dienstauszeichnung des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Long Service Medal]. 2. Modell, Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "FIREMAN E. GREEN", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2574

Medaille des Britischen Komitees zur Feuer-Verhütung [British Fire Prevention Committee Medal]. Medaille für Ehrenmitglieder der Gesellschaft, Bronze, am Band mit Tragespange "HON. COR. MEMBER". II

Schätzung: 10,00 €

2575

Nicht zuzuordnende Feuerwehr-Auszeichnung ".T.F.B. / One Man Drill". Anfertigung der Firma SHAND & Co. in London, Silber graviert, Porzellanmedaillon mit Porzellanmalerei, auf dem Revers u. a. Herstellerbezeichnung, Stadtmarke von Birmingham (sic!) und Jahrespunze "y" für 1898, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2576

"LFB" Wettkampf-Medaillen: 2 Stück, jeweils Durchmesser 38,4 mm: 1) Silberne Medaille für Gewinner der Pump Escape Competition, Silber, mit Herstellerpunze "JP", Londoner Stadtpunze und Jahrespunze "T" für 1954; 2) Bronzemedaille für Renner in der Pump Competition. Dazu eine Silberne Gewinnermedaille für H. Thomas eines Wettkampfes der National Fire Brigade Association im Jahre 1927, Silber, ohne Band; sowie eine nicht tragbare Anerkennungsmedaille für Harold Thompson für 5-jährige Mitwirkung im Borough of Aston Manor Education Committee, diese strak abgenützt. **4** II; IV

Schätzung: 10,00 €

2577

Abzeichen für lebenslange Ehrenmitglieder der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Honorary Life Member Badge]. Abzeichen in Gold, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am Band mit Tragespange, Buntmetall vergoldet und emailliert. II

Schätzung: 10,00 €

2578

Abzeichen für lebenslange Ehrenmitglieder der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Honorary Life Member Badge]. Abzeichen in Gold, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am Band mit Tragespange, Buntmetall vergoldet und emailliert. II

Schätzung: 10,00 €

2579

Abzeichen für lebenslange Ehrenmitglieder der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Honorary Life Member Badge]. Abzeichen in Silber, Anfertigung der Firma Vauchton in Birmingham, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und -punze "V&S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "x" für 1922 oder 1946, am Band, mit Tragespange. II

Schätzung: 10,00 €

2580

Abzeichen für lebenslange Ehrenmitglieder der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Honorary Life Member Badge]. Abzeichen in Bronze, Bronze, am Band, mit Tragespange. II

Schätzung: 10,00 €

2581

Abzeichen eines ehemaligen Vorsitzenden des Nationalen Feuerwehr-Verbandes im Bereich Sussex des Distrikts Südküste [National Fire Brigades Association Southcoast District Sussex Past Chairman Badge]. Anfertigung der Firma Thomas Fattorini Ltd. in Birmingham, Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Trägerinschrift "A. J. STEVENS. 1936.", Herstellerpunze "T.F", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "K" für 1934, an Tragespange. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2582

Dienstauszeichnung der Feuerwehr Buckingham [Buckingham Fire Brigade Long Service Medal]. Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "Presented / to / H. KING/ for / 27 Years Service / 1859-1906 (sic!)", mit Herstellerpunze "J.M" und nicht identifizierbaren weiteren Punzen, am Band mit Tragespange, Silber. II

Schätzung: 10,00 €

2583

Medaille des Stadtrats von Margate für Feuerwehr-Dienste während des Krieges von 1914-1918 [Margate Town Council Medal for Fire Brigade Services during the War 1914-1918]. Bronze, auf dem Rand Trägername "FIREMAN A. GREGORY", Randkerben, am Band. II

Margate ist eine Stadt am Meeresufer der Grafschaft Kent im äußersten Südwesten Englands. Während der aus Tonder (heute Tønder in Dänemark) kommenden Zeppelinangriffe auf London leistete die Feuerwehr von Margate wichtige Meldedienste.

Schätzung: 10,00 €

2584

Ehrenkreuz des Feuerwehrverbandes der Grafschaft Norfolk [Norfolk Fire Brigade Association Honour Cross]. Silbernes Kreuz, Anfertigung der Firma Thomas Fattorini Ltd. in Birmingham, Silber emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und -punze "T.F", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "K" für 1934, am Band mit Tragespange, Silber, auf dem Revers punziert "STERLING" und "SILVER". II

Schätzung: 10,00 €

2585

Ehrenmedaille der Feuerwehr der Stadt Bishop's Stortford [Bishop's Stortford Fire Brigade Honour Medal]. Silberne Medaille, Durchmesser 45,8 mm, Silber, Avers mit Gravur "BISHOPS / STORTFORD / VOLUNTEER / FIRE BRIGADE", auf dem Revers Widmungsgravur "Presented to / FIREMAN W. STUBBINGS / efficiency & best / ATTENDANCE AT DRILLS / FOR THE YEAR / 1895", ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

2586

Dienstauszeichnung des Verbandes der Privaten Feuerwehr von Manchester und Distrikt [Manchester & District Private Fire Brigade Association Long Service Medal]. Anfertigung der Firma Vaughton in Birmingham, Silber, auf dem Rand Trägername "J. WARBURTON. No. 32.", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2587

Auszeichnungsgruppe des Feuerwehrmanns und Veteranen des Ersten Weltkriegs A. E. Collins bestehend aus vier Auszeichnungen: 1) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "F. 4996 A.E.COLLINS. P.O.M. R.N.A.S.", am Band; 2) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Buntmetall mit Restvergoldung, auf dem Rand Trägername wie vor, am Band; 3) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal], 2. Modell (am rot-blau-gelben Band), Silberne Medaille für 25 Jahre, Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "A. E. COLLINS / Eastbourne / 1920", auf dem Rand nummeriert "1969", mit Herstellerpunze "J R G & S" und Birminghamer Silberpunzen, am Band mit Bandspange "5 YEARS", an Tragespange "20 YEARS"; 4) dito, 1. Modell (am violetten Band), Bronzene Medaille für 10 Jahre, Bronze, auf dem Revers Widmungsgravur "A. E. COLLINS / 1904", auf dem Rand nummeriert "3473", am Band mit Tragespange "10 YEARS". **4** II

A. E. Collins trat im Jahre 1894 in die Feuerwehr von Eastbourne ein, einer am Meer gelegenen Stadt im County East Sussex im Südosten Englands. Während des Ersten Weltkriegs diente er als Mechanik-Petty Officer [Petty Officer Mechanic] im Luftfahrtdienst der Königlichen Marine [Royal Naval Air Service].

Schätzung: 50,00 €

2588

Auszeichnungsgruppe des Feuerwehrmanns und Veteranen des Ersten Weltkriegs A. C. Sullivan, bestehend aus vier Auszeichnungen: 1) 1914 Stern [1914 Star] Bronze, mit Trägername auf dem Revers "M1-8583 / Pte A. C. SULLIVAN. / A.S.C.".; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "M1-08583 PTE. A. C. SULLIVAN. A.S.C."; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Buntmetall mit Restvergoldung, auf dem Rand Trägername wie vor; 4) Krönungsmedaille König George V. 1911 [King George Coronation Medal 1911], Ausgabe für die Londoner Feuerwehr [London Fire Brigade], Silber, auf dem Rand Trägername "COACHMAN A. C. SULLIVAN"; jeweils an Bändern. **4** II

A. C. Sullivan nahm als Kutscher der Londoner Feuerwehr an den Krönungs-Feierlichkeiten König George V. am 22. Juni 1911 teil. Während des Ersten Weltkriegs diente er als Private im Dienstkorps der Armee [Army Service Corps].

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2589

Auszeichnungsgruppe der leitenden Feuerwehr-Frau Margaret Young, bestehend aus vier Auszeichnungen: 1) Verteidigungs-Medaille 1939-1945 [Defence Medal 1939-1945], Kupfer-Nickel-Legierung; 2) Dienstauszeichnung der Zivilverteidigung [Civil Defence Long Service Medal], 1. britische Ausgabe (1961-1968), Kupfer-Nickel-Legierung; 3) Dienstauszeichnung des Königlichen Freiwilligen Frauendienstes [Women's Royal Voluntary Service Long Service Medal], Kupfer-Nickel-Legierung; 4) Feuerwehr-Dienstauszeichnung [Fire Brigade Long Service Medal], Kupfer-Nickel-Legierung, auf dem Rand Trägername "LDG.FIREWOMAN MARGARET YOUNG"; jeweils an Bändern, 2) mit Tragespange. **4** II

Für die tatsächliche Zugehörigkeit der Auszeichnungen ohne Trägernamen zur Auszeichnungsgruppe kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the originality of the combination of all medals]!

Schätzung: 50,00 €

2590

Auszeichnungsgruppe des Feuerwehrmanns Henry Kidd, bestehend aus zwei Auszeichnungen: 1) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association], Silberne Medaille für 20 Dienstjahre, mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "L" für 1936, auf dem Rand Trägername "5163 HENRY KIDD", am Band mit Tragespange "20 YEARS" (schmale Ausführung), diese auf dem Revers punziert "STERLING"; 2) dito, Bronzene Medaille für 15 Jahre, Bronze, auf dem Rand Trägername "8301 HENRY KIDD", am Band mit Bandspange "5 YEARS" und Tragespange "10 YEARS". **2** II

Schätzung: 25,00 €

2591

Auszeichnungsgruppe des Feuermaschinisten J. R. Smith von der Borough of Wisbech Feuerwehr, bestehend aus zwei Auszeichnungen: 1) Silberne Medaille für 20 Dienstjahre, 2. Modell, Anfertigung der Firma Thomas Fattorini Ltd. in Birmingham, Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Widmungsinschrift "ENGINEER / J. SMITH / 12th NOVEMBER 1933", auf dem Rand Herstellerpunze "T.F", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "J" für 1933, am beschädigten Band mit Tragespange "20 YEARS"; 2) Bronzene Medaille für 10 Jahre, Bronze, Auflage Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "J. R. Smith. / Nov. 1024". am Band mit Tragespange "TEN YERS", dazu separate gravierte Bandspange "15 YEARS". **3** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2592

ex 2592

Auszeichnungsgruppe des wohl jüdischen Veteranen des Burenkrieges und des Ersten Weltkrieges und Londoner Feuerwehrmannes L. Nathan, bestehend aus fünf Auszeichnungen: 1) Südafrika-Medaille der Königin [Queen's South Africa Medal], Silber, auf dem Rand Trägername "3269 DVR. L. NATHAN. R.F.A.", am Band mit drei Gefechtsspangen "CAPE COLONY", " "ORANGE FREE STATE" und "TRANSVAAL"; 2) 1914 Stern [1914 Star] Bronze, mit Trägername auf dem Revers "3269 / DVR. L. NATHAN. / R.F.A."; 3) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "3269 DVR. L. NATHAN. R.A. (sic!)"; 4) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Buntmetall vergoldet, auf dem Rand Trägername wie vor; 5) Krönungsmedaille König George V. 1911 [King George Coronation Medal 1911], Ausgabe für die Londoner Feuerwehr [London Fire Brigade], Silber, auf dem Rand Trägername "FIREMAN L. NATHAN"; jeweils an neuen Bändern. **5** II

L. Nathan nahm als Fahrer der Royal Field Artillery am Burenkrieg und am Ersten Weltkrieg teil. Als Londoner Feuerwehrmann nahm er auch an den Krönungs-Feierlichkeiten König George V. am 22. Juni 1911 teil.

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2593

ex 2593

Auszeichnungsgruppe des Schützen und Veteranen des Ersten Weltkriegs und Feuerwehrchefs Garnett Tart, bestehend aus acht Auszeichnungen: 1) 1914 Stern [1914 Star] Bronze, mit Trägername auf dem Revers "64289 GNR. G. TART. / R.F.A."; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "64289 GNR. G. TART. R.A. (sic!)"; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Buntmetall vergoldet, auf dem Rand Trägername wie vor; 4) Verteidigungs-Medaille 1939-1945 [Defence Medal 1939-1945]; 5) Krönungsmedaille 1937 [Coronation Medal 1937], Silber; 6) Verdienstmedaille des Verbandes der Britischen Feuer-Dienste [British Fire Services Association Meritorious Service Medal], Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "20-5-1958 / C/O / G. TART" und Herstellerpunzen "A.F", "STR" und "SII"; 7) Medaille des Verbandes der Feuerwehr-Berufsoffiziere [Association of Professional Fire Brigade Officers Medal], Silberne Medaille, Silber, mit Randname "CHIEF OFFr G. TART. ROLLS.ROYCE.Ld. DERBY. 15-9-45"; 8) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the Fire Brigade Association], Silberne Medaille für 20 Dienstjahre, Silber, mit Randnmen "4697 GARNETT TART", am Band mit Bandspange "20 YEARS"; an Bändern, 1) - 3) an neuen Bändern. **8** II

Für die tatsächliche Zugehörigkeit der Auszeichnungen ohne Trägernamen zu rAuszeichnungsgruppe kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the originality of the combination of all medals]!

Schätzung: 100,00 €

2594

ex 2594

Auszeichnungsgruppe des Veteranen des Ersten Weltkriegs und Londoner Feuerwehr-Unteroffiziers E. W. Marshall: 1) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "281352. PTE. E. W. MARHALL. BEDF.R."; 2) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Buntmetall vergoldet, auf dem Rand Trägername wie vor; 3) Verteidigungs-Medaille 1939-1945 [Defence Medal 1939-1945]; 4) Feuerwehr-Dienstauszeichnung des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Long Service Medal], 2. Modell, Bronzene Medaille, auf dem Rand Trägername "SUB-OFFICER E. W. MARSHALL"; an Bändern. **4** II

Für die tatsächliche Zugehörigkeit der Auszeichnung ohne Trägernamen zur Auszeichnungsgruppe kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the originality of the combination of all medals]!

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2595

ex 2595

Auszeichnungsgruppe des Veteranen des Ersten Weltkriegs und Feuerwehrmanns Charlie Simmons mit vier Auszeichnungen: 1) 1914-15 Stern [1914-15 Star] Bronze, mit Trägername auf dem Revers "L. 2332 / C. SIMMONS / O.C.2.R.N."; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "L. 2332 C. SIMMONS 0.C.2.R.N."; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Buntmetall vergoldet, auf dem Rand Trägername wie vor; 4) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association], Bronzene Medaille für 10 Dienstjahre, auf dem Rand Trägername "15499 CHARLIE SIMMONS", am Band mit Bandspange "TEN YEARS". II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2596

ex 2596

Auszeichnungsgruppe des Feuerwehrmanns W. H. Willoughby von der Betriebsfeuerwehr der Midland Bank in London, bestehend aus ca. 11 Auszeichnungen: 1) Dienstauszeichnung des Verbandes der Londoner privaten Feuerwehren [London Private Fire Brigade Association Long Service Medal], 1. Model, Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze, Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "Y" für 1948, auf dem Rand nummeriert "72", mit separater Spange "5 YEARS"; 2) Silberne Champinship-Medaille, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "W.J.D", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "J" für 1933, auf dem Revers Widmungsgravur "CHAMPIONSHIP / 1934 / W. H. WILLOUGHBY"; 3) Wettkampf-Herausforderungs-Schild der Korporation der privaten Feuerwehren der Stadt London [Corporation of the City of London Private Fire Brigade Challenge Shield Competition], Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "MIDLAND BANK / W. H. WILLOUGHBY / APRIL 30th / 1927", Herstellerpunze "AC co ld", Stadtpunze für Birmingham und Jahrespunze "B" für 1926; 4) dito, auf dem Revers Widmungsgravur "MIDLAND BANK / W. H. WILLOUGHBY / MAY 2nd 1931", Hersteller und Stadtpunze wie vor, Jahrespunze "F" für 1930; 5) Dito, auf dem Revers Widmunggsgravur "W. H. WILLOUGHBY / GUILDHALL / APL. 23 1932", Hersteller und Stadtpunze wie vor, Jahrespunze "G" für 1931; 6) Medaille der Midland Bank Fire Brigade, Silber emailliert, auf dem Revers Widmungsgravur "W. H. WILLOUGHBY / 9th March 1934", Herstellerpunze "Agco", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "J" für 1933; 7) dito, auf dem Revers Widmungsgravur "W. H. WILLOUGHBY / 1935", Hersteller- Stadtpunze wie vor, Jahrespunze "K" für 1934; 8) dito, auf dem Revers Widmungsgravur "W. H. WILLOUGHBY / 1936", Herstellerpunze und Stadtpunze wie vor, Jahrespunze "L" für 1935; 9) Wettkampf-Auszeichnung der Midland Bank Fire Brigade, Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Widmungsgravur "W. H. WILLOUGHBY / 18 1/5 secy / Dec. 11th 1931", Herstellerpunze "Agco", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "E" für 1929; 10) dito, auf dem Revers Widmungsgravur "O M D / W. H. WILLOUGHBY / Feb 17th 1933 / 18 2/5 secs", Hersteller- und Stadt- und Jahrespunze wie vor; 11) dito, auf dem Revers Widmungsgravur "W. H. WILLOUGHBY / 1935 / 18 4/5 SECS", Hersteller- und Stadt- und Jahrespunze wie vor; an Bändern mit Tragespangen, 6) bis 8) ohne Bänder. **11** II

Für die tatsächliche Zugehörigkeit der Auszeichnung ohne Trägernamen zur Auszeichnungsgruppe kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the originality of the combination of all medals]!

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2597

Auszeichnungsgruppe des Londoner Feuerwehrmanns und Lebensretters W. H. T. Herbert, bestehend aus zwei Auszeichnungen: 1) Medaille für Lebensrettung der Königlichen Humanitären Gesellschaft [Medal for Lifesaving of the Royal Humane Society], 2. Modell (Durchmesser 38,5 mm - seit 1867), Bronzene Medaille für erfolgreiche Lebensrettung, 2. Ausgabe (1867-2000), Bronze, mit Randnamen "W. H. T. HERBERT. 4th. SEPt. 1913.", am Band des 2. Typs, an Tragespange; 2) Feuerwehr-Dienstauszeichnung des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Long Service Medal], 1. Modell, Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "HENRY C. COLEMAN", am Band mit Nadel. **2** II

Schätzung: 100,00 €

2598

Auszeichnungsgruppe des Seemanns und Feuerwehrmanns G. T. Christmas, bestehend aus zwei Auszeichnungen: 1) Krönungsmedaille König George V. 1911 [King George Coronation Medal 1911], Ausgabe für die Londoner Feuerwehr [London Fire Brigade], Silber, auf dem Rand Trägername "FIREMAN G. T. CHRISTMAS", am Band; 2) Dienstauszeichnung des Komitees der Arethusa & Chichester Trainings-Schiffe [Long Service Medal of the Committee of the Arethusa & Chichester Training Ships], Silberne Medaille für 18 Monate, Silber, auf dem Revers Trägername "G. T. CHRISTMAS", am Band. **2** II

Schätzung: 25,00 €

2599

Auszeichnungsgruppe des Londoner Feuerwehrmanns William T. Royall, bestehend aus vier Auszeichnungen: 1) Jubiläumsmedaille 1897 für die Feuerwehr [Fire Brigade Jubilee Medal 1897], Bronze, mit Randname "WILLIAM T. ROYALL", am Band; 2) Krönungsmedaille 1902 [Coronation Medal 1902], Bronzene Medaille. Ausgabe für die L.C.C. M.F.B. (Londoner Feuerwehr), Bronze, auf dem Rande Trägername "WILLIAM T. ROYALL", am Band; 3) Krönungsmedaille König George V. 1911 [King George Coronation Medal 1911], Ausgabe für die Londoner Feuerwehr [London Fire Brigade], Silber, auf dem Rand Trägername "FIREMAN W. T. ROYALL", am Band; 4) Feuerwehr-Dienstauszeichnung des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Long Service Medal], 2. Modell, Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "WILLIAM T. ROYALL", am Band. **4** II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2600

ex 2600

Auszeichnungsgruppe des walisischen Feuerwehr-Offiziers J. T. Edwards, bestehend aus fünf Auszeichnungen: 1) Verteidigungs-Medaille 1939-1945 [Defence Medal 1939-1945], am Band; 2) Kriegs-Medaille 1939-1945 [War Medal 1939-1945], am Band; 3) Jubiläums-Medaille 1935 [Jubilee Medal 1935], Silber, am Band; 4) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal], 2. Modell (am rot-blau-gelben Band), Silberne Medaille für 40 Jahre, Silber, auf dem Rand nummeriert "1257", mit Herstellerpunze "J R G & S"; Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "P" für 1939, am Band mit vier Bandspangen "FIVE YEARS", an Tragespange "TWENTY YEARS"; 5) Auszeichnung des Nationalen Verbandes der Feuerwehren [National Fire Brigades Association Decoration], Silber, Gold (!) tlw. emailliert, auf dem Revers Widmungsgravur "PRESENTED TO / SECOND OFFICER / J. T. EDWARDS / HON. SECRETARY & TREASURER / SOUTH WALES DISTRICT / 1926", Herstellerpunze "A.F", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "Y" für 1923, am Band mit emaillierter Tragespange "FOR SERVICES RENDERED"; zusammen mit zwei Bandspangen: 6) für 3), 4) und 5), an Nadel.; 7) für 4) und 5). **7** II

Für die tatsächliche Zugehörigkeit der Auszeichnung ohne Trägernamen zur Auszeichnungsgruppe kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the originality of the combination of all medals]!

Schätzung:
75,00 €

2601

Auszeichnungsgruppe des Londoner Feuerwehrmanns William Edward Hodges, bestehend aus vier Auszeichnungen: 1) Jubiläumsmedaille 1897 für die Feuerwehr [Fire Brigade Jubilee Medal 1897], Bronze, mit Randname "WILLIAM E. HODGES"; 2) Krönungsmedaille 1902 [Coronation Medal 1902], Bronzene Medaille, Ausgabe für die L.C.C. M.F.B. (Londoner Feuerwehr), Bronze, auf dem Rande Trägername wie vor; 3) Krönungsmedaille König George V. 1911 [King George Coronation Medal 1911], Ausgabe für die Londoner Feuerwehr [London Fire Brigade], Silber, auf dem Rand Trägername "FIREMAN W. E. HODGES", am Band; 4) Feuerwehr-Dienstauszeichnung des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Long Service Medal], 2. Modell, Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "WILLIAM. EDWARD. HODGES"; an neuen Bändern. **4** II; II-III

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2602

Auszeichnungsgruppe des Londoner Feuerwehroffiziers Edward Pike, bestehend aus drei Auszeichnungen: 1) Krönungsmedaille 1902 [Coronation Medal 1902], Bronzene Medaille, Ausgabe für die L.C.C. M.F.B. (Londoner Feuerwehr), Bronze, auf dem Rande Trägername "EDWARD PIKE"; 2) Feuerwehr-Medaille für Tapferkeit [Fire Brigade Medal for Bravery], Bronze, auf dem Revers Widmungsgravur "TO / OFFICER / Edward Pike " FOR / BRAVERY"; 3) Dienstauszeichnung der Metropolitan-Feuerwehr [Metropolitan Fire Brigade Long Service Medal], Bronze, auf dem Rand Trägername "EDWARD. PIKE."; an neuen Bändern. **3** II

Schätzung: 25,00 €

2603

Auszeichnungsgruppe des Feuerwehr-Superintendenten Percy R. Webber aus Newport, bestehend aus zwei Auszeichnungen: Medaille der Gesellschaft für den Schutz von Leben vor Feuer [Medal of the Society for the Protection of Life from Fire], Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand Trägername "PERCY WEBBER, NEWPORT. 26th OCTOBER 1905.", am neuen Band; 2) Dienstauszeichnung des Verbandes der Feuerwehr-Berufsoffiziere [Association of Professional Fire Brigade Officers Long Service Medal], Silberne Medaille für zehn Dienstjahre, Silber, auf dem Rand Trägername "SUPERINTENDENT P. R. WEBBER. 1918.", am Band mit Bandspange "10 YEARS". **2** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2604

ex 2604

Auszeichnungsgruppe des Feuerwehrmanns und Veteranen des Ersten Weltkriegs W. F. C. Pinks, bestehend aus sieben Auszeichnungen: 1)1914 Stern [1914 Star], Bronze, Revers mit Trägername "21042 / DVR: W.F.C.PINKS. R.E.", mit Bandspange "5th AUG.-22nd NOV.1914"; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "21042 DVR. W.F.C.PINKS. R.E."; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Bronze, auf dem Rand Trägername wie vor; 4) Dienstauszeichnung für Freiwillige [Volunteer Force Long Service Medal], 2. Modell, 2. Ausgabe (mit Portrait König Edwards VII. und Rex et Imperator), Silber, auf dem Rand Trägername "1047 Pte. W. PINKS. 2nd V.B SURREY REGt."; 5) Bronzemedaille "Pro Patria et Impero", Bronze, auf dem Revers Widmungsgravur "PRIVATE / W. Binks (sic!) / 2nd / East Surrey"; 6) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute der Nationalen Feuerwehr-Gewerkschaft [National Fire Brigades Union Long Service Medal], Bronzene Medaille für 15 Jahre, Bronze, auf dem Rand nummeriert "4607", am Band mit Bandspange "FIVE YEARS", an Tragespange "TEN Years"; 7) Auszeichnung der Indischen Armee-Abstinenz-Vereinigung [India Army Temperance Association Decoration], Auszeichnung für fünf Jahre, Silber tlw. emailliert; jeweils an Bändern. **7** II

Für die tatsächliche Zugehörigkeit der Auszeichnungen ohne Trägernamen zur Auszeichnungsgruppe kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the originality of the combination of all medals]!

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2605

ex 2605

Auszeichnungsgruppe des Londoner Feuerwehrmanns Alfred C. Josling, bestehend aus sechs Auszeichnungen: 1) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association], Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "z" für 1924, auf dem Rand Trägername "6768 A.C.JOSLING (sic!); am Band mit schmaler Bandspange "TWENTY YEARS", an Nadel; 2) wie vor, Bronzene Medaille für 10 Jahre, Bronze, auf dem Rand Trägername12238 ALFRED C. JOSLING", am Band mit schmaler Bandspange "TEN YEARS"; 3) Dienstauszeichnung des Verbandes der Londoner privaten Feuerwehren [London Private Fire Brigade Association Long Service Medal], 2. Modell, Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers ovale Herstellerpunze "AC co ld", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "Y" für 1948, mit Randnummer "84", am Band mit Tragespange; 4) wie vor, 1. Modell, Bronzemedaille , Bronze, mit Randnummer "438"; 5) Dienstauszeichnung der Feuerwehr der Gesellschaft Callenders Cable & Construction [Callenders Cable & Construction Companie's Fire Brigade Long Service Medal], Bronzemedaille für 10 Jahre, auf dem Revers Trägername "A. JOSLING"; 6) Leistungs-Schild der Korporation der privaten Feuerwehren der Stadt London [Corporation of the City of London Private Fire Brigade Challenge Shield], Bronze, auf dem Revers Widmungsgravur "A JOSLING / MAY 2nd / 1936", am Band. **6** II

Für die tatsächliche Zugehörigkeit der Auszeichnungen ohne Trägernamen zur Auszeichnungsgruppe kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the originality of the combination of all medals]!

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2606

ex 2606

Auszeichnungsgruppe des Veteranen des Ersten Weltkriegs, Polizisten und Feuerwehrmanns David Edward Scrace, bestehend aus sechs Auszeichnungen: 1)1914-15 Stern [1914-15 Star], Bronze, Revers mit Trägername "5392 / GNR. D. E. SCRACE / R.G.A."; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "RC-5392 SJT. D. E. SCRACE. R.A."; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Bronze, auf dem Rand Trägername wie vor; 4) Dienstauszeichnung der Speziellen Polizei [Special Constabulary Long Service Medal], 1. Modell (mit dem gekrönten Portait König George V.), Bronze, auf dem Rand Trägername "DAVID E. SCRACE.", mit zwei Bandspangen "THE GREAT WAR 1914-1918" und "LONG SERVICE, 1929"; 5) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association], Silberne Medaille für 20 Dienstjahre, Silber, mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "G" für 1931, auf dem Rand Trägername "4415 DAVID EDWARD SCRACE", mit Bandspange "TWENTY YEARS"; 6) wie vor, Bronzene Medaille für 15 Jahre, Bronze, auf dem Rand Trägername "7902 David E. SCRACE.", mit Bandspange "FIVE YEARS", ohne Tragespange; die ersten drei auf einer Spange montiert, die letzten drei an Bändern. **6** II

Schätzung:
50,00 €

2607

Auszeichnungsgruppe des Veteranen des Ersten Weltkriegs und Feuerwehroffiziers Reginald T. Butt, bestehend aus drei Auszeichnungen: 1) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "40043 PTE. R. T. BUTT. HAMPS.R."; 2) Feuerwehr-Dienstauszeichnung [Fire-Brigade Long Service Medal], Kupfer-Nickel Legierung, auf dem Rand Tägername "STN. OFFR. REGINALD T. BUTT"; 3) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Verbandes der Britischen Feuer-Dienste [Medal of the British Fire Services Association BFSA], Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "A.F", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "B" für 1951, mit Tragespange "B.F.S.A"; jeweils an Bändern. **3** II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2608

Auszeichnungsgruppe des Feuerwehrmanns Frederick Charles Thorn, bestehend aus drei Auszeichnungen: 1) Leistungsmedaille der Territorialen Streitkräfte [Territorial Forde Efficieny Medal], 2. Modell (mit dem Portait König Georges V.), Silber, auf dem Rand Trägernamen 296 SJT: F.C.THORNE (sic!), 5/D.C.L.I."; 2) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association], Silberne Medaille für 35 Dienstjahre, Silber, mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "R" für 1921, auf dem Rand Trägername "6074 FREDERICK C. THORN", mit Bandspange "TWENTY YEARS" und drei Bandspangen "FIVE YEARS"; 3) Dienstauszeichnung der Handelskammer für den Raketen-Lebensrettungs-Apparat [Board of Commerce Rocket Life Saving Apparatur Long Service Medal], 2. Modell (mit dem Kopf König George VI.), Silber, auf dem Revers Trägername Frederick Charles Thorn; an Bändern. **3** II

Schätzung: 50,00 €

2609

Auszeichnungsgruppe des Feuerwehrmanns P. oder F. A. Wright, bestehend aus zwei Auszeichnungen: 1) Dienstauszeichnung der Königlichen Flottenreserve [Royal Fleet Reserve Long Service and Good Conduct Medal], 1. Modell (Portrait George V. in Uniform), Silber, auf dem Rand Trägername "K.5437 PO. B. 11635 P. A. WRIGHT. S.P,.O. R.F.R.; 2) Feuerwehr-Dienstauszeichnung des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Long Service Medal], 1. Modell, Bronze, auf dem Rand Trägername "FIREMAN F. A. WRIGHT"; beide an neuen Bändern. **2** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2610

ex 2610

Auszeichnungsgruppe des Veteranen des Ersten Weltkriegs und Londoner Feuerwehrmanns Ernest R. Prothero(e), bestehend aus sieben Auszeichnungen: 1) 1914-15 Stern [1914-15 Star], Bronze, Revers mit Trägername "155854, / E. R. PROTHERO. (sic!) / A.B., R.N."; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "155854, E. R. PROTHERO (sic!) A.B. R.N."; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Bronze, auf dem Rand Trägername wie vor; 4) Dienstauszeichnung der Königlichen Flottenreserve [Royal Fleet Reserve Long Service and Good Conduct Medal], 1. Modell (Portrait George V. in Uniform), Silber, auf dem Rand Trägername "155854 (PO.B. 1819) E. R. PROTHERO (sic!) A.B. R.N."; 5) Krönungsmedaille 1902 [Coronation Medal 1902], Bronzene Medaille. Ausgabe für die L.C.C. M.F.B. (Londoner Feuerwehr), Bronze, auf dem Rande Trägername "ERNEAST R. PROTHEROE".; 6) Krönungsmedaille König George V. 1911 [King George Coronation Medal 1911], Ausgabe für die Londoner Feuerwehr [London Fire Brigade], Silber, auf dem Rand Trägername "FIREMAN E. R. PROTHEROE"; 7) Feuerwehr-Dienstauzeichnung des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Honour Medal]; 2. Modell, Bronzemedaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "FIREMAN E. R. PROTHEROE"; jeweils an neuen Bändern. **7** II

Schätzung: 75,00 €

2611

Auszeichnungsgruppe des Feuerwehrmanns Albert E. Smith, bestehend aus sieben Auszeichnungen: 1) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association], Silberne Medaille für 20 Jahre, Silber, mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "K" für 1944, auf dem Rand Trägername "5029 ALBERT E. SMITH", am Band mit Bandspange "TWENTY YEARS"; 3) dito, Bronzemedaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "8421 ALBERT E. SMITH."; Orden der Liga der Barmherzigkeit [Order of the League of Mercy], Ordenskreuz, Anfertigung der Firma Vauchton in Birmingham, Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Malerei, auf dem Revers u. a. Herstellerpunze "V&S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "L" für 1935; mit Bandspange "FOR LONG / SERVICE", Silber vergoldet und tlw. emailliert; 4) Medaille des Britischen Roten Kreuzes für Dienst im Krieg 1914-1918 [British Red Cross Society War Service Medal 1914-1918], Bronzemedaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "A. E. SMITH", mit Tragespange; mit Bändern. **4** II

Für die tatsächliche Zugehörigkeit der Auszeichnung ohne Trägernamen zur Auszeichnungsgruppe kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the originality of the combination of all medals]!

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2612

Auszeichnungsgruppe des Veteranen des Ersten Weltkriegs und Feuerwehrmanns R. S. Brindley, bestehend aus vier Auszeichnungen: 1) 1914-15 Stern [1914-15 Star], Bronze, Revers mit Trägername "38261 / S. STH: R.BRINDLEY. / R.F.A."; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "38261 GNR. R.BRINDLEY. R.A."; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Bronze, auf dem Rand Trägername wie vor; 4) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association], Bronzemedaille für zehn Dienstjahre, Bronze, auf dem Rand Trägername 12654 R. S. BRINDLEY", mit Bandspange "TEN YEARS"; jeweils an alten Bändern. **4** II

Schätzung:
50,00 €

2613

ex 2613

Auszeichnungsgruppe des Veteranen des Ersten Weltkriegs und Feuerwehr-Maschinisten Wynn Morris, bestehend aus sieben Auszeichnungen: 1) 1914-15 Stern [1914-15 Star], Bronze, Revers mit Trägername "IO1I (sic!) / Cpl W.MORRIS / R. W. FUS:"; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "1011 A. SJT. W.MORRIS. R. W. FUS."; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Bronze, auf dem Rand Trägername wie vor; 4) Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association], Silberne Medaille für 20 Dienstjahre, Silber, mit Herstellerpunze "J R G & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "R" für 1921, auf dem Rand Trägername "1619 WYNN MORRIS", mit Bandspange "TWENTY YEARS"; 5) dito, Bronzemedaille für 15 Jahre, Bronze, auf dem Rand Trägername "10055 WYNN MORRIS.", mit Bandspangen "TEN YEARS" und "FIVE YEARS"; 6) Siegermedaille der Feuerwehr-Leistungs-Trophäe des Bürgemeisters [Mayor's Fire Brigade Challenge Trophy Winner Medal], Ausgabe 1931, Silber, auf dem Revers Trägername "ENGr W. MORRIS"; auf dem Rand Herstellerpunze "T.F", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "F" für 1930; 7) Siegermedaille der Feuerwehr-Leistungs-Trophäe, [Fire Brigade Challenge Trophy Winner Medal], Ausgabe 1928, auf dem Revers Herstellerpunze "W&H", Stadtpunze von Brimingham und Jahrespunze "D" für 1928, auf dem Rand Trägername "FIREMAN W. MORRIS"; alle außer den letzten beiden mit Bändern. **7** II

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2614

ex 2614

Auszeichnungsgruppe des Veteranen des Ersten Weltkriegs und Londoner Feuerwehrmanns H. G. Halsey, bestehend aus fünf Auszeichnungen: 1) 1914-15 Stern [1914-15 Star], Bronze, Revers mit Trägername "193674, / H. G. HALSEY. / L.S., R. N."; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "193674 H. G. HALSEY. L.S. R. N."; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Bronze, auf dem Rand Trägername wie vor; 4) Krönungsmedaille König George V. 1911 [King George Coronation Medal 1911], Ausgabe für die Londoner Feuerwehr [London Fire Brigade], Silber, auf dem Rand Trägername "FIREMAN A. G. HALSEY."; 5) Feuerwehr-Dienstauszeichnung des Rates der Grafschaft London [London County Council Fire Brigade Honour Medal]; 2. Modell, Bronzemedaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "FIREMAN H. G. HALSEY."; jeweils an neuen Bändern. **5** II

Schätzung:
50,00 €

2615

ex 2615

Auszeichnungsgruppe des Veteranen des Ersten Weltkriegs und Feuerwehrmannes Finlay M. Marshall aus Leith, bestehend aus fünf Auszeichnungen: 1) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "C.Z.6950 F.M.MARSHALL. A.B.R.N.V.R."; 2) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Bronze, auf dem Rand Trägername wie vor; 3) Medaille der besonderen Feuerwehrleute der Stadt Leith für freiwilligen Feuerwehrdienst 1914-19 [Leith Special Fireman Medal for Voluntary Fire Service 1914-19], Bronze, auf dem Rand Trägername "FINLAY MARSHALL"; 4) Siegesmedaille des Athletischen Verbandes der Kommandantur von Aldershot [Aldershot Command Athletic Association Winner Medal], Medaille zum 3. Platz, Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "THROWING MILLS BOMB / F. MARSHALL A.B.H.G / R.N.V.R."; 5) Medaille des Athletischen Verbandes der Kommandantur von Aldershot für Gruppen-Wettkämpfe [Aldershot Command Athletic Association Group Competition Medal], Ausgabe 1918, Medaille für B. R. B. Competition, Bronzemedaille, Bronze, mit Gravur "AUGUST" auf dem Revers; 1) - 3) an Bändern. **5** II

Leith ist ein Hafen im Norden der Stadt Edinburgh in Schottland. - Für die tatsächliche Zugehörigkeit der Auszeichnung ohne Trägernamen zur Auszeichnungsgruppe kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the originality of the combination of all medals]!

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2616

ex 2616

Auszeichnungsgruppe des Veteranen des Ersten Weltkriegs und Feuerwehr-Distrikt-Offiziers C. C. Gammon aus Birmingham, bestehend aus zwölf Auszeichnungen: 1) 1914-15 Stern [1914-15 Star], Bronze, Revers mit Trägername "2136 / SPR. C. GAMMON / 3/F.C.ENG. A.I.F."; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "2136 Sjt. C. GAMMON 3 F.C.E. A.I.F."; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Bronze, auf dem Rand Trägername "2136 Sjt. C. GAMMON 3-F.C.E. A.I.F."; 4) Dienstauszeichnung der Feuerwehr von Birmingham [Birmingham Fire Brigade Long Service Medal], Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "A.F", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "L" für 1946, auf dem Rand Trägername "DISTRICT OFFICER GAMMON."; 5) Dienstauszeichnung des Verbandes der Feuerwehr-Berufsoffiziere [Association of Professional Fire Brigade Officers Long Service Medal], Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers Herstellerpunze "A.F", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "G" für 1942, auf dem Rand Trägername "DISTRICT OFFICER C. C. GAMMON-1932"; 6) Wettkampfmedaille der Feuerwehr von Birminghanm [Birmingham Fire Brigade Competition Medal], Silber, tlw. emailliert, Ausgabe für 1924, auf dem Revers Herstellerpunze "A.F" und Stadtpunze von Birmingham, Widmungsgravur "1924 / MOTOR LADDER / RESCUE COMPETITION / FIREMAN C. GAMMON / TIME 59 4/5 SECS" und Jahrespunze "y" für 1923; 7) dito, Ausgabe für 1925, auf dem Revers Widmungsgravur "1925 / MOTOR LADDER COMPETITION / FIREMAN C. GAMMON / TIME 21 1/5 SECS" und Jahrespunze "Z" für 1924; 8) dito, Ausgabe für 1925, auf dem Revers Widmungsgravur "1925 / ONE MAN HYDRANT COMPETITION / FIREMAN C. GAMMON / TIME 14 4/5 SECS" und Jahrespunze "Z" für 1924; 9) dito, Ausgabe für 1926, auf dem Revers Widmungsgravur "1926 / ONE MAN HYDRANT / ACT. OFFICER C. GAMMON / TIME 13 1/5 SECS" und Jahrespunze "Z" für 1924; 10) Auszeichnungsmedaille der Feuerwehr von Birmingham für den Motorpumpen-Drill-Wettbewerb [Birmingham Fire Brigade Motor Pump Drill Competition Medal], Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Widmungsgravur "1928 / Ist MOTOR TURBINE / S. O. C. GAMMON / 44 2/5 SECS.", Herstellerpunze "B.F.J.", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "C" für 1927; 11) Wettkampfmedaille der Feuerwehr von Birmingham, Ausgabe für 1926, Bronzemedaille, Bronze, auf dem Revers Widmungsgravur "1926 / ONE MAN HYDRANT / S.O: C.GAMMON / 15 SECS"; 12) dito, Ausgabe für 1927, Bronzemedaille, Bronze, auf dem Revers Widmungsgravur "HYDRANT COMPETITION / 21/6/27 / A.O.GAMMON", 1 - 3 zusammen an Ordensschnalle, 4 und 5 zusammen an Ordensschnalle, 6 - 12 ohne Bänder. **12** II

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2617

ex 2617

Ordensschnalle des Veteranen des Ersten Weltkriegs und Feuerwehrmanns Alfred E. Gibbs mit vier Auszeichnungen und einer separaten Auszeichnung: 1) 1914-15 Stern [1914-15 Star] Bronze, mit Trägername auf dem Revers "1286 / Pte A. E. GIBBS / E. KENT R."; 2) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "1286 PTE E. (sic!) E. GIBBS. E. KENT R.."; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Buntmetall vergoldet, auf dem Rand Trägername "1286 PTE A. E. GIBBS. E. KENT R."; 4) Indische Allgemeine Dienst-Medaille [India General Service Medal], 3. Ausgabe (mit Portrait George V. und "KAISAR"), Silber, auf dem Rand Trägername "250213 PTE. A. GIBBS. 1/5/BUFFS.", mit Bandspange "AFGHANISTAN N.W.F. / 1919"; diese vier Stücke mit deutlichen Tragespuren; 5) separat: Dienstauszeichnung für Feuerwehrleute des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association]; Bronzene Medaille für 10 Dienstjahre, auf dem Rand Trägername "1150 ALFRED E. GIBBS", am Band mit Bandspange "10 YEARS". **5** III

Alfred E. Gibbs nahm als Soldat des East Kent Regiments am Ersten Weltkrieg und am Einsatz an den Kämpfen an der afghanischen Nordwest-Grenze im Jahre 1919 teil.

Schätzung:
25,00 €

2618

Ordensschnalle des Veteranen des Ersten Weltkriegs und Feuerwehr-Offiziers C. B. Gottsell mit drei Auszeichnungen: 1) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber, auf dem Rand Trägername "8296 PTE- C- B- GOTTSELL- R-W-KENT R-"; 2) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918], Buntmetall mit Restvergoldung, auf dem Rand Trägername "8296 PTE. C. B. GOTTSELL. R.W.KENT R."; 3) Dienstauszeichnung des Verbandes der Feuerwehr-Berufsoffiziere [Association of Professional Fire Brigade Officers Long Service Medal], Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand Trägername "THIRD OFFICER C. B. GOTTSELL.1935i". **3** II

Schätzung:
25,00 €

2619

Miniaturenschnalle mit sechs Auszeichnungs-Miniaturen: 1) Südafrika-Medaille der Königin [Queen's South Africa Medal], Silber, mit vier Gefechtsspangen "CAPE COLONY", " RANGE FREE STATE"; "TRANSVAAL" und "SOUTH AFRICA 1902"; 2) 1914-15 Stern [1914-15 Star]; 3) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber; 4) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918]; 5) Verteidigungs-Medaille 1939-1945 [Defence Medal 1939-1945], Silber; 6) Medaille des Nationalen Feuerwehr-Verbandes [Long Service Medal of the National Fire Brigade Association] für 25 Jahre [Long Service Medal of the Fire Brigade Association for 25 Years], Silber, mit Bandspangen "20 YEARS" und "5 YEARS"; an Nadel. **6** II

Schätzung:
10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FEUERWEHR

2620

Miniaturenschnalle mit fünf Auszeichnungs-Miniaturen: 1) Königliches Rotes Kreuz [Royal Red Cross], 3. Modell (mit Portrait George V.), Kreuz 2. Klasse, Silber emailliert; 2) 1914 Stern [1914 Star]; 3) Britische Kriegsmedaille 1914-1920 [British War Medal 1914-1920], Silber; 4) Interalliierte Siegesmedaille 1918 [Allied Victory Medal 1918]; 5) Indische Allgemeine Dienst-Medaile [India General Service Medal], 3. Ausgabe (mit Portrait George V. und "KAISAR"), Silber, mit Bandspange "BURMA 1930-32"; an Nadel. **5** II

Schätzung: 10,00 €

2621

Konvolut von ca. 12 Abzeichen und Kleinabzeichen verschiedener britischer Feuerwehr- und Zivilverteidigungs-Organisationen. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, zwei mit Emaille-Schäden, teils an Nadeln, teils an Befestigungsknopf, in unterschiedlichen Erhaltungen. **12** II; II-III; III

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - AUSZEICHNUNGEN FÜR LEBENSRETTUNG

2622

Lebensrettungsmedaille der Humanen Gesellschaft der Hundert von Salford [Hundred of Salford Humane Society Medal]. 2. Modell (Kreuzform - 1889-1922) Silber hohl gefertigt, auf dem Revers Widmungsgravur "Jas Tallent / Sep. 1901", am Band mit Tragespange. MY25 L3. **R** II

Die Humane Gesellschaft der Hundert von Salford (in der Nähe von Manchester) wurde 1789 gegründet. Ab 1874 verlieh die Gesellschaft eine dreistufige (Gold, Silber und Bronze) Medaille für Lebensrettung. 1889 erhielt die nunmehr zweikassige (Gold und Silber) Medaille eine neue Gestaltung. 1922 wurden die Verleihungen eingestellt.

Schätzung: 25,00 €

2623

Dienstauszeichnung des Liverpooler Rettungs-Korps [Long Service Medal of the Liverpool Salvage Corps]. Silber, mit Herstellerpunze "T.J.S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "V" für 1970, auf dem Rand graviert "No 84", am Band. **RR** II

Schätzung: 25,00 €

2624

Dienstauszeichnung des Liverpooler Rettungs-Korps [Long Service Medal of the Liverpool Salvage Corps]. Silber, mit Herstellerpunze "T.J.S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "V" für 1970, ohne Randnummer, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - AUSZEICHNUNGEN FÜR LEBENSRETTUNG

2625

Medaille der Gesellschaft für den Schutz von Leben vor Feuer [Medal of the Society for the Protection of Life from Fire]. Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Rand Trägername "W m. HOBIN, SHREWSBURY, 30 OCTr, 1897.", am Band mit Tragespange. II

Schätzung: 10,00 €

2626

Medaille der Gesellschaft für den Schutz von Leben vor Feuer [Medal of the Society for the Protection of Life from Fire]. Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand Trägername "FREDERICK G. FOSTER, PECKHAM 21-1-21.", am Band mit Tragespange, Nadelhaken fehlt. II

Schätzung: 25,00 €

2627

Dienstauszeichnung des Glasgower Rettungs-Korps [Long Service Medal of the Glasgow Salvage Corps]. Anfertigung der Firma Vaughton & Sons in Birmingham, Silber, mit Herstellerpunze "V & S", Stadtpunze von Birmingham und Jahrespunze "A" für 1950, am Band mit Tragespange. II

Schätzung: 10,00 €

2628

Londoner Feuerwehr-Lebensrettungs-Medaille [London Fire Brigade Medal for Lifesaving]. Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "PRESENTED / TO / Benjamin Wright / FOR SAVING LIFE FROM / FIRE IN LONDON / Febr 11th / 1868", am neuen Band. II

Am 11. Februar 1868 zerstörte eine Feuersbrunst neben mehreren Häusern auch das Burlington House am Picadilly im Londoner Stadtteil Mayfair, das von 1867 (bis 1968) Sitz der Königlichen Akademie der Künste [Royal Academy of Arts] war.

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FREIMAURER

2629

ex 2629

Ehren-Bijou eines ehemaligen Meisters der Crays Valley Lodge Nr. 2147. Anfertigung der Firma Vaughton & Sons in Birmingham, 375/000 goldhaltige Legierung (9 ct.), feinst graviert, tlw. emailliert, Gesamtgewicht 32,4 g (mit Band), feinste Emaille-Malerei, auf dem Revers des Winkels Widmungsgravur "Presented to / Wor.Bro.R.W.HATTON, P.M. / by the members of / Crays Valley Lodge ? 2147. / as a token of esteem / & in acknowledgment / of his valuable services / as W.M. 1921-1922" sowie Herstellerpunze "V & S", Stadtpunze von Birmingham, Goldpunzen "9" und ".375" und Jahrespunze "X" für 1922, am Band mit Tragespange "TRICESIMUS QUINTUS" in 375/000 goldhaltiger Legierung, punziert, an Nadel, im bezeichneten, etwas beschädigten Originaletui. **RR** II

Die Crays Valley Lodge 2147 wurde 1886 in St. Mary Cray gegründet, einer Gemeinde, die ursprünglich der Grafschaft Kent zugehörte, 1935 in den Stadtbezirk von Orpington einbezogen wurde und seit 1965 einen Ortsteil im Südosten von Groß-London bildet.

Schätzung: 750,00 €

2630

Auszeichnungsgruppe von Bruder Thomas A. Jolly des Königlichen Antediluvianischen Ordens der Büffel [Royal Antediluvian Order of Buffaloes] mit drei Auszeichnungen: 1) Juwel der Alhambra Loge Nr. 472, Silber vergoldet, tlw. emailliert, am Band mit emaillierter Auflage, mit Tragespange; 2) Juwel der Marton Loge Nr. 7465 in der Großloge von England, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am goldfarben bedruckten Band mit Tragespange; 3) Juwel der Marton Loge Nr. 7465, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am goldfarben bedruckten Band mit Tragespange; jeweils mit Widmungsinschriften und Herstellerbezeichnungen auf dem Revers. **3** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › "INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN › "INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN

2631

Miniaturenspange mit fünf sog. internationalen (nichtstaatlichen) Auszeichnungen. Buntmetall vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an Nadel. **5** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIEN, HERZOGLICHES HAUS VON BOURBON-PARMA (SEIT 1861)

2632

Hl. Angeluvinischer Kaiserlicher Konstantinischer Orden vom hl. Georg [Sacro Angelico Imperiale Ordine Costantiniano di San Giorgio]. 2. Modell (mit "?" auf dem rechten Kreuzarm - seit 1816), Miniatur des Ordenskreuzes mit Krone, Gold emailliert, 1,7 g, ohne Bändchen. **R** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIEN, KÖNIGREICH SARDINIEN (-PIEMONT) (1720-1861)

2633

ex 2633

Allerhöchster Orden der Heiligsten Verkündigung [Ordine Suppremo della Santissima Annunziata], meist als "Annunziaten-Orden" bezeichnet. Kleine Kollane des Ordens (möglicherweise alte Zweitanfertigung), 1. Modell, Anfertigung aus dem ersten Drittel des 19. Jahrhunderts, Buntmetall-Guß feuervergoldet, mit seitlich angebrachtem Verschluß, das Trageglied alt mit Lötzinn repariert. BWK2 785. **RRR** II-III

Spada bildet in seinem Werk (OG1 S. 11) ein dieser Kollane überaus ähnliches Exemplar ab, angabegemäß in Bronze vergoldet (!), datiert 1820 und aus dem Besitz des sardinischen Generals, Ministers, Gouverneurs und Vizekönigs Ignazio Thaon di Revel, Conte di Pralungo (1760-1835), der am 15. August 1820 als 385. Ritter in den Orden aufgenommen wurde. Spada bildet (OG1 S.17) noch eine weitere frühe kleine Kollane aus vergoldeter Bronze ab, sowie (OG1 S. 19) ein etwas späteres Kollanenteil, ebenfalls in Bronze vergoldet. Somit scheinen wohl die meisten dieser frühen kleinen Kollanen tatsächlich nicht in Gold, sondern in vergoldeter Bronze angefertigt worden zu sein. Wohl erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts haben sich dann wohl in Gold gefertigte Kollanen durchgesetzt. Jedenfalls datiert Spada (in OG1 S. 21) eine in Gold gefertigte und an Jacques Louis César, Comte Randon (1795-1871) verliehene Kollane des 2. Modells auf das Jahr 1859 (Aufnahme Randons in den Orden als 511. Ritter).Keinesfalls weist dieses Exemplar irgendeine Ähnlichkeit mit den sattsam bekannten Fälschungen der späten kleinen Kollane in Silber vergoldet auf, die in den 1970er Jahren entstanden sind.

Schätzung: 2.000,00 €

2634

Orden der hl. Mauritius und Lazarus [Ordine dei Santi Maurizio e Lazzaro]. Ritterkreuz [cavaliere], Gold emailliert, 8,2 g, an den Rändern feinst graviert, am originalen alten dunkelgrünen (!) Brustband. BWK3 795. I-II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIEN, KÖNIGREICH NEAPEL UND KÖNIGREICH SIZILIEN (BIS 1816) BZW. KÖNIGREICH BEIDER SIZILIEN (1816-1861)

2635

Königlicher Orden Franz I. [Reale Ordine di Francesco I]. Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, 2,9 g, das fehlende Revers-Medaillon durch eine Abdeckung ersetzt; ohne Bändchen. II/IV

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIEN, ERZHERZOGLICHES HAUS ÖSTERREICH-TOSKANA, TITULAR-GROSSHERZOGE VON TOSKANA (SEIT 1861)

2636

Zivil-Verdienstorden [Ordine del Merito Civile]. 2. Modell (seit 1861), Miniatur des Ritterkreuzes (ohne Krone), Silber, Medaillons Gold, ohne Bändchen. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946)

2637

Reise-Erinnerungs-Medaille [Ricordo di Viaggio della Navigazione Generale Italiana - Societá Riunite Florio & Rbattiono]. 38,2 x 45,1 mm, Buntmetall vergoldet, ohne Band. Dazu zwei weitere italienische Marine-Medaillen. **3** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946)

2638

Militärorden von Italien [Ordine Militare d'Italia]. Kommandeurskreuz, Anfertigung wohl der Firma Stefano Johnson in Mailand und Rom, 800/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers des Lorbeerkranzes und auf dem Bandring Silberpunze "800" und Herstellerpunze "58 MI", am konfektionierten Halsband. ZK2 1431. II

Schätzung: 100,00 €

2639

ex 2639

Ca. 13 Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Auszeichnungen und -Abzeichen. Buntmetall teils versilbert bzw. vergoldet, teils emailliert, zwei in Silber, eine nicht tragbar, acht an Bändern, zwei an Nadel und eine an Kette. **13** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › KROATIEN › ÖSTERREICH-UNGARN - KÖNIGREICH KROATIEN (BIS 1918)

2640

Ca. vier wohl kroatische Feuerwehr-Dienstauszeichnungen. Für X, XV, XX und XXV Dienstjahre, drei Buntmetall vergoldet, eines Silber, emailliert, zwei mit kroatischen Herstellerbezeichnungen, mit unterschiedlichen Befestigungssystemen. **4** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › KROATIEN › KÖNIGREICH DER SERBEN, KROATEN UND SLOWENEN BZW. KÖNIGREICH JUGOSLAWIEN (1918-1941/1945) - KROATIEN UND BANSCHAFT SAVE

2641

Dienstauszeichnung des Feuerwehrverbandes der Banschaft Save [Savska banovina]. Auszeichnungen für XXX, für XX und für X Dienstjahre, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Bändern, eines davon etwas zerschlissen. **3** II

Die Banschaft Save [Savska banovina] des Königreichs Jugoslawien bildete von 1929 bis 1941 eine Verwaltungseinheit des größten Teils der heutigen Republik Kroatien.

Schätzung: 10,00 €

2642

Ehrenzeichen des Kroatisch-Slawonischen Feuerwehr-Verbandes. Halsdekoration, Buntmetall vergoldet und emailliert, am kurzen zusammengenähten Band. **R** II

Schätzung: 25,00 €

2643

Ehrenzeichen des Kroatisch-Slawonischen Feuerwehr-Verbandes. Brustdekoration, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Dreiecksband. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › KROATIEN › "KÖNIGREICH" UND (ERSTE) REPUBLIK KROATIEN (1941-1944)

2644

Piloten-Abzeichen. 1. Modell (ohne "U" im Wappen"), Anfertigung der Firma Braca Knaus in Zagreb, Silber, tlw. lackiert, auf dem Revers Klammer, diese mit Herstellerbezeichnung, und zwei Fixierhaken. BWK1 81. **RR** II

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LETTLAND › (ERSTE) REPUBLIK LETTLAND (1918-1940)

2645

Orden für außerordentliche Verdienste in der Brandbekämpfung [Goda zime "Par izcilus nuopelnien ugunsdzesiva"]. Kreuz 2. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers graviert "PAR IZCILUS NOPELNIEM / UGUNSDZ?SIB? / RIGA / (LATVIA)", am Band. BWK3 31. **R** II

Schätzung: 75,00 €

2646

Medaille für Feuerwehrleute. Buntmetall vergoldet, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

2647

Fürstlich liechtensteinischer Verdienstorden. 1. Ausführung (am Band gleich breit rot und blau gestreift - 1937-1967), Komturkreuz, vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband. BWK3 18. **R** II

Gestiftet am 22. Juli 1937 mit Fürstlichem Handschreiben von Fürst Franz Joseph II. von und zu Liechtenstein als zunächst fünfklassiger allgemeiner Verdienstorden. Mit Fürstlichem Handschreiben vom 30. September 1960 wurde als weitere Klasse die des Großkreuzes mit Brillanten geschaffen.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LUXEMBURG › GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

2648

Zivil- und Militär-Verdienstorden Adolphs von Nassau [Ordre de Mérite civil et militaire d'Adolphe de Nassau]. 2. Modell (ab 1909), Miniatur des Ordenskreuzes (ohne Krone) der zivilen Abteilung, Silber vergoldet und emailliert, ohne Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

2649

Verdienstkreuz des Nationalen Verbandes der Feuerwehr-Korps des Großherzogtums Luxemburg [Croix de mérite de la Fédération Nationale des Corps de Sapeurs-Pompiers du Grand-Duchés de Luxembourg a.s.b.l.] Goldenes und Silbernes Verdienstkreuz (dieses in zwei Revers-Varianten), Anfertigungen der Firma Deschler & Sohn in München (seit 1974), Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und emailliert, zwei an Bändern. W2 18a var. **3** II

Schätzung: 25,00 €

2650

Dienstauszeichnung der Luxemburgischen Feuerwehr (von vor 1897). Bronze, mit deutschsprachiger Inschrift, mit Hersteller-Zeichen "B", am neuen Band. **RRR** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LUXEMBURG › GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

2651

Dienstauszeichnung des Nationalen Verbandes der Feuerwehr-Korps des Großherzogtums Luxemburg [Médaille de service de la Fédération Nationale des Corps de Sapeurs-Pompiers du Grand-Duchés de Luxembourg a.s.b.l.] 1. Modell (mit deutschsprachiger Inschrift, ohne Dienstjahreszahlen -1897-1913), Goldene (am alten Band) und Silberne (am neuen Band mit Metallwinkel) Medaille; 2. Modell (mit deutschsprachiger Inschrift, mit Dienstjahreszahlen -1913-?), Goldene, Silberne und Bronzene Medaille (jeweils am alten Band) und Goldene Medaille mit Krone (am neuen Band); 3. Modell (mit französischsprachiger Inschrift), 2 x Goldene Medaille (eine ohne Band), 2. Ausführung (flach), am Band mit aufgelegtem Winkel und schwarz emaillierter Bandspange; Bronzene Medaille, 2. Ausführung (flach), am Band; Goldene Medaille mit Krone, 1. Ausführung (leicht gewölbt); jeweils Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an alten oder neuen Bändern. W2 19a ff. **10** II

Schätzung: 25,00 €

2652

Ehrenzeichen der Ehrenmitglieder des Nationalen Verbandes der Feuerwehr-Korps des Großherzogtums Luxemburg [Médaille de membre d'honneur de la Fédération Nationale des Corps de Sapeurs-Pompiers du Grand-Duchés de Luxembourg a.s.b.l.] 1. Modell (mit Fürstenhut - 1902-?), zwei Ehrenzeichen, davon eines mit Bandspange "MEMBRE D'HONNEUR"; 2. Model (mit großherzoglicher Krone - seit ?), Ehrenzeichen; Buntmetall vergoldet und emailliert, an Bändern. W2 22, 23b. **3** II

Schätzung: 25,00 €

2653

Verdienstmedaille für gegenseitige Hilfe [Médaille de la Mutualité]. 1. Modell (mit Wappen auf dem Revers), Silberne Medaille, Silber, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2654

ex 2654

Konvolut von ca. fünf verschiedenen Auszeichnungen. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, eine emailliert, an Bändern. **5** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN › SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN, INTERNATIONALE FORM

2655

Ordensinsignien. 2., 3. und 4.. Modell (seit 1878), Trophäe zum Groß-, Komtur- und Ritterkreuz der Rechts-, Ehren- und Devotionsritter, Silber vergoldet und emailliert, mit Bandrig auf dem Revers. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NIEDERLANDE › VEREINIGTES KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE (1815-1830) BZW. KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

2656

Hausorden von Oranien [Huisorde van Oranje]. 2. Modell (1905-1969), Miniatur des Ordenskreuzes, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen. **R** II

Schätzung: 25,00 €

2657

Freiwilligenmedaille [Vrijwilligersmedaille Openbare Orde en Veiligheid]. Buntmetall bronziert, am Band mit Bandspangen "XV", "XX" und "XXV". II

Schätzung: 10,00 €

2658

Ehrenzeichen des Vereins der niederländischen Feuerwehr-Kommandanten. Weißmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerpunze "*B*" im Wappenschild, am Band mit Bandspange "HON.LID". II

Schätzung: 10,00 €

2659

Feuerwehr-Dienstauszeichnung einer nicht näher identifizierbaren Gemeinde für 12 1/2 Jahre. Bronze, emailliert, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2660

Dienstauszeichnung des Niederländischen Feuerwehr-Vereins. Bronzemedaille, tragbare Ausführung, Buntmetall am Band; dazu die nicht tragbare Ausführung, Buntmetall. **2** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE, PROVINZ NORD-HOLLAND

2661

Jubiläumskreuz zum 50-jährigen Bestehen der Amsterdamer Feuerwehr 1924. Bronzekreuz, Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE, PROVINZ SEELAND

2662

Erinnerungsmedaille der Stadt Middelsburg an die Löscharbeiten am 17. Mai 1940. Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

Middelburg ist die Haupstadt der niederländischen Provinz Zeeland. Am 10. Mai 1940 griff die deutsche Wehrmacht im Rahmen des Westfeldzugs auch die Niederlande an. Nach der Bombardierung Rotterdams am Nachmittag des 14. Mai verkündeten die Niederlande am Abend ihre Kapitulation. Allerdings wurde dies von den niederländischen und französischen Verteidigern ignoriert, die die Insel Zeeland und die Stadt Middelsburg weiter verteidigten. Am 17. Mai 1940 kam es zu einem deutschen Luftangriff auf die Stadt, begleitet von französischem, der Verteidigung dienenden Artilleriebeschuß, wodurch die mittelalterliche Innenstadt nahezu vollständig zerstört wurde.

2663

Dienstauszeichnung der Feuerwehr von Middelburg. Ausgabe für 25 Jahre, Buntmetall-Blech hohl geprägt und vergoldet, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE, PROVINZ SÜD-HOLLAND

2664

Jubiläumsmedaille zum einhundertjährigen Bestehen der Feurwehr von 's-Gravenhage 1989. Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE, PROVINZ UTRECHT

2665

Ehrenzeichen der Feuerwehr von Utrecht. Wohl Silber, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE, PROVINZ UTRECHT

2666

Erinnerungsmedaille zum 70-jährigen Bestehen der Utrechter Feuerwehr 1921. Nicht tragbar, Durchmesser 50,7 mm, Buntmetall; dazu ca. elf einseitige Feuerwehr-Plaketten und zwei Abzeichen; die Medaillen aus Bronze, die Plaketten in verschiedenen Materialien und die Abzeichen Buntmetall vergoldet bzw. verchromt und jeweils tlw. lackiert, an Schrauben mit Schraubscheibe. **14** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH NORWEGEN, PERSONALUNION MIT SCHWEDEN (BIS 1905)

2667

Medaille für Bürgertat [Medaljen for Borgerdaad]. 2. Modell (mit Krone - 1844-1867), 2. Ausgabe (mit breiterer Krone und Bügel- ab 1854), Silberne Medaille, ohne Randnamen, am alten zerschlissenen Originalband. **RRR** II

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2668

ex 2668

Militär Maria Theresien-Orden. Nachfertigung [collector's copy] nach 1922 eines Komturkreuzes, möglicherweise der Firma Rothe & Neffe in Wien, Ausführung mit einfacher Flinkierung (keine Blätter!) unterhalb der grünen Emaille des Revers-Medaillons, Silber vergoldet und emailliert, am ungetragenen Halsband. II

Schätzung: 100,00 €

2669

Militär Maria Theresien-Orden. Ritterkreuz, 31,2 x 27,4 mm, Dicke im Zentrum 7,4 mm, mutmaßlich Anfertigung vom Ende des 18. Jahrhunderts, Goldguß emailliert, 15,7 g, zahlreiche kleinere Emaille-Schäden und -Sprünge, mit neuem Bandstück. III

Für die Originalität dieses Stück kann keine Garantie übernommen werden! [There is no warranty for the originality of this piece!]

Schätzung: 300,00 €

2670

Kaiserlich Österreichischer Leopold-Orden. Altes, getragenes Schulterband zum Kleinod des Großkreuzes, min. Randschäden und etwas zerschlissen, tlw. etwas verbleicht. III

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2671

ex 2671

Kaiserlich Österreichischer Leopold-Orden. Kaiserliches Majestäts- und Großmeister-Siegel des Ordens aus der Regierungszeit Kaiser Franz I., Durchmesser 120 mm, Siegellack, in vergoldeter Buntmetall-Kapsel mit Deckel, mit Kordelresten. **R** II

Das Großmeister-Siegel, das in dieser Form zwischen 1808 (Stiftung des Ordens) und 1835 (Tod Kaiser Franz I.) verwendet wurde, zeigt das sog. "Große Majestätswappen" von 1806.

Schätzung: 100,00 €

2672

Kaiserlich Österreichischer Franz Joseph-Orden. Komturkreuz mit der Kriegsdekoration, Anfertigung der Firma Vincent Mayer's Söhne in Wien zwischen 1916 und 1918, Buntmetall vergoldet und emailliert, eine Emaille-Abplatzung in der Krone und Haarisse in der weißen Emaille des Revers-Medaillons, auf dem Tragering Herstellerbezeichnung und Sternchen-Punze, am alten Kriegsband-Abschnitt (=Kriegsdekoration). BWK1 645. II

Der zunächst nur dreiklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 2. Dezember 1849 von Kaiser Franz Joseph I. (1830-1916, reg. seit 1848) kurz nach seiner Thronbesteigung gestiftet. Er wurde mehrfach verändert und erweitert: 1869 (Komtur mit Stern), 1872 (Änderung der Bruststerne), 1901 (Offizierskreuz), 1915 (Kriegsdekoration zu allen Klassen) und 1917 (Schwerter). Somit bestand der Orden ab 1901 aus fünf Klassen (Großkreuz, Komtur mit und ohne Stern, Offizierskreuz, Ritterkreuz). Mit dem Verzicht Kaiser Karl I. auf die Ausübung der Regierung im österreichischen Reichsteil am 11. November 1918 erlosch der Orden faktisch.

Schätzung: 500,00 €

2673

Kaiserlich Österreichischer Franz Joseph-Orden. Miniatur des Ordenskreuzes, 30 x 16,2 mm, Gold emailliert, 2,6 g, ohne Bändchen. I-II

Schätzung: 50,00 €

2674

Kaiserlich Österreichischer Franz Joseph-Orden. Ritterkreuz, Buntmetall mit Restvergoldung, Vergoldung tlw. berieben, emailliert, ohne Bandring und ohne Band. BWK1 669. II

Schätzung: 100,00 €

2675

Tapferkeitsmedaille. 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Karls I. - 1917-1918), Silberne Medaille I. Klasse, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "KAUTSCH", stark angelaufen, am originalen alten, etwas zerschlissenen Dreiecksband. BWK1 89. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2676

Armeekreuz 1813/1814 (sog. "Kanonenkreuz"). Bronzenes Kreuz, Bronze, Grünlackierung größtenteils, Vergoldung vollständig vergangen, ohne Band. BWK1 173. III

Schätzung: 50,00 €

2677

Militärverdienstkreuz. 1. Modell, 2. Ausführung (Avers keine weiße Emaille, Revers weiß emailliert - 1855-1865), Silber emailliert, am alten Dreiecksband. BWK1 216. **R** II

Schätzung: 250,00 €

2678

Verdienstkreuz. Reduktion des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, 28,5 x 20,5 mm, Gold emailliert, 3,8 g, ohne Bändchen. I-II

Schätzung: 50,00 €

2679

Verdienstkreuz. Silbernes Verdienstkreuz (ohne Krone), Anfertigung der Firma Vincent Mayer's Söhne in Wien, 900/000 Silber emailliert, im Bandring Herstellerbezeichnung und Wiener Silberpunze (2 "Dianakopf" A), am alten Dreiecksband. BWK1 260. II

Schätzung: 25,00 €

2680

ex 2680

Militärverdienstmedaille "Signum Laudis". 1. Modell (mit dem Portrait Kaiser Franz Joseph I. - 1890-1916), Silberne Militärverdienstmedaille mit Kriegsdekoration und Schwertern, Anfertigung der Firma Breitner Testverek in Budapest, Silber, am sog. "Kriegs-Dreiecksband" (=Kriegsdekoration) mit aufgelegten Schwertern, im Originaletui mit reich silberfarben verziertem Deckel, innen mit Herstellerbezeichnung. BWK1 288. I-II

Schätzung: 25,00 €

2681

ex 2681

Militärverdienstmedaille "Signum Laudis". 1. Modell (mit dem Portrait Kaiser Franz Joseph I. - 1890-1916), Bronzene Militärverdienstmedaille mit Kriegsdekoration, Anfertigung der Firma Zimbler in Wien, Buntmetall vergoldet, am etwas zerschlissenen sog. "Kriegs-Dreiecksband" (=Kriegsdekoration), im goldfarben bezeichneten Originaletui, im Deckel Herstellerbezeichnung. BWK1 289. II

Schätzung: 25,00 €

2682

ex 2682

Ehrenzeichen vom Roten Kreuz. 1. Modell (1914-1918), Ehrenzeichen II. Klasse mit der Kriegsdekoration, Anfertigung der Firma G. A. Scheid in Budapest, 900/000 Silber emailliert, im Bandring Silberpunze (2 "Dianakopf"), am alten Dreiecksband, im originalen, silberfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK1 345. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2683

Ehrenzeichen vom Roten Kreuz. 1. Modell (1914-1918), Ehrenzeichen II. Klasse mit der Kriegsdekoration, 900/000 Silber emailliert, im Bandring Wiener Silberpunze (2 "Dianakopf" A), am alten Dreiecksband. BWK1 345. I-II

Schätzung: 25,00 €

2684

Karls-Kriegskreuz 1918. Buntmetall versilbert, am neuen Dreiecksband. BWK1 364. II

Exemplar unserer 54. eLive-Auction vom 10. Mai 2019, Kat.-Nr. 2563 (versehtlich deutlich zu hoch taxiert!).

Schätzung: 25,00 €

2685

Marine-Pilotenabzeichen. 1. Modell (1915-1917), 43,2 x 34,3 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, die Möwe mittels zwei Nieten auf dem Revers befestigt, an Nadel. BWK1 436. II

Für dieses Exemplar kann keine Garantie auf die Originalität abgegeben werden! [There is no warranty for the originality of the piece!]

Schätzung: 250,00 €

2686

Verdienstmedaille "Dem Fleiße" des k.u.k. Infanterieregiments Nr. 31 "Culoz". Bronzemedaille, Durchmesser 30,8 mm, Bronze, ohne Band. **RR** II

Von großer Seltenheit! Die Medaille wurde vom Inhaber des Regiments, Feldmarschallleutnant Carl Baron (Freiherr von) Culoz (1765-1872) zu einem unbekannten Zeitpunkt zwischen 1850 (Erhebung in den Freiherrnstand) und 1862 (Tod) gestiftet. Ob sie ein- oder mehrklassig war, konnte leider nicht festgestellt werden.

Schätzung: 100,00 €

2687

Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone [Ordine Imperiale Austriaco della Corona di Ferro]. 3. Modell (ca. 1850-1918), Dekoration der II. Klasse mit der Kriegsdekoration und mit goldenen Schwertern, Anfertigung der Firma A. E. Köchert, Buntmetall vergoldet und emailliert, min. oberflächliche und nahezu unsichtbare Emaille-Abriebe, Herstellerbezeichnung und Sternchen-Punze in einer Kronen-Pendilie, Eisenring innerhalb der Krone, am originalen alten, konfektionierten Halsband. BWK1 599; ZK2 2062. II

Schätzung: 750,00 €

2688

ex 2688

Kammerherrenschlüssel aus der Regierungszeit Kaiser Franz I. bzw. Ferdinands I. zwischen 1804 und 1848. Länge 178 mm, Buntmetall vergoldet, ältere, gröbere Ausführung (wohl aus der Regierungszeit Kaiser Franz I.), etwas fleckig. II

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2689

ex 2689

Kammerherrenschlüssel aus der Regierungszeit Kaiser Franz I. bzw. Ferdinands I. zwischen 1804 und 1848. Länge 182 mm, Buntmetall vergoldet, jüngere, sehr fein gearbeitete Ausführung (wohl aus der Regierungszeit Kaiser Ferdinands I.). II

Schätzung: 250,00 €

2690

ex 2690

Kammerherrenschlüssel aus der Regierungszeit Kaiser Franz Josephs I. Zweite Ausführung (mit Spiegelmonogramm - 1900-1916), Anfertigung des K.u.k. Kammer- und Hoflieferanten Franz Thill's Neffe in Wien, Buntmetall vergoldet, mit originalem Portepee älterer Art, Goldlaan- und -Pailletten -Stickerei (Silber vergoldet), etwas gedunkelt, im originalen, goldfarben bedruckten Etui der Firma Franz Till's Neffe mit ausstellungsbedingt stark ausgebleichter Einlage. **R** II

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › ÖSTERREICH, KÖNIGREICH BÖHMEN (BIS 1918)

2691

Ehrenmedaille des Prager Freiwilligen Rettungskorps. 2. Modell (1860-1918), Bronzene Medaille, Durchmesser 40,6 mm, Bronze, am originalen, tlw. zerschlissenen Bandstück. PGA 1047. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › GROSSPRIORAT BÖHMEN UND ÖSTERREICH BZW. ÖSTERREICH DES SOUVERÄNEN MALTESER RITTERORDENS

2692

Ordensinsignien des Großpriorates Böhmen und Österreich bzw. Österreich des Souveränen Malteser Ritterordens. (Mit gekrönten Doppeladlern zwischen den Kreuzarmen), Kleinod der Baillis bzw. der Großkreuzritter mit Schulterband des Ordens, wohl Anfertigung der Firma Rothe & Neffe in Wien von nach 1922, 100,6 x 61,3 mm, Silber vergoldet und emailliert, die Kreuzarm-Flächen separat gefertigt und auf dem Revers verstiftet, Revers nicht emailliert, ohne Schulterband. ZK2 4650. II

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › STÄNDESTAAT ÖSTERREICH (1934-1938)

2693

Erinnerungsplakette an das zweihundertfünfzigjährige Bestehen der Wiener Feuerwehr 1936. Nicht tragbar, 65,6 x 46,2 mm, Bronze versilbert, auf dem Rand punziert "BRONZE". II

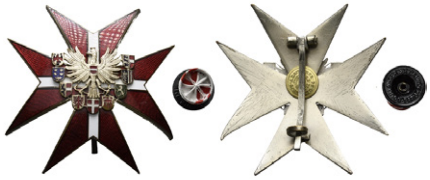
Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ZWEITE) REPUBLIK ÖSTERREICH (SEIT 1945)

2694

Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Großes Goldenes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Anton Reitterer in Wien, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Halsband. ZK2 2194. II

Schätzung: 50,00 €

2695 

ex 2695

Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Großes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Anton Reitterer in Wien, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, min., nahezu unsichtbare Haarrisse in der roten Emaille, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, zusammen mit Knopfloch-Rosette im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Anton Reitterer. ZK2 2196. II

Schätzung: 25,00 €

2696

Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Großes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Anton Reitterer in Wien, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, min. Haarrisse in der roten Emaille, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. ZK2 2196. II

Schätzung: 25,00 €

2697

Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Goldenes und Silbernes Verdienstzeichen, Anfertigungen der Firma Anton Reitterer in Wien, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, an Dreiecksbändern. ZK2 2199, 2200. **2** II

Schätzung: 10,00 €

2698

Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Goldene, Silberne und Bronzene Verdienstmedaille, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Dreiecksbändern. ZK2 2201 - 2203. **3** II

Schätzung: 10,00 €

2699

Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Silbernes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Anton Reitterer in Wien, Buntmetall versilbert und emailliert, am Dreiecksband. ZK2 2198. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (ERSTE) REPUBLIK POLEN (1918-1939)

2700

Militär-Orden "Virtuti Militari" [Order Wojenny Virtuti Militari]. 6. Modell (1920-1939), alte Zweitanfertigung [old taylor's copy] eines Kreuzes 3. Klasse, in einem Stück gefertigt, Bronze vergoldet und beidseitig emailliert, am älteren, jedoch späteren Brustband. II

Die Kreuzarme verliehener Exemplare sind auf der Rückseite nicht emailliert!

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PORTUGAL › PORTUGAL

2701

Ca. sieben verschiedene portugiesische Feuerwehr-Auszeichnungen. Sowie zwei nicht tragbare Medaillen und zwei Anstecknadeln. Verschiedene Metalle, zwei in Silber, teils vergoldet, teils versilbert, zwei emailliert, sechs an Bändern. **11** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH PORTUGAL (BIS 1910)

2702

Militärischer Orden unseres Herrn Jesus Christus [Militar Ordem de Nosso Senhor Jesus Christo]. 3. Modell (1842-1910), Miniatur eines Ritterkreuzes in der sog. "militärischen" oder "modernen" Ausführung, Ausführung ohne ovale Medaillons zwischen den Kreuzarmen, Gold emailliert, 2,2 g, ohne Bändchen. II

Es ist auffallend, daß diese Insignien nahezu ausschließlich französischer und österreichischer Herkunft sind. Ein möglicher Grund hierfür könnte die Gefahr einer Verwechslung der statutenmäßigen Insignien mit dem Päpstlichen Christusorden sein. Ob es sich bei diesen Stücken wirklich nur um von den Beliehenen selbst erworbene (zeitgenösische) Zweitanfertigungen, oder auch um tatsächlich im Ausland durch beauftragte portugiesische Botschafter erworbene und verliehene Stücke handelt, konnte bisher nicht geklärt werden.

Schätzung: 25,00 €

2703

Alter, vornehmster und ausgezeichneter Orden des hl. Jakobus für Verdienst in Wissenschaft, Literatur und Kunst [Antiga, nobilíssima e esclarecida Ordem de S. Tiago do mérito cientifico, literário e artístico] (1862-1910). 3. Modell (Ordenskreuz mit Schriftband - 1862-1910), Miniatur des Ritterkreuzes, Gold, beidseitig emailliert, 1,4 g, am alten Bändchen. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PORTUGAL › REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910)

2704

Militärischer Orden des hl. Jakobus [Ordem Militar de S. Tiago] (seit 1919). 4. Modell (seit 1919), Miniatur des Kleinods der Großkollane [Grande Colar], Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen. **RR** II

Die ausschließlich fremden Staatoberhäuptern vorbehaltene Große Kollane des Ordens wurde mit Gesetzesdekret Nr. 44 721 Organgesetz über die portugiesischen Ehren-Orden [Lei Orgânic das Ordens Honorficas Portuguesas] der portugiesischen Regierung vom 25. November 1962 gestiftet. Die entsprechenden Regularien wurden per Dekret Nr. 45 498 [Regulamento das Ordens Honorficas Portuguesas] vom 31. Dezember 1963 erlassen. Die Kollane trat an die Stelle des bis dahin an fremde Staatsoberhäupter verliehenen Bandes der Drei Orden [Banda das Trs Ordens], das von da an alleine dem portugiesischen Staatspräsidenten als Amtsinsignie vorbehalten war und ist.

Schätzung: 25,00 €

2705

Konvolut von ca. sieben verschiedenen portugiesischen Auszeichnungs-Miniaturen. 1) Ritterdekoration des Ordens vom Turm und Schwert; 2) Ordenskreuz des Militärischen Orden des hl. Jakobus; 3) Ordenskreuz des Ordens des hl. Benedikt von Avis; 4) Ritterkreuz des Imperiums-Ordens; 5) Kreuz der Medaille für Militärverdienst (sic!); 6) Silberne Medaille für militärische Tapferkeit (sic!), am nicht korrekten Bändchen; 7) Silberne Militärmedaille für beispielhafte Führung, 7. Modell; alle bis auf 7) Silber bzw. Silber vergoldet, teils emailliert, an Bändchen. **7** II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › RUMÄNIEN

2706

Medaille für Verdienste um die Luftfahrt [Medalla Aeronautica]. Bronze-Medaille, Buntmetall dunkel patiniert, ohne Band. BWK4 122. II

Schätzung: 25,00 €

2707

ex 2707

Ca. vier verschiedene Feuerwehr-Auszeichnungen aus verschiedenen Epochen: Davon eine nicht tragbar, drei Buntmetall, davon zwei emailliert, eine in Silber, zwei an Bändern, eine an Nadel. **4** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

2708

Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien) [Ordin "Coroana României"]. 1. Modell (1881-1932), 2. Ausgabe (mit Krone aus Silber in den Medaillons - 1916-1932), Kommandeurskreuz, wohl französische Anfertigung, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Halsband. BWK4 280. I-II

Schätzung: 100,00 €

2709

Orden "Michael der Tapfere" [Ordin "Mihai Viteazul]. 2. Modell (mit Monogramm "MI" - 1941), Miniatur eines Kreuzes 3. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, am nicht ganz korrekten neuen Bändchen. Dazu: Orden "Krone Rumäniens" [Ordin "Corona Romaniei"], 1. Modell (1881-1932), Miniatur des Ritterkreuzes, mit Medaillon des 2. Modells, Silber, tlw. vergoldet, emailliert, am Bändchen des 2. Modells. **2** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917)

2710

Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Импера́торский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Soldatenkreuz, 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 2. Ausführung (1913-1916), Kreuz 4. Grades, Silber, auf dem Revers nummeriert "788 973", am auf pentagonalem Karton montierten späteren Band. BWK4 280; DIA 1132.8. II

Schätzung: 50,00 €

2711

Kaiserlicher Orden des hl. Großmärtyrers Georg des Siegreichen [Импера́торский орден Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Georgs-Medaille "Für Tapferkeit", [Георгиевиеский Медаль "За Храбрость"], 3. Modell (Revers ohne abgestuften Rand - 1913-1917), Medaille 4. Grades, Silber, auf der Rückseite Trägernummer "? 154706", Mit Randschlag, an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. BWK4 342; DIA 1133.10.
II

Schätzung: 25,00 €

2712

Medaille "Für Eifer" [Медал "За Усердие"]. 9. Modell (mit dem Portrait Kaiser Nikolaus II. - 1896-1917), Kleine Silberne Medaille, Silber, am originalen Band des St. Annen-Ordens. BWK4 187, DIA 1138.3. II

Schätzung: 25,00 €

2713

Erinnerungsmedaille zum 300-jährigen Jubiläum der Dynastie Romanow 1913. Buntmetall vergoldet, aufgelegt auf Bandrosette, an Schraube mit Schraubscheibe. **R** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917) - ABZEICHEN

2714

ex 2714

Erinnerungsabzeichen für Personen, die unter Kaiser Alexander I. im Zivildienst waren. Anfertigung der Firma Arndt in Sankt Petersburg, Silber massiv, tlw. vergoldet, keine Punzierung, an Nadel, beputzt, im Originaletui von Arndt. SA1 S. 14. II

Das Abzeichen wurde am 12. Dezember 1877 gestiftet.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHER BÜRGERKRIEG (1918-1922)

2715

Abzeichen der Angehörigen der Russischen Armee in den ausländischen Militärlagern 1920-1921. Konvolut von ca. 20 älteren Nachfertigungen [elder copies], Bronze, jeweils geschwärzt, tlw. verschmutzt, an Schrauben mit Schraubscheiben. **20** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION)

2716

Medaille "Goldener Stern" eines Helden der Sowjetunion [Герой Советского Союза]. 2. Ausführung (mit längerer Band-Tragespange), Gold, 21,4 g, auf dem Revers Trägernummer "5975", deutliche Tragespuren, mit ergänztem Trage-Ring, an Silber vergoldeter (Vergoldung tlw. vergangen), etwas verschmutzter Tragespange mit Schraube mit wohl ergänzter Schraubscheibe, diese mit Herstellerbezeichnung. HF5 2.1.2. II-III

Mit Dekret des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR vom 27. Februar 1945 wurde dem Oberfeldwebel Wladimir Kyrillowitsch Spiridonow [Владимир Кириллович Спиридонов] der Ehrentitel „Held der Sowjetunion“ für „vorbildliche Leistungen in den Kampfhandlungen an der Front gegen die deutschen Eindringlinge und für Mut und Heldentum“ [«образцовое выполнение боевых заданий командования на фронте борьбы с немецкими захватчиками и проявленные при этом мужество и героизм»] verliehen. Er erhielt diese Medaille "Goldener Stern" mit der Trägernummer "5975" zusammen mit dem Leninorden mit der Trägernummer "38008".Wladimir Kyrillowitsch Spiridonow wurde am 1. November 1925 in Bogorodsk, ab 1930 Noginsk, in der Nähe von Moskau geboren. Im Februar 1943 erfolgte seine Einberufung in die Rote Armee. Er kämpfte u. a. an der Weißrussischen Front und später in Polen und wurde mehrfach verwundet. Neben dem Ehrentitel „Held der Sowjetunion“ wurden ihm auch ein Rotbanner-Orden und zwei Tapferkeitsmedaillen sowie mehrere Erinnerungsmedaillen verliehen. 1946 verließ er die Rote Armee im Range eines Junior-Leutnants. 1950 schloß er sein Jura-Studium in Moskau ab. Zunächst arbeitete er in Kaliningrad, später in Noginsk. Dort starb er am 8. Juni 1975.

Schätzung: 1.000,00 €

2717

Medaille "Hammer und Sichel" eines Helden der sozialistischen Arbeit [Герой Социалистического Труда]. 2. Ausführung (mit längerer Band-Tragespange), Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Gold, auf dem Revers Trägernummer "7360", an Silber vergoldeter, etwas verschmutzter Tragespange mit Schraube mit Schraubscheibe, diese mit Herstellerbezeichnung. HF5 2.2.2. II

Schätzung: 750,00 €

2718

ex 2718

Orden "Mutter-Heldin" [Орден «Мать-героиня»]. Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber, Stern Gold, Tragespuren, auf dem Revers Trägerinnennummer "208399", an Tragespange, Silber vergoldet und emailliert, tlw. mit Klebstoff verschmutzt, an Nadel. Zusammen mit einem Verleihungsbüchlein zur Verleihung des Leninordens an einen Mann (!) mit der gefälschten Hinzufügung der Verleihung dieses Ordens. HF5 2.3. II

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION)

2719

Lenin-Orden [Орден Ленина]. 4. Modell (sog. "runde" Form, an Pentagonal-Bandspange - 1943-1991), Variante "a" (nach Durov - in DLO S. 113), Anfertigung des Münzhofs in Moskau aus dem Jahre 1950, Gold tlw. emailliert, Platin, 32,8 g, etwas mit Klebstoff verschmutzt, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung und Trägernummer "161411", mit ergänztem Trage-Ring, an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.4.4.1. II

Schätzung: 1.000,00 €

2720

ex 2720

Lenin-Orden [Орден Ленина]. 5. Modell (sog. "ovale" Form, an Pentagonal-Bandspange - 1943-1991), Variante "a" (nach Durov - in DLO S. 115), Anfertigung des Münzhofs in Leningad ungefähr aus dem Jahre 1953/1954, Gold tlw. emailliert, Platin, 33,0 g, etwas mit Klebstoff verschmutzt, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung und Trägernummer "253247", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. Zusammen mit dem Verleihungsbüchlein Nr. 856027 über die Verleihung des Ordens mit dieser Nummer an Aleksandr Iwanowitsch Zagorckiĭ [Александр Иванович Загоркий] am 21. März 1954, ausgestellt am 28. März 1954. HF5 2.4.4.2.
II

Für das Verleihungsbüchlein kann keine Garantie auf Originalität übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the bestowal booklet!]

Schätzung: 1.000,00 €

2721

Orden der Oktober-Revolution [Орден Октябрьской Революции]. Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet, Hammer und Sichel Gold, emailliert, auf dem Revers vier Nieten, mit Herstellerbezeichnung und Trägernummer "3865", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.5; ZK2 3257. II

Schätzung: 75,00 €

2722

Orden der Völkerfreundschaft [Орден Дружбы народов]. Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers sechs Befestigungsnieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer ""9895", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.6; ZK2 3258. II

Schätzung: 75,00 €

2723

Orden des Roten Arbeitsbanners [Орден Трудового Красного Знамени]. 3. Modell, Ordensdekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet und emailliert, etwas mit Klebstoff verschmutzt, auf dem Revers drei Nieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "332603", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.7.3. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION)

2724

Orden des Roten Arbeitsbanners [Орден Трудового Красного Знамени]. 4. Modell, Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber tlw. vergoldet und emailliert, etwas mit Klebstoff verschmutzt, auf dem Revers drei Nieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "1159799", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.7.4. II

Schätzung: 10,00 €

2725

Orden "Zeichen der Ehre" [Орден «Знак Почёта»]. 3. Modell, 2. Ausführung (Revers hohl), Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "339211", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.8.3. II

Schätzung: 10,00 €

2726

Orden "Zeichen der Ehre" [Орден «Знак Почёта»]. 3. Modell, 2. Ausführung (Revers hohl), Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "1495082", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.8.3. II

Schätzung: 10,00 €

2727

Orden des Arbeitsruhms [Орден Трудовой Славы]. Dekoration 3. Stufe, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "200948", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.10.3. II

Schätzung: 10,00 €

2728

ex 2728

Orden "Mutteruhm" [Орден «Материнская слава»]. Vollständiger Satz der 1., 2. und 3. Stufe, Anfertigungen des Münzhofs in Moskau, Silber vergoldet, teils emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnungen und Trägernummern "678694" (1. Stufe), bzw. "1604273" (2. Stufe) bzw. "1396213" (3. Stufe). Dazu: Mutterschafts-Medaille, in Silber und in Bronze, Silber bzw. Bronze, an emaillierten Tragespangen. Die Stücke jeweils etwas mit Klebstoff verschmutzt. **5** II

Schätzung: 10,00 €

2729

Orden des Roten Banners [Орден Красного Знамени]. 2. Modell , Ordens-Dekoration, nach Durov und Strekalow (in OKS S. 136) 3. Typ, 3. Variante, Anfertigung des Münzhofs in Moskau aus dem Jahre 1955, Silber tlw. vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "492827", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.14.5. II

Schätzung: 10,00 €

2730

Bogdan-Chmelnizki-Orden [Орден Богдана Хмельницкого]. Stern 2. Stufe, Typ 1 Variante 4, Anfertigung des Münzhofs in Mokau, Silber, Gold, auf dem Revers zwei Nieten, Herstellerbezeichnung und Trägernummer "1055", an Schraube mit Schraubscheibe. HF5 2.19.2. II

Schätzung: 1.500,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION)

2731

Orden des Roten Sterns [Орден Красной Звезды]. Nach Strekalow und Durov (in OKSW S. 234) 6. Typ, 1. Variante, Anfertigung des Münzhofs in Moskau aus dem Jahre 1943, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "376169", an Schraube mit Schraubscheibe. HF5 2.22.4.2. II

Schätzung: 10,00 €

2732

Orden des Ruhms [Орден Славы]. Dekoration 3. Stufe, Silber, tlw. emailliert, sehr deutliche Tragespuren, vor allem auf dem Revers, dort Trägernummer "7542", etwas mit Klebstoff verschmutzt, an erneuerter sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.23.3. II

Schätzung: 10,00 €

2733

Orden „Für den Dienst am Vaterland in den Streitkräften der UdSSR“ [Орден «За службу Родине в Вооружённых Силах СССР»]. Stern 3. Stufe, Anfertigung des Münzhofs in Moskau, Silber emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer "77972", min. mit Klebstoff verschmutzt, an Schraube mit Schraubscheibe. HF5 2.24.3. II

Schätzung: 50,00 €

2734

Uschakow-Medaille [Медаль Ушакова]. Silber, Anker zweiteilig gefertigt und zusammengelötet, auf dem Revers Trägernummer "13521", etwas mit Klebstoff verschmutzt, an sowjetischer Pentagonal-Bandspange, mit zusätzlichem Trage-Ring. HF5 3.16. II

Obwohl wir dieses Stück aufgrund der zweiteiligen Fertigung des Ankers für ein Originalexemplar halten, ist es nicht möglich, hierfür eine Originalitäts-Garantie abzugeben. [Despite the fact that we consider this piece to be an original due to the two-piece-manufacturing of the anchor, it is not possible to give a warranty for its originality.]

Schätzung: 200,00 €

2735

Medaille "Partisan des Großen Veterländischen Krieges" [Медаль «Партизану Отечественной войны»]. Medaille 1. Stufe, Silber, etwas mit Klebstoff verschmutzt, an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 3.18.1. II

Obwohl wir dieses Stück aufgrund der Fertigungs-Charakteristika für ein Originalexemplar halten, ist es nicht möglich, hierfür eine Originalitäts-Garantie abzugeben. [Despite the fact that we consider this piece to be an original, it is not possible to give a warranty for its originality].

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION)

2736

ex 2736

Konvolut von ca. 32 militärischen und zivilen Abzeichen. Verschiedene Metalle, teils emailliert, teils lackiert, teils an Schrauben mit Schraubscheiben, teils an Tragespangen mit Nadeln. **32** II

Schätzung: 10,00 €

2737

ex 2737

Tapferkeitsmedaille. 2. Modell (am Pentagonalband), Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Trägernummer "1515697"; dazu: Medaille für Militärverdienst im Gefecht, Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Trägernummer "2076187"; dazu Medaille "Für die Verteidgung von Leningrad", Medaille "Veteran der Arbeit" und Medaille "250 Jahre Leningrad", jeweils an sowjetischen Pentagonal-Bandspangen. **5** II

Schätzung: 10,00 €

2738

ex 2738

Tapferkeitsmedaille. 2. Modell (am Pentagonalband), Silber tlw. emailliert, ohne Trägernummer; dazu: Medaille "Für heldenmütige Arbeit", 2. Modell (am Pentagonalband), Silber tlw. emailliert; Medaille "Für ausgezeichnete Arbeit", 2. Modell (am Pentagonalband), Silber tlw. emailliert; Medaille "Veteran der Arbeit"; jeweils an Pentagonal-Bandspangen, tlw. mit Klebstoff verschmutzt. Und: Kopie der Uschkow-Medaille, ohne Band, und Orden des Großen Vaterländischen Krieges, 2. Stufe, Jubiläumsausgabe 1986, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Verleihungsnummer "2544493", an Schraube mit Schraubscheibe. Sowie: Komsomolzen-Mitgliedsbüchlein, mit zahlreichen Eintragungen. **7** II

Schätzung: 10,00 €

2739

Konvolut von ca. 19 Fünfer-Interimsschnallen. Mit tlw. interessanten Kombinationen und selteneren Bändern, jeweils an Nadel. **19** II

Schätzung: 10,00 €

2740

ex 2740

Sammlung von ca. 85 vorwiegend Feuerwehr- (aber auch sonstige) Auszeichnungen, Abzeichen, Kleinabzeichen und Medaillen. Verschiedene Materialien, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils lackiert, meist an Nadeln. **85** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION)

2741

ex 2741

Mutmaßlicher Auszeichnungsnachlaß von Nikolaí Iwanowitsch Abdutschov [Николай Иванович Абдучов], bestehend aus vier von ursprünglich mindestens fünf Auszeichnungen: 1) Orden des Großen Vaterländischen Krieges [Орден Отечественной войны], 2. Modell (1943), Dekoration 1. Stufe, Goldguß (!), Silber emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung des Münzhofs in Moskau und Trägernummer „42465“, an Schraube mit Schraubscheibe; 2) Alexander Newsky-Orden [Орден Александра Невского], 2. Modell (1943), 2. Ausführung (in einem Stück gefertigt), Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung des Münzhofs in Moskau und Trägernummer „22690“, etwas verschmutzt, an Schraube mit Schraubscheibe; 3) Orden des Roten Banners [Орбен Красное Знамя], 2. Modell (an Pentagonal-Bandspange - ab 1943), 1. Ausführung, Anfertigung des Münzhofs in Moskau aus dem Jahre 1945, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Trägernummer „224935“, an etwas verschmutzter Pentagonal-Bandspange; 4) Medaille für Verdienst im Kampf, 2. Modell (an Pentagonal-Bandspange), Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Trägernummer „807327“, an etwas mit Klebstoff verschmutzter Pentagonal-Bandspange. Dazu das Verleihungsbüchlein Nr. 02041, ausgestellt auf Nikolaí Iwanowitsch Abdutschov [Николай Иванович Абдучов] am 6. Januar 1947, mit den Eintragungen für die vorgenannten Orden, sowie eines hier fehlenden Ordens „Roter Stern“.
5 II

Für die Originalität der Dekorationen wie auch der Eintragungen des Verleihungsbüchleins kann keine Garantie übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the pieces nor of the entries in the bestowal booklet!]

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAN MARINO › REPUBLIK SAN MARINO

2742

Zivil- und Militärverdienstorden vom hl. Marinus [Ordine Civile e Militare di San Marino]. 2. Modell (Revers-seitige Medaillon-Inschrift mit "CIVILE E MILITARE" - seit ca. 1920), Kommandeurskreuz [Commendatore], Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand und Rom, 925/000 Silber vergoldet und emailliert, sehr feine Emaille-Malerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Silber- und Herstellerpunze, am originalen Halsband. BWK4 30; ZK2 3369. II

Exemplar unserer 54. eLive-Auction vom 10. Mai 2019, Kat.-Nr. 2634.Gestiftet wurde der fünfklassige Orden mit Dekret vom 22. März 1860 durch die beiden Capitani Reggenti der Republik. 1872 wurde die Großmeister-Dekoration (und damit die Amtsinsignie der als Staatsoberhäupter fungierenden Capitani Reggenti) und am 30. April 1964 die Ordenskollane eingeführt. (Vgl. auch: Autengruber, Michael: Die Orden und Ehrenzeichen der Republik San Marino. In: Internationales Militaria-Magazin, Nr. 72 (1993). S. 21 ff.)

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

2743

ex 2743

Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden]. 2. Modell (1772-1975), Ritterzeichen [riddartecken], 2. Ausführung (mit Kügelchen an den Kreuzspitzen), Anfertigung des Königl. Hof- und Ordens-Juweliers C. F. Carlman in Stockholm, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, ohne Punzierung, etwas angelaufen, am Brustband an Nadelspange schwedischer Art im originalen Verleihungsetui von Carlman. BWK4 255. I-II

Die Stücke in Silber vergoldet sind weitaus seltener als diejenigen in echt Gold!

Schätzung: 100,00 €

2744

Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden]. 2. Modell (1772-1975), Miniatur des Ritterzeichens [riddartecken], 2. Ausführung (mit Kügelchen an den Kreuzspitzen), Gold emailliert, 2,3 g, am Bändchen. II

Schätzung: 25,00 €

2745

Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden]. 2. Modell (1772-1975), Miniatur des Ritterzeichens [riddartecken], 2. Ausführung (mit Kügelchen an den Kreuzspitzen), Gold emailliert, 2,8 g, mit Goldpatina, am Bändchen. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

2746

ex 2746

Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden]. 2. Modell (1772-1975), Schwerterzeichen mit Schwertern [Svärdstecknet], 2. Ausführung (mit goldenem Avers-Medaillon), Anfertigung der Firma C. F. Carlman in Stockholm, am Brustband an Nadelspange schwedischer Art, zusammen mit zwei Bandschnallen im originalen Verleihungsetui. BWK4 258. II

Schätzung: 50,00 €

2747

Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden]. Silberne Schwertmedaille [Svärdsmedaljer], ältere Ausführung mit kleiner heraldischer Königskrone, Silber, am alten Brustband. BWK4 265; ZK2 3427. II

Schätzung: 10,00 €

2748

Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden]. 2. Modell (1866-1975), Miniatur des Ritterzeichens, ältere Anfertigung, Gold emailliert, 3,4 g (mit Bändchen und Nadel), oberflächliche Emaille-Chips auf dem Revers des oberen und linken Kreuzarms, am Bändchen, an Nadel. II/III

Schätzung: 10,00 €

2749

Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden]. 2. Modell (1866-1975), Miniatur des Ritterzeichens, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, am kurzen Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

2750

Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden]. 2. Modell (1866-1975), Miniatur des Ritterzeichens, Gold emailliert, 3,3 g (mit Bändchen und Trageknopf), am Bändchen mit Trageknopf. II

Schätzung: 10,00 €

2751

Gedächtnismedaille zur Silbernen Hochzeit des Kronprinzen Gustav und der Kronprinzessin Victoria im Jahre 1906. Silberne Medaille, Silber, ohne Band. BWK4 38. II

Die Feierlichkeiten zur Silbernen Hochzeit von Kronprinz Gustav von Schweden, dem späteren König Gustav V. (1858-1950, reg. ab 1907) und seiner Gemahlin Victoria, geb. Prinzessin von Baden (1862-1930) fanden zur gleichen Zeit wie die Feierlichkeiten zur Goldenen Hochzeit des badischen Großherzogs Friedrich I. (1826-1907, reg. seit 1852 als Regent und seit 1856 als Großherzog) und seiner Gemahlin Luise, geb. Prinzessin von Preußen (1838-1923) in Karlsruhe statt, da beide jeweils am 21. September 1856 bzw. 1881 geheiratet hatten. Laut Thornit (in THO S. 74) wurden 434 Silbermedaillen geprägt, wovon 433 verliehen wurden.

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

2752

Verdienstmedaille des Allgemeinen städtischen Brandschutz-Verbandes [Städernas Allmänna Brandstodsbolags medalj]. Silberne Medaille, Durchmesser 41,4 mm, Silber, auf dem Revers Trägername "SKOMAKARMÄSTEREN / J. A. RODIN", auf dem Rand punziert "SILVER" und "1916", am Band mit Nadel, mit Beschreibung in schwedischer Sprache. **R** II

Schätzung: 25,00 €

2753

ex 2753

Verdienstmedaille der Königlich Schwedischen Patriotischen Gesellschaft. 2. Modell (mit dem Portrait König Gustav V. - 1907-1950), Große Silberne Medaille, Silber, Revers mit Trägername "C. F. BOMANN", am Halsband, im originalen, goldfarben bezeichneten Verleihungsetui. II

Schätzung: 10,00 €

2754

Verdienstmedaille der Skandia-Versicherung in Stockholm. Miniatur der Goldenen Medaille, Durchmesser 16,0 mm, Gold, 3,9 g, am Bändchen. **R** II

Schätzung: 50,00 €

2755

Verdienstmedaille des Stockholmer Brandversicherungs-Kontors [Stockholms stads Brandförsäkringskontors förtjänstmedalj]. Durchmesser 37,4 mm, Silber, am Band mit Nadel, mit Beschreibung in schwedischer Sprache. Dazu: Anstecknadel des Schwedischen Reichsverbandes der Feuerwehren, vergoldet, tlw. emailliert, an Nadel. Sowie zwei silberne Miniatur-Medaillen. **4** II

Schätzung: 10,00 €

2756

ex 2756

Verdienstmedaille der Königlich Schwedischen Patriotischen Gesellschaft. 4. Modell (mit dem jüngeren Portrait König Carl XVI. Gustav), Große Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers Trägername "BENGT IFANDER", am Halsband, im originalen, goldfarben bezeichneten Verleihungsetui. II

Schätzung: 10,00 €

2757

Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 85. Geburtstag König Gustav VI. Adolf am 11. November 1967. Anfertigung der Schwedischen Münze in Stockholm, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "LH", im Rand Herstellerpunze "MJV", "SILVER" und "1967", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2758

Nicht identifiziertes Ehrenzeichen mit dem gekrönten Monogramm "TD". Anfertigung der Firma A. B. Sporrong & Co. in Stockholm aus dem Jahre 1982, Silber vergoldet, auf dem Revers u. a. Hersteller-Punze und Jahrespunze "H10" für 1982, am Brustband mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

2759

Ehrenzeichen einer Schwedischen Offiziers-Organisation "UOS". Silbernes Ehrenzeichen, Durchmesser 50 mm, Anfertigung der Firma A. B. Sporrong & Co. in Stockholm aus dem Jahre 1924, 830/000 Silber, tlw. emailliert, blaue Emaille des Medaillons tlw. abgeplatzt, auf dem Revers Herstellerpunze "S&Co", Reichspunze (seit 1912), Stockholmer Stadtpunze, und Jahrespunze "X7" für 1924, am Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2760

Verdienstmedaille des Schwedischen Blauen Sterns. Silberne Medaille, Anfertigung der Schwedischen Münze in Stockholm, Silber, im Rand Herstellerpunze "MJV", "SILVER" und "1950", am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2761

Bruststern einer nicht identifizierten schwedischen Freimaurerloge. Anfertigung einer Firma aus Göteborg aus dem Jahre 1884, Durchmesser 105 mm, auf dem Revers Hertellerpunze "CT&S", Göteborger Stadtpunze und Jahrespunze "F6", vertikal broschiert. **R** II

Schätzung: 25,00 €

2762

Miniaturenschnalle mit sechs Auszeichnungs-Miniaturen: 1) Goldene Hofmedaille, mit dem jüngeren Portrait König Carl XVI. Gustav, Silber vergoldet; 2) Wasa-Orden, 2. Modell (1866-1975), Ritterzeichen, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert; 3) Goldene Verdienstmedaille des Schwedischen Reichsverbandes der freiwilligen weiblichen Verteidigungshelferinnen SLK, mit dem jüngeren Portrait König Carl XVI. Gustav, Silber vergoldet, auf dem Revers Hersteller- und Silberpunzen; 4) Goldene Dienstauszeichnungs-Medaille der Schwedischen Heimwehr, mit dem jüngeren Portrait König Carl XVI. Gustav, Silber vergoldet, auf dem Revers Hersteller- und Silberpunzen; 5) Silberne Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes, mit dem jüngeren Portrait König Carl XVI. Gustav, Silber, auf dem Revers Hersteller- und Silberpunzen; 6) Dänemark: Verdienstmedaille der Heimwehr, Silber; an Nadel. **6** II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

2763

Miniaturenschnalle mit fünf Auszeichnungs-Miniaturen: 1) Erinnerungsmedaille an den 85. Geburtstag König Gustav VI. Adolf 1967, Silber, mit Randpunzen; 2) Schwert-Orden, 2. Modell (1772-1975), Ritterzeichen, 2. Ausführung (mit Kügelchen an den Kreuzspitzen), Gold emailliert; 3) Goldene Medaille für Eifer und Redlichkeit, mit dem jüngeren Portrait König Carl XVI. Gustav, Silber vergoldet; 4) Goldene Verdienstmedaille einer nicht identifizierten Organisation, Silber vergoldet, auf dem Revers Hersteller- und Silberpunzen; 4) Silberne Verdienstmedaille der Schwedischen Heimwehr, mit dem jüngeren Portrait König Carl XVI. Gustav, Silber, auf dem Revers Hersteller- und Silberpunzen; an Nadel. **5** II

Schätzung: 50,00 €

2764

Miniaturenschnalle mit zwei Ordens-Miniaturen: 1) Nordstern-Orden, Ritterzeichen [riddartecken], 2. Ausgabe (mit Kügelchen an den Kreuzarm-Spitzen - seit 1856); 2) Wasa-Orden, 2. Modell (1866-1975), Ritterzeichen, das Krönchen mit Goldpatina; jeweils Gold emailliert, 5,5 g (mit Bändchen), ohne Nadel. **2** II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEIZ › SCHWEIZ

2765

Ehrenzeichen des Verbandes schweizerischer Feuerwehrleute [Décoration des la Société des Pompiers Suisses SPS]. Buntmetall vergoldet, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2766

Ca. sechs Feuerwehr-Auszeichnungen. Zwei Feuerwehr-Festmedaillen (Bern 1874 und St. Gallen 1889), zwei moderne Feuerwehrmarsch-Medaillen und zwei nicht tragbare Bronzemedaillen; dazu Abzeichen der Neuenburger Feuerwehr (mit zwei Schrauben und einer Schraubscheibe); verschiedene Metalle, zwei versilbert und an Bändern. **7** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH DER SERBEN, KROATEN UND SLOWENEN BZW. KÖNIGREICH JUGOSLAWIEN (1918-1941/1945)

2767

Ca. zehn verschiedene Feuerwehr-Auszeichnungen. U. a. aus dem Banat, Bjelovar, Ljubljana, Zagreb, Zemun (Belgrad), acht in Buntmetall, davon eine vergoldet, eine wohl in Zinn, in unterschiedlichen Erhaltungen, an Bändern. Dazu drei aus dem Zeitraum von vor 1918, sowie ein Abzeichen. **13** II, II-III, III, IV

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › FÖDERALISTISCHE VOLKSREPUBLIK JUGOSLAWIEN (1946-1963) BZW. SOZIALISTISCHE FÖDERATIVE REPUBLIK JUGOSLAWIEN (1963-1992)

2768

Ca. acht verschiedenene nationale und regionale Feuerwehr-Auszeichnungen. U. a. aus Bosnien-Herzegowina und aus Kroatien, Buntmetall, teils vergoldet bzw, versilbert, zwei tlw. emailliert, sechs an Bändern. **8** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › JUGOSLAWIEN, REPUBLIK SLOWENIEN (1945-)

2769

Ca. sechs verschiedene slowenische Feuerwehr-Dienstauszeichnungen. Für 10, 15, 20, 25, 30 und 35 Dienstjahre, Anfertigungen der Firma IKOM in Zagreb, Buntmetall, drei versilbert, an Schrauben (eine davon abgebrochen) mit Schraubscheiben, diese mit Herstellerbezeichnungen. **6** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SLOWAKEI › TSCHECHOSLOWAKEI - DIE SLOWAKEI ALS TEIL DER (ERSTEN) TSCHECHOSLOWAKISCHEN REPUBLIK (1918-1939)

2770

Verdienstkreuz des Slowakischen Feuerwehr-Verbandes. Buntmetall hohl gefertigt, am alten Dreiecksband. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2771

Verdienstkreuz des Slowakischen Feuerwehr-Verbandes. Ausführung mit variantem Revers, Buntmetall hohl gefertigt, am alten Dreiecksband. II

Schätzung: 10,00 €

2772

ex 2772

Medaille für Ehrenmitglieder des 17. Bezirkes des Slowakischen Feuerwehr-Verbandes. Anfertigung der Firma Karnet & Kisely in Prag, 900/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers u. a. Hersteller- und Silberpunze, am originalen alten Band mit Tragespange. **RRR** II

Schätzung: 50,00 €

2773

Verdienstkreuz der Feuerwehr von Bratislava. Goldenes Verdienstkreuz für 60 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet und emailliert, Emaille-Schäden, am alten Dreiecksband. **R** III-IV

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SLOWAKEI › TSCHECHOSLOWAKEI - DIE SLOWAKEI ALS TEIL DER (ERSTEN) TSCHECHOSLOWAKISCHEN REPUBLIK (1918-1939)

2774

ex 2774

Dienstauszeichnung des Slowakischen Feuerwehr-Verbandes. Zwei variante Medaillen für 10 Dienstjahre, eine für 20, eine für 30 und eine für 35 Dienstjahre, Buntmetall, eine versilbert, an Bändern. **5** II

Schätzung: 10,00 €

2775

ex 2775

Ca. drei verschiedene Feuerwehr-Auszeichnungen. Dazu eine aus dem Jahr 1950; verschiedene Metalle, teils vergoldet, an Bändern, eine mit emaillierter Wappen-Auflage. **4** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SLOWAKEI › SLOWAKISCHER STAAT BZW. (ERSTE) SLOWAKISCHE REPUBLIK (1939-1945)

2776

Zwei Abzeichen der Slowakischen Feuerwehr. Eines in Bronze und eines in Aluminium, tlw. lackiert, das erste mit Abplatzungen, beim ersten ein Splint abgebrochen, das zweite mit Befestigungslöchern. **2** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SLOWAKEI › DIE SLOWAKEI ALS TEIL DER (ZWEITEN) REPUBLIK, DER TSCHECHOLOWAKISCHEN (VOLKS-) UND SOZIALISTISCHEN REPUBLIK (1945-1989)

2777

Medaille für Treue und Wehrhaftigkeit 1918-1938. Bronzene Medaille, Bronze, am Band mit aufgelegtem slowakischen Wappen. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SLOWAKEI › SLOWAKEI - DEUTSCHSPRACHIGE SIEDLUNGSGEBIETE

2778

Ehrenzeichen zum 60-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr von Petržalka Engerau. Buntmetall vergoldet und emailliert, an Bandrahe und Band der lettischen Medaille für Feuerwehrmänner. II

Petr□alka, zu deutsch Engerau, ist heute ein Stadtteil von Bratislava.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › REPUBLIK SLOWENIEN › REPUBLIK SLOWENIEN

2779

ex 2779

Ca. vier verschiedene Feuerwehr-Ehrenzeichen. Anfertigungen der Firma Jera□a in Ljubljana, Buntmetall teils vergoldet bzw. verkupfert, teils emailliert bzw. lackiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnungen, an Dreiecksbändern. **4** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › REPUBLIK SLOWENIEN › KÖNIGREICH DER SERBEN, KROATEN UND SLOWENEN BZW. KÖNIGREICH JUGOSLAWIEN (1918-1941/1945) - SLOWENIEN UND BANSCHAFT DRAU

2780

ex 2780

Verdienstkreuz des Feuerwehrverbandes der Banschaft Drau [Dravska banovina]. Fünf verschiedene Kreuze, zwei in Gold und drei in Silber, Anfertigungen der Firma Griesbach & Knaus in Zagreb, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und emailliert, min. Korrosionsflecken und Emaille-Chips bzw. -Reparaturen, an Bändern. **5** II, II-III

Die Banschaft Drau [Dravska banovina] des Königreichs Jugoslawien bildete von 1929 bis 1941 eine Verwaltungseinheit des größten Teils der heutigen Republik Slowenien.

Schätzung: 25,00 €

2781

Dienstauszeichnung des Feuerwehrverbandes der Banschaft Drau [Dravska banovina]. Auszeichnungen für XX (mit Spange "LJUBLJANA"), für XV und für X Dienstjahre, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Bändern, eines davon etwas zerschlissen. **3** II

Die Banschaft Drau [Dravska banovina] des Königreichs Jugoslawien bildete von 1929 bis 1941 eine Verwaltungseinheit des größten Teils der heutigen Republik Slowenien.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › REPUBLIK SLOWENIEN › FÖDERALISTISCHE VOLKSREPUBLIK JUGOSLAWIEN (1946-1963) BZW. REPUBLIK JUGOSLAWIEN (1963-1992) - REPUBLIK SLOWENIEN (1945-)

2782

Ca. neun verschiedene slowenische kommunale Feuerwehrverbands-Jubiläumsabzeichen und Dienstauszeichnungen. Anfertigungen der Firma Jera□a in Ljubljana, Buntmetall teils versilbert, teils vergoldet, teils emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnungen, acht an Dreiecksbändern, eines an Nadel. **9** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (DRITTES) KÖNIGREICH SPANIEN, RESTAURATION UND REGIERUNG ISABELLAS II. (1813-1868)

2783

Kreuz für Mora und Consuegra [Cruz de Mora y Consuegra]. 29,9 x 18,3 mm, Ausführung ohne "A" auf dem Revers, Buntmetall feuervergoldet und emailliert, Monogramm in Emaille-Malerei, auf dem Avers kaum sichtbarer Emaillierungsfehler im Monogramm und am Rand des unteren Kreuzarms, am kannelierten Bandring, ohne Band. BWK4 135. **RR** II

Trotz seiner geringen Ausmaße handelt es sich hierbei tatsächlich um das Kreuz in Originalgröße und nicht um eine Miniatur.Während des Spanischen Unabhängigkeitskrieges von 1808 bis 1814 besiegten am 18. und 22. Februar spanische Truppen unter ihrem Befehlshaber, Generalleutnant José Mar□a de la Cueva y de la Cerda, 14. duque [Herzog] de Albuquerque (1775-1811), in den Gefechten von Mora und Consuegra die französischen Truppen, die sich u. a. in der Malteserburg von Consuegra verschanzt hatten.Mit königlichem Befehl vom 29. März 1817 stiftete König Fernando VII. (1784-1833, reg. 1808 und ab 1813) das Kreuz für die Truppen, die an den Gefechten teilgenommen hatten.

Schätzung: 300,00 €

2784

Kreuz für die Schlacht von Morella [Cruz de Morella]. 25,4 x 15,8 mm, Buntmetall feuervergoldet und emailliert, am kannelierten Bandring, am originalen alten Band. BWK4 276. **RR** II

Trotz seiner geringen Ausmaße handelt es sich hierbei tatsächlich um das "Kreuz" in Originalgröße und nicht um eine Miniatur.Gegen Ende des Ersten Karlistenkriegs von 1833 bis 1840 nahmen Regierungstruppen unter General Joaqu□n Baldomero Fern□ndez-Espartero □lvarez de Toro, bekannt als Baldomero Espartero (1793-1879), am 30. Mai 1840 die Karlistenstadt Morella in Arag□n im Nordwesten Spaniens ein, womit der Erste Karlistenkrieg ein Ende fand. Dafür wurde er zum pr□ncipe [Fürst] de Vergara, duque [Herzog] de la Victoria, duque [Herzog] de Morella, conde [Graf] de Luchana y vizconde [Vizegraf] de Banderas erhoben und kurze Zeit später auch zum Regenten für die noch minderjährige Königin Isabella II. (1830-1904, reg. von 1833/1843 bis 1868).Mit königlichem Befehl vom 8. Juli 1840 wurde das Kreuz als Auszeichnung für die an der Einnahme von Morella beteiligten Truppen gestiftet.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (DRITTES) KÖNIGREICH SPANIEN, RESTAURATION UND REGIERUNG ISABELLAS II. (1813-1868)

2785

Medaille für San Sebastián [Medalla de San Sebastián]. Miniatur der Medaille, Durchmesser 15,6 mm, alter Silberguß, am alten, jedoch nicht korrekten Bändchen. **RRR** II

Es handelt sich hierbei möglicherweise um eine Miniaturmedaille britischer Anfertigung und dürfte in dieser Form von äußerster Seltenheit sein.Im Verlauf des Ersten Karlistenkriegs von 1833 bis 1840 befreite ein britisches Expeditions-Korps, die sog. British Auxiliary Legion unter General George de Lacy Evans (1787-1870) zusammen mit spanischen Truppen die von den Karlisten belagerte Stadt San Sebastián im Baskenland.Mit königlichem Befehl vom 24. Oktober 1841 wurde die Medaille für die an dem Entsatz beteiligten britischen und spanischen Truppen gestiftet.

Schätzung: 100,00 €

2786

Nicht identifizierte Miniatur einer Medaille mit dem Portrait Königin Isabella II. Durchmesser 17,8 mm, Gold, 3,8 g, ohne Bändchen. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (FÜNFTES) KÖNIGREICH SPANIEN (1874-1931)

2787

ex 2787

Königlicher und sehr verdienstvoller Spanischer Orden Karls III. [Real y Muy Distinguida Orden Española de Carlos III.] 5. Modell (1875-1935), leeres Etui wohl für die Ordenskollane des Ordens mit großem Kleinod (! - Horizontal-Durchmesser ca. 74,5 mm) einer Anfertigung der Firma Cejalvo in Madrid wohl aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, ca. 28 x 42,5 mm, bordeauxrotes Leder mit goldfarbenem königlichen Wappen, im Innendeckel Herstellerbezeichnung, etwas berieben. **RR** II-III

Schätzung: 50,00 €

2788

Königlicher und militärischer Orden des hl. Ferdinand [Real y Militar Orden de San Fernando]. 4. Modell (1856-1920), Miniatur eines Goldenen Kreuzes 1. und 3. Klasse für Offiziere, Buntmetall vergoldet und emailliert, die grüne Emaille der Palmenblätter größtenteils abgeplatzt, am Bändchen. III

Schätzung: 10,00 €

2789

Marokko-Friedens-Medaille [Medalla de la Paz des Marruecos]. Miniatur der Silbernen Medaille, Silber, an Damenschleife mit Auflage, an Nadel. **R** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

2790

Militär-Verdienstorden [Orden de Merito Militar]. 9. Modell (mit sog. "imperialer" Krone - 1938-1975), rote Abteilung für Verdienst in Kriegszeiten, Kreuz 1. Klasse, 2. Ausgabe mit beweglicher Krone (ca. 1940 bis 1975), einseitige Ausführung, jedoch mit Revers-Medaillon, Buntmetall vergoldet und emailliert, am neuen Band mit neuer Tragespange. BWK4 829d. II

Schätzung: 10,00 €

2791

Militär-Verdienstorden [Orden de Merito Militar]. 9. Modell (mit sog. "imperialer" Krone - 1938-1975), weiße Abteilung für Verdienste in Friedenszeiten, Bruststern 2. Klasse, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, Auflagen vergoldet, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 830c. II

Dieser Bruststern wurde alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

Schätzung: 50,00 €

2792

Cisneros-Orden [Orden de Cisneros]. Miniatur-Ordenskreuz, 22,6 x 22,4 mm, Gold emailliert, 6,3 g, an Trageknopf. **R** II

In echt Gold selten!

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (SECHSTES) KÖNIGREICH SPANIEN (SEIT 1975)

2793

Marine-Verdienstorden [Orden del Mérito Naval]. 8. Modell (wieder mit Königskrone - seit 1976), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Kreuz 2. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, etwas mit Klebstoff verschmutzt, am Band mit Tragespange, diese ohne Nadel. ZK2. II

Schätzung: 10,00 €

2794

ex 2794

Konvolut von ca. acht Orden und Ehrenzeichen. 1) Militärverdienstorden, Kreuz 2. Klasse; 2) Verdienstorden der Guardia Civil, Rotes Kreuz; 3) dito, Weißes Kreuz; 4) Kreuz für Unteroffiziere für Beständgkeit im Dienst; 5) Medaille für Verwundete im Krieg (1976); 6) Medaille für Verwundete im Dienst (1976); 7) Sahara-Medaille für den Einsatz im Operations-Bereich (1977); 8) Goldene Blutspende-Medaille; jeweils Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, emailliert, an Bändern mit Tragespangen. **8** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANIEN - RITTERORDEN UND ADELSKONGREGATIONEN

2795

Militärischer Orden von Alcantara [Orden Militar de Alcantara]. Ordens-Miniatur, Silber vergoldet und emailliert. **RR** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANIEN - KOLONIALORDEN UND AUSZEICHNUNGEN

2796

Spanisch-Marokko: Mehdauia-Orden. 2. Modell (?-1956 - mit Halbmond und Stern in den Sternspitzen), Ritterdekoration, Weißmetall versilbert und emailliert, am Band mit Tragespange. BWK4. II

Der Orden, 1926 gestiftet, wurde für Verdienste im Protektorat Marokko bis 1956 verliehen.

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › KAISERREICH ÖSTERREICH - KÖNIGREICH BÖHMEN (BIS 1918)

2797

Ca. neun Feuerwehr-Jubiläums-Medaillen. Verschiedene Metalle, meist Aluminium, zwei an Bändern. **9** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › KAISERREICH ÖSTERREICH - MAKGRAFSCHAFT MÄHREN (BIS 1918)

2798

Mützen-Abzeichen der Feuerwehr der Markgrafschaft Mähren. Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers zwei Befestigungsschlaufen. **R** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1918-1939)

2799

ex 2799

Dienstauszeichnung der Union der tschechoslowakischen Feuerwehrleute. Ca. neun verschiedene Medaillen, für 20, 30 und für 40 Dienstjahre; dazu zwei Jubiläumsmedaillen und zwei sonstige Medaillen; Buntmetall teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, an Bändern. **14** II; II-III

Schätzung: 25,00 €

2800

Ehrenzeichen für Verdienste des Schlesischen Feuerwehrverbandes in der Tschechoslowakei. 1. Modell (am Band), Silbernes Ehrenzeichen, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band mit aufgelegtem tschechoslowakischem Wappen, an Tragespange. **RR** II

Schätzung: 25,00 €

2801

Ehrenzeichen für Verdienste des Schlesischen Feuerwehrverbandes in der Tschechoslowakei. 2. Modell (broschiert), Silbernes und Bronzenes Ehrenzeichen, Buntmetall versilbert bzw. verkupfert und emailliert, bei einem min. Emaille-Abplatzung, an Nadeln. **2 RR** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1918-1939)

2802

ex 2802

Ca. fünf verschiedene Feuerwehr-Auszeichnungen. Wohl aus dem Zeitraum der Ersten Republik; dazu drei Auszeichnungen von nach 1948, verschiedene Metalle, teils versilbert, eine vergoldet, drei emailliert, an Bändern. **8** II

Schätzung: 10,00 €

2803

Ca. 25 tschechoslowakische Feuerwehr-Jubiläums- und -Tagungs-Abzeichen von 1918 bis 1989. Meist aus dem Zeitraum der (Ersten) Tschechoslowakischen Republik von 1918 bis 1939, verschiedene Materialien, teils Metall vergoldet, teils versilbert, teils emailliert oder lackiert, teils an Nadeln. **25** II

Schätzung: 10,00 €

2804

ex 2804

Ca. 27 tschechoslowakische Feuerwehr-Jubiläums- und -Tagungs-Abzeichen von 1918 bis 1989. Meist aus dem Zeitraum der (Ersten) Tschechoslowakischen Republik von 1918 bis 1939; dazu ca. drei Mützenabzeichen und eine CTIF-Plakette von 1973; Metall vergoldet, teil versilbert, teils emailliert oder lackiert, teils an Nadeln. **31** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › TSCHECHOSLOWAKISCHE (VOLKS-) UND SOZIALISTISCHE REPUBLIK (1948-1989)

2805

Feuerwehr-Auszeichnung für treue Dienste. 2 x 2., 1 x 3., 4. und 5. Stufe, verschiedene Ausführungen, Buntmetall, an Band-Tragespangen. Dazu: Feuerwehr-Verdienstmedaille, Buntmetall vergoldet, am Band, mit Interims-Band. **6** II

Schätzung: 10,00 €

2806

Feuerwehr-Abzeichen. Buntmetall, tlw. emailliert, Revers versilbert, mit Trägernummer "1577", an Schraube mit Schraubscheibe. II

Schätzung: 10,00 €

2807

ex 2807

Ca. 14 Auszeichnungen der tschechoslowakischen Union zur Brandbekämpfung. U. a. zwei Verdienstmedaillen mit Trägernummern "00345" bzw. "04652", Buntmetall, teils vergoldet bzw. versilbert, teils emailliert, teils an Bändern, teils an Nadeln. **14** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › TSCHECHOSLOWAKISCHE (VOLKS-) UND SOZIALISTISCHE REPUBLIK (1948-1989)

2808

ex 2808

Umfangreiche Sammlung von ca. 30 wohl tschechoslowakischen Feuerwehr-Ehren- und Abzeichen vorwiegend zwischen 1945 und 1989. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailiert, teils lackiert, teils plastbezogen, einige auf dem Revers nummeriert, teils an Nadeln, teils an Schrauben mit Schraubscheiben, teils an Splinten, in ordentlichen Erhaltungen. **31** II; II-

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › TSCHECHOSLOWAKISCHE SOZIALISTISCHE REPUBLIK (1960-1989)

2809

Medaille für Verdienste um den Aufbau. 2. Modelll (mit ?SSR - 1960-1989), 900/000 Silber, auf dem Revers mehrfach punziert, auf dem Revers der Agraffe Trägernummer "15531", am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UKRAINE › (DRITTE) REPUBLIK UKRAINE (SEIT 1991)

2810

St. Georgs-Ehrenzeichen des ukrainischen Ministeriums für innere Angelegenheiten MBC [Міністерство внутрішніх справ]. Weißmetall versilbert, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers Matrikelnummer "0811", an zwei Nadeln. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › (SOGEN. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)

2811

Ca. acht regionale Feuerwehr-Auszeichnungen und Jubiläums-Medaillen. Eine von 1895. Buntmetall, teils vergoldet, eine versilbert, zwei auf dem Revers nummeriert, sechs an Dreiecksbändern. **8** II

Schätzung: 10,00 €

2812

ex 2812

Ca. 16 Dienstauszeichnungen des ungarischen Feuerwehr-Verbandes. In verschiedenen Modellen und Ausführungen, für V (3 Ex.), X (5 Ex.), XV (5 Ex.), XX (1 Ex.) und XXV (2 Ex.) Dienstjahre, Buntmetall und Weißmetall, auch Silber, teils versilbert, zwei emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, an Dreiecksbändern. **16** II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › (SOGEN. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)

2813

Konvolut von ca. vier verschiedenen Auszeichnungen. 1) Feuerkreuz 2. Klasse, mit der Jahreszahl 1942; 2) Militär-Dienstauszeichnung 2. Klasse für Offiziere (wohl Nachfertigung); 3) dito, II. Klasse für Mannschaften, mit aufgelegter Krone auf dem Dreiecksband; 4) dito, III. Klasse für Mannschaften (möglicherweise Nachfertigung); jeweils Buntmetall, teils vergoldet, eines tlw. emailliert, an zwei alten und zwei neuen Dreiecksbändern. **4** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › UNGARISCHE VOLKSREPUBLIK (1949-1989)

2814

ex 2814

Ca. 16 Feuerwehr-Auszeichnungen. In verschiedenen Modellen bzw. Ausführungen, Buntmetall, teils vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, teils emailliert, an Bändern. Dazu drei Abzeichen. **19** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

2815

Kreuz "Fidei et Virtuti" [Crux "Fidei et Virtuti"] (sog. "Mentana-Kreuz"). Offizielle Prägung der Münze in Rom, Weißmetall, am originalen, alten Brustband. BWK4 210. II

Schätzung: 50,00 €

Am 3. November 1867 stellten und besiegten päpstlich-französische Truppen unter dem Kommando des badisch-stämmigen päpstlichen Generals Hermann Kanzler (1822-1888) und des französischen Generals Balthazar Alban Gabriel, Baron de Polh□s (1813-1904) bei dem Städtchen Mentana nordöstlich vor Rom, mit ca. 5.000 Mann eine Freischärler-Armee unter Giuseppe Garibaldi (1807-1882), deren Stärke je nach Quelle, zwischen 4.000 und 10.000 Mann schwankt.Das Kreuz wurde von Papst Pius IX. (1792-1878, Papst seit 1846) am 14. November 1867 für die siegreichen päpstlich-französischen Truppen gestiftet. Der Papst verfügte am 23. Dezember 1867 die Verleihung des Kreuzes an alle Personen, die an der Verteidigung des Kirchenstaates beteiligt waren. An die päpstlichen Truppen wurde das Kreuz, je nach Teilnahme, mit folgenden Gefechtsspangen verliehen: "BAGNOREA", "VITERBO", "NEROLA", "ACQUAPENDENTE", "MONTE-LIBRETTI", "MONTE-ROTONDO", "MENTANA" und "ROMA". Kaiser Napoleon III. (1808-1873, Kaiser von 1851 bis 1870) gab am 3. März 1868 die Trageerlaubnis des Kreuzes für seine Truppen.Entgegen den Ausführungen v. Heydens (in HDI S. 266 ff.) wurde das Kreuz offiziell nur in einer Ausführung (in Weißmetall) für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften geprägt. Bei den wesentlich aufwendiger in Silber gerabeiteten und in Frankreich hergestellten Kreuzen (in mehreren Herstellungvarianten mit breiteren oder schmäleren Kreuzarmen) handelt es sich um Juweliers-Anfertigungen, die die heimgekehrten Soldaten ohne Unterschied ihres Ranges in Frankreich erwerben konnten. Die (schon durch v. Heyden verwandte) Bezeichnung "Ausführung für Offiziere" ist deshalb falsch.

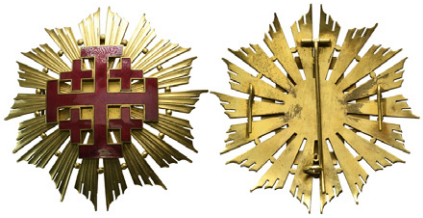
2816

Ehrenzeichen (auch als "Ehrenkreuz" bezeichnet) "Pro Ecclesia et Pontefice" [Signum Honoris "Pro Ecclesia et Pontifice"]. 2. Modell (dreiklassig), Goldenes Ehrenkreuz, Silber vergoldet, am originalen alten Dreickesband. BWK4 299. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT › HEILIGER STUHL, RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB VON JERUSALEM

2817



Ordensinsignien der spanischen Statthaltereien. 4. Modell (seit 1907), Bruststern zum Großkreuz, Anfertigung zwischen ca. 1945 und 1975, Buntmetall vergoldet und emailliert, Emaille-Abplatzung im unteren Kreuzarm, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. II-III

Schätzung:
50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN › KÖNIGREICH ÄGYPTEN (1923-1953)

2818

Orden des Nils [wissam al nil]. Miniatur der Dekoration 5. Klasse, Silber tlw. vergoldet, Medaillon Gold, tlw. emailliert, am Bändchen. Dazu: Persien: Sonnen- und Löwen-Orden [Nischan-i-Schir-u-Khurschid], 2. Modell (1848-1924), Ausgabe für Zivilisten und Ausländer (mit ruhendem Löwen), Dekoration 5. Klasse, Silber, tlw. emailliert, Emaille-Malerei, am Bändchen. **2** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN › KAISERREICH ÄTHIOPIEN (BIS 1974/76)

2819

Erinnerungsmedaille an die Eröffnung der Eisenbahnlinie von Dire Daoua [Addis Adeba] und Jibutil [Djibouti] im Jahre 1903. Bronze, am alten Band. BWK2 4. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › AFGHANISTAN › EMIRAT UND KÖNIGREICH AFGHANISTAN (-1973)

2820

Wartia-Medaille (Verdienstmedaille). Goldene Medaille, afghanische Anfertigung (!), Buntmetall vergoldet, am originalen alten Band. **R** II

Exemplar unserer 54. eLive-Auction vom 10. Mai 2019, Kat.-Nr. 2653. - Die afghanischen Fertigungen sind weitaus seltener als die deutschen von der Firma Deschler und Sohn in München gefertigten, die 600 Exemplare geliefert hatten.

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ARGENTINIEN › ARGENTINISCHE REPUBLIK

2821

Orden des Befreiers San Martín [Orden del Libertador San Martín]. Leeres Etui [empty case] eines Großkreuz-Sets der Firma Ricciardi in Buenos Aires und Paris, ca. 39,5 x 21,5 cm, mit einliegendem konfektionierten Schulterband, im Deckel Herstellerbezeichnung, bedruckt mit golfarbenem Staatswappen, etwas berieben und etwas verschmutzt. II-III

Schätzung: 25,00 €

2822

ex 2822

Mai-Orden [Orden de Mayo]. 1. Modell (mit weiblichem Kopf - 1957-ca. 1973), 2. Ausführung (weiß emaillierte Strahlen), Kommndeurs-Dekoration [Comendador], Silber vergoldet und tlw. emaillert, Chips und Haarrisse in der weißen Emaille, am originalen, konfektionierten Halsband. KOW1 26. II

Schätzung: 50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN › DOMINION VON AUSTRALIEN (1907-1947/1986)

2823

Medaille der Landes-Feuerwehr-Vorführung [Medal of the Country Fire Brigade Demonstration]. Ca. drei Exemplare: 1) + 2) Ausgabe für Warrnamboll 1925 in Silber und Bronze, Buntmetal versilbert bzw. mit Restvergoldung; 3) Ausgabe für Bendico 1934 in Silber, Silber; ohne Bänder. **3** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN › AUSTRALIEN, BUNDESSTAAT VICTORIA

2824

Dienstauszeichnungs-Medaille der Metropolitan-Feuerwehr von Melbourne [Melbourne Metropolitan Fire Brigade Long Service Medal]. Bronzene Medaille für 15 Jahre, Bronze, auf dem Rand Trägername "B.WEATHERSON", am Band mit Nadel. JAU S. 328. II

Die Medaille wurde laut Jenkins (in JAU S. 328) im Jahre 1918 gestiftet.

Schätzung: 10,00 €

2825

Dienstauszeichnung der Landes-Feuerwehr-Behörde von Victoria [Victoria Country Fire Authority Long Service Decoration]. Anfertigung der Firma K. G. Luke in Melbourne, Weißmetall versilbert, Buntmetall mit Restvergoldung, tlw. emailliert, Emaille-Schaden im Schriftband, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am neuen Band. II

Diese Auszeichnung wird bei Jenkins (in JAU) nicht aufgeführt.

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN › KAISERREICH BRASILIEN (1822-1889)

2826

Monte-Caseros-Medaille [Medalha de Monte Caseros] (auch bezeichnet als: Medaille für die Schlacht von Uruguay und Buenos Aires [Medalha da Campanha do Uruguai e de Buenos Aires]). Medaille für Unteroffiziere und Mannschaften, Zink, Kronen-Überhöhung fehlt (!), ohne Band. BWK1 31. **RR** II-III/IV

Schätzung: 100,00 €

Die dreiklassige (in Gold, in Silber und in Zink) Medaille wurde von Kaiser Perdro II (1895-1891, reg. von 1831 bis 1889) mit Erlaß vom 14. März 1852 gestiftet. Sie war bestimmt für die brasilianische Division, die unter Führung des uruguayischen Generals Justo José de Urquiza (1801-1870) an der Schlacht von Monte Caseros am 3. Februar 1852 teilgenommen hatte. Die Medaille ist die seltenste der vier verschiedenen, aus Anlaß des La-Plata-Krieges von 1851 bis 1852 ausgegebenen Medaillen.Die Schlacht hatte zur Flucht des argentinischen Diktators General Don Juan Manuel Ortiz de Rosas (1793-1877, reg. von 1847 bis 1852), des Gouverneurs von Buenos Aires und zur Einnahme von Buenos Aires geführt. Dieses Ereignis brachte die Entscheidung im La-Plata-Krieg von 1851 bis 1852 zwischen dem Kaiserreich Brasilien, der Republik Uruguay und den argentinischen Provinzen Entre Riós und Corientes auf der einen Seite und der Argentinischen Republik auf der anderen Seite. Der Ausgang des Krieges führte damit zur Festigung der Vorherrschaft des Kaiserreichs Brasilien auf dem südamerikanischen Kontinent.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN › FÖDERATIVE REPUBLIK BRASILIEN, BUNDESSTAAT RIO DE JANEIRO

2827

Ehrenmedaille des Feuerwehr-Korps des Staates Rio de Janeiro [Corpo de Bombeiros do Estado do Rio de Janeiro]. Bronzemedaille, am Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN › FÖDERATIVE REPUBLIK BRASILIEN, BUNDESSTAAT SAO PAOLO

2828

Ehrenzeichen des Feuerwehr-Korps der Militärpolizei des Staates Sao Paolo [Corpo de Bombeiros de la Policia Militar do Estado São Paulo]. Silbernes Ehrenzeichen, Buntmetall versilbert und emailliert, am Band mit Auflage. **2 RR** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK CHILE

2829

Feuerwehr-Dienstauszeichnung. Goldenes Kreuz für 30 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet und emailliert, ein Fleck, Emaille-Sprünge, am Band mit Tragespange. II-III

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › VOLKSREPUBLIK CHINA (SEIT 1949)

2830

Zwei militärische Ehrenzeichen. Bronze, tlw. emailliert, mit aufgelegten Farbportraits chinesischer Generäle, an Band-Tragespangen. **2** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › DOMINIKANISCHE REPUBLIK › DOMINIKANISCHE REPUBLIK

2831

Trujillo-Orden. Ritterkreuz, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, am Band mit Tragespange. BWK2 42; KOW1 66. **RR** II

Der Orden ist in allen Klassen von großer Seltenheit.Der sechsklassige Zivil- und Militär (mit Schwertern)-Verdienstorden wurde am 13. Juni 1938 vom National-Kongreß der Dominikanischen Republik zu Ehren des Präsidenten und Diktators Rafael Leonidas Trujillo Molina (1891-1961, Präsident von 1930 bis 1938 und von 1942 bis 1952) gestiftet. Nach dessen Ermordung am 30. Mai 1961 wurde der Orden abgeschafft.

Schätzung: 50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › IRAK › KÖNIGREICH IRAK (1921-1958)

2832

Orden der zwei Flüsse [Nischan Al-Rafidain]. 1. Modell (1922-1959), Bruststern zur 1. und 2. Klasse, Anfertigung von Arthus Bertrand in Paris, Silber vergoldet, tlw. emailliert, min. Emaille-Abplatzungen, deutlicher Emaille-Ausbruch im blauen Medaillon-Feld, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, diese deutlich verbogen, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK 13. II

Schätzung: 100,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › JAPAN › KAISERREICH JAPAN

2833

ex 2833

Orden der aufgehenden Sonne [Kyokujitsu shō]. 1. Modell (1875-2003), Dekoration 6. Klasse, Silber emailliert, min. Emaille-Ausbruch auf Avers und Revers des obersten Strahls, am Brustband mit aufgelegter Rosette (der 4. Klasse!). BWK3 39. II-

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › JAPAN › KAISERREICH JAPAN

2834

Orden der aufgehenden Sonne [Kyokujitsu shō]. 1. Modell (1875-2003), Dekoration 7. Klasse, Silber emailliert, min. Emaille-Reparatur am unteren Rand, am originalen alten Brustband in japanischer Nähung; 2) dito, Dekoration 8. Klasse, Silber, am originalen alten Brustband in japanischer Nähung; 3) Erinnerungsmedaille an den China-Zwischenfall-Krieg, Bronze mit Resten von Schwärzung, am Band; 4) Silberne Mitgliedsmedaille, Silber, am Band mit aufgelegter Rosette. **4** II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KANADA › DOMINION KANADA (1867-1931/1982)

2835

Abzeichen zum 56. Treffen des Internationalen Verbandes der Feuerwehr-Chefs 1936 in Winnipeg [Badge of the 56th Convention of the International Association of Fire Chiefs in Winnipeg 1936]. Anfertigung der Firma Dingwall in Winnipeg, Buntmetall versilbert, tlw. lackiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KANADA › (KÖNIGREICH) KANADA (SEIT 1982)

2836

Allgemeine Feuerwehr-Verdienstmedaille [Fire Department Merit Medal]. Bronzemedaille, Buntmetall verkupfert; dazu: Feuerwehr-Abzeichen, Weißmetall tlw. emailliert; sowie: Feuerwehr-Dienstauzeichnungs-Medaile der Provinz Nova Scotia [Nova Scotia Fire Service Long Service Medal], Weißmetall, am Band mit Nadel. **3** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KANADA › KANADA, AUTONOME PROVINZ NOVA SCOTIA

2837

Feuerwehr-Dienstauszeichnungs-Medaille der Provinz Nova Scotia [Nova Scotia Fire Service Long Service Medal]. Weißmetall, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KANADA › KANADA, AUTONOME PROVINZ ONTARIO

2838

Feuerwehr-Dienstauszeichnungs-Medaille der Provinz Ontario [Ontario Fire Service Long Service Medal]. Weißmetall, am Band mit Nadel. Dazu ein Ansteck-Abzeichen der Feurwehr von Ontario, vergoldet und emailliert, an Nadel. **2** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN › REPUBLIK KOLUMBIEN

2839

Kreuz zur Erinnerung an die Einhundertjahr-Feier des Schlacht von Boyacá 1919. Miniatur des Kreuzes 1. Klasse, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, am Bändchen. **RRR** II

In Originalgröße wie auch als Miniatur von allergrößter Seltenheit. - Am 7. August 1819 kam es zwischen den sog. "Patrioten" unter den Generälen Simón Bolívar (1783-1830) und Francisco de Paula Santander (1792-1840) auf der einen Seite und den spanischen Royalisten unter General José María Barreiro Manjón (1793-1819) zur Schlacht an der Brücke von Boyacá. Der Sieg der "Patrioten" bei Boyacá wurde im Nachhinein als der wesentliche Sieg gegen die Spanier und der erneuten und endgültigen Errichtung der Republik Kolumbien betrachtet. Im Jahre 1919 wurde die Einhundertjahr-Feier begangen und dieses vierstufige Erinnerungskreuz gestiftet.

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KUBA › (BÜRGERLICHE) REPUBLIK KUBA (1902 BIS 1959)

2840

Marine-Verdienstorden [Orden del Merito Naval]. 2. Modell (seit 1912), Minitur des Bruststerns 1. Klasse für sonstige Verdienste, Anfertigung der Firma Antigua Vilardebo y Riera in Havanna, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Bändchen. **RR** II

Als Miniatur von großer Seltenheit!

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KUBA › (VOLKS-) REPUBLIK KUBA (SEIT 1959)

2841

Ca. sechs kubanische Fallschirmspringer-Abzeichen. Darunter eines mit "PRIMERA" und eines mit "SEGUNDA", Buntmetall vergoldet und emailliert, an Schrauben mit Schraubscheiben. **6** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › MAROKKO › SULTANAT MAROKKO (1666-1957)

2842

Alaouite Chérifien-Orden [Ouissam Alaouite Chérifien]. 2. Modell (mit Inschrift "Aljalâla Alyoussoufiyya [Die Jussufische Majestät]" - 1934-1954), Miniatur zur 2. Klasse, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, am Bändchen, mit aufgelegter mit Gold- und Silber-Litze unterlegter Rosette. Dazu: Frankreich: Orden für Verdienste um den Handel [Ordre du Mérite Commercial], 2. Modell (mit "MERITE COMMERCIAL" auf dem Revers-Medaillon), Miniatur der Ritter-Dekoration, Silber tlw. vergoldet und emailliert, am Bändchen. **2** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › NEUSEELAND › DOMINION VON NEUSEELAND (1907-1947/1987)

2843

ex 2843

Dienstauszeichnungs-Medaille des Vereinigten Feuerwehr-Verbandes [United Fire Brigades Association Long Service Medal]. 5. Modell, 1. Ausführung (mit kleineren Buchstaben), Medaille für 23 Dienstjahre, Anfertigung der Firma Anton Teutenberg in Auckland, Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "FIREMAN / LOUIS LOWRIE / BY THE / PATEA / V. FIRE BRIGADE / 22-11-1915", Bandrahe mit Herstellerbezeichnung, am Band mit neun Bandspangen "2 YEARS SERVICE!, an Tragespange. II

Schätzung: 10,00 €

2844

Dienstauszeichnungs-Medaille des Vereinigten Feuerwehr-Verbandes [United Fire Brigades Association Long Service Medal]. 5. Modell, 2. Ausführung (mit größeren Buchstaben), Silberne Medaille für 5 Dienstjahre, Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "Fireman / A. ALEXANDER / by / Whakatane Bd. Mills V.F.B. / 14.3.60", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2845

Dienstauszeichnungs-Medaille des Vereinigten Feuerwehr-Verbandes [United Fire Brigades Association Long Service Medal]. 5. Modell, 2. Ausführung (mit größeren Buchstaben), Medaille für 5 Dienstjahre, Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "FIRMAN (sic!) / H. H. BARNHILL / CHRISTCHURCH F. B. / 18.1.51", am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2846

Ehrenzeichen für Ehrenmitglieder des Vereinigten Feuerwehr-Verbandes [United Fire Brigades Association Honorary Member's Medal]. Silber, auf dem Revers Widmungsinschrift "PRESENTED / TO / ===== (gelöscht) / BY / OAMARU V:F.B. / 3 - 11- 18", am neuen Band mit Tragespange "HON. MEMBER". II

Schätzung: 10,00 €

2847

Jubiläumsmedaille zur 100-Jahrfeier der Metropolitanen Feuerwehr von Auckland 1974 [Auckland Metropolitan Fire Brigade Centennial Medal 1974]. Tragbare Ausführung in Bronze, Anfertigung der Waitangi Mint, Bronze, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2848

ex 2848

Jubiläumsmedaille zur 100-Jahrfeier der Metropolitanen Feuerwehr von Auckland 1974 [Auckland Metropolitan Fire Brigade Centennial Medal 1974]. Nicht tragbare Ausführung in Silber, Durchmesser 42 mm, Anfertigung der Waitangi Mint, Silber. II

Schätzung: 10,00 €

2849

Jubiläumsmedaille zur 100-Jahrfeier der Metropolitanen Feuerwehr von Auckland 1974 [Auckland Metropolitan Fire Brigade Centennial Medal 1974]. Nicht tragbare Ausführung, Durchmesser 42 mm, ca. drei Exemplare, Anfertigungen der Waitangi Mint: 1) Kupfer; 2) 2 x Aluminium. **3** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › PAKISTAN › ISLAMISCHE REPUBLIK PAKISTAN

2850

Tanghi-Kidmat-Orden. Dekoration 2. Klasse, mittlere Ausführung (Durchmesser 41,3 mm), Silber, am Halsband-Abschnitt. II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › PERSIEN / IRAN › KAISERREICH PERSIEN BZW. (SEIT 1935) IRAN (BIS 1979)

2851

Sonnen- und Löwen-Orden [Neschan-i-Schir-u-Khurschid]. 2. Modell (1848-1925), Ausgabe für Zivilisten und Ausländer (mit ruhendem Löwen), Dekoration 3. Klasse (mit sechs Strahlen), wohl deutsche Anfertigung, Silber brillantiert und reperciert, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, auf dem Revers der Agraffe punziert "SILBER", am kurzen Halsband-Abschnitt. BWK3 66. I-II

Der Orden existierte seit 1808 als Nachfolger des Sonnen-Ordens. Ein Firman vom 8. Mai 1836 beschreibt die Sterne und Bänder der zahlreichen Klassen der Militär- und Zivilabteilung des Ordens, nicht aber die an den Bändern hängenden Ordenszeichen. Nach einem im Einzelnen schwer verständlichen Firman von 1856 wurden die zahlreichen Klassen des Ordens entweder als Stern oder am Band getragen. Einzig die 1. Klasse (eventuell nur bei Ausländern) hatte einen Stern und ein Kleinod. Letzteres sei "gleich" (gemeint ist wohl "ähnlich") wie der Stern. Auf späteren Insignien blickt der Löwe fast immer nach links. 1935 wurde der Orden vom Homayun-Orden abgelöst.

Schätzung: 75,00 €

2852

Sonnen- und Löwen-Orden [Neschan-i-Schir-u-Khurschid]. 2. Modell (1848-1925), Ausgabe für Zivilisten und Ausländer (mit ruhendem Löwen), Dekoration 4. Klasse (mit fünf Strahlen), wohl europäische Anfertigung, Silber brillantiert und reperciert, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, am kurzen Halsband-Abschnitt. BWK3 67. II

Schätzung: 50,00 €

2853

Ehrenzeichen für Verdienste um die Wissenschaft [Neschan Elmi]. Dekoration 1. Klasse, wohl europäische Anfertigung, Buntmetall vergoldet, Silber brillantiert, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei, am kurzen Halsband-Abschnitt. BWK3 69. **R** II

Schätzung: 100,00 €

2854

Tapferkeitsmedaille. 5. Modell (mit der Jahreszahl 1300 [1884]), Miniatur der Goldenen Medaille, Silber vergoldet, am alten, etwas zerschlissenen Bändchen. **RRR** II

Als Miniatur von äußerster Seltenheit!

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › PERU › REPUBLIK PERU

2855

Orden "Die Sonne von Peru" [Orden El Sol de Perú]. 3. Modell, 1. Ausführung (mit nicht emailliertem Lorbeerkranz), Miniatur der Ordens-Dekoration, Silber vergoldet und emailliert, ohne Bändchen. **R** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SIAM - THAILAND › KÖNIGREICH SIAM BZW. (SEIT 1932) THAILAND

2856

Medaille zum zum 50. Geburtstag der Königinmutter (auch als "Medaille zum Jahre des Schweins" bezeichnet). Silberne Medaille, Durchmesser 26,5 mm, Silber, tlw. emailliert, feinste Emaille-Malerei mit min., kaum sichtbaren Chips, ohne Punzierung, ohne Band und ohne Trage-Agraffe. BWK4 91. **RRR** II

Die zweistufige (Gold und Silber) Erinnerungs-Medaille wurde 1913 von König Vajiravudh (Rama VI. - 1880-1925, reg. seit 1910) aus Anlaß des 50. Geburtstags seiner Mutter Saovabha Phongsri (1864 -1919) gestiftet. Sie war die jüngste Tochter König Mongkuts (Rama IV. - 1804-1868, reg. seit 1851) und heiratete 1878 ihren Halbbruder König Chulalongkorn (Rama V. - 1853-1910, reg. seit 1868), als dessen Hauptfrau und Königin sie neun Kinder gebar. Nach dem Tod Chulalongkorns verlieh sein Sohn und Nachfolger Vajiravudh seiner Mutter den Titel einer Königinmutter [Sri Bajrindra].Die Medaillen wurden von der Firma Karl Fabergé in Sankt Petersburg angefertigt. Sie wurden ohne Bänder ausgegeben, jedoch an besonderen Trage-Agraffen getragen. Verliehen wurde die Medaille in Gold an Mitglieder der königlichen Familie und Fürstlichkeiten und in Silber an ranghöhere Regierungsbeamte und Militärangehörige. Die Goldene Medaille für Personen, die ebenfalls in einem Jahr des Schweines geboren waren, zeigte zwei Schweine auf dem Avers.Die Bezeichnung "Jahr des Schweins" bezieht sich hierbei auf das Geburtsdatum Saovabha Phongsris am 1. Januar 1864. Das Datum lag nach dem chinesisch-buddhistischen Kalender im Jahr des Schweins, das vom 18. Februar 1863 bis zum 8. Februar 1864 dauerte.

Schätzung: 500,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

2857

Mecidiye-Orden [Nişanı Mecîdî]. Miniatur der Dekoration 5. Klasse, Durchmesser 12,8 mm, Silber, Auflage und Überhöhung Gold, emailliert, am Bändchen. II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

2858

Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue [Liyakât Madalyası]. Silberne Medaille, an Bandrahe, am Originalband mit aufgelegter Säbel-Bandspange "sene 1332" [Jahr AD 1914]. BWK4 86; EL S. 301 f., S. 450; ER S. 264 f. II

Schätzung: 25,00 €

Nach dem Eintritt des Osmanischen Reiches in den Ersten Weltkrieg durch die Kriegserklärung an die Triple Entente (Großbritannien, Frankreich und das Russische Reich) vom 12. November 1914 (in Folge der russischen Kriegserklärung an das Osmanische Reich vom 2. November) wurden mit Ferman vom 16. November 1914 [3 Teşrinisani AR 1330 - 27 Zilhicce AH 1332) Veränderungen bezüglich der Imtiyaz- und der Liyakat-Medaille vorgenommen. Die Liyakat-Medaille erhielt nunmehr eine Bezeichnung, die zu deutsch "Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue" bedeutete. Artikel 6 der die Liyakat-Medaille betreffenden Regularien besagte, daß diese nunmehr auf dem Band eine Spange mit gekreuzten Säbeln und ein Schriftband mit der Angabe "sene 1332" [Jahr AD 1914] aufweisen sollte. Des Weiteren wurde bestimmt, daß Inhaber der Großen Goldenen bzw. Silbernen Liykat-Medaille, die später die Große Goldene bzw. Silberne Liyakat-Medaille für Tapferkeit und Treue erhielten, beide Ausführungen tragen sollten.Mit Regierungs-Dekret Nr. 800 vom 24 Nisan AR 1337 [24. April 1921] wurde bestimmt, daß die Große Goldene und Silberne Imtiyaz-Medaillen für außerordentlichen Mut, Tapferkeit und Treue (mit Säbeln), die Goldene und Silberne Liyakat-Medaillen für Tapferkeit und Treue (mit Säbeln) und die Osmanische Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] auch für Tapferkeit im sog. "Türkischen Befreiungskrieg" von 1919 bis 1923 verliehen werden konnten.Im Verlaufe des Ersten Weltkrieges und des darauf folgenden Türkischen Befreiungskrieges von 1919 bis 1923 wurden weitere, zusätzliche Bandspangen mit folgenden Bezeichnungen in alt-osmanischer Schrift eingeführt: "Çanakkale" (für die Dardanellen), "Kafkasya" [Kaukasus], "Sina" [Sinai], "Kut-ul-Amare" [Belagerung von Kut], "Filistin" [Palestina], "Sakarya" [Sakarya], "Romanya" [Rumänien], "Galiçya" [Galizien], "Trablusgarb" [Tripolitanien-Libyen], "Gazze" [Gaza] und "Kanal" [Suez-Kanal].Die Medaille wurde während des Ersten Weltkriegs auch an zahlreiche deutsche und österreichische Soldaten verliehen.

2859

(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyası] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star"). Wohl deutsche Anfertigung, Buntmetall versilbert und emailliert, ohne Herstellerbezeichnung, an Nadel. BWK4 137. II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN › FÜRSTENTUM TUNIS (UNTER EINEM BEY - 1574-1956) - FRANZÖSISCHES PROTEKTORAT (1881-1956) - KÖNIGREICH TUNESIEN (1956-1957)

2860

Orden des Ruhmes [Nischan al Iftikhar] (sog. "Nischan Iftikhar-Orden"). 3. Modell (1857-1957), 3. Ausgabe (mit Namens-Chiffre "Ali" von Ali III. Bey - 1882-1902), Dekoration 4. Klasse (Ritter), tunesische Anfertigung, Silber brillantiert und reperciert, tlw. emailliert, auf der Rückseite Punzierung der tunesischen Münze in Le Bardo, am alten Band. BWK4 74. II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.)

2861

Feuerwehr-Ehrenzeichen für Tapferkeit [Fire Brigade Decoration for Valor]. Anfertigung der Firma Blackinton in Attleboro Falls/Massachusetts, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Halsband. II

Schätzung: 10,00 €

2862

ex 2862

Kleine Sammlung von ca. 17 Feuerwehr-Auszeichnungen und -Abzeichen. Dazu ca. elf Feuerwehr-Convention-Abzeichen und ca. sieben nicht tragbare Medaillen; verschiedene Materialien, teils Metall vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, teils an Bändern, teils an Nadeln. **35** II

Schätzung: 25,00 €

2863

ex 2863

Nicht identifiziertes militärisches Abzeichen. 41,7 x 41,5 mm, Weißmetall versilbert und emailliert, an Nadel. Dazu eine China-Service-Medaille, eine Marine-Expeditions-Medaille, eine National-Defense-Service-Medaille (in Schachtel) und eine Southwest-Asia-Service-Medaille (in Schachtel) sowie drei südvietnamesische Auszeichnungen in amerikanischen Anfertigungen; Buntmetall, teils vergoldet und emailliert, bzw. lackiert, an Bändern mit Nadeln. **8** II

Schätzung: 10,00 €

2864

Große Feldschnalle eines hochdekorierten Veteranen des Zweiten Weltkriegs mit 20 Auszeichnungsbändern. In fünf Reihen a vier Bändern, auf Kunststoff-Träger montiert, an zwei Nadeln. II

Für die Originalität der Zusammenstellung kann keine Garantie übernommen werden. [There is no warranty for the originality of the combination.]

Schätzung: 25,00 €

2865

Feldschnalle eines Veteranen des Vietnam-Krieges mit sieben Auszeichnungsbändern. Tlw. mit Auflagen, auf Kunststoff-Träger montiert, ohne Nadeln. II

Schätzung: 10,00 €

LITERATURVERZEICHNIS

BÄ3 Nimmergut, Jörg: Bänderkatalog - Orden & Ehrenzeichen Deutschland 1800-1945 (3. Auflage). Regenstauf, 3. erweiterte und aktualisierte Auflage 2008.

BA3/01 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band I. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band I: Staatliche Auszeichnungen. 3. Auflage Berlin 2003.

BA3/02 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band II. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band II: Auszeichnungen der bewaffneten Organe der DDR. Cottbus 3. Auflage 2009.

BA3/03 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band III. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band III: Auszeichnungen ziviler Ministerien und zentraler Staatsorgane der DDR. 3. Auflage Cottbus 2013.

BA3/04 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IV. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IV: Auszeichnungen des Gewerkschaftsbundes, der Parteien und der Nationalen Front der DDR. 3. Auflage Cottbus 2010.

BA3/05 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band V. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band V: Auszeichnungen der Freien Deutschen Jugend und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann". 3. Auflage Cottbus 2008.

BA3/06 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VI. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VI: Auszeichnungen der Sportorganisationen der DDR. 3. Auflage Cottbus 2007.

BA3/07 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VII. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VII: Auszeichnungen der Gesellschaft für Sport und Technik. 3. Auflage Cottbus 2006.

BA3/08 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949 - 1990 Band VIII. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VIII: Auszeichnungen des Deutschen Roten Kreuzes der DDR. 3. Auflage Cottbus 2007.

BA3/09 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IX. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IX: Auszeichnungen des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter. 3. Auflage Cottbus 2012.

BA3/10 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band X. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band X: Auszeichnungen gesellschaftlicher Organisationen der DDR 1949-1990. 3. Auflage Cottbus 2011.

BA4/1 Bartel, Frank: Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 1. Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 1 - Freie Deutsche Jugend und Pionierorganisation „Ernst Thälmann". Regenstauff 2015.

BA4/2 Bartel, Frank: Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 2 - Sportgemeinschaften. Regenstauf 2016.

BA4/3 Bartel, Frank: Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 3 - Sportorganisationen und ihre Meisterschaften. Regenstauf 2017.

BALD Baldes, Carsten: Abzeichen und Ehrenpreise der Fliegertruppe von 1913 bis 1920. Neu-Ulm 2012.

BDE Düzyan Efendi, Boghos: Zât-ı hazret-i cihândârî ve şehzâdegân hazerâtı ve vükelâ-yı fihâm ve ulema-yı izâm ve bi'lcümle me'mûrîn ve ümerâ-yı asâkir-i hâssa ve nizâmiye-i şâhâne ve teb'a-i saltanat-ı seniyye ve süferâ-yı düvel-i ecnebiyye ve sâ-ireye mahsûs nişan-ı-zî-şânların resimleridir. Handschrift, Istanbul ca. 1851. Vollständig als Faksimile veröffentlicht in: Erüreten, Metin: Osmanlı Madalyaları ve Nisanları - Belgelerle Tarihi / Ottoman Medals and Orders - Documented History. Istanbul 2001.

BM7 Hayward, John, Birch, Diana, und Bishop, Richard: British Battles and Medals. London, 7. Auflage 2006.

BU Stair Sainty, Guy und Heydel-Mankoo, Rafal, (Hg.): Burke's World Orders of Knighthood & Merit. Wilmington (Delaware/USA) 2006.

BWK1 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Institutes until 1945 - Part I - Iron Book - A-D. Zagreb 2009.

BWK2 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Institutes until 1945 - Part II - Bronze Book - D-G. Zagreb 2010.

BWK3 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Institutes until 1945 - Part III - Silver Book - G-P. Zagreb 2013.

BWK4 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Institutes until 1945 - Part IV - Gold Book - P-Z. Zagreb 2016.

DIA Diakov, Mikhail E.: Medals of the Russian Empire. Ohne Ortsangabe, veröffentlicht in acht Bänden, 2004 bis 2008.

DLO Durov, Valerii: Орден Ленина - Орден Сталина (Проект). Moskau 2005.

DO6 Laitenberger, Birgit, Bickenbach, Dorothea, und Bassier, Maria: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - 6., neu bearbeitete und ergänzte Auflage. Köln - Berlin - München, 6. Auflage 2005.

DRV Schultze, Dr. Walther: Deutschlands Ritter- und Verdienst-Orden der Gegenwart. Berlin 1898.

EF2 Efler, Gert: Deutsche Feuerwehr-Auszeichnungen. Schwalmstadt 2001.

EL Eldem, Edhem: Pride and Privilege - A History of Ottoman Orders, Medals and Decorations. Istanbul 2004.

EO2 Ohm-Hieronymussen, Paul: Handbuch europäischer Orden in Farbe. Berlin 2. Auflage 1975.

ER Erüreten, Metin: Osmanlı Madalyaları ve Nisanları - Belgelerle Tarihi / Ottoman Medals and Orders - Documented History. Istanbul 2001.

GB Geile, Willi: Deutsches Bänderbuch - Handbuch für Ordenssammler - Farbausgabe. Offenbach 2001.

GB4 Gebauer, Wolfram: Dresdner Preisstudien - Heft 1. Die Orden und Ehrenzeichen von Sachsen einschließlich der sächsischen Verdienst-, Prämien-, Preis- und Auszeichnungsmedaillen. Dresden, 4. Auflage 2004.

GD Gritzner, Maximilian: Klassiker der Phaleristik Band VII. Handbuch der im Deutschen Reiche, in Österreich-Ungarn, Dänemark, Schweden und den Russischen Ostseeprovinzen bestehenden Damenstifter und im Range gleichstehender Wohltätigkeitsanstalten nebst den Ordenszeichen der Ersteren. Frankfurt am Main 1888.

GK2 Klenau, Arnhard Graf: Orden in Deutschland und Österreich [Normalausgabe] - Band 2. Orden in Deutschland und Österreich (Normalausgabe) - Band 2 - Deutsche Staaten 1806 bis 1918, Teil 1 (Anhaltische Staaten - Baden - Bayern - Braunschweig - Frankfurt - Hannover). Offenbach 2008.

GPP Geppert, Ernst-Günther: Die Mitglieder-Abzeichen der Freimaurer-Logen in Deutschland 1740 - 1972. Ohne Ort, 2. Auflage 1997.

GR Gritzner, Maximilian: Handbuch der Ritter- und Verdienstorden aller Kulturstaaten der Welt innerhalb des XIX. Jahrhunderts. Leipzig 1893.

HD Heyden, Hermann v.: Ehren-Zeichen (Kriegs-Denkzeichen, Verdienst- und Dienstalter-Zeichen) der erloschenen und blühenden Staaten Deutschlands und Österreich-Ungarns. Meiningen 1897. Nachträge Meiningen 1898, Frankfurt 1906 und Wiesbaden 1910.

HDL Heidler, Michael: Deutsche Fertigungskennzeichen bis 1945. Bad Ems, 2. Auflage 2008.

HE5 Hüsken, André: Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871-1945 einschließlich auslandsdeutscher und ausländischer Organisationen. Hamburg 2010.

HKA Sauer, Werner: Kleine Reihe für Freunde der Ordens- und Ehrenzeichen-Kunde Band 7. Die Orden und Ehrenzeichen des Kurfürstentums Hessen-Kassel. Hamburg ohne Jahr.

HP1 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band I. Kurfürstentum Brandenburg, Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth, Orden des Königreichs Preußen. Bremen 2001.

HP2 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band II. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1701-1888. Bremen 2001.

HP3 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band III. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1888-1935. Bremen 2001.

HS	Hessenthal, Waldemar Edler von, und Schreiber, Georg: Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches einschließlich der vormals selbständigen deutschen Staaten sowie des Kaisertums und des Bundesstaates Österreich, der Freien Stadt Danzig, des Großherzogtums Luxemburg, des Fürstentums Liechtenstein und der Ehrenzeichen des NSDAP. Originalgetreuer Nachdruck ohne Ort und ohne Jahr der Ausgabe Berlin 1940.
HÜ3	Hüsken, André: Katalog der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches 1871-1945. Hamburg, 3. Auflage 2012.
JAU	Johnson, Clive: Australians Awarded - A Concise Guide to Military and Civilian Decorations, Medals and other Awards to Australians from 1815 to 2007 with their Valuations. Loganholme 2007.
JC	Jacob, Jeffrey R.: Court Jewelers of the World. Cherry Hill 1978.
KB1	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band I. Orden 1700-2000 - Band I: Anhalt - Baden - Bayern - Brandenburg - Braunschweig - Frankfurt - Hannover - Hessen-Darmstadt - Hessen-Kassel - Hohenlohe. Nürtingen 2008.
KB2	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 2. Orden 1700-2000 - Band 2: Hohenzollern - Isenburg - Limburg - Lippe-Detmold - Schaumburg-Lippe - Mecklenburg-Schwerin - Mecklenburg-Strelitz - Nassau - Oldenburg - Ostfriesland - Reuss - Sachsen-Königreich - Sachsen-Weimar - Sächsische Herzogtümer. Nürtingen 2011.
KB3	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 3. Orden 1700-2000 - Band 3: Preussen. Nürtingen 2011.
KB4	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 4. Orden 1700-2000 - Band 4: Sachsen-Coburg-Saalfeld - Salm - Schleswig-Holstein - Schwarzburg-Rudolstadt - Schwarzburg-Sondershausen - Thurn und Taxis - Waldeck - Westphalen - Württemberg - Würzburg - Deutsches Reich - Deutsche Demokratische Republik - Bundesrepublik Deutschland - Österreich. Nürtingen 2013.
KDO09	Nimmergut, Jörg, Feder, Klaus, und von der Heyde, Heiko: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 9. Auflage. Regenstauf, 9. aktualisierte Auflage 2014.
KDO10	Nimmergut, Jörg; Feder, Klaus und Kasten, Uwe: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 10. Auflage. Regenstauf, 10. aktualisierte Auflage 2017.
KL2	Klietmann, Dr. Kurt-Gerhard: Deutsche Auszeichnungen - 2. Band. Deutsches Reich 1871-1945. Berlin 1971.
KLE	Klenau, Arnhard Graf: Europäische Orden ab 1700 Katalog - ohne Deutschland. Rosenheim 1978.
KOL1, KOL2, KOL3	Klietmann, Dr. Kurt-Gerhard und Neubecker, Ottfried: Ordens-Lexikon. Berlin ohne Jahr.
KOW1	Klenau, Arnhard Graf: Orders of the World - Standard Catalogue - The Americas. Offenbach am Main, 2018.
KÜ103	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 103. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 25. Juni 2005 - Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz. Osnabrück 2005.
KÜ114	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 114. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am Auktion 22. Juni 2006 - Deutsche Münzen ab 1871 in Gold und Silber - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2006.
KÜ128	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 128. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 22. Juni 2007 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2007.
KÜ142	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 142. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 20. Juni 2008 - Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung u. a. Osnabrück 2008.
KÜ162	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 162. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 2. Oktober 2009 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2009.

KÜ173 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 173. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 27. Juni 2010 - Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2010.

KÜ178 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 178. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 30. September und 1. Oktober 2010 - Russische Münzen und Medaillen - Russische Orden und Ehrenzeichen aus einer alten belgischen Sammlung. Osnabrück 2010.

KÜ192 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 192. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 23. und 24. Juni 2011 - Russische Münzen und Medaillen - Orden und Ehrenzeichen mit interessanten Serien aus europäischem Privatbesitz. Osnabrück 2011.

KÜ215 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 215. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 22. Juni 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2012.

KÜ235 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 235. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 21. Juni 2013 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2013.

KÜ240 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 240. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 19. November 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Der Nachlaß der Offiziersfamilie Balck, Osnabrück, u.a. Osnabrück 2013.

KÜ253 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 253. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 4. Oktober 2014 - Orden und Ehrenzeichen. 10. Ordensauktion des Hauses Künker - U. a. die Sammlung Friedhelm Beyreiß, Oldenburg, sowie bedeutende Sammlungen Italien, Rußland und Skandinavien. Osnabrück 2014.

KÜ259 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 259. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 9. März 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Heiliger Stuhl und Vatikan - Die Sammlung Dr. Norbert Herkner, Berlin. Osnabrück 2015.

KÜ265 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 265. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 26. September 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Sammlung Burger u. a. Osnabrück 2015.

KÜ284 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 284. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 30. September und 5./6. Oktober 2016 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt, u. a. bedeutende Sammlung Deutsche Bundesstaaten. Osnabrück 2016.

KÜ299 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 299. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 29. September 2017 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt - Das Osmanische Reich: The Ottoman Collection, Teil 2. Osnabrück 2017.

KÜ311 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 311. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 5. Oktober 2018 - Die Sammlung Peter Groch, Teil I, Auszeichnungen militärischer Konflikte des 19. Jahrhunderts, Orden und Ehrenzeichen Bulgarien 1878-1991 - Die Lippe-Sammlung Gunther Wiegrebe - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2018.

LNK Link, Eva und Gauggel, Heinz: Fürstlich Hohenzollernsche Orden und Ehrenzeichen. Fridingen 1985.

MST Ohm-Hieronymussen, Peter: Die Mecklenburg-Strelitzer Orden und Ehrenzeichen. Kopenhagen 2000.

MY23 Mussell, John W. (Hg.): Medal Yearbook 2017. Honiton 23. Auflage 2016.

NI1 Nimmergut, Jörg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 1) Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 1) Anhalt - Kurland. München 1997.

NI2 Nimmergut, Jörg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 2). Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 2) Lippe - Reuss. München 1997.

NI3 Nimmergut, Jörg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen (Band 3) Deutsche Orden und Ehrenzeichen (Band 3) Sachsen - Württemberg I. München 1999.

NI4	Nimmergut, Jörg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 4). Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 4) Württemberg II - Drittes Reich. München 2001.
NI5	Nimmergut, Jörg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 5) Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 5) Nachtrag und Register. München 2004.
NIB	Nimmergut, Jörg: Bibliographie zur deutschen Phaleristik - Übersicht über das gesamte Schrifttum zu deutschen Orden und Ehrenzeichen. Regenstauf 2010.
NKV	Nimmergut, Jörg: Abzeichen und Auszeichnungen deutscher Kriegervereine 1800-1943. Regenstauf 2012.
NM3	Niemann, Detlev: Bewertungs-Katalog Deutschland - Price Guide Germany - Каталог - 1871-1945 / Orden, Ehren-zeichen, Verleihungs-Urkunden, Miniaturen und Etuis - Orders, Decorations, Award Documents, Miniatures and Cases of Issue - Ордена, знаки отличия, наградныe документы, миниатюры и футляры. Hamburg, 3. Auflage 2008.
OEK22	Nimmergut, Jörg und Anke: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (22. Ausgabe). Regenstauf, 22. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2019.
OG1	Spada, Antonio: Onori e Glorie [Ruhm und Ehre] Band 1. Onori e Glorie - Volume 1 - Regno d'Italia e Antichi Stati Italiani. Mailand 1977.
OG2	Spada, Antonio: Onori e Glorie [Ruhm und Ehre] Band 2. Onori e Glorie - Volume 2 - Malta - Spagna - Gran Bretagna - Portogallo - Brasile. Brescia 1980.
OG3	Spada, Antonio: Onori e Glorie [Ruhm und Ehre] Band 3. Onori e Glorie - Volume 3 - Francia - Russia - Austria. Brescia 1983.
OKS	Durov, W., und Strekalow H.: Орден Красного Знамени. Moskau 2006.
OKSW	Strekalow H., und Durov, W.: Орден Красной Звезды. Moskau 2008.
OMF03	Oldenburger Münzfreunde e. V. in Oldenburg (Hg.): Schriftenreihe des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Band 3 Oldenburg - Münzen - Medaillen - Notgeld - Orden. Oldenburg 1995.
OMF04	Verein der Oldenburger Münzfreunde e. V., Oldenburg (Hg.): Schriftenreihe des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Band 4 Oldenburger Beiträge zur Münz- und Medaillenkunde - Jubiläumsschrift zum 40jährigen Bestehen des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Oldenburg . Oldenburg 1999.
OMF84	Verein Oldenburger Münzfreunde e. V. in Oldenburg (Hg.): Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Vereins Oldenburger Münzfreunde 1984. Oldenburg 1984.
ON2	Werlich, Robert: Orders and Decorations of all Nations - Ancient and Modern - Civil and Military. Washington 2. Auflage 1974, zweiter Druck 1990.
ÖOE1D	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I: Die kaiserlich-königlichen Orden bis 1918. Wien 2017.
ÖOE1E	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Austrian Orders and Decorations [Österreichs Orden und Ehrenzeichen] - Teil I Austrian Orders and Decorations - Part I: The Imperial-Royal Orders up to 1918. Wien 2017.
PB1; PB2; PB3	Patrikeev, S. B., und Bojnovich, A. D.: Nagrudnie Snaki Rossii - Badges of Russia. Moskau und St. Petersburg 1995 (Band 1), 1998 (Band 2) und 2005 (Band 3).
PG	Pérez Guerra, José Manuel: Ordenes y Condecoraciones de Espana 1800-1975. Saragossa 2000.
PGA	Procházka, Roman Freiherr von: Österreichisches Ordenshandbuch - Große Ausgabe - Band 1 bis 4. München 1979.
PRK	Klenau, Arnhard Graf, und Sauerwald, Peter: Phaleristische Kataloge Band 1. Die Orden und Ehrenzeichen des Königreichs Preußen - Farbkatalog mit Preisen. Offenbach am Main 1998.
RF	Roffignac, Nicolas de: Ordres et Médailles des Pays d'Afrique à l'Epoque Post-Coloniale de 1960 à nos Jours. Paris 2001.
RS	Ross, Robert L., und Stahl, Alan M.: From A Thankful Nation - Latin American Medals & Orders in the Robert L. Ross Collection, Princeton University. Princeton 2014.

RUP Raksch, Dietmar: Verleihungsurkunden und Besitzzeugnisse aus dem Königreich Preußen und der Republik Preußen 1793-1972. Hamburg 2002.

SA1 Sanko, W. W. (Hg.): Нагрудные полковые снаки России [Nagrudnie polkowie snaki Rossii] - Chest regiment badges of Russia - Regimentsabzeichen Rußlands. Moskau und Minsk 2002.

SA2 Sanko, W. W. (Hg.): Наградные и памятные Знаки России [Nagrudnie i pamjatnie snaki Rossii] - Decorations and Memorial Badges of Russia - Ehren- und Gedenkzeichen Rußlands. Minsk 2003.

SK Schwark, Reiner: Schriften des Lippischen Landesmuseums - Band VI. Orden und Ehrenzeichen des Fürstentums Lippe Detmold. Detmold 2006.

SL4 Sallach, Alexander von: Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik - Vierte Auflage. Regenstauf, vierte vollkommen überarbeitete und erheblich erweiterte Auflage 2011.

SMK12 Klein, Ulrich, und Raff, Albert: Süddeutsche Münzkataloge Band 12. Die Württembergischen Medaillen von 1864-1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart 2010.

SMT Schemeit, Manfred: Edition Deutsches Ordensmuseum - Band 4. Ehrenzeichen Deutsches Rotes Kreuz 1866 - jetzt. Lüdenscheid 1989.

SR1 Souyris-Rolland, André: Guide des Ordres Civils Francais et Étrangers, des Médailles d'Honneur et des Médailles des Sociétés. Paris 1979.

SR2 Souyris-Rolland, André: Guide des Ordres, Décorations et Médailles Militaires Francaises et Étrangères 1814-1963. Paris 1982.

STV05 Stevnsborg, Lars: Kongeriget Danmarks Ordener, Medaljer og Haederstegn. Odense 2005.

SZ0; SZ1; SZ2 Schulze, H.: Chronik sämmtlicher bekannten Ritter-Orden und Ehrenzeichen welche von Souverainen und Regierungen verliehen werden, nebst Abbildungen der Decorationen. - Chronique de tous les ordres de chevalerie et marques d'honneurs accordés par des souverains et de régences avec les dessins des décorations. Berlin, 1855; Supplément, Berlin 1870; Supplément II, Berlin 1878.

TA Autengruber, Michael, und Tammann, G. Andreas: UBS Gold & Numismatik Katalog der Auktion 80 der UBS Gold und Numismatik am 4. und 5. November 2008: Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann / World Orders - Collection Tammann. Basel 2008.

TR Trost, L. J.: Die Ritter- und Verdienst-Orden, Ehrenzeichen und Medaillen aller Souveräne und Staaten seit Beginn des XIX. Jahrhunderts. Wien und Leipzig 1910.

TRP Tammann, Gustav A.: Imperial Russian Makers' Marks on Orders and Decorations. London 1993.

UBS068 Autengruber, Michael: UBS Gold und Numismatik - Auktion 68 Katalog der Auktion 68 der UBS Gold und Numismatik am 23. Januar 2007 - Sammlung Orden. Basel 2006.

VN4 Vernon, Sydney B.: Vernon's Collectors Guide to Orders, Medals & Decorations (With Valuations). Temecula, 4. überarbeitete Auflage 2000.

VPE1; VPE2 Volpe, Mario: Signs of Honour - Compendium of orders of knighthood and honours of Italy, Europe and the rest of the World. Rom 2009.

VWK Volle, Henning: Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde (DGO). Stiftungen und Erneuerungen von deutschen Orden und Ehrenzeichen im Ersten Weltkrieg. Konstanz 2014.

W2 Weiller, Raymond: Distictions Honorifiques du Grand-Duché de Luxembourg [Auszeichnungen des Großherzogtums Luxemburg] Band II. Décorations Privées. Luxemburg 1989.

WEK Wernitz, Dr. Frank, und Simons, Volker: Kataloge des Bayerischen Armeemuseums - Band 11 Das Eiserne Kreuz - 1813-1870-1914 - Geschichte und Bedeutung einer Auszeichnung. Wien 2013.

ZK2 Zeige, Carsten: Europäische Orden (ohne Deutschland) von 1700-1990 - Preiskatalog 2009. Hamburg, 2. Ausgabe 2009.

Hauptsitz in Osnabrück

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung Paul Bochmann M. A, Soufian El Guesaoui, Johanna Kleiner, Anne Falckenthal M. A., Dzmitry Nikulin, Jens-Ulrich Thormann M. A., Petra Wedekämper

Fotos Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00